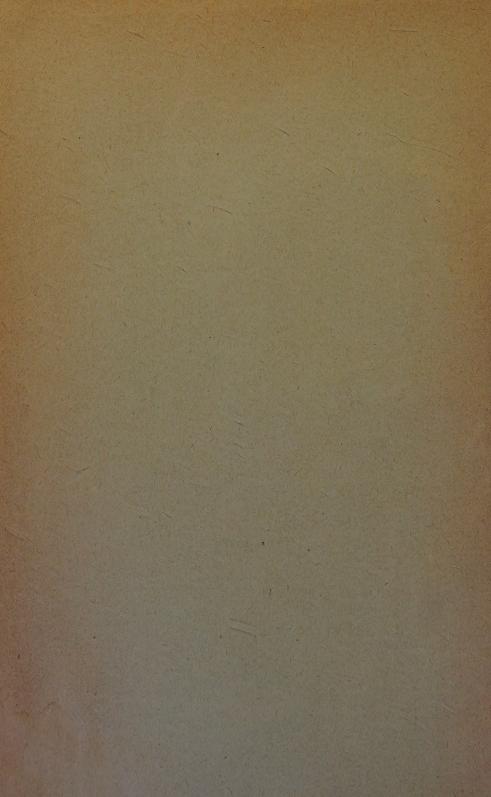
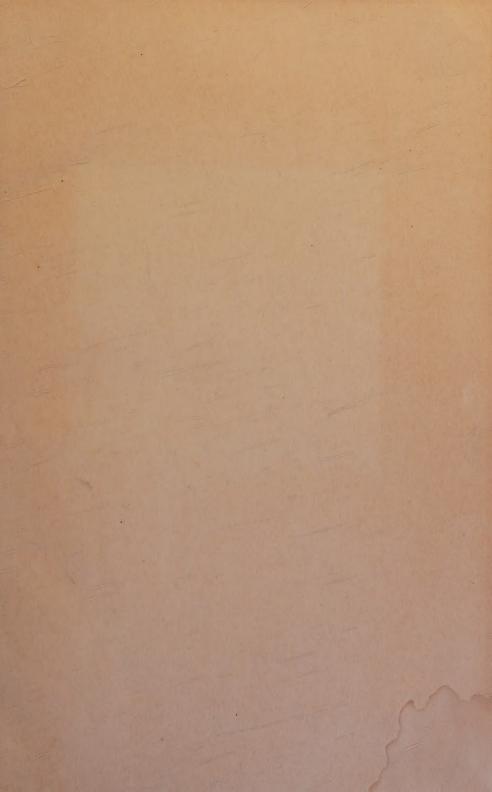


15 6 22











DIE

MASSENVERHÄLTNISSE

DES

MENSCHLICHEN HERZENS

VON

WILHELM MULLER,

DIREKTOR DES PATHOLOGISCHEM INSTITUTS DER UNIVERSITÄT JENA.

HAMBURG UND LEIPZIG,
VERLAG VON LEOPOLD VOSS.

1883.

HERBENTHALIANTENESE.

WENSCHIEGHEN HERVENS

10295



SOLVEDIA (S) SHIPPING

the state of the s

DEN ÄRZTEN JENAS,

WELCHE DURCH ZUWEISUNG VON BEOBACHTUNGSMATERIAL
DIESE UNTERSUCHUNG GEFÖRDERT HABEN,

AUFRICHTIGEN DANK.

Inhalt.

		Seite
1.	Aufgabe der Untersuchung	1
2.	Die bisherigen Versuche, die Aufgabe zu lösen	9
3.	Methoden des eigenen Versuchs, die Aufgabe zu lösen.	
	A. Das Beobachtungsmaterial	31
	B. Die Technik	33
	C. Die Methoden der Berechnung	45
4.	Das Bruttogewicht des Herzens	56
5.	Die Fetthülle.	
	A. Die Fetthülle als Funktion des Körperfettes	59
	B. Die Fetthülle als Funktion des Geschlechts	61
	C. Die Fetthülle als Funktion des Alters	62
6.	Die Herzmuskulatur	67
	A. Das Herz des Embryo	69
	B. Das Herz des frei lebenden Menschen	76
	1. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion der Masse	
	des Körpers	77
	2. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion der Ober-	
	fläche des Körpers	107
	3. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion der Länge	
	des Körpers	111
	4. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion des Ge-	
	schlechts	116
	5. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion des Alters	122
7.	Die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Kam-	
	mern	128
8.	Die Verteilung der Vorhofsmuskulatur auf die beiden Herz-	
	vorhöfe	168
9.	Die Verteilung der Kammermuskulatur auf die beiden Herz-	
	kammern	174



1. Aufgabe der Untersuchung.

Aufgabe der Untersuchung, deren Resultate ich in dem gegenwärtigen Hefte den Fachgenossen vorlege, ist die Feststellung der gesetzmäßigen Beziehungen zwischen der Masse des menschlichen Herzmuskels und der Masse des menschlichen Körpers einerseits, zwischen der Masse der einzelnen Herzabschnitte anderseits. Das Vorhandensein einer Gesetzmäßigkeit in diesen Beziehungen ergiebt sich aus der einfachen Überlegung, dass das Herz eine Kraftmaschine ist, welche die im menschlichen Körper verwendeten Arbeitsmaschinen mit dem zur Leistung der Arbeit erforderlichen Material zu versorgen hat. Eine Kraftmaschine, welcher eine so wichtige Aufgabe zugewiesen ist, wird von der Natur nicht nach dem Zufalle konstruiert, sondern nach bestimmten Gesetzen, welche deren Leistungsfähigkeit gegenüber den Anforderungen des Körpers sichern. Die Größe dieser Anforderungen ist an gewisse Grenzwerte gebunden, deren Überschreitung mit Erhaltung des Lebens sich nicht verträgt; innerhalb dieser Grenzen richtet sie sich in demselben Individuum nach dessen wechselnden physiologischen Zuständen und in verschiedenen Individuen nach deren eigentümlicher Ausbildung. Letztere ist eine Folge teils der erblichen Anlage, teils der sozialen Stellung; beide bedingen die der Eigenart des Individuums entsprechende relative Ausbildung der einzelnen Organe. Der Einfluß der letzteren auf die Masse des Herzmuskels ist voraussichtlich verschieden groß, und richtet sich nach deren Gefäßreichtum und Stoffwechselbedürfnis; je nach dem Vorwiegen oder Zurücktreten der einflußreicheren Organe wird die durchschnittliche Größe der Anforderungen des Körpers an den Herzmuskel im einzelnen Individuum sich gestalten. Mit den willkürlich bewegbaren Muskeln teilt der Herzmuskel das Vermögen, innerhalb bestimmter Grenzen seine Masse den Anforderungen anzupassen, welche der Körper an ihn

stellt. Wenn aber die Quantität der letzteren individuelle und in demselben Individuum zeitliche Schwankungen darbietet, so folgt, daß die Feststellung des Verhältnisses zwischen der Masse des Herzmuskels und der Masse des Körpers im einzelnen Falle nur den Wert hat, die augenblickliche oder individuelle Größe dieses Verhältnisses zum Ausdruck zu bringen; die durchgehenden gesetzmäßigen Beziehungen zwischen beiden können nur aus einer Summe von einzelnen Beobachtungen erschlossen werden. Diese Forderung würde schon in dem Falle Geltung haben, daß der menschliche Körper zu jeder Zeit seiner Existenz der wissenschaftlichen Untersuchung für den vorliegenden Zweck unterworfen werden könnte. Dies ist jedoch nicht der Fall; wir müssen mit der wissenschaftlichen Untersuchung warten, bis das menschliche Leben sein Ende ohne unser Zuthun gefunden hat. Die Zahl der Fälle, in welchen dieses Ende durch gewaltsame Todesarten herbeigeführt wird, ist an sich eine zu geringe, als dass ihre ausschliessliche Benutzung für die Ableitung gesetzmässiger Beziehungen ausreichen würde; ihr Wert wird durch den Umstand noch vermindert, dass nur ein Teil dieser Todesarten wirklich normale Individuen betrifft. Die natürlichen Todesarten wiederum, durch welche das Leben der überwiegenden Zahl der Menschen beendet wird, hinterlassen einen mehr oder weniger von der Norm abweichenden Körper, und fügen so zu den physiologischen Schwankungen die ganze Summe der pathologischen Schwankungen hinzu, welche aus der Rückwirkung der Todesursachen auf den Körper sich ergeben.

Diese Erwägungen machen es begreiflich, dass nicht nur von älteren Beobachtern wie Senac und Portal, sondern noch in neuester Zeit von einem um die Kenntnis des Herzens so verdienten Beobachter wie Peacock Zweifel an dem Vorhandensein einer Gesetzmäßigkeit in den Beziehungen zwischen der Masse des Herzmuskels und der Masse des Körpers geäußert worden sind. Die Zweifler haben übersehen, dass das Vorhandensein gesetzmäßiger Beziehungen eine Notwendigkeit ist, und dass der Zweifel die Aufforderung in sich barg, das Untersuchungsmaterial und die Untersuchungsmethoden, welche den angezweifelten Resultaten zu Grunde lagen, auf ihre Zulänglichkeit zu prüfen.

Zwei Eigenschaften muß das Untersuchungsmaterial besitzen, wenn es dem Vorwurf der Unzulänglichkeit entzogen sein soll: genügenden Umfang und geeignete Beschaffenheit. In beiderlei Hinsicht muß jedoch unterschieden werden zwischen dem, was die Theorie verlangt und dem, was die thatsächlichen Verhältnisse gestatten.

Der Umfang des Beobachtungsmaterials wird bei jeder Untersuchung von der Natur der vorliegenden theoretisch bestimmt durch die Variabilität und den verlangten Genauigkeitsgrad der Mittelwerte. Von diesen Faktoren ist die Variabilität ein Produkt teils physiologischer, teils pathologischer Einwirkungen, und zwar bestimmen die ersteren, konstant wirksamen die zahlreicheren, innerhalb engerer Grenzen um das arithmetische Mittel sich gruppierenden Werte, die letzteren, mehr zufälligen, die spärlicheren von dem Mittel weiter abstehenden Extreme. Auch der Abstand dieser überschreitet gewisse Grenzen nicht.

Der andere Faktor hängt ab von der Leistungsfähigkeit der Untersuchungsmethoden; in Bezug auf ihn läßt sich ganz allgemein die Forderung stellen, daß der wahrscheinliche Fehler der arithmetischen Mittel die Grenzen der unvermeidlichen Beobachtungsfehler nicht überschreiten soll. Letztere bewegen sich bei der Bestimmung der Masse des erwachsenen Herzens, je nachdem man die Masse durch das Gewicht oder das Volum ausdrückt, günstigstenfalls zwischen + 1 gramm resp. + 1 ccm, denn wenn auch die einzelne Wägung mit viel grösserer Genauigkeit sich ausführen läßt, so gehen derselben doch so viele nicht zu vermeidende Einwirkungen auf das Wägungsobjekt vorher, daß dem Resultat höchstens diese Genauigkeit zuerkannt werden kann. Eine größere Genauigkeit von den arithmetischen Mitteln zu verlangen, hat keinen Sinn.

Nun kann aber eine Frage wie die vorliegende mit Aussicht auf Erfolg nur in Angriff genommen werden mit Hilfe der Seriationsmethode; sie verlangt dis Bildung einer Reihe mit so vielen Gliedern, als besondere Funktionen geprüft werden sollen. Da der Einflus der Geschlechtsdifferenz für alle Glieder zu berücksichtigen ist, ergibt sich die Notwendigkeit einer Verdoppelung ihrer Zahl.

Verfügt man erst über ein Beobachtungsmaterial von der Ausdehnung des der gegenwärtigen Untersuchung zu Grunde liegenden, so läfst sich die Zahl von Einzelbeobachtungen berechnen, welche unter der Voraussetzung, daß man allen Beobachtungen gleiches Gewicht zuerkennt, erforderlich ist, um die arithmetischen Mittel sämtlicher Glieder einer solchen Reihe bis auf einen wahrscheinlichen Fehler von bestimmter Größe genau zu erhalten. Für die Berechnung ist das Glied maßgebend, welches die grösste Variation, mithin die ungünstigsten Verhältnisse aufweist, denn die günstigeren Verhältnisse der übrigen Glieder sind nur scheinbar und eine Folge der ungenügenden Zahl von Beobachtungen, da die Gleichförmigkeit der Ursachen, welche die Variabilität innerhalb jedes Gliedes bestim-

men, für alle Glieder die gleiche Wirkung voraussetzen läßt, sobald nur die Zahl der Beobachtungen hinreichend groß genommen wird.

In der gegenwärtigen Beobachtungsreihe ist dieses Glied für den besonderen Fall, daß die Herzmasse auf ihre Abhängigkeit vom Alter geprüft werden soll, das dem dritten Lebensdezennium des männlichen Geschlechts entsprechende. Das Gewicht des Herzmuskels beträgt in diesem Gliede im arithmetischen Mittel aus 73 Beobachtungen 266,0 gr. mit den Extremen von 116,8 und 973,5 gr.; die mittlere Variation ergibt sich aus

$$\sqrt{\frac{\Sigma \triangle^2}{n}}$$

zu 138,7 gr.; der wahrscheinliche Fehler der einzelnen Beobachtung aus

$$0,67449 \sqrt{\frac{\Sigma\triangle^2}{72}}$$

zu 94,2 gr.; der wahrscheinliche Fehler des Mittels aus

$$\frac{94,2}{\sqrt{73}}$$

zu 11,0 gr. oder $4,1\,^0/_0$ des Wertes. Die vierfache Genauigkeit erfordert das sechzehnfache, die zehnfache das hundertfache Material; es würde mithin zur Erzielung der ersteren das Glied aus 1168, der letzteren aus 7300 Einzelbeobachtungen sich zusammensetzen müssen.

Die ganze Reihe setzt sich, wenn man von den Embryonen absieht und die Glieder nur nach Dezennien bildet, unter Zugrundelegung eines Maximalalters von 100 Jahren aus 10 und unter Berücksichtigung der Geschlechtsdifferenz aus 20 Gliedern zusammen. Für den speziellen Fall würden demnach, wenn die Mittel bis auf $1^{\circ}/_{\circ}$ genau sein sollen, 23 360, wenn sie bis auf 1 gr. genau sein sollen, 146 000 Einzelbeobachtungen erforderlich sein.

Lassen auch diese Zahlen dadurch eine Reduktion zu, dass man die unregelmäßig gruppierten pathologischen Werte von der Berechnung ausschliesst, so wird die Reduktion durch den Umstand mehr als ausgeglichen, dass der Berechnung nur die primitivsten Anforderungen zu Grunde gelegt sind — die Periode des Wachstums erfordert eine viel weiter gehende Gliederung — und dass uns das Beobachtungsmaterial nicht auf Grund des wissenschaftlichen Bedarfs, sondern auf Grund des Absterbegesetzes zu Teil wird.

Es folgt daraus, dass auch unter den günstigsten Verhältnissen der von der Theorie verlangte Umfang des Beobachtungsmaterials nur durch Jahrzehnte in Anspruch nehmende Untersuchungsreihen erreicht werden kann. Die wissenschaftliche pathologische Anatomie befindet sich in dem vorliegenden Falle den Forderungen der Theorie gegenüber in derselben Lage wie die wissenschaftliche Meteorologie, welche durch den Umstand sich nicht abhalten lässt, die Beobachtungsmethoden zu schärfen und durch sorgfältige Registrierung der Einzelbeobachtungen Näherungswerte zu gewinnen, dass die Variabilität der Temperatur einzelner Orte der Erde eine Feststellung der betreffenden Jahresmittel bis zur Genauigkeit von 0,1° C erst auf Grund von etwas mehr als tausendjährigen Beobachtungen erhoffen lässt. Nur durch Schaffung einer gesicherten, auf wissenschaftliche Methode sich gründenden Basis kann der pathologische Anatom in den Stand gesetzt werden, für jeden einzelnen Fall die Frage zu entscheiden, ob ein Herz innerhalb der normalen Variationsgrenzen sich bewegt oder dieselben nach der einen oder andern Seite überschreitet.

Nächst dem Umfang ist es die Beschaffenheit des Beobachtungsmaterials, wodurch das Urteil über dessen Zulänglichkeit bestimmt wird. Die grösste überhaupt mögliche Annäherung an die Gewissheit würde eine Beobachtungsreihe ergeben, bei welcher sämtliche Individuen einer Bevölkerung nach erfolgtem Tode der wissenschaftlichen Untersuchung unterzogen würden. Die Erreichung dieses Zieles ist dadurch zur Zeit unmöglich, dass die Gesetzgebung die Angehörigen jeder Leiche berechtigt, dieselbe der Untersuchung zu entziehen. Im wissenschaftlichen Interesse muss dies beklagt werden; eine Änderung der betreffenden Gesetze herbeizuführen wäre zwar ein würdiges Ziel der wissenschaftlichen Medizin, ist aber für die nächste Zeit nicht zu erhoffen.

Unter den gegebenen Verhältnissen wird aber der Wert der Beobachtungsreihe der grössere sein, in welcher, bei gleicher Zahl der Beobachtungen und gleicher Methode der Erhebung, die relative Zahl der innerhalb der Bevölkerung verstorbenen Individuen, welche zur Untersuchung herangezogen werden konnten, die grössere ist. Nur in dem Falle, dass dieser Prozentsatz ein hoher ist, kann man hoffen, dass die Abweichungen, welche durch die unvermeidlichen Lücken in dem Beobachtungsmaterial bedingt werden, in verhältnismässig kurzer Zeit zur Ausgleichung kommen und eine beträchtliche Annäherung an den wirklichen Wert gewonnen wird, welcher gesucht werden soll. Es genügt nicht — und dies gilt für alle Fälle, in welchen Aufgaben wie die vorliegende zur

Lösung gestellt werden — die Untersuchung auf gewisse Kategorien der Bevölkerung zu beschränken, wie sie etwa in den Hospitälern und in den anatomischen oder pathologischen Instituten sich darbieten. Wie die Verhältnisse gegenwärtig liegen, ist es überall ein geringer Teil der Bevölkerung, welcher in den Hospitälern abstirbt oder den genannten Instituten überwiesen wird, und dieser Teil gehört überwiegend der ärmeren Klasse Die Gefahr einer einseitigen Abweichung der gewonnenen Mittel ist unter diesen Umständen zu groß, als daß die Übertragung der Resultate auf die Gesamtbevölkerung ohne weiteres zulässig wäre. Nur die Heranziehung aller Klassen der Bevölkerung in möglichster Ausdehnung vermag diese Bedenken zu beseitigen. Die Erhebungen müssen auch da, wo eine solche Heranziehung ausführbar ist, durch einen Zeitraum sich erstrecken, welcher hinreicht, um die durch mehr zufällige klimatische oder soziale Verhältnisse bedingten Störungen zur Ausgleichung zu bringen Dabei muß die Forderung gestellt werden einer sorgfältigen Registrierung aller beobachteten Werte, denn nur dieses Verfahren führt zu einem wahrheitsgetreuen Ausdruck der thatsächlichen Verhältnisse.

Es ist nicht zulässig, von vornherein bestimmte Fälle als abnorme von der Registrierung auszuschliessen, wie dies gerade bei den Versuchen geschehen ist, die Masse des menschlichen Herzmuskels zu bestimmen. Wer alle mit stark entwickelter Fetthülle versehenen Herzen von der Registrierung ausschließt, erhält willkürliche Werte, denn er beraubt sich des Kompensationsmittels, durch welches der Einfluss der abgemagerten Herzen auf die gefundenen Mittel zur Ausgleichung gebracht wird. Es kommt eine weitere Rücksicht hinzu, welche zur Registrierung aller Werte veranlaßt. Wir sind über die Häufigkeit der pathologischen Abweichungen von dem normalen Verhältnis zwischen der Masse des Herzmuskels und der Masse des menschlichen Körpers in den einzelnen Ländern bis jetzt sehr unvollkommen unterrichtet, und ebensowenig besitzen wir eine einigermaßen gesicherte Kenntnis von der Häufigkeit dieser Abweichungen bei den einzelnen Altersstufen und beiden Geschlechtern. Hier kann nur durch möglichst große Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Erhebungen eine feste Grundlage geschaffen werden. Erst bei der Verwertung des Materials zur Beantwortung bestimmter Fragen wird es Aufgabe der wissenschaftlichen Kritik, dasselbe zu sichten und den störenden Einfluß einseitiger, die normalen Variationsgrenzen überschreitender Abweichungen zu beseitigen.

Außer dem Beobachtungsmaterial ist es die Beobachtungsmethode,

was das Gewicht der Resultate bestimmt. Hier muß in erster Linie die Forderung gestellt werden, dass die Methode dem eigentlichen Ziel der Aufgabe angepasst wird. Das Herz ist im Eingang dieses Abschnitts als eine Kraftmaschine bezeichnet worden. Diese Kraftmaschine ist immer nach demselben Modell und aus demselben Material konstruiert. Würden alle Kraftmaschinen, welche die heutige Technik verwendet, genau nach demselben Modell und aus demselben Material konstruiert, so würde eine einfache Bestimmung der Masse der wesentlichen Bestandteile zur Feststellung der Leistungsfähigkeit hinreichen. Aber der würde in seinen Erwartungen getäuscht werden, welcher zugleich mit dem eigentlichen Motor einen Teil der zur Verwendung erforderlichen Transmission in Rechnung zöge. In diesen Fehler verfällt, wer bei einem Versuch, die Masse des Herzmuskels zu bestimmen, die einmündenden Gefäße von letzterem nicht entfernt, und der Fehler muß um so größer ausfallen, je mehr von den Gefäßen am Herzen belassen worden ist. Ebenso aber würde de in seinen Erwartungen sich getäuscht sehen, welcher bei der Feststellung der Masse einer Kraftmaschine, die er anwenden will, vergässe die Hülle zu entfernen, mit welcher die wesentlichen Teile zum Schutze gigen äußere Einwirkungen, Reibung, Wärmeverlust u. s. w. umgeben sinc. Dieser Fehler wird begangen, sobald man unterläßt, die Fetthülle zu entfernen, von welcher der Herzmuskel umgeben ist. Der letztere ist das eigentliche, wesentliche Objekt der Untersuchung, denn die Muskulatur ist es, was dem Herzen die Eigenschaft einer Kraftmaschine verleiht.

Daran reiht sich die Forderung, daß die Methode den einzelnen Bestandteile des Untersuchungsobjekts Rechnung trägt. Die Forderung nötigt zu einer Berücksichtigung des Vorhandenseins der beiden Abschnitte, welche das Ierz in Form der Vorhöfe und Kammern darbietet; sie wird erfüllt durch Feststellung des Verhältnisses, in welchem die Herzmuskulatur an em Aufbau dieser beiden Abschnitte sich beteiligt. Nicht minder hat de Untersuchung zu berücksichtigen, daß jeder dieser Abschnitte durcl eine Scheidewand in eine rechte und linke Hälfte abgeteilt wird und daß jede dieser Abteilungen ihre Eigentümlichkeiten im Bau besitzt und uner besonderen Verhältnissen Arbeit leistet. Dies nötigt zu einer noch wtergehenden Spezialisierung durch Feststellung des Verhältnisses, in elchem die Muskulatur von Kammern und Vorkammern auf deren einzee Abschnitte sich verteilt.

Alle Angien, durch welche die Muskelmasse des Herzens und

seiner einzelnen Teile zum Ausdruck gebracht werden soll, müssen in absoluten Werten erfolgen, denn nur sie gestatten den Vergleich mit der Masse des Körpers. Der Ausdruck selbst kann erfolgen durch das Gewicht oder Volum. Die Vorbereitungen, welche der Gewichts- oder Volumbestimmung vorhergehen müssen, sind die gleichen; die Gewichtsbestimmung hat vor der Volumbestimmung den Vorzug der größeren Genauigkeit und der größeren Leichtigkeit der Ausführung. Die Beziehung auf die Masse des Körpers ergibt sich aus der Erwägung, daß die Masse der gefäßlosen Körperorgane gegenüber jener der gefäßhaltigen eine verschwindende ist; letztere aber haben alle Einfluss auf die Masse des Herzmuskels. Da eine Vergleichung nur zwischen Vergleichbarem stattfinden kann, so versteht sich von selbst, dass die Masse des Körpers in demselben Maße ausgedrückt werden muß wie die Masse des Herzmuskels; das Volum des Herzens ist zu beziehen auf das Volum des Körpers, das Gewicht des Herzens auf das Gewicht des Körpers Unzulässig ist es, statt des Volums oder Gewichts des Körpers dessen lineare Dimensionen zum Vergleichungsobjekt zu nehmen. Wer dies tlut, übersieht, dass die Masse des Körpers nicht in direktem Abhänggkeitsverhältnis von dessen Länge steht, und vermengt zwei Fragen, welche auseinandergehalten und dahin gestellt werden müssen, wie weit die Masse des menschlichen Körpers an sich und wie weit deren Vereilung im Raum für die Masse des Herzmuskels maßgebend sind.

2. Die bisherigen Versuche, die Aufgabe zu lösen.

Für die Beurteilung der bisherigen Versuche, die gesetzmässigen Beziehungen zwischen der Masse des Herzmuskels und der Masse des menschlichen Körpers festzustellen, sind die allgemeinen Gesichtspunkte maßgebend, welche in dem vorhergehenden Abschnitt auseinandergesetzt worden sind.

Folgende auf den Gegenstand bezügliche Arbeiten sind mir zugänglich gewesen:

- 1670. Theodori Kerkringii Spicilegium anatomicum. Amstelsdami. 4. Observ. XVI. p. 39.
- 1703. Mery: Sur la circulation du sang dans le foetus. Hist. de l'Acad. royale des Sciences. 1793. Paris. 8, p. 40.
- 1724. Johannes Tabor: Exercitationes medicae, quae tam morborum quam symptomatum in plerisque morbis rationem illustrant. Londini. 8. р. 95. 102.
- 1748. Bryan Robinson: A dissertation on the food and discharges of human bodies. London. 8. p. 12. 96.
- 1749. Jean Baptist Senac: Traité de la structure du coeur, de son action et de ses maladies. Paris. 4. p. 187.
- 1776. Antoine Portal in J. Lieutaud: Anatomic historique et pratique. Paris. 8. Part I.
- 1804. Antoine Portal: Cours d'anatomie médicale. Paris. 8. T. III. p. 35. 89.
- 1817. J. F. Meckel: Handbuch der menschlichen Anatomie. Halle und Berlin. 8. Bd. 3. p. 6. 50.
- 1825. J. Schmitz: Beobachtungen bei der Hinrichtung zweier Verbrecher in: Zeitschrift für Anthropologie von Friedbich Nasse. 1825. 3. Heft. p. 81.
- 1828. LARCHER in P. MENIÈRE: Observations et reflexions sur l'hémorrhagie cérébrale. Archives gén. de méd. 1828. 1re serie. T. XVI. p. 521.
- 1831. E. H. Weber in: Friedr. Hildebrandt's Handbuch der Anatomie des Menschen. 4. Ausgabe. Braunschweig. 8. Bd. 3. p. 125. 159. 161.
- 1835. J. BOUILLAUD: Traité clinique des maladies du coeur. Paris. 8. T. I. p. 25. 30. 52. 66. 72.
- 1835. Lobstein: Lehrbuch der pathologischen Anatomie, deutsch bearbeitet von A. Neurohr. Stuttgart. 8. Bd. 2. p. 350. 361.
- 1837. J. Bizot: Recherches sur le coeur et le système artériel chez l'homme in: Mémoires de la Société méd. d'observation. Paris. 8. T. I. p. 562.

- 1838. John Cendinning: Facts and inferences relative to the condition of the vital organs. *Medic-chir*. *Trans.* 2° series. Vol. III. (XXI). p. 33. London. 8.
- 1840. Maxime Vernois: Mémoire sur les dimensions du coeur chez l'enfaut nouveau-né. Paris. 8.
- 1842. W. H. RANKING: On the normal dimensions of the heart in the adult. London medical Gazette for March 1842. London. 8. T. XXIX. p. 903.
- 1843. John Reid: On the measurements of the heart und Tables on the weights of some of the most important organs of the body at different periods of life. Physiological, anatomical and pathological researches. London. 8. p. 373. 376.
- 1844. G. Valentin: Über die gegenseitigen Massenverhältnisse der rechten und der linken Kammer des Herzens. Zeitschrift für rationelle Medizin. Bd. 1. p. 317. Zürich. 8.
- 1844. Merbach: De sani cordis dimensionibus. Diss. inaug. Lipsiae. 8.
- 1846. Ducrest in Beau: Nouvelles recherches sur les bruits de artères. Archives générales de méd. Paris. 8. 4º série. T. X. p. 28.
- 1846. M. Gluge: Poids des organes. Mémoires de l'Academie royale de Belgique. Bruxelles. 4. Vol. XX. XXII. XXIII. p. 64.
- 1848. Max Parchappe: Du coeur, de sa structure et de ses mouvements. Paris. 8. p. 169.
- 1853. F. J. L. Schmidt: Verslag omtrent de zickten van het hart en de groote vaten. Rotterdam. 8. p. 83.
- 1854. THOMAS B. PEACOCK: On the weight and dimensions oft he heart in health and disease in: The monthly Journal of medical Science. Vol. XIX. p. 193.
- 1856. FRIDERICUS WULFF: Nonnulla de cordis pondere ac dimensionibus. Diss. inaug. Dorpat. 8.
- 1857. Larcher: De l'hypertrophie normale du coeur pendant la grosesse.

 Comptes rendus. T. 44, p. 719. T. 50. 1860. p. 230. T. 55. 1862. p. 972.

 Archives générales de méd. 5º serie. T. 13. 1859. Vol. I. p. 291.
- 1858. Letourneau: Quelques observations sur les nouveau nés. Paris. 8.
- 1861. ROBERT BOYD: Tables of the weights of the human body and internal organs, arranged from 2614 post mortem examinations. *Trans. of the royal Society of London*. Vol. 151. Part. I. p. 241.
- 1862. C. Gerhardt: De situ et magnitudine cordis gravidarum. Jenae. 4.
- 1863. E. Bischoff: Einige Gewichts- und Trockenbestimmungen der Organe des menschlichen Körpers. Zeitschrift für rationelle Medizin. 3. Reihe. 20. Bd. p. 75.
- 1863. Josef Engel: Über einige pathologisch-anatomische Verhältnisse des Herzens. Wiener medizinische Wochenschrift. 13. Jahrg. No. 44, 45, 46, 51.
- 1864. C. Dieberg: Das Gewicht des Körpers und seiner einzelnen Organe. Casper's Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medizin. Bd. 25. p. 127.
- 1864. G. Blosfeld: Organostathmologie: Hencke's Zeitschrift für Staatsarzneikunde. 1864. Heft 3. p. 1.
- 1865. Josef Engel: Über Organgewichte in Krankheiten. Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien. 21. Jahrgang. 2. Band. p. 95.
- 1867. H. Blot in Cazeux: Traité théorique et pratique de l'art des accouchements. 7º édit. revue et annotée par S. Tarnier. Paris. 8. p. 133.
- 1869. Josef Engel: Gewichtsbestimmungen an Leichen. Wiener medizinische Wochenschrift. Nr. 63. p. 1054.

- 1871. CARL LIMAN in CASPER'S Handbuch der gerichtlichen Medizin. II. Bd. p. 880.
- 1874. v. Liebig: Gewichtsbestimmungen der Organe des menschlichen Körpers.

 Archiv für Anatomie und Physiologie. Jahrgang 1874. p. 96.
- 1876. Hermann Löhlein: Über das Verhalten des Herzens bei Schwangeren und Wöchnerinnen. Zeitschrift für Geburtshülfe und Frauenkrankheiten von Martin und Fassbender. Stuttgart. 8. I. Bd. p. 488.
- 1878. F. W. Beneke: Die anatomischen Grundlagen der Constitutionsanomalien des Menschen. Marburg. 8. p. 17.
- 1878. L. von Buhl: Mittheilungen aus dem pathologischen Institut zu München. Stuttgart. 8. p. 26.
- 1878. CARL LOREY: Gewichtsbestimmung der Organe des kindlichen Körpers.

 Jahrbuch für Kinderheilkunde und physische Erziehung. XII. Bd. Leipzig.

 8. p. 260.
- 1878. Angus Macdonald: The bearings of chronic disease of the heart upon pregnancy, parturition and childhood. London. 8. p. 18.
- 1879. Cohnstein: Über puerperale Herzhypertrophie. Archiv für pathologische Anatomie. Bd. 77. p. 146.
- 1880. Du Castel: Recherches sur l'hypertrophie et la dilatation des ventricules du coeur. Archives générales de Méd. VII. serie. tome 5. p. 25.
- 1881. F. W. Beneke: Über das Volum des Herzens und die Umfänge der grossen Arterien des Menschen. Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zu Marburg. Bd. XI. Suppl. 2. Kassel. 4.
- 1882. R. Thoma: Untersuchungen über die Grösse und das Gewicht der anatomischen Bestandtheile des menschlichen Körpers. Leipzig. 8. p. 153.

Aus der angeführten Reihe läst sich zunächst eine Gruppe von Arbeiten ausscheiden, deren Bedeutung für die Lösung der gestellten Frage aus dem Grunde gering ist, weil die Beobachter mit der Erhebung einzelner linearer Dimensionen des Herzens und seiner Abschnitte sich begnügt haben. Die Methode vermag wohl über die Art der Verteilung der Masse des Herzmuskels, nicht aber über deren absolute Größe Aufschluß zu geben. Damit entfällt die Möglichkeit einer Vergleichung mit der Masse des Körpers. Auch der erstere Zweck wird durch sie nur unvollkommen erreicht, denn die linearen Dimensionen des Herzens sind von dessen Kontraktionszustand abhängig, und selbst wenn man von der thatsächlich nicht zutreffenden Voraussetzung ausgeht, daß alle Herzen im Zustande gleicher Füllung und gleicher Erschlaffung der Messung unterworfen worden seien, so bedingt die Unregelmäßigkeit der Gestaltung der Innenfläche Abweichungen in den Resultaten, welche die für solche Messungen zulässigen Fehlergrenzen weit überschreiten. Zu diesen prinzipiellen Bedenken gegen die Zulässigkeit der Methode gesellen sich die Einwände, welche sich aus dem Mangel an Übereinstimmung in ihrer Anwendung und aus der Unzulänglichkeit des Beobachtungsmaterials ergeben.

Zur Bestimmung der Länge der Herzventrikel haben Bizot, Vernois und Ranking die Herzbasis zum Ausgangspunkt genommen, Buhl die Linie des Eingangs in die Valsalva'schen Taschen. Alle hierher gehörigen Beobachter haben ausschließlich oder fast ausschließlich Hospitalmaterial zu ihren Messungen verwendet. Die Zahl der Beobachtungen ist bei Merbach zu gering, als daß sie eine Unterlage für Mittelwerte darböte. Bizot stellte seine Messungen an den Herzen von 156 Individuen (73 M., 83 W.) aus allen Lebensaltern an, Vernois benutzte 428 Individuen und zwar 160 Knaben vom 1. bis 4. und 168 Mädchen vom 1. bis 3. Lebensjahr, 90 Individuen zwischen dem 30. und 60. Jahr. Ranking untersuchte die Herzen von 15 Männern zwischen dem 26. und 65. und von 17 Frauen zwischen dem 18. und 62. Jahr. Buhl endlich stellte seine Messungen an 62 Männern und 38 Frauen aus den verschiedenen Lebensaltern an. Der Umfang des Beobachtungsmaterials ist nur bei Vernois hinreichend groß, um brauchbare Mittelzahlen zu gewähren.

Trotz dieser Einwände muß die Umsicht anerkannt werden, mit welcher namentlich von Bizor der Gegenstand behandelt worden ist. Er kommt auf Grund seiner Messungen zu dem Schlusse, daß das Herz das ganze Leben hindurch wächst und im Alter nicht nur absolut, sondern auch relativ an Größe zunimmt wegen der Abnahme des Körpers. Die Dimensionen sind bei dem weiblichen Geschlecht stets geringer als bei dem männlichen. Den Einfluss der Körperlänge präzisiert Bizor dahin, daß bei größerer Länge das Herz relativ kleiner erscheint. Auch den Einfluss der Körpermasse hat Bizor indirekt festzustellen gesucht, indem er die Dimensionen des Herzens mit der Schulterbreite vergleicht und findet, dass der größeren Schulterbreite ein größeres Herz entspricht. Der Rauminhalt der Ventrikel nimmt mit den Jahren zu, aber nach dem fünfzigsten Jahre nur wenig; die größere Kapazität des rechten Ventrikels erklärt Bijor für eine normale Erscheinung. Bei dem Embryo ist die Dicke beider Ventrikel annähernd gleich, bei der Geburt der linke Ventrikel nur wenig dicker als der rechte; die Dicke der Wand des linken Ventrikels wächst das ganze Leben hindurch, aber vom fünfzigsten Jahre an sehr langsam, ebenso wächst die Dicke der Kammerscheidewand; die Dicke der Wand des rechten Ventrikels nimmt im Verlauf des Alters viel weniger zu als jene des linken. Der Einfluss der Phthise wird dahin festgestellt, dass das Herz überhaupt sich verkleinert und zwar, wie Bızor entgegen Louis (Recherches sur la phthisie p. 54) behauptet, mehr als bei andren chronischen Krankheiten. Die Verkleinerung betrifft namentlich den linken Ventrikel, weniger den rechten, was wieder bei andren chronischen Krankheiten sich nicht findet; sie wird begleitet von einer Verkleinerung der linken Herzostien und der Aorta. Die Fettentwickelung unter dem Perikard beginnt stets an der Herzbasis und folgt dem Verlauf der rechten Kranzarterie bis zur Herzspitze, später entwickelt sich das Fett längs der linken Kranzarterie und zuletzt am Rest des Organs. Die Fettanhäufung ist häufiger bei dem weiblichen Geschlecht, die Menge des subkutanen Fettes ist ohne Einfluß.

Von den beiden Methoden der Massenbestimmung des Herzens, welche brauchbare Resultate zu liefern imstande sind, ist die Methode der Volumbestimmung von Beneke gewählt worden. Die Methode ist vollkommen berechtigt, aber die Art, wie Beneke sie in Anwendung gebracht hat, ist ungeschickt, denn es dauert geraume Zeit, bis das Gefäß, in welchem ein dem Herzvolum entsprechendes Volum Wasser verdrängt wird, zu tropfen aufhört, und das Resultat ist, auch wenn genau kalibrierte Meßgefäße angewendet werden, mit den unvermeidlichen Ablesungsfehlern behaftet, während die Wägung in destilliertem Wasser von bestimmter Temperatur innerhalb weniger Minuten ausführbar ist und überdies genauere Resultate gibt.

Das Beobachtungsmaterial Benekes ist von nicht unbeträchtlichem Umfang; es umfast 560 Leichen (363 M., 197 W.), seine Beschaffenheit dagegen gibt zu Bedenken Anlafs. Dasselbe setzt sich zusammen zur größeren Hälfte aus Leichen des Marburger, zur kleineren Hälfte aus Leichen des Wiener pathologischen Instituts. Ist die ausschließliche Verwendung des Materials von pathologischen Instituten schon an und für sich bedenklich, wenn es sich um die Feststellung so fundamentaler Verhältnisse handelt, so ist es vollends unzulässig, dasselbe zwei klimatisch und ethnisch so differenten Orten zu entnehmen, weil damit alle Garantie für die Ausgleichung der unvermeidlichen zufälligen Abweichungen verloren geht. Der Fehler, welcher aus der Belassung der großen Gefäße am Herzen sich ergibt, ist von Beneke korrekter Weise dadurch vermieden, dass er dieselben vor der Volumbestimmung entfernt hat. Dieser Vorzug seines Verfahrens wird dadurch paralysiert, daß er den Fehler, welchen das Vorhandensein der Fetthülle bedingt, zwar besprochen, aber nichts zu dessen Beseitigung gethan hat. Dieser Fehler ist schon bei der Gewichtsbestimmung ungleich störender als der aus der Belassung der großen Gefäße resultierende, bei der Volumbestimmung erhöht er sich noch entsprechend dem Unterschied in dem spezifischen Gewichte des Fettes und der Muskulatur.

Das Gewicht der gefundenen Resultate wird aber hauptsächlich durch den Umstand vermindert, daß Beneke die Volum- oder doch Gewichtsbestimmung der verwendeten Leichen unterlassen und in ganz unzulässiger Weise das Herzvolum zur Körperlänge in Beziehung gesetzt hat, während er doch in einem eigenen Abschnitt der Abhandlung selbst den Nachweis zu führen sucht, daß das Herzvolum keine Funktion der Körperlänge ist.

Die Resultate selbst sind in der nachstehenden Tabelle enthalten:

Alfer	Zahl der l	Individuen	Volum des Herzens in cem		
	M.	W.	M.	W.	
Reif. Totgeboren 11 Tage 1— 3. Monat 4—12. " 2. Jahr 3. " 4. " 5. " 6. " 7. " 10—11. " 15. " 16. " 17. " 18. " 19. " 20. " 21. " 22—25. " 26—30. " 31—40. " 41—50. " 51—60. "	6 -17 10 11 12 4 -5 6 8 7 9 -7 -11 3 39 28 43 53 39 29		22,3 ———————————————————————————————————	21,0 24,7 32,2 43,4 51,8 — 68,1 — 77,0 — 165,0 174,2 202,5 — 221,0 213,1 220,9 212,1 239,8 229,9	
61—70. ,, 71—80. ,,	16	11	257,9 292,0	262,6	

Auf Grund dieser Resultate kommt Beneke zu dem Schlufs, daß das Volum des Herzens am Schlusse des zweiten Lebensjahres gegenüber jenem des neugeborenen Kindes sich verdoppelt hat. Die weitere Verdoppelung erfordert 5 Jahre. Bis zum 15. Jahr geht das Wachstum noch langsamer vor sich, so daß ein Volum von 150 bis 160 cem erreicht wird. Während der Pubertätszeit, vom 15. bis 20. Jahr, erfolgt eine rasche Volunzumahme von mindestens 100 cem. Noch genauer sucht Beneke den Einfluß der Pubertät dadurch zu ermitteln, daß er 7 Fälle nicht entwickelter Pubertät (sämtliche Individuen männlich) mit 11 Fällen entwickelter Pubertät (6 Individuen männlich, 5 weiblich) vergleicht. Das

mittlere Herzvolum ergibt sich bei ersteren zu 133, bei letzteren zu 179 ccm. Nach vollendeter Pubertät erfolgt ein langsames Wachstum des Herzens bis zum 50. Lebensjahr mit einer jährlichen Zunahme von 1 bis 1,5 ccm. Vom 50. Jahr an scheint eine geringe Abnahme einzutreten, welche in den siebziger Jahren von einer neuerlichen Zunahme gefolgt wird.

Die Geschlechtsdifferenz ist bis zum 7. Lebensjahr äußerst gering. Dann entwickelt sich das Herz bis zum 15. Jahr bei dem weiblichen Geschlecht etwas stärker als bei dem männlichen. Diese Schlußfolgerung Benere's ist aber eine ganz willkürliche, denn ein Blick auf die Tabelle ergibt, daß vom 7. Jahr an Beobachtungen für das weibliche Geschlecht fehlen; die drei Fälle des 15. Jahres aber enthalten eine nicht ausgeglichene Abweichung, wie sich sofort aus der Vergleichung mit den unmittelbar folgenden Zahlen für das 17. und 18. Jahr ergibt, denn nach rückwärts wächst das Herz in dieser Lebensperiode nicht. In allen späteren Lebensabschnitten bleibt nach Beneke das weibliche Herz hinter dem männlichen zurück.

Die größere Leichtigkeit der Anwendung bringt es mit sich, daß die Methode der Gewichtsbestimmung in viel ausgedehnterem Maße zur Feststellung der Masse des menschlichen Herzens berutzt worden ist als die Methode der Volumbestimmung. Aus der Reihe der hierher gehörigen Arbeiten läßt sich zunächst die Gruppe jener ausscheiden, welche mit der Außstellung eines Durchechnichtewiichtes für das iberz sich begnügt haben, ohne das Körpergewicht zu befücksichtigen. Hierher gehören die Angaben von Letourneau, welcher das mittlere Gewicht des Herzens für das 7. Embryonalmonat aus 2 Beobachtungen zu 10 gr., für das 8. aus 4 Beobachtungen zu 11 gr., für das 9. aus 13 Beobachtungen zu 15 gr. erhielt. Mit der letzteren Zahl stimmt der Mittelwert genau überein, welchen Parcuappe aus 3 Beobachtungen für die ersten zwei Wochen nach der Geburt erhielt.

Für den Erwachsenen bestimmte Kerkring das Durchschnittsgewicht zu 210, Tabor zu 283, Cruender zu 180 bis 210; Bouillaud erhielt aus 14 Beobachtungen 262 gr. mit einem Maximum von 350 und einem Minimum von 200 gr., Gluge aus 5 Beobachtungen an durchaus normal beschaffenen Selbstmördern 288 gr. mit einem Maximum von 320 und einem Minimum von 250 gr. Die Angaben von F. J. L. Schmidt, welcher 9 pathologische Herzen wog, bewegen sich zwischen 150 und 650 gr. Lobstein nimmt als mittleres Herzgewicht für den Mann 270 bis 300, für das Weib 255 gr. an, während Wulfff aus 6 Beobachtungen an männ-

lichen Leichen ein mittleres Gewicht des Herzens von 360,8, aus 3 Beobachtungen an weiblichen Leichen ein solches von 288,4 gr. erhielt.

Das Körpergewicht hat zuerst Bryan Robinson zum Vergleich herangezogen. Für den Menschen liegt von ihm nur eine Bestimmung bei dem erwachsenen Mann und eine solche bei dem neugeborenen Kinde vor; er ist aber einen Schritt weiter gegangen, indem er für eine größere Zahl von Wirbeltieren den Einfluß der Körpermasse, der Geschlechtsdifferenz und der Zähmung auf die Entwickelung des Herzmuskels festzustellen suchte. Seine Resultate, zu deren Gewinnung durchschnittlich 10 Individuen jeder Kategorie verwendet wurden, enthält die nachstehende Tabelle.

Tierspezies	Körpergewicht in gr.			ewicht gr.	Proportional- gewicht	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Chlorospiza	22,8	25,7	0,382	0,382	1:59	1:67
Passer domest	27,7	26,2	0,407	0,362	68	72
Anas Crecca	453,6	329,1	4,924	3,620	92	91
" Penelope	108	37,5 31,1	10,	163	10	
Boschas	98		8,	359	11	
Mittel der wilden Vögel.	398,1	340,5	3,971	3,181	100	107
Taube	194,4	188,4	8,164	8,293	108	103
Ente	1158,7	1082,9	7,581	6,674	153	162
Haushuhn	1134,6 5 1366,3	.1251,0 1418,3	5,443	4,082	208	307 420
" " Jung . ,	802,2	650,9	6,804	~3,369 2,203	$\begin{vmatrix} 201 \\ 203 \end{vmatrix}$	295
" unerwachsen . " gemästet	1364,9	1554,4	5,961	3,838	203	400
Kampfhahn	1663.6	TOOK, T	10,302	3,000	161	400
,, jung	392,9		2,203		178	
Mittel der zahmen Vögel	1097,7	934,1	5,832	3,434	188	273
Scomber scombrus	457,1	458,7	0.673	0.724	678	677
Trutta lacustris	578,3	587.9	0,737	0,686	783	856
, trutta	268,9	249,2	0,239	0,200	1122	1241
Salmo salar	3538,9	4671,7	4,049	4,561	873	1024
Clupea harenc	161,2	148,9	0,142	0,142	1131	1025
Gadus callarias	5888,4	7260,4	4,341	5,488	1356	1323
Cyprinoide	212,6	237,2	1,490	1,555	1426	1525
Mittel der Rundfische	1586,3	1949,5	1,476	1,709	1074	1139
	1690,6	2358,7	0.777	0,986	2174	2385
Spezies	658.1	955,3	0,282	0,375	2324	2542
von	1069,4	1359,3	0,403	0,591	2641	2295
Pleuronektiden	141,1	254,8	0,059	0,134	2342	2113
2 Tour Office Grade	424,8	446,2	0,166	0,179	2532	2468
Mittel der Plattfische	796,8	1080,8	0,339	0,459	2351	2380

Aus diesen Zahlen zieht Robinson folgende Schlüsse: das Verhältnis des Herzgewichts zum Körpergewicht ist größer bei kleinen als bei großen Vögeln, größer bei der Maus als bei dem Ochsen, größer bei dem Kinde als bei dem Erwachsenen und wahrscheinlich größer bei kleinen als bei

großen Individuen. Das Verhältnis beträgt bei dem erwachsenen kräftigen Mann 1:240, bei dem neugeborenen Kinde 1:160, bei dem Ochsen 1:246, bei dem Hasen 1:110, bei der Maus 1:167. Das Verhältnis ist kleiner bei fettem als bei magerem Körper, kleiner bei zahmen als bei wilden Tieren, was der größeren Inanspruchnahme der Muskulatur bei letzteren zugeschrieben wird. Es haben ferner bei wilden und zahmen Vögeln die Männchen ein größeres Herz als die Weibchen, was Robinson dem größeren Fettreichtum der Weibchen zuschreibt. Das Verhältnis des Herzgewichts zum Körpergewicht ist bei den Vögeln achtmal größere als bei den Fischen, von letzteren haben wieder die Rundfische ein größeres Herz als die Plattfische, was der größeren Agilität der ersteren zugeschrieben wird.

Soweit die Angaben Robinson's den Menschen betreffen, haben sie aus den im ersten Abschnitt dieser Abhandlung entwickelten Gründen nur den Wert einzelner Beispiele und gestatten keine allgemeine Schlussfolgerung. Dasselbe gilt von den späteren Angaben von J. Schmitz, welcher bei einem Hingerichteten ein absolutes Herzgewicht von 335,4 gr., ein proportionales von 1:150, fand, von M. PARCHAPPE, welcher bei einem Embryo vom 5. Monat ein Herzgewicht von 0,322, ein Proportionalgewicht von 0,0076, bei einem Embryo vom 6. Monat ein Herzgewicht von 0,440, ein Proportionalgewicht von 0,00618, endlich bei einem 45jährigen Mann ein Herzgewicht von 284 gr., ein Proportionalgewicht von 0,00535 erhob. Es gehören hierher ferner die Angaben von E. Bischoff, welcher bei einem Hingerichteten ein absolutes Herzgewicht von 332,2, ein proportionales von 1:209 fand, und von G. v. Liebig, welcher in zwei männlichen Leichen die absoluten Gewichte zu 426,3 und 474,7 gr., die proportionalen zu 0,6 resp. 0,8 fand, Angaben, deren Wert dadurch sich noch vermindert, dass der aus der Belassung der Gefäße und der Fetthülle resultierende Fehler nicht vermieden und auch nicht annähernd zu schätzen ist.

Größere Reihen von Bestimmungen des absoluten und proportionalen Gewichts des menschlichen Herzens liegen vor von Clendinning, Reid, Orfila, Peacock, Boyd, Dieberg, Blosfeld, Liman, Lorey und Thoma. Es ist zu bedauern, daß der Mangel an Übereinstimmung in den angewandten Methoden eine direkte Vergleichung der gefundenen Resultate unzulässig macht. Die großen Gefäße hat nur Thoma entfernt, durch alle andern Beobachtungsreihen zieht sich der aus ihrer Belassung am Herzen resultierende Fehler. Während aber Boyd dieselben dicht an der Innenfläche

des Herzbeutels abgeschnitten und die Stümpfe mit dem Herzen gewogen hat, hat Peacock dieselben einen Zoll oberhalb des Ursprungs durchschnitten. Dadurch wird bei ihm der Fehler für die Altersperioden unter 20 Jahren relativ größer als für die späteren Lebensalter, für diese ist er über halb so groß als bei Boyd. Blosfeld und Dieberg haben die großen Arterien innerhalb des Herzbeutels doppelt unterbunden und zwischen beiden Ligaturen durchschnitten, die Größe des aus dem Stumpf resultierenden Fehlers entzieht sich bei ihrem Verfahren der Berechnung, und dasselbe gilt von den Beobachtungen von Clendinning, Reid, Orfila und Liman, von welchen übrigens die beiden letzteren zu ganz andren Zwecken angestellt worden sind.

Der aus der Belassung der Fetthülle resultierende Fehler ist nur von Thoma vermieden; in den übrigen Beobachtungsreihen ist er keineswegs von gleichförmiger Größe, denn Peacock hat alle Herzen mit ungewöhnlich entwickelter Fetthülle von seinen Wägungen ausgeschlossen, der Fehler ist mithin bei ihm um einen Betrag, welcher sich der Berechnung entzieht, geringer als bei den übrigen Beobachtern.

Die Durchschnittszahlen sind bei Clendinning, Reid und Boyd aus dem ganzen Beobachtungsmaterial berechnet, Peacock hat von deren Berechnung die über 333 gr. wiegenden Herzen ausgeschlossen. Blosfeld und Dieberg haben dazu nur solche Individuen aus der ganzen Beobachtungsreihe benutzt, welche sie für normal hielten. Die Prüfung der Tabelle ergibt jedoch, daß hier Irrtümer mit untergelaufen sind, denn unter den für normal erklärten Individuen sind auch solche, welche einer Blutung in den Herzbeutel erlagen, diese waren sicher nicht normal beschaffen. Thoma hat zu seinen Schlussfolgerungen 38 Leichen verwertet, in welchen keine pathologische Veränderung sich nachweisen ließ, welche erhebliche Änderungen des Körpergewichts und des Herzmuskelgewichts hätte herbeiführen können.

Die direkte Vergleichung der Resultate verbietet sich ferner durch den Mangel an Übereinstimmung in der Aufstellung der Alterskategorien, sowie durch die Ungleichförmigkeit des Beobachtungsmaterials.

Auf die Embryonalzeit beschränken sich die Angaben von Orfila und Liman. Ersterer fand im Mittel aus 10 Beobachtungen das Herzgewicht des Totgeborenen zu 14,75 gr., das Proportionalgewicht zu 0,00597.

Bei Liman ist die Genauigkeit der einzelnen Wägung gering (3,654 gr., was bei einem Herzgewicht von 18 gr. 20, von 36 gr. 10 Prozente ausmacht); das Beobachtungsmaterial ist in Tot- und Lebendgeborene geschieden. Von ersteren sind 26 (12 Knaben, 14 Mädchen) untersucht, die Zahlen sind:

K 1	n	Mädchen			
Körpergewicht in gr.	Zahl	Herzgewicht in gr.	Körpergewicht in gr.	Zahl	Herzgewicht in gr.
1404 1755 2338 2450 2806 3507 3742	1 2 1 3 1	14,6 18,3 18,3 14,6 19,5 29,2 25,6	1755 1871 2100 2806 2923 3040 3274	3 1 1 2 2 1 2	14,6 29,2 25,6 25,6 21,9 32,9
4678	2	29,2	3507 3624	1 1	$egin{array}{ccc} 23,7 \ 29,2 \ 32,9 \ \end{array}$

Die Zahl der Lebendgeborenen, welche Liman anführt, beträgt 63 (29 M., 34 W.); die Werte sind folgende.

	Knaben		Mädchen			
Körpergewicht Zahl der Herzgewicht		Körpergewicht	Herzgewicht			
in gr.	Individuen	in gr.	in gr.	Individuen	in gr.	
2688	1	21,9	2450	1	14,6	
2806	2	19,1	2572	2	23,7	
2866	1	21,9	2688	1	21,9	
2923	2	16,4	2806	3	26,6	
3040	3	26,6	2866	. 1	21,9	
3160	1	18,3	3040	5	32,8	
3274	6	26,6	3086	1	29,2	
3390	1	18,3	3160	3	21,9	
3507	2	21,9	3170	1	29,2	
3624	3	26,6	3274	8 -	21,9	
3742	3	29,2	3331	1	29,2	
3858	1	32,9	3507	2	- 25,6	
4090	1	25,6	3624	1	29,2	
4200	1	32,9	3742	2	25,6	
4677	1	32,9	3975	1	36,5	
			4090	1	25,6	

Den Angaben Lorey's liegen 59 Individuen (24 Knaben, 35 Mädchen) zu Grunde, sämtlich den ersten sechs Lebensjahren angehörig. Gruppiert man nach Jahren, so berechnen sich die Mittel der absoluten und proportionalen Herzgewichte folgendermaßen:

Alter	Zahl der Individuen	Absolutes Herzgewicht in gr.	Prop. Herzgewicht		
0—1 Jahr 1—2 ,, 2—3 ,, 3—4 ,, 6 ,,	32 12 11 3	27,2 37,7 56,5 64,0 68,0	0,0073 0,0071 0,0076 0,0072 0,0075		
			Ω*		

CLENDINNING hat 99 Männer und 80 Frauen zwischen dem 21. und 60., 37 Männer und 33 Frauen jenseits des 60. Jahrs zu seinen Wägungen benutzt. Die Zahl der Beobachtungen reicht zur Gewinnung erträglich brauchbarer absoluter Mittelzahlen hin; für die Proportionalzahlen ergibt die Prüfung der Tabellen, daß von den 99 Männern der ersten Reihe bei 43, von den 37 der zweiten Reihe bei 10, von den 80 Frauen der ersten Reihe bei 37, von den 33 der zweiten bei keiner das Körpergewicht bestimmt worden ist. Die angegebenen Proportionalgewichte beruhen mithin nur auf 26,6 Prozent oder einem Viertel des gesamten Materials. Die Zahlen Clendinning's enthält nachstehende Übersicht:

Art der Individuen	Zahl der Individuen	Mittleres Herzgewicht in gr.	Proport. Herzgewicht
Normale Männer zwischen 21 u. 60 Jahren "Frauen "21 "60 " "Männer über 60 Jahren "Frauen "60 " Männliche Phthisiker Weibliche "	31 44 37 33 27 16	260,8 198,4 335,0 269,2 259,8 226,8	1:164 187 148 —
Männliche Herzkranke	$\begin{bmatrix} & 41 \\ 20 & & \end{bmatrix}$	$\begin{bmatrix} 446,5 \\ 368,5 \end{bmatrix}$	

CLENDINNING schließt aus seinen Zahlen, daß das männliche Herz durchschnittlich schwerer ist als das weibliche, daß, entgegen dem Verhalten der übrigen Organe, das Gewicht des Herzens mit dem Alter zunimmt und daß das Herz bei Phthisikern häufig schwerer ist als bei normalen Individuen. Seine Zahlen zeigen außerdem den Einfluß, welchen Herzfehler auf die Masse des Herzens ausüben.

Reid hat zur Bestimmung des mittleren absoluten Herzgewichts 89 männliche und 53 weibliche Leichen zwischen dem 25. und 55. Jahre, zur Bestimmung des proportionalen 37 männliche und 12 weibliche Leichen benutzt. Die Resultate sind:

Mittleres Herzgewicht in gr.	Mittleres Proportionalgewicht
M. 313,6	1:169,5
W. 256,0	1:176,0.

Gegenüber den früheren Beobachtern ist bei Peacock ein Fortschritt insofern zu verzeichnen, als er auch die Wachstumsverhältnisse des Herzens bei seinen Wägungen berücksichtigt hat, wenn auch das Material, über welches er für das kindliche Alter verfügte (21 Individuen, 9 M., 12 W.) zu gering ist, als daß sich ein einigermaßen zuverlässiges Bild des Wachstums daraus gewinnen ließe. Für das reife Alter standen ihm 198 Individuen (115 M., 83 W.) mit normalen, und 146 (100 M., 46 W.) mit erkrankten Herzen zur Verfügung. Die Berechnung der Proportionalgewichte wird auch bei ihm dadurch unsicher, dass von den 198 Individuen der ersten Kategorie nur bei 92 = 46 Prozent, von den 146 der zweiten Kategorie nur bei 7 = 4,8 Prozent das Körpergewicht erhoben worden ist. Die Durchschnittszahlen Peacock's ergeben sich aus nachstehender Tabelle:

	Mä	nner	We	eiber
Alter	Zahl der Individuen	",	Zahl der Individuen	Herzgewicht in gr.
1 Monat 3 '' 6 '' 10 '' 1 Jahr 2 '' 3 '' 4 '' 5 '' 6 '' 7 '' 8 '' 10—15 Jahr 15—20 '' 20—30 '' 30—40 '' 40—50 ''	1 1 2 2 2 2 2 2 - 1 10 9 27 31 9	31,8 46,0 — 76,1 84,1 96,9 — 177,2 172,7 231,4 255,4 269,2 274,8	1 2 - 1 1 1 1 2 2 2 2 9 21 19 5	23,0 30,9 — 56,7 42,5 46,0 — 81,5 77,9 73,5 114,2 141,7 229,7 245,4 251,4 260,4
50—60 " 60—70 "	15 3	276,4 307,1	6	268,1 198,4

Als Durchschnittsgewicht nimmt Peacock für das normale männliche Herz im Alter von 20 bis 55 Jahren 270,5 gr., für das weibliche 250,1 gr. an. Mit Chendring schließt er, daß das Gewicht des Herzens mit dem Alter zunimmt. Bei Individuen, welche an akuten Krankheiten gestorben sind, findet Peacock das durchschnittliche Gewicht des Herzens größer als bei Individuen, welche chronischen Krankheiten erlegen sind. Er macht darauf aufmerksam, daß das durchschnittliche Herzgewicht der Phthisiker zwar kleiner ist als jenes der Individuen, welche an akuten Krankheiten gestorben sind, aber größer als das der Individuen, welche anderweitigen chronischen Krankheiten erlegen sind

und führt diese Thatsache ganz richtig auf die Vergrößerung des rechten Herzens zurück, welche aus der Reduktion der Lungenblutbahn entspringt, Mit Clendinning findet Peacock das Herzgewicht bei Fehlern der Klappen oder Ostien vergrößert; er geht aber einen Schritt weiter, indem er den Unterschied zeigt, welchen der Sitz des Herzfehlers bedingt, insofern dem Sitz am arteriellen Ostium eine stärkere Massenzunahme des Herzmuskels entspricht als dem Sitz am venösen Ostium.

An Umfang des Beobachtungsmaterials werden alle bisher besprochenen Arbeiten weit übertroffen durch die im Jahre 1861 veröffentlichten Untersuchungen von Robert Boyd. Sie erstrecken sich auf 1007 männliche und 1038 weibliche Leichen der Marylebone Infirmary (London) und auf 295 männliche und 233 weibliche Leichen des Irrenhauses von Sommerset. Die Beobachtungszeit erstreckt sich für die ersteren über die 9 Jahre von 1839 bis 1847. Lassen sich auch Beobachtungen, welche ausschließlich auf dem Material einer Infirmary und eines Irrenhauses fußen, nicht ohne weiteres auf die ganze Bevölkerung übertragen, und sind auch die Mittelwerte mit dem Fehler der großen Gefäße und der Fetthülle behaftet, wozu noch der Einfluß der zufälligen pathologischen Schwankungen kommt, so kann doch der Konsequenz die Anerkennung nicht versagt werden, mit welcher Boyd die Aufgabe, welche er sich gestellt, verfolgt hat. Die Resultate sind in den beiden nachstehenden Tabellen enthalten:

Männer der Marylebone Infirmary.

	U						
Alter	Zahl	Körper- länge	^ ^	Herzgewicht in gr.			
		in mm	in gr.	Med.	Max.	Min.	
Unreif) Total	27	355	1289	9,4	21,0	1,8	
Reif Totgb.	50	469	2975	21,2	49,5	10,5	
Neugeb.	44	462	2295	14,8	35,4	5,1	
1 3. Monat	16	558	3256	19,2	42,4	14,1	
3— 6.	15	576	3769	24,8	48,3	17,5	
612. ,,	46	660	5478	28,8	63,8	14.1	
2. Jahr	34	723	6367	46,9	99,1	28,3	
2-4. ,,	27	800	9072	60,6	99,1	35,3	
4— 7. ,,	27	951	11566	78,4	106,0	35,3	
7—14. "	21	1194	19051	120,4	155,8	63,7	
14-20.	18	1536	30844	215,6	396,8	99,1	
20-30.	58	1694	42141	284,6	481,8	156,8	
30-40. ,,	118	1688	44551	321,2	857,5	99,1	
40-50.	137	1698	46267	326,1	765,4	162,7	
50—60. "	119	1676	46493	334,2	850,4	171,1	
60—70. "	126	1668	46776	364,5	701.0	198,4	
70—80.	100	1668	48137	372;5	779.4	155,8	
80—90. ,,	24	1693	40824	342,9	474,6	226,8	

Weiber der Marylebone Infirmary.

				<i>U</i>		
Alter	Zahl	Körper- länge	Körper-	Her	zgewicht in	gr.
Aitei	210111		gewicht		I	
		in mm	in gr.	Med.	Max.	Min.
Unreif Totgb.	20	342	1076	7,0	21,0	1,8
Reif Total	30	482	2791	18,4	28,3	4,5
Neugeb.	42	443	1915	16,7	31,8	4,5
1- 3. Monat	21	520	2777	18,1	28,3	7,1
3— 6. ,,	24	570	3175	22,9	42,5	14,2
6-12.	40	650	4861	30,5	63,7	14,2
2. Jahr	32	700	5953	42,3	63,7	21,0
2- 4. ,,	29	801	8376	59,8	77,7	28,3
4-7. ,,	20	939	11141	65,9	99,1	21,0
7—14. ,,	17	1143	17406	122,8	170,0	49,0
14-20. ,,	15	1462	28973	240,8	467,6	127,1
20—30. ",	74	1574	39377	257,6	736,0	155,8
30—40. ,,	87	1574	39463	269,2	531,2	155,8
40-50. ",	106	1574	38371	271,1	488,9	141,7
50-60. ",	106	1574	39009	297,8	680,4	141,7
60-70.	149	1561	39405	298,6	566,9	148,7
70—80. ,,	150	1549	36401	286,4	594,9	148,7
80—90. "	76	1524	36062	290,5	751,0	155,8
77			auses von		· · · · · ·	100,0
Unter 30 Jahr	46	1692	41503	247,8	354,2	141,7
30—40 ,,	59	1706	46762	280,5	467,6	148,7
40-50 ,,	76	1717	49881	304,5	467,6	184,0
50-60 ,,	42	1720	50014	318,8	567,0	141,7
60-70 ,,	39	1672	48511	353,2.	779,0	184,0
70—80 "	21	1706	47024	325,9,	439,2	170,0
•80—90 ,,	7	1651	50802	377,7.	453,6	340,2
W	eiber d	des Irrenh	auses von	Sommers	et.	
Unter 30 Jahr	29	1586	35210	213,4	276,1	141,7
30-40 ,,	49	1612	46800	219,4	453,6	127,4
40-50 ,,	49	1561	34870	235,9	354,2	134,4
E0 C0	39	1586	36231	259,1	474,6	155,7
60 70	41	1586	36094	258,5	439,2	170,0
70 80 "	20	1561	43189	264,3	425,2	184,0
00 00 "	5	1605	40909	268,4	311,8	255,1
00-90 ,,					i-l-t Jos	

Boyd schließt aus diesen Zahlen, daß das Gewicht des Herzens erst in einer vorgeschrittenen Periode des Lebens sein Maximum erreicht.

Blosfeld und Dieberg haben dasselbe Material benutzt, die der gerichtlichen Sektion unterliegenden Leichen der Stadt Kasan. Die Zahl beträgt bei Blosfeld 200 (174 M., 26 W.), darunter 179 Russen, bei Dieberg 100 (84 M., 16 W.). Da unverhältnismäßig viele plötzlich Verstorbene und Alkoholiker unter den Leichen sich befinden, so ist der aus der Belassung der Fetthülle resultierende Fehler voraussichtlich beträchtlicher als in den bisher besprochenen Beobachtungen und als in der Gesamtbevölkerung von Kasan. Die gefundenen Mittelwerte sind

demnach zu hoch. Die Zahl der Fälle, welche Blosfeld und Dieberg zur Berechnung der Mittelgewichte heranziehen, ist außerdem zu gering, um zufällige Abweichungen zum Verschwinden zu bringen; das von Dieberg aus zwei Leichen für das weibliche Geschlecht berechnete mittlere und proportionale Gewicht beruht sicher auf einer solchen. Blosfeld berechnet aus 36 normalen Männern ein mittleres Gewicht des Herzens von 346 gr. mit einem Maximum von 409 und einem Minimum von 255 gr., aus 8 normalen Frauen ein Mittelgewicht von 310 gr. mit den Grenzwerten von 358 und 251 gr.

Dieberg berechnet aus 7 Beobachtungen das Durchschnittsgewicht des männlichen Herzens zu 346 gr., was mit der von Blosfeld gefundenen Zahl übereinstimmt; für das weibliche Geschlecht findet er auf Grund von 2 Beobachtungen ein Mittelgewicht von 340 gr., mithin 30 gr. mehr als Blosfeld. Die Proportionalgewichte sind nach ihm für den Mann 1:166, für die Frau 1:154.

Die Werte, welche Thoma an 38 normalen Leichen erhielt, sind folgende:

,								
		Männe	r		Weiber			
Alter	Zahl	Herzgewicht in gr.	Proportion Gewicht	Zahl	Herzgewicht in gr.	Proportion Gewicht		
7. Fruchtmonat Reif Neugeb. 2. Monat 9. " 14. " 18. " 21. " 23. " 30. " 33. " 36. " 39. " 42. " 45. "	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	19,6 15,1 44,4 37,6 50,5 56,1 57,7 63,8	1:192 185 	2 2 1 2 -1 1 1 -2 -1 1	6,3 19,9 — 37,5 — 38,2 — 45,6 51,7 — 68,7 — 57,5	1:240 207 240 240 236 206 		
47. " 4 Jahre 5 " 7 " 16 " 18 " 19 " 22 " 25 " 28 " 36 " 45 " 46 ";	1 2 - 1 1 1 1 - 1	65,4 75,0 ————————————————————————————————————	180 185 ———————————————————————————————————	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	70,5 89,9 199,0 . 210,9 163,4 — 190,2 286,0	202 196 207 213 253 253 247 276		

Auf Grund dieser Zahlen ist Thoma geneigt anzunehmen, daß die Gewichtsmenge Herzmuskel, welche durchschnittlich erforderlich ist, um die Gewichtseinheit des Körpers mit Blut zu versorgen, annähernd für alle Lebensalter vom 7. Fruchtmonat bis 46. Jahr konstant bleibt. Die Norm des Proportionalgewichts findet Thoma zu ½16 und den wahrscheinlichen Wert der individuellen Abweichung zu 16,9. Aus den Angaben Liman's und Boyd's zieht dagegen Thoma in Einklang mit Robinson, Meckel und E. H. Weber den Schluß, daß bei Neugeborenen das Gewicht des Herzens im Verhältnis zum Gewichte des Gesamtkörpers größer ist als bei Erwachsenen, während v. Liebig aus Blosfeld's Zahlen schließt, daß sieh bei dem Herzen kein Unterschied des proportionalen Gewichts zwischen Erwachsenen und Neugeborenen zeigt.

Das Verhältnis der Masse des Herzens zur Masse des Körpers haben v. Liebig und Lorey untersucht. v. Liebig hat auch hierzu die Zahlen Blosfeld's benutzt und findet, daß entgegen dem Verhalten andrer Organe das Herz sich verhält wie das Körpergewicht. Die Resultate Lorey's enthält die nachstehende Tabelle:

Körpergewicht	Zahl	Proportional-Gewicht
2— 3 Kilo	13	0,0074
3— 4 ,,	12	0,0061
4— 5 ,,	10	0,0072
5— 6 ,,	4	0,0066
6— 7 ,,	6	0,0071
7— 8 ,,	6	0,0075
8— 9 ,,	4	0,0076
9—10 ,,	2	0,0068

Über das Verhältnis zwischen Vorhöfen und Kammern finden sich Angaben bei Beneke und Thoma. Beneke benutzte 10 männliche und 8 weibliche Herzen im Alter von 17—25 Jahren, und 21 männliche und 11 weibliche Herzen im Alter von 27—73 Jahren, aus welchen er folgende Zahlen erhielt:

A	lter		Vorhöfe in gr.	Kammern in gr.	Verhältnis
17—25	Jahre	M.	32,9	198,8	1:6,04
26—73	?? ??	M.	29,5 51,1	163,3 226,9	5,53 4,44
72	99	W.	41,9	190,0	4,53

Es scheint Beneke demnach, dass die Vorhöfe in den reiferen Jahren ein etwas stärkeres Wachstum erfahren als die Kammern.

Das Beobachtungsmaterial Thoma's besteht aus 44 normalen Leichen (21 M., 23 W.); die Zahlen sind:

		Männe	r		Weibe	r
Alter	Zahl	Vorhöfe in gr.	Kammern in gr.	Zahl	Vorhöfe in gr.	Kammern in gr.
7. Fruchtmonat Reif Neugeb. 2. Monat 9. " 14. " 16. " 18. " 21. " 23. " 30. " 36. " 39. " 42. " 45. " 47. " 4. Jahr 5. " 16. " 7. " 16. " 18. " 19. " 22. " 25. " 26. " 28. " 36. " 36. "	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 1 2 1	2,6 3,0 8,7 8,5 6,2 7,4 9,5 9,6 10.3 9,9 11,0 13,2 22,5 27,7 4,9 28,0 32,9 27,8	17,0 12,0 2,5,7 39,5 31,4 43,1 46,2 48,1 53,5 55,5 64,0 73,1 150,0 182,2 193,5 202,5 198,8 172,0	2 2 1 - 2 - 1 1 - - 4 - 1 1 - 1 1 - - 1	1,0 3,5 6,8 — 5,8 — 7,9 7,8 — 9,3 — 11,1 — 13,7 29,2 — 26,2 16,4 — 22,0 28,2 —	5,3 16,9 — 30,7 — 32,3 — 37,7 43,9 — 53,2 — 49,7 — — 59,4 — 169,8 — 184,7 147,0 — 138,3 184,5

Über das normale Verhältnis zwischen rechtem und linkem Ventrikel liegen von Valentin, Engel und Beneke Angaben vor. Jeder dieser Beobachter ist nach eigener Methode verfahren, ohne die Versuche der Vorgänger zu berücksichtigen, geschweige denn zu diskutieren; die Resultate sind daher nicht untereinander vergleichbar. Valentin trennte die Kammern längs des Septum los und teilte das Septum in dem Verhältnis auf, in welchem die beiden Kammern zu einander stehen. Engel nahm den Perikard- und Endokardüberzug nicht hinweg, entfernte dagegen Klappen und Sehnenfäden und teilte das ganze Septum dem linken Ven-

trikel zu. Beneke bestimmte das Volum, trennte den rechten vom linken Ventrikel längs der Längsfurche und teilte dem ersteren soviel von den Trabekeln des Septum zu, als ihm zweifellos gehörte.

Die Thatsache, daß die Fetthülle auf beide Kammern sehr ungleich sich verteilt, hätte Valentin, die Rücksicht, daß die Einstellung des Scheidewandsegels der Trikuspidalklappe durch Muskelbündel des Septum geregelt wird, welche sicher dem rechten Ventrikel angehören, hätte Engel, die Überlegung, daß die Trabekel des Septum, welche zweifellos dem rechten Ventrikel angehören, in der Tiefe des Septum eine Fortsetzung haben müssen, hätte Beneke zu der Einsicht bringen müssen, daß das angewandte Verfahren unrichtige Werte liefern muß.

Das Material VALENTIN'S beläuft sich auf 4 Leichen (2 Männer, 2 Frauen); er findet bei den erwachsenen Männern die Werte von 1:2,02 und 1:2,07; bei einem 17jährigen Mädchen 1:1,59, bei einer 44jährigen Frau 1:2,05.

ENGEL untersuchte das Verhältnis an 49 Männern und 2 Frauen mit akuten, an 30 Männern und 5 Frauen mit ehronischen Krankheiten. Die gefundenen Werte sind:

	Alter	Zahl	RV	LV	R:L
Männer mit akuten Krankheiten Frauen mit akuten Krankheiten Männer mit chronischen Krankheiten Frauen mit chronischen Krankheiten	Neugeb. 20—40 Jahre 40—60 " 60—80 ", 20—30 ", 80 " 20—40 ", 40—60 ", 60—80 ", 60—80 ",	? 48 3 8 1 1 21 6 3 2	7,0 60,9 52,9 41,8 49,3 35,0 48,6 54,0 41,9 32,3 40,5	9,6 159,7 149,6 112,6 129,1 106,0 122,1 117,5 109,4 73,3 72,9	1:1,37 2,62 2,82 2,72 2,60 3,00 2,51 2,14 2,60 2,26 2,40

Engel folgert daraus, daß bei chronisch Erkrankten das Gewicht der Ventrikel überhaupt abnimmt.

Beneke untersuchte 67 männliche und 41 weibliche Leichen mit folgendem Resultat:

Alter	RN	LV	R:L
Neugeb.			1:1,33
3—6 Monat	<u> </u>		2,30
2 Jahr			2,70
M. 17-25 Jahr	61,0	137,8	-2,26
W, ,,	48,3	115,0	2,38
М. 26—73	71,8	155,1	2,02
W. ,,	62,2	127,8	2,05

Im allgemeinen fand Beneke bei Männern einen absolut zwar größeren, aber relativ zum rechten Ventrikel nicht stärkeren linken Ventrikel als bei den Frauen. Das Verhältnis zwischen rechtem und linkem Ventrikel fand er bei Erwachsenen meist zwischen 1:2,0 und 1:2,8 mit den Extremen von 1:1,4 und 1:3,0. Der rechte Ventrikel schien ihm in den reiferen Jahren ein etwas stärkeres Wachstum zu erfahren als der linke.

Im Jahre 1828 wurde die Angabe Larcher's veröffentlicht, dass im Verlauf der Schwangerschaft das normale Verhältnis zwischen rechtem und linkem Ventrikel zu Gunsten des linken Ventrikels sich ändere. Die Massenzunahme erreicht nach Larcher ihr Maximum am Ende der Schwangerschaft und macht während des Wochenbettes einer Abnahme Platz, welche der Rückbildung des Uterus parallel verläuft; sie beträgt am Ende der Schwangerschaft 1/4, oft 1/3 der normalen Wanddicke, während Vorhöfe und rechter Ventrikel ihre normalen Dimensionen beibehalten. Larcher gründet seinen Ausspruch auf die Messung der Wanddicke der Herzkammern von 130 Schwangeren und Wöchnerinnen, welche in den Jahren 1826 und 1827 in der Matérnité zu Paris zur Obduktion kamen, und auf die Vergleichung der Zahlen mit jenen Lännec's, nach welchen die Dicke der Wand des linken Ventrikels jene des rechten um etwas mehr als die Hälfte übertreffen soll.

Nur wenige Streitfragen in der Medizin sind mit einem solchen Mangel an wissenschaftlicher Methode behandelt worden, wie die erwähnte Angabe Larcher's.

Auf Beau's Veranlassung hat Ducrest im Jahre 1843 die Angaben Larcher's an 97 Wöchnerinnen, meist aus dem dritten Lebensdezennium geprüft. Als mittlere Dicke des linken Ventrikels erhielt er 15 mm mit den Extremen von 11 und 22 mm und folgert aus der Vergleichung der erhaltenen Mittelzahl mit der von Bizot nach gleicher Methode für das normale weibliche Herz gefundenen von 10 mm, dass die Angabe Larcher's berechtigt sei.

Gerhardt bestreitet dies auf Grund der Beobachtung von zwei Wöchnerinnen, von welchen freilich die eine erst im siebenten Schwangerschaftsmonat sich befunden hatte, in welchem er das Verhältnis der Wanddicke des rechten und linken Ventrikels normal fand; auf Grund einer Vergleichung seiner Zahlen, sowie der Zahlen Larcher's und Ducrest's mit jenen Peacock's kommt er zu dem Schlusse, daß die Annahme einer physiologischen Hypertrophie des linken Ventrikels während der Schwangerschaft nicht begründet sei.

LARCHER, DUCREST und GERHARDT haben übersehen, dass die angewandte

Methode die Frage nicht zu entscheiden vermag, Gerhardt hat außerdem übersehen — daß seine zwei Fälle zur Beweisführung nicht genügen, ist ihm nicht entgangen — daß die Messungen Peacock's mit jenen der übrigen Beobachter und mit dessen eigenen Wägungen in Widerspruch stehen.

Noch ungenügender in der Methode ist der im Berliner pathologischen Institut geführte Versuch von Comnstein, durch Schätzung die Frage zu erledigen.

Durch Wägung des Herzens haben Blot, Löhlein und Mac Donald die Frage zu erledigen gesucht.

Blot erhielt aus der Wägung der Herzen von 20 Wöchnerinnen ein Mittelgewicht von 291,9 gr., welches über der Bouillaud'schen Mittelzahl von 232 gr. liegt.

Löhlen erhielt bei 8 an Uterusruptur während oder kurz nach der Geburt verstorbenen Frauen Herzgewichte von 202, 205, 225, 240, 246, 271, 273, 312 gr., dabei wird der Perikardüberzug in 4 von diesen 8 Fällen als fettreich bezeichnet.

Angus Mac Donald fand in einem Fall von puerperaler Eklampsie ein Herzgewicht von 269,2 gr., in einem zweiten Fall bei einer zwanzigjährigen Puerpera ein solches von 255,1 gr., beide Male bei einer Wanddicke des linken Ventrikels von 19 mm.

Das von Blot und Löhlein angewandte Verfahren gestattet nicht einmal eine Vergrößerung des Herzens üherhaupt, geschweige denn eine solche des linken Ventrikels zu konstatieren, denn die Bouillaup'sche Mittelzahl, auf welche Blot sich beruft, beruht auf gänzlich ungenügender Grundlage, und die Bestimmung des Körpergewichts, ohne welche jeder Anhalt zur Beurteilung der Zahlen fehlt, ist von beiden Beobachtern unterlassen worden, von den übrigen Fehlerquellen ganz zu schweigen.

Von den beiden Beobachtungen Mac Donald's ist die eine unbrauchbar, weil Nephritis vorlag und die Versicherung Mac Donald's, daß die Nephritis akut aufgetreten sei, vermag daran nichts zu ändern; der Verwertung des andren Falls steht entgegen die Unterlassung der Bestimmung des Körpergewichts und jeder Angabe über die Füllung und den Kontraktionszustand der beiden Ventrikel.

Aber auch die Beobachtungen über das gegenseitige Verhältnis zwischen rechtem und linkem Ventrikel bei Wöchnerinnen, welche Engel, Beneke und Ducastel beigebracht haben, sind weder der Zahl noch der Methode nach geeignet, die Entscheidung der Frage zu fördern.

Engel hat bei vier Wöchnerinnen zwischen dem 20. und 30. Jahre

ein mittleres Gewicht des rechten Ventrikels von 60,0, des linken Ventrikels von 128,4 gr. gefunden, mithin ein Verhältnis beider von 1:2,14; er hebt hervor, daß in diesen 4 Fällen gegen die Erwartung gerade der rechte Ventrikel schwerer war als durchschnittlich selbst bei Männern. Bei einer fünften Wöchnerin fand Engel die entsprechenden Zahlen zu 37,2, 154,4 und 1:4,00; es ist aus seiner Mitteilung nicht zu ersehen, ob in letzterem Falle noch andre Organe als der Uterus das Herz beeinflust haben.

Ducastel, welcher gleich Engel das Septum ganz dem linken Ventrikel zuteilte, fand bei einer an akuter Nephritis verstorbenen Wöchnerin den rechten Ventrikel 75, den linken 207 gr. schwer. Bei zwei an puerperaler Eklampsie verstorbenen Frauen war das eine Mal der linke Ventrikel vergrößert und erweitert, in dem zweiten Fall waren die Größen- und Kapazitätsverhältnisse beider Ventrikel normal. In zwei weiteren Fällen verhielten sich die Herzen von Wöchnerinnen normal. Ducastel bezweifelt die Konstanz der Hypertrophie des linken Ventrikels während der Schwangerschaft.

Beneke fand bei einer 19jährigen Wöchnerin das Verhältnis des rechten zum linken Ventrikel mit 1:2,63.

Inwieweit durch bestimmte Krankheiten das gegenseitige Verhältnis der beiden Ventrikel beinflußt wird, hat Engel für eine Anzahl derselben nachzuweisen versucht. Es gilt auch für diesen Versuch, daß weder die Zahl der Beobachtungen noch die angewandte Methode zu gültigen Schlüssen ausreicht.

Bei Emphysem der Lungen fand Engel auf Grund von 18 Beobachtungen in der Regel eine Zunahme des Gewichts des rechten Ventrikels.

4 Fälle von Morbus Brightii ergaben nur in 1 eine unzweifelhafte Hypertrophie des linken Ventrikels.

Unter 5 Fällen von Hirnblutung ergab sich in 3 eine Hypertrophie des linken Ventrikels.

In 3 Fällen von leichter Insuffizienz der Bikuspidalklappe ergab sich bei keinem eine auffallende Abweichung vom Normalen, in 5 Fällen von Insuffizienz der Aortaklappen dreimal eine Hypertrophie des linken Ventrikels.

Ducastel spricht sich gegen eine Zunahme des rechten Ventrikels im Verlauf der Tuberkulose aus, konstatierte dagegen eine Zunahme desselben bei Emphysem, Pleuritis und Stenose des linken venösen Ostium.

Bei interstitieller Nephritis fand er beide Herzkammern vergrößert, die Massenzunahme der linken aber überwiegend, und von einer Zunahme der Kapazität begleitet.

Beide fand er außerdem als gewöhnliche Folgen von Anomalien der Herzostien.

3. Methoden des eigenen Versuchs, die Aufgabe zu lösen.

A. Das Beobachtungsmaterial.

Der Umfang des Beobachtungsmaterials, welches der gegenwärtigen Untersuchung zu Grunde liegt, beläuft sich auf 1481 Leichen, welche in den 5 Jahren 1877—1881 von dem pathologischen Institut der Universität Jena sezirt worden sind. Sie verteilen sich auf die einzelnen Lebensalter und die beiden Geschlechter wie folgt:

Alter	Summe	M.	W.
Embryonen	130	68	62
0 1 Jahr	264	133	131
2—10 "	151	68	83
11-20 ,	57	32	25
21—30 "	119	73	46
31-40 ,,	130	70	60
41-40 ,,	154	84	70
51—60 ,,	152	90	62
61—70 ,	173	88	85
71—80 "	128	65	63
81—90 "	23	11	12
Alle Alter	1481	782	699

Die Beurteilung der Beschaffenheit des Materials ergibt sich aus folgenden Thatsachen.

Die Zusammensetzung der Bevölkerung ist in Jena insofern von der andrer gleich großer Städte abweichend, als unter einer Einwohnerzahl von rund 10 000 Menschen gegen 1000 ortsfremde Männer aus dem Anfang des dritten Lebensdezennium sich hefinden, teils Studierende, teils Soldaten. Sie stellen der seßhaften Bevölkerung gegenüber ein fluktuierendes Element dar, welches für die vorliegende Untersuchung aus dem Grunde keine Störung bedingt, weil der Beitrag, welchen dasselbe zur Gesamtsterblichkeit liefert, ein verschwindender ist.

Das Vorhandensein eines weiteren fluktuierenden Elements wird dadurch bedingt, daß in Jena die Landesheilanstalten für das Großherzogtum Weimar sich befinden. Der Zahl nach steht dieses Element gegen das erstere weit zurück, es bedingt auch keine wesentliche Störung in der Verteilung der Bevölkerung auf die einzelnen Lebensalter. Desto größer ist der Einfluß, welchen es auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Stadt ausübt, indem es die jährliche Sterblichkeitsrate der sesshaften Bevölkerung um eine Anzahl ortsfremder Leichen erhöht. Die Erhöhung ergibt sich für den in Betracht kommenden Zeitraum aus nachstehender Übersicht:

Jahr	Vom Standesamt in Jena registrierte Todesfälle	Darunter Ortsfremde	Prozentsatz der ortsfremden Verstorbenen
1877	368	, 83	31
1878	303	105	34
1879	302	102	33
1880	310	111	35
1881	307	103	33

Es liegt in der Natur der Verhältnisse, dass die Mehrzahl der ortsfremden Verstorbenen dem Jena benachbarten Teil des Großherzogtums Weimar angehört, mithin in klimatischer und ethnischer Beziehung von der Bevölkerung Jenas nicht wesentlich sich unterscheidet. Trotzdem würde, wenn das pathologische Institut ausschliefslich auf die Sektionen der Leichen angewiesen wäre, welche in den Landesheilanstalten oder der Poliklinik ärztlich behandelt worden sind, der Wert des Materials, auf welches die vorliegende Untersuchung sich gründet, nicht größer sein als jener des Materials, welches den bisherigen Untersuchungen über die Masse des Herzmuskels zu Grunde gelegen habt. Dem ist aber nicht so. Infolge des Umstandes, dass alle, auch die privaten Sektionen, stets unentgeltlich vorgenommen worden sind, seitdem die Leitung des Instituts in meine Hände gelegt ist, und dass ich persönlich bei jeder sich bietenden Gelegenheit für das Interesse des Instituts eingetreten bin, ist es möglich geworden, die Gesamtbevölkerung in Dimensionen zu der Untersuchung heranzuziehen, wie dies nur an wenigen andren Orten zur Zeit möglich sein dürfte. Das mehr zufällige Material, welches die Landesheilanstalten liefern, erhält dadurch die notwendige Ergänzung seitens der sesshaften Bevölkerung, zu welcher alle Klassen der letzteren gleichmäßig beitragen. Es kommt eine Anzahl von Leichen hinzu, welche

das pathologische Institut in der nächsten Umgebung von Jena seziert, namentlich in den beiden von Jena nur durch die Saale getrennten Orten Camsdorf und Wenigen-Jena (richtiger Wendisch-Jena). Auch sie gehören fast ausschliefslich der sefshaften Bevölkerung an. Die nachstehende Übersicht ergiebt die Höhe des Beitrags, welchen die einzelnen Faktoren zu dem Beobachtungsmaterial der vorliegenden Untersuchung gestellt haben.

Jahr	Vom Standesamt in Jena regis- trierte Todesfälle	pathologische	Prozentsatz der sezierten Jenaischen Leichen	In den benachbarten Orten seziert	Vom patholo- gischen Instit. im ganzen seziert
1877	268	189	70	24	213
1878	303	228	75	48	276
1879	302	236	78	52	288
1880	310	248	80	60	308
1881	307	251	81	36	287

Es kommen zu der Summe der letzten Kolumne noch 109 Leichen vom ersten Dritteljahr 1882.

B. Die Technik.

Der technische Teil der Untersuchung hat außer der Bestimmung der Masse des Herzmuskels und ihrer Verteilung auf die einzelnen Herzabschnitte die Alters-Grössen- und Gewichtsverhältnisse der sezierten Leichen zu berücksichtigen. Diesen Anforderungen ist in folgender Weise entsprochen worden.

Von jeder Leiche, welche durch das pathologische Institut der Universität Jena seziert wird, wird Geburtstag, Geburtsjahr und, wenn möglich, der Geburtsort notiert. Wo die betreffenden Notizen nicht mit völliger Zuverlässigkeit von den Kranken oder deren Angehörigen zu erlangen gewesen sind, wird an das entsprechende Pfarramt oder Standesamt das Ersuchen um amtliche Mitteilung gerichtet. Jedes Lebensjahr wird als am Geburtstag Nachts 12 Uhr zurückgelegt angesehen und für jede Leiche das Lebensjahr in Rechnung gestellt, in welchem dieselbe zur Zeit des Todes stand. Es wird mithin ein am 31. März 1810 Geborener, wenn er am 31. März 1880 Abends 11 Uhr starb, mit 70, wenn er am 1. April 1880 Morgens 1 Uhr starb, mit 71 Lebensjahren registriert. Durch das erstere

Verfahren ist volle Zuverlässigkeit, durch das letztere volle Gleichmäßigkeit aller Altersangaben für die vorliegende Untersuchung erzielt worden.

Die Bestimmung der Körperlänge erfolgt durch eine 2 Meter lange in Centimeter geteilte Schublehre, welche an dem Fenster des beweglichen Armes eine umgekehrte Millimeterteilung trägt. Die Messung geschieht durch Anlegen des festen Armes an den Scheitel, des beweglichen Armes an den gerade unter den Knöcheln befindlichen Teil der Ferse bei rechtwinklig gestelltem Fusse, während die Leiche gestreckt auf der horizontalen völlig ebenen Platte des Sektionstisches liegt. Die Ablesung des Nullpunktes ergiebt die Länge in Millimetern. Das Vorhandensein oder Fehlen der Totenstarre bedingt ähnliche Schwankungen in den Resultaten der Messung der einzelnen Leiche, wie die straffe oder schlaffe Haltung in der Messung des lebenden aufrecht stehenden Menschen; das Maximum dieser Schwankung kann 15 mm erreichen, übersteigt aber in der Regel 10 mm nicht. Die in der vorliegenden Abhandlung mitgeteilten Zahlen für die Körperlänge entsprechen annähernd dem mittleren Werte zwischen beiden Extremen, und würden dementsprechend für die straffe Haltung um 5 mm zu erhöhen, für die schlaffe um den gleichen Betrag zu erniedrigen sein.

Die Gewichtsbestimmung ist für die im pathologischen Institut sezierten Leichen mit der Dezimalwage ausgeführt und bis auf 10 gr. genau; für die im städtischen Leichenhause sezierten Leichen mit der römischen Wage; die Genauigkeit der einzelnen Wägung beträgt hier 25 gr. Die Wägungen der in der Stadt und den umliegenden Orten sezierten Leichen wurden mit einer großen in 0,25 Kilo geteilten Federwage ausgeführt, welche 0,05 Kilo mit Sicherheit schätzen ließ. Die Genauigkeit auch der letzteren Wägungen ist mehr als genügend, denn der Fehler der einzelnen Wägung tritt zurück gegen die unvermeidlichen Schwankungen, welche das Körpergewicht je nach dem Füllungszustande der verschiedenen Hohlräume zeigt. Der Einfluss der Zeit, welche zwischen dem Eintritt des Todes und der Wägung der Leiche verstreicht, kann vernachlässigt werden, da die Prüfung dieses Einflusses ergab, dass auch in der warmen Jahreszeit der Gewichtsverlust, welchen die Leichen durch Verdunstung von Wasser erfahren, gering ist, so lange die Eröffnung der Körperhöhlen nicht stattgefunden hat.

Die Abtrennung des Herzens vom Parietalperikard und die Sektion des Organs hatten der Anforderung zu genügen, das Herz für die nachfolgende Bestimmung seiner Masse und ihrer Verteilung auf die einzelnen Abschnitte vorzubereiten, ohne die Erhebung der pathologischen Befunde zu beeinträchtigen. Der Anforderung ist durch folgendes Verfahren entsprochen worden.

Das Herz wurde stets mit dem Parietalperikard und den umgebenden Organen aus der Brusthöhle entfernt, und bei der Abtrennung der Lungen der Umstand im Auge behalten, dass bei Schrumpfungsprozessen der Pleuren und Bronchialdrüsen der linke Vorhof bisweilen gegen den Lungenhilus sich ausbuchtet. Es bedarf in solchen Fällen besonderer Vorsicht, wenn Verletzungen des linken Vorhofs vermieden werden sollen. Die Art der Krümmung des fötalen Herzschlauchs bringt es mit sich, daß die Vorhöfe längs ihrer hinteren und oberen Fläche, die Arterien an ihren Durchtrittsstellen durch den Fornix pericardii am Parietalperikard fixiert, die übrigen Herzabschnitte im Herzbeutel freiliegend sind. Die Trennung des rechten Vorhofs bietet keine Schwierigkeit, der intraperikardiale Abschnitt der oberen Hohlvene wurde an der Einmündung in den Vorhof durchschnitten. Die sachgemäße Trennung des linken Vorhofs erfordert größere Übung, wenn nicht ein Teil der den Einmündungen der Lungenvenen zunächstliegenden Vorhofswand verloren gehen soll. Der Umstand, dass Reduktionen der Zahl der Lungenvenen sehr selten sind, gestattet eine sehr einfache Prüfung der Richtigkeit der Trennung.

Nach Abtrennung der Vorhöfe hängt das Herz nur noch an den Durchtrittsstellen der beiden Arterien am Parietalperikard; diese Durchtrittsstellen werden durch einen sichelförmig zwischen beide Arterien sich einschiebenden Vorsprung des Fornix pericardii gesondert, welcher als Falx pericardii bezeichnet werden kann. Da die Arterien unter allen Umständen vor der Bestimmung der Masse des Herzens längs der Ansätze der halbmondförmigen Klappen von letzterem abgetrennt werden müssen, so ist es für das gewöhnlich einzuhaltende Verfahren gleichgültig, ob man sie in ganzer Länge ihres intrathorazischen Verlaufs vorläufig am Herzen läßt oder innerhalb der intraperikardialen Strecke durchschneidet. Für die gegenwärtige Untersuchung war es aber notwendig, eine Einsicht in die Größe des Fehlers zu gewinnen, welcher aus der Belassung der intraperikardialen Strecke der Arterien am Herzen für die Bestimmung der Masse des letzteren resultiert. Zu diesem Zweck wurden die beiden Arterien einerseits hart unterhalb ihrer Durchtrittsstellen durch den Fornix pericardii, andrerseits längs der Ansätze der halbmondförmigen Klappen vom Herzen abgetrennt und gewogen. Das Resultat von 433 Bestimmungen (219 M., 214 W.) ist folgendes.

	1	Zahl der		erikardiale St	
Alter	Geschlecht	Beobach-	der groß	en Arterien i	n Gramm
		tungen	Med.	Max.	Min.
Embryonen	M.	19	0,55	1,34	0,09
Embryonen	W.	19	0,59	1,55	0,09
1 Jahr	M.	41	1,80	3,30	0,77
1 vani	W.	31	1,54	3,50	0,62
2 "	M.	6	2,72	4,50	1,75
**	W.	13	2,87	4,40	2,11
3 "	M.	4	4,5	5,5	4,0
~ ,,	W.	4	4,2	5,0	3,6
4 ,, %	M.	3	4,6	5,5	4,0
- 77	W.	3	4,1	4,8	3,5
5 ,	M.	1	4,3		. —
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	W.	2	5,5	5,7	5,2
6—10 ,,	M. ·	3	7,0	7,2	6,8
	W.	6	5,9	8,7	3,8
11-25 "	M.	2	8,5	22,0*	8,5
	W.	1	6,2		
1620 ,,	M.	7	14,7	22,0	11,5
	W. ·	6	11,8	14,2	10,0
2130 ,,	M.	18	20,5	43,0	13,5
	W.	16	14,9	25,2	11,0
31—40 "	M.	14	20,3	25,0	15,0
	W.	26	17,9	30,3	11,0
4150 ,,	M.	26	25,9	44,0	15,0
	W.	24	23,9	47,0	15,2
51-60 ,,	M.	23	27,8	41,0	17,5
	W.	13	22,4	29,8	15,0
61—70 ,,	M.	30	31,4	56,0	23,0
	W.	24	26,6	41,5	18,0
71—80 "	M.	19	32,5	49,0	22,5
04 00	W.	21	27,7	40,0	17,0
81—90 "	M.	4	28,9	31,0	27,0
	W.	5	30,2	47,2	21,0

Aus dieser Bestimmungsreihe ergiebt sich, daß der Fehler, welchen die Belassung der intraperikardialen Strecke der Arterien am Herzen für die Gewichtsbestimmung des letzteren herbeiführt, viel zu groß ist, als daß von einer Vernachlässigung desselben die Rede sein könnte, denn er beläuft sich für die produktiven Lebensalter auf nahezu 10 % des Rohgewichts des Herzens und bleibt sich dazu für die einzelnen Dezennien nicht gleich, nimmt vielmehr mit den Jahren zu. Damit ist bereits einer von den Gründen für die Thatsache gefunden, daß die früheren Beobachter, bei welchen dieser Fehler entweder voll, wie bei Boyd, oder zum Teil, wie bei Peacock, Blosfeld und Dieberg in das Gewicht fiel, eine Zunahme des Herzgewichts mit dem Alter konstatiert haben. Fragt man nach dem Grunde der Massenzunahme, welche die großen Arterien nach

vollendetem Körperwachstum erfahren, so ergiebt sich als nächstliegende Autwort die zunehmende Häufigkeit der Endarteritis. Die Richtigkeit ergiebt sich aus folgender Übersicht:

Alter	Zahl der Fälle	Darunter Fälle mit Endarteritis	Prozentsatz der Endarteritis
Embryonen	38	0	0
1—10 Jahr	117	0 .	0
11—20 ,,	16	0	0
21-30 ,,	34	4	11
31-40 ,,	40	13	32
41-50 ,,	50	29	58
5160 ,,	36	28	77
61—70 "	54	52	96
71-80 ,,	40	37	92
81—90 "	9	9	100

Die zunehmende Häufigkeit der Endarteritis bleibt aber voraussichtlich nicht ohne Rückwirkung auf die Massengestaltung des Herzens.

Die Bestimmungsreihe gestattet noch andere Schlussfolgerungen, auf welche hier nebenbei hingewiesen werden soll. 1) Die Masse der großen Gefäße ist das ganze Leben hindurch bei dem weiblichen Geschlecht geringer als bei dem männlichen; dies steht im Einklang mit der geringeren Masse des weiblichen Herzens. 2) Die Masse der großen Arterien wird bis zu einem gewissen Grade bestimmt durch die Masse des Herzmuskels. Von physiologischer Seite läßt sich dieser Satz begründen durch den Hinweis auf die Gleichartigkeit der Wachstumsverhältnisse beider Organe, namentlich die allmähliche Zunahme vor und die rasche während der Pubertätszeit, von pathologischer Seite durch den Hinweis auf die Massenzunahme, welche die großen Arterien erfahren, wenn das Herz in höherem Grade hypertrophisch wird. In der That stammen sowol der zur Berechnung des Mittels nicht herangezogene mit einem Stern bezeichnete Maximalwert vom dritten Quinquennium als sämtliche Maxima des zweiten und dritten Dezennium in der die Gewichte der intraperikardialen Strecke der großen Arterien enthaltenden Tabelle von Individuen mit Herzfehlern ohne gleichzeitige Endarteritis oder Nephritis. Vergleicht man diese Fälle mit jenen, in welchen die Herzhypertrophie im Verlauf von interstitieller Nephritis sich entwickelt hat, so ergiebt sich, wenn man die Fälle mit Endarteritis ausschließt, auch für den Rest eine entsprechende Zunahme der Masse der großen Arterien. Dies spricht für die Annahme, zu welcher aus andren Gründen auch Ewald gekommen ist, dass die Massenzunahme des Arteriensystems bei interstitieller Nephritis die Folge, nicht die Ursache der Herzhypertrophie ist.

Die Methode der Sektion des Herzens hatte mit der Thatsache zu rechnen, dass eine anatomische Trennung der der rechten und linken Hälfte zugehörenden Bestandteile der Herzscheidewand nicht ausführbar ist, der Anatom mithin mit der Unterscheidung eines freien rechten, eines freien linken und eines beide unter einander verbindenden mittleren Abschnitts der Vorhöfe und Ventrikel sich begnügen muß. Der Thatsache ließ sich dadurch Rechnung tragen, daß die freien Abschnitte der beiden Vorhöfe und Ventrikel möglichst in der Flucht des Septum von letzterem abgetrennt wurden.

Um dies ohne Beeinträchtigung der Erhebung der pathologischen Befunde zu erreichen, wird der rechte Vorhof durch einen von der Mündung der Vena cava inferior zu jener der Vena cava superior geführten Schnitt eröffnet und von Blut und Gerinnseln gereinigt, hierauf die hintere Wand des rechten Ventrikels unter Durchschneidung des Klappenrings möglichst in der Flucht der Kammerscheidewand von letzterer abgetrennt. Ein zweiter Schnitt trennt von der Lungenarterie ausgehend die vordere Wand des rechten Ventrikels vom Septum und vereinigt sich mit dem ersteren an der Spitze des rechten Ventrikels.

Am linken Vorhof werden erst die Einmündungsstellen der rechten, dann jene der linken Lungenvenen vereinigt und sodann der Vorhof durch einen quer zwischen den beiderseitigen Einmündungen verlaufenden Schnitt geöffnet. Hierauf wird die hintere Wand des linken Vorhofs möglichst in der Flucht des Septum von letzterem abgetrennt, und die Abtrennung, unter Durchschneidung des Klappenrings, auf die hintere Wand des linken Ventrikels so fortgesetzt, dass der hintere Papillarmuskel am freien Abschnitt des Ventrikels bleibt. Der zweite Schnitt wird von der Spitze des linken Ventrikels durch die vordere Wand möglichst in der Flucht des Septum geführt, und mit Vermeidung der Lungenarterie und des linken Herzohrs in die Aorta fortgesetzt. Der vordere Papillarmuskel bleibt dabei gleichfalls am linken Ventrikel. Es gelingt nach einiger Übung unschwer, die Schnitte so zu führen, daß die Trennungsflächen der Ventrikel nahezu in der Flucht des Septum liegen, das letztere mithin zwei planparallele Flächen besitzt. Hat man Grund, die halbmondförmigen Klappen auf ihre Suffizienz zu prüfen, so wird das Verfahren dahin abgeändert, dass vor jedem andren Eingriff ein kurzer Schnitt möglichst in der Flucht der freien Flächen des Septum in dem Spitzenteil beider Ventrikel angebracht wird, um der zur Prüfung dienenden Flüssigkeit bei vorhandener Insuffizienz den Abfluß zu gestatten, und die Prüfung nach bekannter Methode vorgenommen. Das weitere Verfahren erfolgt dann in der oben beschriebenen Weise.

Nach Erhebung der pathologischen Befunde werden die großen Arterien längs der Ansätze der halbmondförmigen Klappen vom Herzen abgetrennt, hierauf die beiden Vorhöfe im Niveau der Klappenringe von den Kammern, endlich die Vorhofsscheidewand von jener der Kammern, welch' letzterer Akt größere Vorsicht erheischt. Damit ist das Herz in die beiden großen Abschnitte der Vorhöfe und Kammern zerlegt. Die Probe für die hichtigkeit der Trennung wird dadurch gegeben, daß die Trennungsfläche keine angeschnittene Muskelfläche zeigt. Um die freien Abschnitte der Verhöfe und Ventrikel vollends von der Scheidewand zu trennen, wird der an letzterer noch befindliche vordere Teil der Vorhöfe an der Stelle abgeschnitten, wo er von der Scheidewand abbiegt. Für die Kammern ergiest sich die Art der Trennung von selbst, für die rechte erfolgt sie längs der Ansätze der Lungenarterienklappen, für die linke längs des Ansatzes es großen Bikuspidalissegels. Das ganze Herz zerfällt bei diesem Vefahren in sechs Abschnitte: Vorhofsscheidewand, Kammerscheidewand und die freien Abschnitte der beiden Vorhöfe und Kammern.

Nach erfolgter Trenung werden die einzelnen Abschnitte gewogen, die Summe ergiebt das Gwicht des ganzen Herzens, die Division durch das Körpergewicht die Proortionalzahl. Die Genauigkeit des Resultats der Wägung wird dadurch beeinträchtigt, dass einerseits die Entfernung von Blut und Gerinnseln ei Bespülen der Oberflächen mit Wasser erfordert, andrerseits während or unvermeidlichen Manipulationen von der Oberfläche des Organs Wasser erdunstet. Sie kann daher für das ganze Herz, wenn auch jeder Teil bi auf 0,1 gr. genau gewogen wird, nicht höher als auf 1 gr. veranschlagtwerden. Was die Genauigkeit für das gegenseitige Verhältnis der einzellen Abschnitte betrifft, so ist jene für das Verhältnis zwischen Vorhöfen und Kammern eine nahezu absolute, weil für diese Abschnitte eine leichtauffindbare anatomische Abgrenzung existiert, und die der Wägung überhapt anhaftende Ungenauigkeit beide Abschnitte gleichmäßig betrifft. Für das Verhältnis zwischen Scheidewand und freien Abschnitten ist ein soher Grad von Genauigkeit nicht erreichbar, denn kleine Abweichungen in der der Flucht des Septum entsprechenden Richtung sind bei der Schittführung nicht zu vermeiden

Die hierfür gefundenen Werte sind daher nur Näherungswerte; die Abweichung von dem wahren Werte kann im einzelnen Fall bis zu 3 gr. betragen; bei größeren Untersuchungsreihen gleichen sich jedoch die Abweichungen notwendig soweit aus, daß der Fehler vernachlässigt werden kann.

Auf die Wägung des Herzens folgt die Abpräparierung des subperikardialen Fettes, denn erst nach dessen Entfernung wird die Erfüllung der eigentlichen Aufgabe der Untersuchung, die Feststellung der vorhandenen Muskelmasse, möglich. Das Abpräparieren erfolgt mit Hilfe von Pinzette und Schere, wobei als Vorschrift gilt, dass der Muskel nicht verletzt werden darf. Der größte Teil des Fettes läßt sich ohne Schwierigkeit entfernen und für jeden der sechs Herzabschnitte wägen; gänzlich gelingt bei der straffen Anheftung des Perikardfettes an die unterliegende Muskulatur die Entfernung nicht. Das zurückbleibende Fett kann nur durch chemische Extraktion gewonnen werden, seine quantitative Bestimmung setzt aber die Kenntnis des in der Muskelsubstanz selbst in gelöster und suspendierter Form enthaltenen Fettes voraus, welches im folgenden als Muskelfett dem in den Fettzellen des subperikardialen Bindegewebes enthaltenen Perikardfett gegenübergestellt werden wird. Es werden dadurch zwei Bestimmungen für jedes Herz erforderlich, denn die Menge des restierenden Perikardfettes läßt sich nur durch Subtraktion des Muskelfettes von dem gefundeuen Gesamtfett feststellen. Wo volle Genauigkeit im einzelnen Falle erforderlich ist, sind alle diese Bestimmungen auszuführen. Für größere Untersuchungsreihen kann von diesem immerhin umständlichen und zeitraubenden Verfahren, welches außerdem das Vorhandensein eines geeigneten Lokals voraussetzt, abgesehen werden, denn für diese genügt es, den Fehler, welcher aus der Anwesenheit des restierenden Perikardfettes für die Gewichtsbestimmung der Muskelmasse sich ergiebt, in Rechnung zu bringen. Dies setzt eine Kenntnis der Größe dieses Fehlers voraus' welche nur auf empirischem Wege gewonnen werden kann. Zu ihrer Feststellung habe ich die Bestimmung des Muskelfettes, des abpräparierbaren und des extrahierbaren Perikardfettes an 20 Herzen nach folgender Methode durchgeführt.

Das Perikardfett wurde in üblicher Weise von der Oberfläche der einzelnen Herzabschnitte abpräpariert und gewogen, sodann ein Stück des Herzmuskels von 25 bis 40 gr. aus der Mitte der Kammerscheidewand ausgeschnitten, zerkleinert und für 24 Stunden in absoluten Alkohol gelegt, um unter wiederholtem Umschütteln das Wasser möglichst auszu-

ziehen. Das ganze übrige Herz wurde gleichfalls zerkleinert und für 24 Stunden in absoluten Alkohol gelegt. Die alkoholischen Auszüge wurden für sich eingedampft und der Rückstand mit heißem Äther extrahiert. Das zur Bestimmung des Muskelfettes verwendete Stück der Kammerscheidewand einerseits, das ganze übrige Herz andrerseits im Extraktionsapparat so lange mit heißem Äther behandelt, als letzterer noch Fett aufnahm, die Ätherauszüge der Kammerscheidewand resp. des übrigen Herzens vereinigt und bis zum Konstantbleiben des Gewichts abgedampft. Die Menge des Muskelfetts berechnet sich aus der an der Kammerscheidewand gefundenen Prozentzahl; durch Subtraktion des erhaltenen Wertes von dem Gesamtfett ergiebt sich die Menge des restierenden Perikardfettes. Die erhaltenen Resultate sind folgende:

- 1) 253,6 gr. Herz ergaben 12,9 abpräparierbares Fett. Der Rest von 240,7 gr. ergab an Muskelfett $0.93\,^{0}/_{0} = 2.2$ gr., an Gesamtfett 3,2 gr.; es bleiben mithin 1 gr. restierendes Fett = $0.4\,^{0}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 2) 205,4 gr. Herz ergaben 15,8 abpräparierbares Fett. Der Rest von 189,6 gr. ergab an Muskelfett $1.7^{\circ}/_{\circ} = 3.2$ gr., an Gesamtfett 5,0 gr.; es bleiben mithin 1,8 restierendes Fett = $1^{\circ}/_{\circ}$ des Herzgewichts.
- 3) 146,0 gr. Herz ergaben 16,8 abpräparierbares Fett. Der Rest von 129,2 gr. ergab an Muskelfett 1,85 0 /₀ = 2,4 gr., an Gesamtfett 4,2 gr.; es bleiben mithin 1,8 restierendes Fett = 1,4 0 /₀ des Herzgewichts.
- 4) 214,9 gr. Herz ergaben 24,7 abpräparierbares Fett. Der Rest von 190,2 gr. ergab an Muskelfett 1,71 0 /₀ = 3,2 gr., an Gesamtfett 3,8 gr.; es bleiben mithin 0,6 restierendes Fett = 0,3 0 /₀ des Herzgewichts.
- 5) 231,2 gr. Herz ergaben 31,7 abpräparierbares Fett. Der Rest von 199,5 gr. ergab an Muskelfett $1,4^{\circ}/_{0}=2,8$ gr., an Gesamtfett 5,4 gr.; es bleiben mithin 2,6 restierendes Fett = $1,3^{\circ}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 6) 265,3 gr. Herz ergaben 34,7 abpräparierbares Fett. Der Rest von 230,6 gr. ergab an Muskelfett $0.4^{\circ}/_{0} = 0.9$, an Gesamtfett 2,7 gr.; es bleiben mithin 1,8 restierendes Fett = $0.8^{\circ}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 7) 271,6 Herz ergaben 36,1 abpräparierbares Fett. Der Rest von 235,5 gr. ergab an Muskelfett $3^{0}/_{0} = 7,0$ gr., an Gesamtfett 7,8; es bleiben mithin 0,8 gr. restierendes Fett = $0,3^{0}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 8) 363,5 Herz ergaben 37,3 abpräparierbares Fett. Der Rest von 326,2 ergab an Muskelfett $0.5\,^{0}/_{0} = 1.6$, an Gesamtfett 7,8 gr.; es bleiben mithin 6,2 restierendes Fett = $2\,^{0}/_{0}$ des Herzgewichts.

- 9) 227,7 Herz ergaben 37,8 abpräparierbares Fett. Der Rest von 189,9 ergab an Muskelfett $2,2^{0}/_{0} = 4,3$ gr., an Gesamtfett 6,4 gr.; es bleiben 2,1 restierendes Fett = $1,1^{0}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 10) 320,4 Herz ergaben 49,4 abpräparierbares Fett. Der Rest von 271,0 ergab an Muskelfett $1,6^{\circ}/_{0} = 4,2$, an Gesamtfett 8,2 gr.; es bleiben 4,0 restierendes Fett = $1,4^{\circ}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 11) 353,5 Herz ergaben 50,4 abpräparierbares Fett. Der Rest von 303,1 ergab an Muskelfett $1,6^{\circ}/_{0} = 4,7$ gr., an Gesamtfett 6,8, mithin 2,1 restierendes Fett = $0,7^{\circ}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 12) 420,6 Herz ergaben 68,7 abpräparierbares Fett. Der Rest von 351,9 ergab an Muskelfett $1,2^{0}/_{0} = 4,2$ gr., an Gesamtfett 10,7 gr., mithin restierendes Fett 6,5 gr. = $1,8^{0}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 13) 261,5 Herz ergaben 73,1 abpräparierbares Fett, Der Rest von 188,4 ergab an Muskelfett $1,7^{\,0}$ /₀ = 3,1 gr., an Gesamtfett 7,1 gr., mithin restierendes Fett $4,0 = 2,1^{\,0}$ /₀ des Herzgewichts.
- 14) 380,0 Herz ergaben 76,0 abpräparierbares Fett. Der Rest von 304,8 ergab an Muskelfett $1,7^{\circ}/_{\circ} = 5,1$ gr., an Gesamtfett 12,2, mithin 7,1 restierendes Fett = $2,4^{\circ}/_{\circ}$ des Körpergewichts.
- 15) 361,2 Herz ergaben 77,3 abpräparierbares Fett. Der Rest von 283,9 ergab an Muskelfett $0.45^{\,0}/_{0} = 1.2$ gr., an Gesamtfett 10,9, mithin 9,7 restierendes Fett = $3.4^{\,0}/_{0}$ des Herzgewichts.
- 16) 372,4 Herz ergaben 92,5 abpräparierbares Fett. Der Rest von 279,9 ergab an Muskelfett $2,0^{\circ}|_{0} = 5,7$ an Gesamtfett 11,2 gr., mithin 5,5 restierendes Fett = $1,9^{\circ}|_{0}$ des Herzgewichts.
- 17) 423,8 Herz ergaben 100,0 abpräparierbares Fett. Der Rest von 323,8 ergab an Muskelfett $1,7^{\,0}$ /₀ = 5,4, an Gesamtfett 12,9, mithin 7,5 restierendes Fett = $2,3^{\,0}$ /₀ des Herzgewichts.
- 18) 567,0 Herz ergaben 128,5 abpräparierbares Fett. Der Rest von 438,5 ergab an Muskelfett $2,1^{\circ}_{/0} = 9,2$, an Gesamtfett 16,0 gr., mithin 6,8 restierendes Fett = $1,5^{\circ}_{/0}$ des Herzgewichts.
- 19) 373,0 Herz ergaben 146,7 abpräparierbares Fett. Der Rest von 226,3 ergab an Muskelfett $1,8^{0}$ /₀ = 4,1, an Gesamtfett 15,0, mithin 10,9 restierendes Fett = $4,8^{0}$ /₀ des Herzgewichts.
- 20) 468,9 Herz ergaben 179,1 abpräparierbares Fett. Der Rest von 289,8 ergab an Muskelfett $2,8^{\circ}/_{\circ} = 8,1$, an Gesamtfett 20,5, mithin 12,4 restierendes Fett = $4,3^{\circ}/_{\circ}$ des Herzgewichts.

Ordnet man die untersuchten Herzen in drei Gruppen, je nachdem der Gehalt an abpräparierbarem Fett unter 50, 51 bis 100 und über

100 gr. betrug, so ergiebt sich der durchschnittliche Fehler, welchen das restierende Perikardfett für die Gewichtsbestimmung der Herzmuskulatur herbeiführte,

in der ersten Gruppe zu
$$1^{0}/_{0}$$
 ..., zweiten ..., ..., $1,4^{0}/_{0}$..., dritten ..., $3,5^{0}/_{0}$

Es steigt mithin der Fehler mit der Menge des abpräparierbaren Fettes und zwar jenseits einer bestimmten Grenze rascher; dies lies sich von vornherein erwarten, denn mit der Menge des abpräparierbaren Fettes wächst die Fläche, welche von Fett bedeckt ist, auf welcher mithin Fett zurückbleibt, und bei sehr beträchtlicher Fettanhäufung erhöht sich der Fehler noch dadurch, daß das Fett längs der größeren Gefäße zwischen die oberflächlichen Muskelschichten eindringt. Die Untersuchung mikroskopischer Schnitte durch die beiden Herzen 19 und 20 hat in der That die Anwesenheit von Fettträubehen längs der größeren Gefäße im Inneren der Muskulatur ergeben.

Vergleicht man die Menge des restierenden mit der Menge des abpräparierbaren Fettes, so erhält man in den drei Gruppen:

	Durchschnittliche Menge des abpräparier- baren Perikardfettes	Menge des restierenden	des	Prozentsatz restierenden Fettes
1. Gruppe	29,7	2,4		8,1
2. "	76,8	6,1		7,9
3. "	151,4	10,0		6,6

Es folgt hieraus, daß zwar die absolute Menge des restierenden mit der Menge des abpräparierbaren Fettes steigt, daß jedoch die proportionale Menge des ersteren mit der Zunahme des letzteren nicht nur nicht Schritt hält, sondern vielmehr sich etwas vermindert. Auch dieses Ergebnis steht mit der direkten Beobachtung im Einklang, denn das Perikardfett überzieht bei seiner Zunahme nicht nur eine größere Fläche, sondern es wächst gleichzeitig in die Dicke, infolge davon tritt das zwischen die oberflächlichen Muskellagen sich eindrängende Fett, welches zudem auf die Umgebung der größeren Gefäße beschränkt ist, gegen die Masse des äusseren Fettes mehr zurück.

Eine Vergleichung der für das Muskelfett und für das Perikardfett gefundenen Zahlen der Beobachtungsreihe ergiebt keinen notwendigen Zusammenhang zwischen beiden. Das längs der größeren Gefäße zwischen die oberflächlichen Muskelbündel sich einschiebende Fett stört nicht notwendig deren Ernährung und Kontraktilität; in der That haben die beiden extremen Fälle der Beobachtungsreihe 19 und 20 trotz der Anwesenheit intramuskulärer Fettträubehen einen deutlichen Grad von fettiger Degeneration der Muskulalatur weder mikroskopisch noch chemisch nachweisen lassen. Ich betone dieses Resultat, weil es zeigt, wie vorsichtig die wissenschaftliche Medizin mit der Annahme einer Herzverfettung zu verfahren hat.

Wie wichtig die Entfernung des abpräparierbaren Perikardfettes ist, ergiebt eine Betrachtung des Einflusses, welchen dasselbe auf die Gewichtsbestimmung des Herzens ausübt. Auch bei ganz mageren Herzen wie in Fall 1 der Reihe beträgt der aus seiner Anwesenheit resultierende Fehler für die Massenbestimmung der Herzmuskulatur noch $5\,^0/_0$; bei stärkerem Fettgehalt steigt er proportional dem letzteren und beträgt bei den Fällen 19 und 20 39 resp. $38\,^0/_0$. Dies sind aber noch lange nicht die Extreme.

Am 20. Dezember 1880 wurde von dem pathologischen Institut eine 78jährige Frau seziert mit einem Bruttogewicht des Herzens von 327,6 und einem Gewicht des abpräparierbaren Perikardfettes von 146,3 gr.; am 21. Mai 1881 ein 58jähriger Mann mit einem Bruttogewicht des Herzens von 494,3 und einem Gewicht des abpräparierbaren Perikardfettes von 266,2 gr.; der Prozentsatz des allein durch letzteres bedingten Fehlers erreicht im ersteren Fall 43, im letzteren 54%, mithin mehr als die Hälfte des Bruttogewichtes. Diese Zahlen beweisen, wie beträchtlich der Fehler sein würde, wenn man die für die Masse des menschlichen Herzens bisher gefundenen Mittelwerte — nur Thoma hat korrekte Bestimmungen ausgeführt — auf die Herzmuskulatur übertragen wollte.

Nicht nur für größere Beobachtungsreihen, sondern auch für den einzelnen Fall wird die Abpräparierung des subperikardialen Fettes und die Berechnung des restierenden nach den mitgeteilten Zahlen eine für die Zwecke der ärztlichen Praxis genügende Massenbestimmung der Herzmuskulatur gestatten, denn der aus einer unrichtigen Korrektur für den einzelnen Fall möglicherweise sich ergebende Fehler ist bei einer Fettbelastung unter 100 gr. so gering, dass er innerhalb der 1 gr. betragenden Genauigkeitsgrenze der Gewichtsbestimmung bleibt; bei den überhaupt nicht häufigen höheren Fettbelastungen vermindert er die Genauigkeit der Einzelbestimmung auch im ungünstigsten Fall um nicht mehr als 2 gr. Größere Genauigkeit wird nur in Ausnahmefällen erforderlich sein, für sie tritt die chemische Bestimmung in ihr Recht.

Die segelförmigen Klappen der Herzkammern sind bei der vorliegenden Untersuchung als integrierende Bestandteile der Muskulatur (modifizierte Sehnenenden) betrachtet, und dem entsprechend vor der Wägung der einzelnen Herzabschnitte nicht entfernt worden. Ebenso sind die taschenförmigen Klappen der Arterien und die Klappen im rechten Vorhof am Herzen belassen worden. Um jedoch den Einfluß kennen zu lernen, welchen die Klappen auf das Resultat der Wägung ausüben, ist ihre durchschnittliche Masse an einer größeren Anzahl männlicher und weiblicher Herzen bestimmt worden. Dabei haben sich folgende Resultate ergeben:

- 1) Die Masse sämtlicher Klappen beträgt im Mittel 0,020 der gesamten Muskelmasse des Herzens, 0,024 der Muskelmasse der Kammern.
- 2) Die Klappen des weiblichen Herzens stehen an Masse gegen jene des männlichen Herzens zurück. Dies findet seine Erklärung in dem Zurückstehen der Muskelmasse des weiblichen Herzens gegen jene des männlichen.
- 3) Die Klappen nehmen bei beiden Geschlechtern auch nach vollendetem Wachstum mit dem Alter an Masse zu, jene des linken Herzens in höherem Grade als jene des rechten. Dies erklärt sich einesteils aus der Zunahme, welche die Muskelmasse des Herzens im höheren Alter erfährt, andernteils aus der Beteiligung der Herzklappen an den Prozessen der chronischen Endocarditis und Endarteritis, deren Häufigkeit mit dem Alter zunimmt.

C. Die Methoden der Berechnung.

Nur durch Vermeidung der im letzten Abschnitt erörterten Fehlerquellen wird eine genaue Bestimmung der Muskelmasse des Herzens und damit der Verhältniszahl zwischen Herzmasse und Körpermasse möglich. Ich werde diese Verhältniszahl im folgenden als den Herzindex bezeichnen.

Die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Ventrikel ergiebt sich aus einfacher Division der ersteren durch die letzteren; ich werde die sich ergebende Verhältniszahl als den Atrioventrikularindex bezeichnen.

Größere Schwierigkeiten bietet die Feststellung der Verteilung der Muskelmasse auf die rechte und linke Hälfte von Vorhöfen und Ven-

trikeln. Die Gründe sind bereits oben entwickelt worden, aus welchen der Anatom mit der Unterscheidung eines freien rechten, eines freien linken und eines beide verbindenden mittleren Abschnitts an Vorhöfen und Ventrikeln sich begnügen muß. Funktionell steht die Sache ganz anders. Funktionell hat man nur mit einem rechten und mit einem linken Vorhof resp. Ventrikel zu rechnen und ist mithin genötigt, das Septum auf die beiden zugehörigen Abschnitte zu verteilen. Daß die Versuche, welche Valentin, Engel und Beneke in dieser Richtung unternommen haben, nur willkürliche Werte liefern konnten, ist bereits gezeigt worden. Es giebt außerdem einen sehr einfachen Beweis dafür, daß das Septum ventriculorum anatomisch und funktionell dem rechten Ventrikel in größerer Ausdehnung angehört, als die genannten Beobachter angenommen haben; dieser Beweis liegt in dem Verhalten der Kammerscheidewand bei den einseitigen Hypertrophien der rechten Kammer, wie sie so häufig infolge von Emphysem, chronischer Pneumonie u. s. w. beobachtet werden.

Schon der einfache Anblick der Scheidewand zeigt in solchen Fällen die gleichförmige Beteiligung der ganzen, dem rechten Ventrikel zugekehrten Fläche an der Hypertrophie; ein Schnitt durch das Septum zeigt, daß letztere bis zu den Schichten in die Tiefe sich erstreckt, in welchen der horizontale Verlauf der Muskelfasern der vorwiegende wird. Das umgekehrte Verhältnis ist unschwer bei den einseitigen Hypertrophien der linken Kammer zu konstatieren, welche infolge von Stenosen der Aortenmündung oder von interstitieller Nephritis zu stande kommen.

Ich erkannte sofort, dass durch dieses Verhalten der Scheidewand bei einseitigen Kammervergrößerungen der Weg gewissermaßen vorgezeichnet ist, welcher eingeschlagen werden muß, wenn man über die Größe des Anteils am Septum, welcher jedem Ventrikel zugeschrieben werden muß, auf Grund thatsächlicher Beobachtungen Kenntnis erhalten will. Um zunächst einen Anhalt zur Beurteilung des Materials zu gewinnen, ging ich von der Hilfshypothese aus, dass der Anteil jedes Ventrikels am Septum in geradem Verhältnis zu seiner freien Masse stehe. Die Berechnung ergiebt sich auf Grund dieser Annahme aus folgenden Formeln:

Bezeichnet R das durch Wägung gefundene Gewicht des fettfreien rechten Vorhofs oder Ventrikels, L das gleiche für den freien Abschnitt des linken Ventrikels, S das gleiche für das Septum, so ergiebt sich der dem freien Abschnitt des rechten Ventrikels zuzuweisende Teil r des Septum aus

$$\frac{1)}{R+L} = r$$

Bezeichnet I den dem freien Teil des linken Ventrikels zuzuweisenden Teil des Septum, so erhält man aus 1)

2)
$$S - r = 1$$

Die Verhältniszahl F, in welcher die rechte und linke Kammer zu einander stehen, ergiebt sich zu

$$\frac{L+1}{R+r} = F$$

Auf Grund dieser Hilfsformeln wurde für alle Herzen der zwischen dem 21. und 90. Lebensjahr befindlichen Individuen, welche bis 1. Oktober 1881 zur Sektion gekommen waren, das arithmetische Mittel für den freien Abschnitt des rechten und linken Ventrikels, für das Septum und die Verhältniszahl F berechnet. Die Berechnung ergab

Geschlecht	Zahl der Individuen	R	L	S	F
M. W.	418	54,1 43,9	100,0	71,8	184 177

Es wurden nun einerseits alle Fälle zusammengestellt, in welchen F < 140 und andrerseits alle Fälle, in welchen J > 240. Die Ausfüh- rung der Rechnung ergab, daß noch ein andrer Umstand berücksichtigt werden muß, wenn der Zweck erreicht werden soll. Die Ursachen, welche zu einscitiger Hypertrophie des einen Ventrikels führen, haben häufig eine Verkleinerung des andren Ventrikels im Gefolge; der Massenzunahme, welche der dem einen Ventrikel angehörende Teil des Septum infolge von dessen Hypertrophie erfährt, steht in diesem Fall eine Massenabnahme des dem andren Ventrikel angehörenden Teils zur Seite. Das Resultat wird dadurch mit einem Fehler behaftet, dessen Größe sich nicht berechnen läßt, weil gerade der zu dieser Berechnung erforderliche Wert gesucht wird. Die Störung läßt sich dadurch beseitigen, daß man die Fälle von der Berechnung ausschließt, in welchen eine solche ein bestimmtes Maß überschreitende Reduktion der Masse des einen Ventrikels stattgefunden hat.

Den Anforderungen der Theorie ist in folgender Weise entsprochen worden.

Um für das männliche Geschlecht den Einfluß einer einseitigen oder doch vorwiegenden Hypertrophie des rechten Ventrikels auf das Septum kennen zu lernen, wurden alle Fälle benutzt, in welchen F < 140 und zugleich das Gewicht des linken Ventrikels nicht unter 81 gr. herabgesunken war. Die Fälle sind folgende.

R in Gramm	L in Gramm	S in Gramm	F
	a) Emphysem	a pulmonum.	
129,0	89,8	83,8	100:69
90,6	88,5	83,0	98
89,2	90,0	94,7	101
86,0	92,0	89,3	107
80,9	88,5	72,3	109
95,2	116,0	101,2	121
79,0	96,5	77,1	122
76,3	95,7	82,2	125
115,0	145,8	119,5	126
69,0	88,0	81,0	127
61,5	85,3	78,2	139
01,0		'	100
		is pulmonum.	
136,5	99,5	92,3	73
77,5	88,5	74,0	114
97,8	112,7	86,6	115
67,8	84,0	58,0	124
65,5	86,7	62,9	132
62,8	84,3	70,0	134
67,0	90,2	75,9	134
60,2	82,8	77,8	137
63,1	87,7	59,7	138
	c) Stenosis ost	tii venosi sin.	
130,0	94,4	89,3	72
134,0	98,1	93,7	73
144,8	116,5	110,7	80
135,0	175,2	125,5	129
100,0	,	, , ,	145
	d) Syphili	s pulmon.	
103,8	95,5	90,7	82
70,1	92,8	61,9	132
	e) Cirrhosi	s pulmon.	
88,2	84,2	82,6	95
	,		00
	f) Emp	oyema.	
101,0	132,3	103,3	131
	Summe de	r 28 Fälle	
2576,8	2781,5	2377,2	9190
2010,0	'	'	3139
		ttel	
92,0	99,3	84,9	112

Ein vermehrender oder vermindernder Einfluß des linken Ventrikels ist, wie die Vergleichung mit der oben mitgeteilten Durchschnittszahl aller Fälle ergiebt, ausgeschlossen. Wäre das Septum allein vom rechten Ventrikel abhängig und hätte es seine Masse proportional dem letzteren vermehrt, so hätte die Zunahme 50,3 gr. betragen müssen, denn $(71.8 \times 92.0):54.1 = 122.1$, davon ab die Normalzahl 71,8 giebt 50,3. In Wirklichkeit hat aber die Zunahme nur betragen 13,1 gr.; es hat sich mithin das Septum gegenüber der Zunahme des rechten Ventrikels nur vergrößert im Verhältnis von 13.1:50.3 = 0.260.

Zur Bestimmung des Einflusses, welchen eine einseitige oder doch vorwiegende Vergrößerung des linken Ventrikels auf das Septum bei dem männlichen Geschlecht ausübt, konnten alle Fälle benutzt werden, in welchen F > 240. Dies ist sehr wertvoll, weil unter diesen Umständen auch der Schein der Willkürlichkeit vermieden wird. Die Zahl der Fälle ist 64, sie verteilen sich auf die Ursachen folgendermaßen:

R _	L -	S	F
	a) Endoca	rditis sin.	
81,5	198,0	138,2	243
54,8	135,3	88,0	247
41,6	103,5	78,6	249
43,7	112,0	60,8	256
64,5	169,5	117,0	263
43,2	116,0	67,3	268
43,3	117,0	73,0	270
49,6	134,8	80,7	271
57,7	158,0	94,5	273
158,8	439,0	289,0	276
45,0	124,5	77,4	283
68,0	192,5	98,0	283
41,0	117,0	77,0	285
53,6	156,0	74,2	291
29,7	88,0	48,8	296
34,6	105,5	71,8	304
79,7	253,0	148,4	317
39,2	126,0	65,8	322
67,2	216,5	111,8	322
94,5	305,7	196,0	323
34,1	117,6	67,7	345
37,8	141,3	80,0	374
103,7	397,1	278,4	382
55,0	216,0	121,8	392
32,7	135,0	_88,5	413
	b) Enda:	rteritis.	
40,8	100,3	58,4	245
39,5	98,5	63,9	249
59,1	147,5	93,0	249

R	L	S	F
971	00.5	1 55.4	249
37,1	92,5	55,4 46,6	250
24,9	62,3	1	253
28,6	72,3	38,8	254
42,0	106,8	60,3	258
46,5	120,1	76,0	264 264
37,3	98,0	58,8	
28,0	74,5	47,6	266
55,8	151,4	83,1	272
42,5	117,5	77,0	276
43,1	118,8	68,3	276
47,0	131,8	102,5	280
33,2	93,7	53,5	283
34,0	98,2	65,6	288
45,8	133,2	137,5	290
44,0	130,3	74,0	296
48,2	157,4	93,0	326
	c) Aneury		
80,4	213,4	157,8	265
51,8	140,0	86,7	270
74,4	225,0	125,9	302
56,7	173,0	104,0	308
76,4	240,2	126,4	314
58,5	189,7	100,4	324
57,0	211,7	114,7	371
63,3	243,2	153,5	384
	d) Nephritis	interstitialis.	
134,6	325,8	185,3	242
112,0	295,3	166,9	264
62,5	188,0	119,7	301
55,0	167,4	122,5	304
48,6	172,0	104,2	354
44,7	172,2	108,6	385
	e) Nephritis	suppurativa.	
30,3	78,0	41,3	258
35,5	95,4	55,0	268
23,6	66,2	40,2	280
	f) Synechia	, ,	
39,8	102.5	60,6	258
75,4	200,7	119,0	266
,	g) Ursache	,	, =00
39,1	99,0	56,7	253
	Summa alle		
0454.0			1 40070
3451,2	10079,6	6194,6	1865,3
	Mi	ittel	
53,9	157,5	96,8	291
,	,		

Die Vergrößerung des Septum, wenn sie proportional jener des linken Ventrikels erfolgt wäre, hätte betragen müssen $41,2~{\rm gr.},$ in Wirk-

lichkeit hat sie betragen 25,0, die Vergrößerung hat mithin stattgefunden im Verhältnis von 25,0:41,2=0,607.

Für das weibliche Geschlecht wurden zur Feststellung des Einflusses einseitiger oder überwiegender Vergrößerung des rechten Ventrikels auf das Septum ventriculorum alle Fälle benutzt, in welchen F < 140 und L > 63 gr. Die Fälle sind folgende:

R	L	S	F
	a) Emphysen	a pulmonum	
101,5	64,2	65,8	63
122,3	77,5	87,7	63
134,5	86,0	77,5	64
105,6	80,0	75,0	75
84,6	67,4	61,6	79
81,6	67,2	50,5	82
74,6	68,5	67,1	91
102,8	95,0	89,5	95
73,5	73,3	55,0	99
63,8	63,5	71,5	100
72,0	72,5	65,6	101
91,8	95,0	78,0	103
99,7	114,3	100,5	114
57,5	67,4	63,8	117
74,1	88,3	72,6	119
53,0	67,8	59,7	128
59,6	80,3	65,0	134
56,2	76,7	73,4	136
	b) Pneumon	ia chronica.	
91,7	69,7	58,0	76
71,5	71,6	69,8	100
76,8	77,8	78,0	102
61,3	65,9	55,0	107
83,4	102,0	73,8	122
ŕ		is pulmonum	
75,5	70,8	68,1	93
59,7	65,5	51,9	109
67,9	75,4	63,4	111
,		tii venosi sin	
93,6	88,2	79,7	94
84,5	85,0	72,8	101
68,1	74,2	64,2	108
~~, <u>~</u>		pyema.	1
52,5	1 70.0	57,5	133
50,9	65,3	47,1	136
50,5	1 '		1 200
90 C	* / J. L.	pulmonum.	78
82,6	64,8	64,0	10
		er 32 Fälle	
2528,7	2451,1	2182,9	3233
		ttel	
79,0	76,6	68,2	101
• • • •	, ,,,,	1 00,-	1*

Die Vergrößerung des Septum hätte betragen müssen, wenn sie proportional dem rechten Ventrikel erfolgt wäre, 45,1 gr., sie hat aber in Wirklichkeit nur betragen 11,8 gr., dies giebt das Verhältnis von 11,8:45,1 = 0,261 oder fast genau die für das männliche Geschlecht gefundene Zahl.

Die Übereinstimmung ist von um so größerer Wichtigkeit, als das Material in beiden Fällen keineswegs ganz gleichartig ist, indem bei dem weiblichen Geschlecht die Lungentuberkulose gegen Emphysem und chronische Pneumonie zurücktritt. Das entscheidende Moment ist eben nicht das ätiologische, sondern die Art der Veränderung der Kreislaufsbedingungen.

Zur Feststellung des Einflusses einer einseitigen oder vorwiegenden Vergrößerung des linken Ventrikels auf das Septum ventriculorum bei dem weiblichen Geschlecht wurden alle Fälle benutzt, in welchen F>240 und R>33 gr. Die Fälle sind folgende:

R	L	S	F
	a) Endoca	rditis sin.	
36,0	87,7	48,7	243
43,1	89,6	52,4	249
43,5	108,6	68,6	249
37,4	95,4	71,2	255
46,2	120,8	58,8	261
60,8	161,0	104,4	264
37,0	98,6	55,5	266
33,8	90,0	58,0	266
36,6	103,5	55,2	283
, 52,4	151,5	100,0	289
35,8	108,9	67,5	304
64,8	200,0	103,4	308
42,0	134,6	78,4	320
37,8	124,8	92,0	330
61,7	205,3	136,1	332
38,0	131,0	70,4	344
37,4	134,8	75,4	360
42,0	151,8	90,3	361
48,3	179,3	84,0	371
	b) Enda	rteritis.	
36,0	87,7	48,7	243
38,2	92,6	65,0	243
39,1	97,7	59,5	249
35,2	89,8	56,0	255
34,7	91,8	61,3	264
50,0	145,5	92,5	291
43,9	142,9	76,2	325
, ,	,,-	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	020

R	L	S	F					
	c) Nephritis	interstitialis.						
46,3	127,0	84,5	274					
43,3	119,5	98,5	276					
54,0	152,2	117,0	282					
44,0	173,7	95,0	394					
	d) Aneury	ysmatosis.						
44,5	139,5	72,6	314					
53,4	176,6	114.0	331					
38,1	138,5	78,3	363					
e) I	e) Leucaemia (Stenosis aortae thorac).							
33,8	113,3	68,8	335					
	f) Nephritis	catarrhalis.						
33,1	85,2	60,6	246					
	g) Ursache	unbekannt.						
44,5	117,8	71,0	265					
	Summa alle	er 36 Fälle						
1543,9	4561,5	2792,7	10605					
	Mit	tel						
42,9	1 400 =	77,6	294					
,-	1	1 - 7 -	, ,					

Hätte sich das Septum proportional dem linken Ventrikel vergrößert, so hätte die Zunahme 3,5,5 gr. betragen müssen; sie betrug aber nur 21,2 gr., was zu dem Verhältnis von 21,2:35,5 = 0,597 führt.

Die Vergleichung der für beide Geschlechter erhaltenen Verhältniszahlen ergiebt fast genau übereinstimmende Werte: für das männliche Geschlecht 0,260:0,607, für das weibliche Geschlecht 0,261:0,597 = 1:2,33 und 1:2,28 oder im Mittel 100:231. Die Übereinstimmung ist zugleich die Probe für die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges.

Ich mache darauf aufmerksam, das in beiden Fällen die Zahlen für das Septum sich nicht zu 100 ergänzen, sondern ein Rest bleibt, welcher für das männliche Geschlecht 0,133, für das weibliche 0,142 beträgt. Ich erkläre mir diesen Rest durch die Annahme, welche übrigens durch die Präparation in alkoholischer Säure gekochter Herzen sich beweisen läst, das das Septum zu etwa einem Siebentel Fasern enthält, welche ihm eigentümlich sind, ohne in ihrem Verlauf in die freien Abschnitte der Ventrikel überzutreten. Sie entspringen am medialen Abschnitt der Faserringe und am Rand des Trigonum septi — so wird die muskelfreie Stelle

des Septum in der Mitte der Kammerbasis zweckmäßig kurz bezeichnet — und kehren in allmählich sich erweiternden Bögen zum andren Rand zurück; das Trigonum erhält dadurch die Bedeutung einer zur Vergrößerung der Ansatzfläche eingeschalteten Sehne. Fasern von solchem Verlauf brauchen an einer Hypertrophie der Ventrikel nicht notwendig sich zu beteiligen.

Angesichts der Gesetzmäßigkeit, welche die Untersuchung für die Anteilnahme des Septum an den einseitigen Vergrößerungen der Ventrikel erwiesen hat, scheint es mir unbedenklich, das gefundene Verhältnis auf die Verteilung des ganzen Septum an die Ventrikel zur Bestimmung von deren funktionellen Werten anzuwenden. Die wirklichen Formeln für die Aufteilung des Septum ergeben sich demnach zu

4) 0.3021 S = r0.6979 S = 1

Die Verhältniszahl F werde ich im folgenden als den Funktionsindex bezeichnen.

Die bisher entwickelten Formeln gestatten die Ausführung der für die Beurteilung des einzelnen Falles erforderlichen Berechnungen. Eine Zahl von einzelnen Fällen, welche nie zu groß werden kann, ist erforderlich zum Nachweis der Gesetzmäßigkeit, durch welche die Masse des Herzens im ganzen und in seinen einzelnen Teilen bestimmt wird. Diese Gesetzmäßigkeit geht hervor aus einer Anzahl konstant wirkender Ursachen; die Art und Größe dieser einzelnen Einwirkungen festzustellen ist Aufgabe der nachfolgenden Abschnitte. Die Lösung der Aufgabe wird mit Hilfe der Seriationsmethode versucht werden; sie ist da nicht zu entbehren, wo es sich um die Prüfung des Einflusses zwar konstant wirkender, aber in ihrer Intensität gesetzmäßig sich ändernder Ursachen handelt. Auch bei Anwendung der Seriationsmethode findet die Gesetzmäßigkeit in den arithmetischen Mitteln ihren kürzesten Ausdruck. Bei der Erörterung so fundamentaler Verhältnisse, wie sie die vorliegende Abhandlung zum Gegenstande hat, ist es aber wichtig, außer den Mittelzahlen auch die Art der Verteilung der einzelnen Werte zur Kenntnis jedes Beurteilers zu bringen; deshalb sind im folgenden für die wichtigeren Verhältnisse die Grundzahlen mitgeteilt, und zwar entsprechend der angewandten Methode in Form von Reihen. Eine auffallend dichte Gruppierung bestimmter Werte in einem Gliede wird durch gesperrten Druck kenntlich gemacht werden; es entspricht diese Gruppierung dem typischen Mittel Morselli's: ich werde sie als die Gruppe der Maximalfrequenz bezeichnen. Diese Art der Mitteilung entrollt nicht nur die ganze Grundlage der Untersuchung und bildet dadurch die zur Erzielung voller Genauigkeit erforderliche Ergänzung der arithmetischen Mittel, sondern sie gestattet auch auf den ersten Blick die Unterscheidung der gesetzmäßigen Werte von den durch zufällige störende Einwirkungen bedingten Abweichungen.

4. Das Bruttogewicht des Herzens.

Die Resultate der Wägungen, welche das Herz so, wie es aus der Leiche entnommen ist, nach Entfernung von Blut und Gerinnseln und Abtrennung der Arterien ergiebt, sind noch mit dem Fehler des Perikard-In dem methodischen Abschnitt dieser Abhandlung ist bereits der Nachweis geführt, dass die Störung, welche dieser Fehler bedingt, so beträchtlich ist, dass durch sie die Erfüllung der eigentlichen Aufgabe der Untersuchung illusorisch wird. Wird der wissenschaftliche Wert der beobachteten Rohgewichte dadurch ein geringer, so kann ihre Mitteilung doch aus dem Grunde nicht umgangen werden, weil nur sie eine wenigstens annähernde Vergleichung mit den Resultaten der früheren Beobachter gestatten, welche mit Ausnahme der Untersuchungsreihe Thoma's sämtlich, wenn auch nicht gleichförmig, mit diesem Fehler behaftet sind. Die Rücksicht auf die Vergleichbarkeit ist dementsprechend für die Anordnung der nachstehenden Tabelle bestimmend gewesen, welche die bei der vorliegenden Beobachtungsreihe gefundenen Rohgewichte des Herzens enthält.

1. Männer.

Alter	Zahl		gewicht des I	Proportional-	
		Mittel	Max.	Min.	gewicht
Unreif Totgeb.	42	7,06	17,36	0,15	0,00615
Reif "	23	20,79	28,54	8,87	0,00620
1. Monat	45	16,19	27,01	7,05	0,00643
2— 6. ,,	50	20,13	34,71	11,67	0,00576
7—12. "	34	30,64	45,80	14,46	0,00597
2— 3. Jahr	34	52,7	87,18	29,50	0,00615
4— 5. "	16	65,2	78,24	47,68	0,00580
6—10. ,,	15	103,6	130,3	60,4	0,00623
11—15. "	9	163,8	427,2	83,4	0,00600
16-20. ,,	23	236,9	359,8	127,9	0,00548
21—30. ,,	73	297,4	1023,0	121,8	0,00580
31—40. ,,	70	289,6	800,0	164.2	0,00561
41—50. "	84	304,2	700,0	151,9	0,00885
51—60. ,,	87	340,8	787,5	187,6	0,00615
61—70. "	88	345,9	650,5	152,6	0,00640
71—80. ,,	64	335,5	637,4	153,0	0,00637
81—90. ,,	11	315,7	388,3	217,5	0,00746

2. Weiber.

Alter	Zahl	Bruttog	sewicht des F	Ierzens	Proportional-
		Mittel	Max.	Min.	gewicht
Unreif Totgeb.	48	7,29	18,19	0,12	0,00587
Reif "	14	19,24	27,46	14,59	0,00629
1. Monat	47	14,36	23,54	6,18	0,00632
2— 6. ,,	52	20,18	53,81	9,55	0,00610
7—12. ,,	32	32,14	80,59	9,20	0,00602
2— 3. Jahr	42	45,2	68,7	24,9	0,00616
4— 5. ,,	19	69,0	95,5	37.8	0,00591
6—10. ,	18	82,5	120,6	32,5	0,00561
11—15. ,,	10	177,4	451,0	76,9	0,00551
16—20. ,,	13	215,2	359,6	130,0	0,00495
21—30. "	45	220,6	400,1	128,1	0,00499
31—40. "	59	234,7	535,5	144,9	0,00523
41—50. "	69	264,1	504,0	164,5	0,00561
51—60. "	61	256,9	433,2	116,6	0,00592
61—70. "	83	285,1	525,5	134,4	0,00641
71—80. "	61	294,3	691,5	134,7	0,00667
81—90. "	12	253,0	424,0	170,7	0,00689

Eine Vergleichung der für das Herz der unreif Totgeborenen hier mitgeteilten Werte mit jenen von Boyd kann kein Resultat ergeben, weil die Zusammensetzung dieser Gruppe bei Boyd aus seiner Tabelle nicht ersichtlich ist. Im Eingang des 6. Abschnitts werden die Gründe auseinandergesetzt werden, aus welchen die Zusammenfassung der unreif Totgeborenen in einer Gruppe überhaupt unzulässig ist.

Die Herzgewichte der reif Totgeborenen stimmen mit den von Boyd gefundenen Zahlen gut überein, und ebenso stimmen die für die ersten Lebensjahre gefundenen Zahlen mit jenen von Boyd, Beneke und Lorey. Dagegen würde die von Peacock und Boyd bereits gefundene, von Beneke besonders betonte sprungweise Zunahme der Herzmasse während der Entwickelung der Geschlechtsreife aus der hiesigen Beobachtungsreihe sich nicht entnehmen lassen; ein Blick auf die Maxima zeigt jedoch, daß der Grund hierfür in einer abnormen Erhöhung der Werte für das 11. bis 15. Lebensjahr durch pathologische Einwirkungen zu suchen sein wird

Für die darauffolgenden Dezennien stimmen die Zahlen der vorliegenden Beobachtungsreihe mit jenen fast aller bisherigen Beobachter in der Konstatierung einer Zunahme des Rohgewichts mit dem Alter überein. Erst jenseits des 80. Jahres macht diese Zunahme einer ausgesprochenen Abnahme Platz, welche jedoch, wie ein Blick auf die Proportionalgewichte lehrt, mit der viel beträchtlicheren Abnahme der übrigen Körperorgane keineswegs gleichen Schritt hält. In dem vorhergehenden Abschnitt ist

darauf hingewiesen, daß der aus der Belassung der großen Gefäße entspringende Fehler die Zunahme des Rohgewichtes des Herzens während des produktiven Lebensalters zum Teil erklärt.

Für die hiesige Beobachtungsreihe trifft diese Erklärung nicht zu, denn der Fehler ist bei ihr vermieden, und auch in den Tabellen Bovo's bleibt die Zunahme bestehen, wenn man auf Grund der im vorigen Abschnitt mitgeteilten Mittelzahlen für die intraperikardiale Strecke der großen Arterien den Fehler durch Subtraktion beseitigt. Es müssen mithin noch andre Ursachen vorhanden sein, aus deren Einwirkung diese auffallende Thatsache sich erklärt; im folgenden Abschnitt wird eine physiologische Einwirkung nachgewiesen werden, welche bei dieser Zunahme des Rohgewichts in gesetzmäßiger Weise beteiligt ist.

Eine andere Eigenschaft dagegen, welche die Tabellen auch der hiesigen Beobachtungsreihe zeigen, ist voraussichtlich eine Folge störender pathologischer Einwirkungen: die Unregelmäßigkeit in der Reihenfolge der Werte, welche beträchtlicher ist, als dies der Umfang des Beobachtungsmaterials für den Fall erwarten ließe, daß nur konstant wirkende physiologische Ursachen an deren Produktion beteiligt gewesen wären. Die Vergleichung der Mittel mit den Maximalzahlen läßt deren Einfluß unschwer erkennen; diese sind aber ausnahmslos eine Folge zufälliger pathologischer Prozesse, welche eine Vergrößerung des Herzens herbeigeführt haben. Für die spätere Ableitung der gesetzmäßigen Werte weist dies bereits auf die Notwendigkeit einer Beseitigung des störenden Einflusses hin.

Die Proportionalgewichte zeigen vom Eintritt der Geschlechtsreife bis in das höchste Alter ein kontinuierliches Ansteigen. Stimmen in diesem Punkt die beiden Geschlechter überein, so unterscheiden sie sich doch dadurch, daß die absoluten und proportionalen Werte für das weibliche Geschlecht gesetzmäßig hinter jenen für das männliche Geschlecht zurückstehen. Auch hierin stimmen die Zahlen der hiesigen Beobachtungsreihe mit jenen der bisherigen Beobachter — von den Mittelwerten Dieberg's kann aus den bereits angegebenen Gründen abgesehen werden — überein.

5. Die Fetthülle.

Die Fetthülle des Herzens ist ein Teil des allgemeinen Körperfettes. Jede Untersuchung der Ursachen, welche die Masse des Perikardfettes bestimmen, muß daher zunächst die Frage zu beantworten suchen, ob ein gesetzmäßiger Einfluß des Fettreichtums des Körpers überhaupt auf die Menge des Perikardfettes sich nachweisen läßt. An die Beantwortung dieser Grundfrage kann sich erst die Untersuchung der besonderen Ursachen anschließen, durch welche der Einfluß des Fettreichtums des Körpers auf das Perikardfett modifiziert wird.

A. Die Fetthülle als Funktion des Körperfettes.

Da der größte Teil des Körperfettes im Unterhautbindegewebe abgelagert ist, läßt die Grundfrage sich beantworten durch eine Vergleichung der Masse des Perikardfettes mit der Masse des Unterhautfettes. Die volle Strenge würde eine quantitative Bestimmung beider zur Vergleichung erfordern. Aber auch ohne diese extreme Genauigkeit lässt die Frage mit voller Sicherheit sich entscheiden, denn wenn nur die Zahl der Beobachtungen binreichend groß genommen wird, genügt eine einfache Messung der Dicke des Unterhautsettes an ein und derselhen Stelle jeder Leiche und die Vergleichung der gefundenen Masse mit der Menge des abpräparierbaren Perikardfettes zu ihrer Lösung. Dieses Verfahren ist an 833 Individuen (460 M., 373 W.) in Anwendung gezogen worden, sämtlich dem dritten bis neunten Lebensdezennium angehörig; die Dicke des Unterhautfettes wurde stets in der Mitte zwischen Nabel und Symphyse gemessen. Um die unvermeidliche Ungenauigkeit in den Einzelmessungen möglichst zu eliminieren, sind sämtliche Individuen in nur 3 Gruppen abgeteilt worden, jenachdem die Dicke ihres Unterhautfettes 0-5, 6-10 und über 10 mm betrug. Die Resultate sind folgende;

Geschlecht	Unterhautfett in mm	Zahl	Perikardfett in Gramm		
		222111	Mittel	Max.	Min.
М.	0- 5	311	34,8	169,4	0
,,	6-10	70	60,4	146,7	24,0
	>10	79	93,1	266,2	33,6
w.	0-5	224	35,8	107,4	3,9
	6-10	80	53,7	147,5	13,6
"	>10	69	70.6	192.0	29,6

Die Art der Verteilung der Werte, aus welchen die voranstehenden Mittel gezogen sind, ergiebt sich aus folgender Übersicht:

Perikardfett	0.	5	6 —	6-10		Über 10	
in Gramm	M.	\ w.	M.	W.	M.	W.	
0 — 10	10	3			'		
10,1— 20	57	29	_	4	-	Name of Street,	
20,1- 30	79	68	3	4 .	1	3	
30,1 40	70	57	11	13	2	8	
40,1 — 50	44	28	16	21	6	8	
50,1-60	22	16	11	13	6 .	14	
60,1 — 70	15	11	9	8	12	5	
70,1— 80	8	7	5	8	11	11	
80,1 — 90	3	3	8	6	5	8	
90,1-100	1	1'	2	1	5	` 1	
100,1-110	1	1	3	1	7	4	
110,1—120					4	1	
120,1-130	_				9	2	
130,1-140		_	1		4	2	
140,1-150	_		1	1	2	_	
150,1-200	1	_			3	2	
über 200		<u> </u>	-	·— .	2		
Summa	311	224	70	80	79	69	

Beide Tabellen führen übereinstimmend zu dem Schlufs, das die Masse des Perikardsettes bei beiden Geschlechtern durch dieselben Ursachen bestimmt wird wie die Masse des Körpersettes. Dies wird bewiesen durch den gesetzmäßigen Gang der Mittel und den parallelen Gang der Maxima und Minima in der ersten, sowie durch die parallele Verschiebung der Frequenzmaxima in der zweiten Tabelle. Es ist auch in der That kein Grund abzusehen, warum unter normalen Verhältnissen das Herzsett den allgemeinen Ernährungsgesetzen entzogen sein sollte, welche den Fettansatz im Körper überhaupt regeln. Wohl aber können im einzelnen Fall Abweichungen von dieser Gesetzmäßigkeit stattsinden; wo sie gefunden werden, ist zunächst nach lokalen Ursachen zu suchen, welche

die Abweichung erklären. In dieser Beziehung ist in erster Linie der Häufigkeit zu gedenken, mit welcher das Perikardfett im Verlauf der Schwangerschaft eine Reduktion erfährt, welche die gleichzeitig stattfindende Reduktion des Unterhautfettes übertrifft. Hier ist es aller Wahrscheinlichkeit nach der Druck, welchen das Herz durch das Empordrängen des Zwergfells erfährt, welcher den Schwund veranlasst. Auch außerdem sind die Fälle nicht selten, in welchen von außen wirkender Druck, sei es infolge von hyperplastischem Lungenemphysem, sei es infolge von Volumzunahme des Herzens bei relativ engem Thorax, die lokale Rückbildung des Herzfettes veranlasst bei mächtiger Entwickelung des Unterhautfettes. Auch die umgekehrten Fälle kommen vor, wenn auch viel seltener; ausgesprochener Schwund des Unterhautsettes bei stark entwickelter Fetthülle des Herzens. Namentlich sind es die marastische Form des Lungenemphysems und Volumabnahme des Herzens, wodurch die Beteiligung des Perikardfettes an einem Schwund des Unterhautfettes hintangehalten werden kann; daher im höheren Greisenalter das nicht selten auffallende Missverhältnis zwischen Herzfett und Körperfett. Solche Ausnahmefälle vermögen das allgemeine Gesetz momentan zu verdecken, aber nicht aufzuheben; voraussichtlich sind sie es gewesen, welche Bizot zu der ungerechtfertigten Behauptung veranlasst haben, dass die Masse des Körperfettes ohne Einfluß auf das Perikardfett sei.

B. Die Fetthülle als Funktion des Geschlechts.

Aus den beiden Tabellen des vorigen Abschnitts ergiebt sich bereits, daß auch bei gleicher Dicke des Unterhautsettes die Menge des Perikardsettes bei dem weiblichen Geschlecht geringer ist als bei dem männlichen. Es erklärt sich dies einmal aus dem geringeren Volum des weiblichen Herzens, welches eine geringere Ablagerungsstäche für das Fett bedingt, andrerseits aus der größeren Enge des weiblichen Thorax, welche größeren Fettanhäufungen hinderlich ist. Die Verschiedenheit beider Geschlechter ergiebt sich noch aus einer andren Thatsache: aus der bei dem weiblichen Geschlecht ungleich geringeren Zahl der Fälle, in welchen die Masse des abpräparierbaren Perikardsettes 100 gr. überschreitet. Die Zahl dieser Fälle ergiebt sich für beide Geschlechter aus folgendem:

Geschlecht	Unterhautfett in mm	Zahl	Individuen mit mehr als 100 Gramm Perikardfett	Prozentsatz
M. ,, W.	0— 5 6—10 über 10 0— 5	311 70 79 224	2 5 32 1	0.64 7.14 40.50 0.44
?? ??	6—10 über 10	80 69	$\frac{2}{11}$	2,50 15 ,94

Die Tabelle beweist neuerdings den maßgebenden Einfluß der Masse des allgemeinen Körperfettes auf die Masse des Perikardfettes, sowie das Zurückstehen der Fetthülle des weiblichen Herzens gegen jene des männlichen auch in Bezug auf die Häufigkeit größeren Fettansatzes. Daraus ergiebt sich die Unrichtigkeit auch der weiteren Angabe Bizor's, daß größerer Fettreichtum dem weiblichen Herzen häufiger zukomme als dem männlichen; der Irrtum erklärt sich unschwer aus dem geringen Umfang des Beobachtungsmaterials Bizor's und aus dem Mangel quantitativer Bestimmungen.

C. Die Fetthülle als Funktion des Alters.

In den bisherigen Tabellen dieses Abschnitts kann der besondere Einfluss, welchen das Alter auf die Masse des Perikardfettes ausübt, als genügend eliminiert angesehen werden, denn jedes Glied der beiden Reihen bestand aus Individuen sehr ungleichen Alters. Bei der Untersuchung des Alterseinflusses muss umgekehrt jener des Unterhautsettes zur Elimination gelangen. Bei voller Strenge würde dieser Anforderung genügt werden durch eine Vergleichung nur der Individuen der verschiedenen Altersklassen, bei welchen das Unterhautfett die gleiche Mächtigkeit besitzt. Zu einer solchen Vergleichung reicht das Material der gegenwärtigen Untersuchung nicht aus. Eine auch den wissenschaftlichen Anforderungen genügende Annäherung läßt sich erreichen durch die einfache Gruppierung der Individuen nach den Altersstufen, denn jede Altersstufe begreift magere und fette Individuen in sich, und man hat bei dieser Anordnung nur mit dem während der Entwickelung der Geschlechtsreife rasch, während des produktiven Lebensalters langsam sich vollziehenden Fettansatz im Unterhautbindegewebe zu rechnen, welcher vom 8. Lebensdezennium an einer erst langsam, dann rascher erfolgenden Abnahme Platz macht.

In dem dritten Abschnitt ist das Perikardfett in einen abpräparierbaren und einen extrahierbaren Teil unterschieden worden. Es ist zugleich der Nachweis geführt, dass der Fehler, welcher aus dem Vorhandensein des letzteren sich ergiebt, mit so großer Genauigkeit sich bestimmen läfst, daß er auch ohne chemische Extraktion für größere Beobachtungsreihen zum Verschwinden gebracht werden kann. Dementsprechend ist in der folgenden Tabelle zunächst das mittlere Gewicht des abpräparierbaren Perikardfettes für die einzelnen Lebensalter angegeben, und daraus der Gewichtsbetrag des restierenden Fettes auf Grund der im dritten Abschnitt mitgeteilten Bestimmungen mit 8 % berechnet. Die Summe beider ergiebt das gesamte Perikardfett. Durch die Kenntnis des letzteren wird erst ein Einblick in die Größe des Fehlers gewonnen, mit welchem die im vorigen Abschnitte mitgeteilten Rohgewichte des Herzens von dieser Seite her behaftet sind. Außer der Kenntnis der durchschnittlichen Fettbelastung ist noch jene der Extreme und ihrer Verteilung auf die einzelnen Altersstufen von Wichtigkeit; dem entspricht die Anordnung der beiden nachstehenden Tabellen.

1. Männer.

4.3.	7.17	Abprä- parierbares	Restierendes	Gesamtes	Max	Min.
Alter	Zahl	Perika	ardfett in Gi	ramm	Max.	WIII.
Unreif Totgeb.	42	0	0	0	0	0
Reif "	23	0	0	0	0,1	0
1. Monat	45	0	0	0	0 '	0
2. ,,	14	0,036	0,003	0,039	0,510	- 0,000
3.— 4. ,,	22	0,185	0,015	0,200	0,520	0,000
5 6. ,,	14	0,449	0,036	0,485	2,10	0,00
7.—12. "	34	0,998	0,079	1,077	3,10	0,00
2.— 3. Jahr	34	2,89	0,23	3,12	8,10	0,00
4 5. ,,	16	5,81	0,42	6,23	9,46	2,57
6.—10. "	15	9,2	0,7	9,9	13,7	1,8
11.—15. "	9	14,7	1,2	15,9	16,8	8,0
1620. ,,	23	27,8	2,2	30,0	72,4	15,5
21.—30. ,,	73	31,4	2,5	33,9	77,8	0,0
31.—40. ,,	70	36,1	2,9	39,0	90,7	9,3
4150. ,,	84	46,2	3,7	49,9	240,4	9,7
51.—60. ,,	87	55,2	4,4	59,6	266,2	13,0
61.—70. ,,	88	59,4	4,7	64,1	159,2	5,2
71.—80. "	64	64,6	5,2	69,8	169,4	9,4
81.—90. ,,	11	58,0	4,6	62,6	146,7	27,9

2. Weiber.

Alter	Zahl	Abprä- parierbares	Restierendes	Gesamtes	Max.	Min.
		Perika	ardfett in Gr	amm		
Unreif Totgeb.	48	0 .	0	0	0	0
Reif	14	0	0	0	0,3	0
1. Monat	47	0	0	0	0	0
2. "	14	0,105	0,008	0,113	1,10	0
3.— 4. ",	28	0,138	0,011	0,149	1,60	0
5 6. ,,	10	0,634	0,051	0,685	1,63	0
7.—12. ,,	32	1,37	0,109	1,479	3,70	0
2.— 3. Jahr	42	3,09	0,25	3,34	7,03	0
4 5. ,,	19	5,86	0,47	6,33	17,1	0
6.—10. ,,	17	9,18	0,73	9,91	15,3	2,2
11.—15. "	10	16,3	1,3	17,6	15,3	5,8
16.—20. ,,	13	23,2	1,8	25,0	42,2	4,0
2130. ,,	45	30,2	2,4	32,6	74,0	3,9
31.—40. ,,	59	38,2	3,0	41,2	85,0	10,9
41.—50. ,,	69	45,9	3,7	49,6	104,3	11,0
51.—60. ,,	61	44,2	3,5	47,7	115,5	9,1
61.—70. ,,	83	52,2	4,2	56,4	192,0	19,4
71.—80. "	61	56,4	4,5	60,9	179,1	14,4
81.—90. "	12	49,1	3,9	53,0	79,7	25,8

Die Tabellen ergeben, dass während der ganzen Embryonalzeit das menschliche Herz wägbare Mengen von Perikardsett an seiner Oberstäche nicht ablagert, und dieser Mangel der Fetthülle erstreckt sich noch über den ersten Monat des freien Lebens. Von allen reif Totgeborenen, welche untersucht worden sind, haben nur 2, 1 Knabe und 1 Mädchen, die geringe Menge von 0,1 resp. 0,3 gr. Perikardsett nachweisen lassen. Erst während des zweiten Lebensmonats entwickelt sich das in der Anlage bereits vorhandene Perikardsett zu größerer wägbarer Menge. Das menschliche Herz unterscheidet sich in dieser Hinsicht sehr wesentlich von dem Herzen andrer Säugetiere, namentlich der Wiederkäuer, bei welchen die Ablagerung des Perikardsettes im Beginn der zweiten Hälfte des Embryonallebens sich einstellt und zur Zeit der Geburt bereits eine ansehnliche Fetthülle um das Herz geschaffen hat. Im neunten Abschnitt wird die Ursache erörtert werden, auf welche diese ausfällende Verschiedenheit aller Wahrscheinlichkeit nach zurückzuführen ist.

Vom zweiten Lebensmonat an bis zur Entwickelung der Geschlechtsreife nimmt die Menge des Perikardfettes ziemlich gleichförmig zu, um während der letzteren rascher sich zu vermehren. Daraus folgt, daß die sprungweise Gewichts- resp. Volumszunahme des Herzens, welche für diese Entwickelungsperiode durch die bisherigen Untersuchungen mindestens

wahrscheinlich geworden ist, eine zusammengesetzte Erscheinung ist, an deren Zustandekommen Herzmuskel und Fetthülle sich beteiligen.

Während der ganzen Dauer des produktiven Alters nimmt die Menge des Perikardfettes bei dem männlichen Geschlecht stetig zu, die Zunahme erhält sich noch in der ersten Hälfte des Greisenalters, in welcher das Körpergewicht bereits anfängt abzunehmen. Die Inkremente sind während des produktiven Alters beträchtlicher, jenseits desselben nehmen sie ab.

Das weibliche Geschlecht stimmt mit dem männlichen bis zum 5. Lebensdezennium in der stetigen Zunahme der Fetthülle des Herzens überein, während des 6. Dezenniums aber erfährt die Zunahme nicht nur eine Unterbrechung, sondern sie verwandelt sich sogar in eine, wenn auch mäßige Abnahme, um im 7. Dezennium den früheren Gang wieder aufzunehmen. So nahe es läge, anzunehmen, daß diese Abweichung des 6. Dezenniums eine zufällige sei, so verbietet diese Annahme sich doch durch eine Vergleichung der Inkremente der successiven Dezennien, denn diese betragen

für das 3. Dezennium + 7,6 gr.

, , 4. , + 8,6 ,

, , 5. , + 8,4 ,

, , , 6. , - 1,2 ,

, , , 7. , + 8,7 ,

Es verhält sich mithin der Gang der Zunahme im 7. Dezennium gerade so, als ob das 6. nicht vorhanden wäre. Dieser Rückgang der Masse des Herzfettes während des 6. Lebensdezenniums des weiblichen Geschlechts ist eine sehr auffallende Thatsache, für welche übrigens das hiesige alle Schichten der Bevölkerung in bisher ganz ungekannten Proportionen umfassende Material eine genügende Erklärung gestattet: er ist eine Teilerscheinung des allgemeinen Rückgangs, welchen die Masse des weiblichen Körpers im Anschluß an die klimakterischen Jahre erfährt, dieser Rückgang kommt erst während des 7. Dezenniums durch neuerlichen Fettansatz zur Ausgleichung. Er gibt sich an der Gewichtskurve der weiblichen Bevölkerung durch eine sehr charakteristische Depression während des 6. Dezenniums zu erkennen, welche von den bisherigen Beobachtern übersehen worden ist. Auch bei dem weiblichen Geschlecht erstreckt sich die Zunahme noch auf das 8. Dezennium, aber mit abnehmendem Inkrement.

Jenseits des letzteren macht die Zunahme bei beiden Geschlechtern einer Abnahme Platz infolge der Beteiligung des Herzfettes an dem allgemeinen Schwund der Körpersubstanz, welcher das höhere Greisenalter charakterisiert.

Die Menge des Perikardfettes ist schon im Beginn des produktiven Alters beträchtlich, und sie steigert sich von da bis zum 8. Dezennium bei beiden Geschlechtern um nahezu das Zweieinhalbfache. Damit ist ein weiterer Grund ermittelt für die mit den Jahren erfolgende Zunahme des Rohgewichts des Herzens, zugleich aber der Beweis geliefert, wie wenig die Mehrzahl der bisherigen Angaben über die Massenverhältnisse des Herzens zur wissenschaftlichen Verwertung sich eignet.

Die Betrachtung der Minima ergiebt, daß in jeder Lebensperiode das Perikardfett einem Schwund anheimfallen kann; dieser Schwund erreicht in der zweiten Hälfte des produktiven Alters und im Greisenalter nur selten den hohen Grad, wie in jüngeren Jahren, und ist auch in diesen nur in den seltensten Ausnahmefällen ein kompleter.

Der Gang der Maxima zeigt bis zu dem 6. Dezennium bei beiden Geschlechtern die zu erwartende Übereinstimmung und Regelmäßigkeit des Verlaufs, jenseits desselben hört letztere auf. Dies ist aber nur scheinbar, denn die Unregelmäßigkeit hebt sich, wenn zur Prüfung der Häufigkeit größerer Fettbelastungen nicht mehr die bis zu einem gewissen Grad zufälligen Maxima, sondern alle Fälle verwendet werden, in welchen die Menge des abpräparierbaren Perikardfettes 100 gr. überschreitet. Solche Fälle enthält das Beobachtungsmaterial vom 5. Dezennium an durch alle Altersstufen; ihre Verteilung auf die einzelnen Dezennien ergiebt die nachstehende Übersicht:

		Männer			Weiber			
Alter	Zahl Individuen mit mehr als 100 Gramm Perikardfett		Prozentsatz	Zahl	Individuen mit mehr als 100 Gramm Perikardfett	Prozentsatz		
41—50 Jahr 51—60 ,, 61—70 ,, 71—80 ,, 81—90 ,,	85 87 88 64 11	4 10 13 11 1	4,7 11,5 14,8 17,2 11,1	69 61 83 61 12	2 2 5 5 0	2,9 3,3 6,0 8,2 0,0		

Im Einklang mit dem Gang der Durchschnittswerte ergiebt sich hieraus eine stetige Zunahme des Prozentsatzes der Individuen mit beträchtlicher Fettbelastung des Herzens bis in das 8. Lebensdezennium; im Einklang mit den im Teil B gezogenen Schlüssen ergiebt sich ferner, daß die Zahl dieser Individuen bei dem weiblichen Geschlecht in allen Altersstufen um mindestens die Hälfte gegen jene des männlichen Geschlechts zurücksteht.

6. Die Herzmuskulatur.

Die Rücksicht auf die Vergleichbarkeit, welche für die Anordnung der im 4. Abschnitt mitgeteilten Tabelle über die Rohgewichte des Herzens maßgebend war, fällt für den gegenwärtigen und die folgenden Abschnitte fort, weil die bei der vorliegenden Untersuchung angewandten Methoden eine Vergleichung der Resultate mit jenen der früheren Beobachter nicht gestatten. Es ist unter diesen Umständen am Platze, die Gesichtspunkte auseinanderzusetzen, welche für die Art der Verwertung des Beobachtungsmaterials maßgebend gewesen sind.

Die Feststellung der gesetzmäßigen Beziehungen zwischen der Masse des menschlichen Herzmuskels und der Masse des menschlichen Körpers ist an der Spitze des 1. Abschnitts als die Aufgabe der Untersuchung bezeichnet worden. Die Feststellung muß für das Herz des Embryo gesondert von jener für das Herz des freilebenden Menschen erfolgen, denn die Bedingungen, unter welchen das Herz während dieser beiden Hauptlebensabschnitte Arbeit leistet, sind so grundverschieden, daß eine einfache Vergleichung der gefundenen Werte nicht zuläßig ist.

Für beide Hauptlebensabschnitte wird die Untersuchung in erster Linie ganz allgemein zu führen sein; dabei darf nicht überschen werden, daß mit der Feststellung der Herzmasse, welche durchschnittlich zur normalen Unterhaltung des Kreislauß in einer gegebenen Körpermasse erforderlich ist, nur ein Teil der Aufgabe erfüllt ist. Der andre Teil besteht in der Feststellung der Grenzen der normalen Variation, er ist von gleicher Wichtigkeit wie der erste, seine Lösung ist aber schwieriger, weil sie eine konventionelle Seite hat. In der Natur existiert eine Grenze der normalen Variation nicht, normale und abnorme Werte bilden vielmehr eine zusammenhängende Reihe; die Trennung ist lediglich ein Produkt des praktischen Bedarfs. Demgemäß läßt die Lösung dieses zweiten Teils der Aufgabe eine objektive und eine subjektive Seite unter-

scheiden. Die objektive Seite erfordert für jeden einzelnen Fall die Feststellung der vorhandenen Herzmasse. Sind die dem zugehörigen Körpergewicht entsprechenden absoluten und proportionalen Mittel bekannt, so lässt jeder beobachtete Wert sich darstellen in Form einer positiven oder negativen Differenz. Die Entscheidung der Frage, von welchem Abstand an diese Differenz als eine abnorme oder pathologische bezeichnet werden soll, gehört der subjektiven Seite der Lösung. Diese Entscheidung erfordert eine Berücksichtigung aller einschlägigen Faktoren, namentlich auch der während des Lebens vom Herzen geleisteten Arbeit. Letztere ist kein Gegenstand der pathologisch-anatomischen Beobachtung, die endgültige Lösung kann daher nur durch gemeinsame Arbeit der Anatomen und Ärzte erfolgen. Der pathologische Anatom kann aber die Lösung anbahnen durch Beibringung der Thatsachen, deren Konstatierung seinem Beobachtungsfelde angehört, und unter diesen spielt die Art der Verteilung der beobachteten Werte eine wesentliche Rolle. Erfahrungsgemäß tritt in allen Fällen, in welchen neben konstanten auch zufällige Ursachen wirksam sind, die Zahl der aus letzteren hervorgehenden abnormen Werte gegen jene der normalen zurück. Ist das Beobachtungsmaterial hinreichend groß, so giebt das Zurücktreten sich zu erkennen durch die Abnahme der Dichtigkeit, bei einem Beobachtungsmaterial von dem Umfang des vorliegenden durch die Unregelmäßigkeit in der Reihenfolge der Werte. In der Nähe des Punktes, von welchem an eine solche Unregelmäßigkeit einsetzt, wird die Grenze der normalen Variation zu suchen sein.

Der Versuch einer Lösung dieses zweiten Teils der Aufgabe kann umsoweniger umgangen werden, als die Lösung des ersten Teils durch zwei Faktoren erschwert wird, welche dem menschlichen Willen entzogen sind: das Symmetriegesetz und das Absterbegesetz. Beide bedingen eine beträchtliche Ungleichförmigkeit in der Verteilung des Beobachtungsmaterials, deren Einfluß erst bei sehr großem Umfang des letzteren zum Verschwinden kommt. Bei einem Beobachtungsmaterial von den Dimensionen des vorliegenden wird diese Ungleichförmigkeit nicht nur den Genauigkeitsgrad der einzelnen Mittel beeinflussen, sondern sie wird auch an den Stellen größerer Spärlichkeit zufälligen Störungen einen unzulässigen Einfluß verschaffen. Die Beseitigung oder doch möglichste Verminderung dieser Übelstände kann nur dadurch erreicht werden, daß die jenseits der normalen Variationsgrenzen liegenden Werte, welche nachweisbar pathologischen Prozessen ihre Entstehung verdanken, von der Berechnung der Mittel ausgeschlossen werden. Dies setzt aber eine Kennt-

nis der Grenzen der normalen Variation voraus. In den beiden zunächst folgenden Tabellen sind diese Werte durch einen Stern kenntlich gemacht.

An die Feststellung der gesetzmäßigen Beziehungen zwischen der Masse des Herzens und der Masse des Körpers wird die Untersuchung sich anzureihen haben, inwieweit diese Beziehungen eine Ableitung aus einfachen physikalischen Eigenschaften des Körpers gestatten.

In zweiter Linie wird zu untersuchen sein, welche Modifikationen die allgemeinen gesetzmäßigen Beziehungen zwischen Herzmasse und Körpermasse erfahren durch die besonderen Einwirkungen von Geschlecht und Alter, welche zweckmäßig vorläufig noch als biologische den einfach physikalischen gegenübergestellt werden.

A. Das Herz des Embryo.

Die einfache Unterscheidung der Totgeborenen in Unreife und Reife genügt für die Zwecke der vorliegenden Untersuchung nicht, denn Angaben über die Massenverhältnisse des embryonalen Herzens eignen sich nur in dem Fall zur wissenschaftlichen Verwertung, wenn sie mit Rücksicht auf den Grad der Reife erfolgen. Der letztere kann bei der notorischen Unsicherheit der auf den Aussagen der Ältern beruhenden Altersbestimmungen nur aus der Bestimmung von Länge und Gewicht mit relativer Sicherheit erschlossen werden; beide zusammen gewähren eine umso zuverlässigere Unterlage für die Beurteilung des Alters, je rascher der Tod und je früher nach dem Tode die Ausstoßung des Embryo erfolgt ist. Den Anforderungen der Theorie würde auf Grund dieser objektiven Altersbestimmung eine Anordnung des der Embryonalzeit angehörenden Beobachtungsmaterials in einer Reihe mit steigenden Differenzen am vollkommensten entsprechen, weil diese Anordnung der in den früheren Stadien rascher als in den späteren erfolgenden proportionalen Massenzunahme des Embryo Rechnung trüge. Die Spärlichkeit des Beobachtungsmaterials gestattet eine Erfüllung dieser Forderung nicht, nötigt vielmehr zu einer vorläufigen Einteilung in Glieder von gleicher 500 gr. betragender Gewichtsdifferenz.

Sollen die gesetzmäßigen Beziehungen der Masse des Herzens zur Masse des embryonalen Körpers ermittelt werden, so darf nicht übersehen werden, daß Nabelschnur, Plazenta und Eihäute integrierende Bestandteile des Embryo sind, für welche dessen Herz mitzuarbeiten hat. Die Ge-

wichtsbestimmung des Embryo muß daher diese Teile mitumtassen. Der durch das Anhaften der Dezidua bedingte Fehler kann vernachlässigt werden, weil er einen wesentlichen Einfluß auf das Resultat der Wägung nicht zu üben vermag. Wenn bei einem Teil der Embryonen eine Angabe des Gewichts der Adnexa in der nachstehenden Tabelle fehlt, so rührt dies daher, daß trotz wiederholter dringender Bitten eine konsequente Ablieferung derselben zugleich mit den Früchten nicht zu erzielen war.

		a.	ъ.	С.	d.	d
Laufende 1	No.	Länge in mm	Gewicht des Embryo	Gewicht der Adnexa	Gewicht des Herzens	b + c
			in Gramm	in Gramm	in Gramm	p + c
			III Greenini			
			1500	Gramm. M.		
	1*	80*	12*	325*	0,15*	0.00044*
	2	130	46	91	0,28	0,00204
	3	153	47	64	0,52	0,00468
	4	165	48	20	0,28	0,00412
	5	177	111	80	0,70	0,00366
	6	206	162	85	0,87	0,00352
	7	225	247	109	1,08	0,00303
	8	228	154	86	0,78	0,00325
	9	229	. 250	221	2,59	0,00549
	0	234	216	148	1,28	0,00351
	1	245	306	109	1,67	0,00402
	2	283 286	320	96 208	1,72	0,00413
	3	302	348 234	155	1,99	0,00358
	3	2863	2489	$\frac{135}{1472}$	1,80	
	10				15,56	0,04966
Mittel		220	191	113	1,19	0,00382
			- KOO			
			1—500	Gramm. W.		
	15	90	22	-	0,12	-
	16	94	20	20	0,12	0,00300
	17	119	30	55	0,22	0,00259
	18 19	$\begin{array}{c} 132 \\ 173 \end{array}$	26		0,23	_
	20	217	$\frac{108}{216}$	113	0,53	0.00210
	21	238	247	112	1,02 1,53	0,00310
	$\frac{21}{22}$	253	265	124	1,54	0,00426 0,00396
	23	264	345	257	1,51	0,00350
	24	271	395		2,16	0,00201
	25	284	392	189	1,83	0,00315
	26	294	471		2,43	-
	12	2429	2537	870	13,24	0,02257
Mittel		202	211	126	1,10	0,00322

		a.	b.	C,	d.				
Laufend	e No.	Länge in mm	Gewicht	Gewicht	Gewicht	d			
			des Embryo	der Adnexa	des Herzens	b + c			
			in Gramm	in Gramm	in Gramm				
	501—1000 Gramm. M.								
	27	288	516	125	3,03	0,00472			
	28	303	575	366	3,12	0,00331			
	29 30	317 317	$\begin{array}{c} 700 \\ 712 \end{array}$		3,70	· ~ ~			
	31	332	862		3,51 4,08				
	32	334	847	312	6,13	0,00529			
	33	334	905		6,32				
	34	349	843		4,63				
	35	351	770	203	3,20	0,00329			
Summa	9	2925	6730	1006	37,72	0,01661			
Mittel		325	• 748	251	4,19	0,00415			
			501100	0 Gramm. V	V.				
	36	302	554	145	3,93	0,00562			
	37	325*	737*	342*	13,12*	0,01216*			
	38 39	334	940		4,88	_			
	40	$\begin{array}{c} 335 \\ 341 \end{array}$	796 870		4,93 5,88				
	41	342	780	197	3,34	0,00342			
	42	342	895	191	5,57	0,00513			
	43	345	898	320	4,32	0,00354			
Summa	7	2341	5733	853	32,85	0,01771			
Mittel		334	819	213	4,69	0,00443			
			1001—150	00 Gramm. N	И.				
	43a	365	1120	244	5,09	0,00373			
	43b	383	1221	377	8,70	0,00712			
	44	374	1276	302	7,81	0,00495			
~	45	_ 397	1474	318	9,75	0,00544			
Summa	4	1519	5091	1241	31,35	0,02124			
Mittel		379	1273	310	7,84	0,00531			
			1001150	O Gramm. V	V.				
	46	324	1197	005	8,23	0.00400			
	47	363	1011	205	5,64	0,00463			
	48 49	376 387	1078 1468		7,50 10,21				
	50	398	1155	282	8,78	0,00611			
	51	402	1397		7,99				
	52	406	1378		6,57	-			
	53	410	1400	0.40	10,85	0.00709			
	54	412	1490	342	12,89	0,00703 0,00505			
	55 56	415 417	1487 1454	337 433	9,21 6,79	0,00359			
Summa	11	4310	14515	1599	94,66	0,02641			
	11	392	1319	319	8,61	0,00528			
Mittel		332	1919	010	0,01	0,00020			

		a.	b.	c.	d.	
1	N.T		Gewicht	Gewicht	Gewicht	d
_autende .	NO.	Länge in mm	des Embryo	der Adnexa	des Herzens	b + c
	}		in Gramm	in Gramm	in Gramm	
			1501-200	00 Gramm. I	M.	
5	57	378	1637	378	12,50	0,00620
8	58	402	1669	358	7,25	0,00357
	59	413	1565	306	10,73	0,00573
	60	417	1555		10,90	0.00050
	30a	430	1680	319,5	7,05	0,00352
	31	430	1890	 954	15,14	0.00409
	32	431	1900	$\begin{array}{c} 351 \\ 438 \end{array}$	11,09	0,00492 $0,00529$
	33 34	432 443	$1892 \\ 1715$	400	12,32 12,55	0,00525
	55 55	457	1516	,	7,05	
	36 36	459	1980		17,36	,
	11	4692	18999	2150	123,94	0,02923
Mittel		427	1737	358	11,27	0,00487
			1501—200	0 Gramm. V	W.	
(67	362	1765	435	9,32	0,00423
	68	368	1502	Brillians	7,45	_
(39	403	1505	_	7,76	
7	70	412	1582	380	12,25	0,00624
	71	421	1890	606	11,08	0,00444
	72	418	1524	376	8,01	0,00422
	73	422	1748	299	8,93	0,00436
	74	437	1806		9,26	
	75	440	1710	wasne	9,64	_
	76	443	1974		9,47	_
	77	505	1962	0000	14,59	
Summa : Mittel	11	4631	18968	2096	107,76	0,02349
MILLER		421	1	1	'	0,00469
,	78	i 428	2001—250	00 Gramm. 1	M. 13,18	1
	79	437	2400		12,94	
	80	448	2260		15,39	
	81	454	2130	575	17,25	0,00637
	82	468	2239		15,19	0,00031
	83	475	2351	359	14,71	0,00543
	84	482	2138		8,87	
Summa	7	3192	15896	934	97,53	0,01180
Mittel		456	2271	467	13,93	0,00536
				00 Gramm.	W.	
	85	430	2053		14,05	
	86	452	2274	710	9,89	0,00331
	87	458	2033	545	10,85	0,00421
	88	461	2118	265	14,55	0,00610
	89 90	465	2500	_	18,19	_
	6	479	2425	1500	15,22	
Summa	0	2745	13403	1520	82,75	0,01362
Mittel		457	2234	507	13,69	0,00454

	a.	<i>b</i> .	c.	d.					
Laufanda No	Länge in mm	Gewicht	Gewicht	Gewicht	d				
Daurende 140.	Dange in inin	des Embryo	der Adnexa	des Herzens	b + c				
		in Gramm	in Gramm	in Gramm	•				
	2501—3000 Gramm. M.								
91	462	2501—50	572	20,22	0,00606				
92	478	2632	014	19,75	0,00000				
93	481	2535	546	18,11	0,00588				
94	491	2937		17,51	0,00000				
95	496	2860	395	17,63	0,00541				
96	504	2782	_	18,30					
Summa 6	2912	16511	1513	111,52	0,01735				
Mittel	485	2752	504	18,59	0,00578				
E-22002	100	1	1	W.	0,00010				
97	472	2555	568	18,37	0,00588				
98	475	2510	500	16,91	· <u>·</u>				
99	487	2712		17,06	_				
100	492	2827		20,69					
101	501	2848	436		0,00678				
102	518	3000		22,27 18,77	_				
103	543	2868		17,40	_				
Summa 7	3488	19320	1004	131,47	0,01266				
Mittel	498	2760	502	18,78	0,00633				
	,	Über 300	Gramm. N	т.	·				
104	480	3190	459	17,14	0,00469				
105	495	3130		16,06	— —				
106	504	3360		20,14	anaya.				
107	506	3777	891	28,26	0,00605				
108	508	3050		17,86					
109	510	3003		19,59	,				
110	513	3730		23,81					
111	516	3230	m 4 C	20,68	0.005.00				
112	516	3265	512	18,97	0,00502				
113	524	3151		20,74	` —				
114 115	530 533	3720 3673		22,07 21,57					
116	536	4404	614	19,55	0,00389				
117	540	3983	011	28,54					
118	541	3682	509	27,04	0.00645				
119	550	3900	664	28,30	0,00620				
120	557	3870	_	27,82					
Summa 17	8859	60118	3649	378,14	0,03230				
Mittel	532	3536	608	22,24	0,00538				
				V.					
121	500	3223	487	15,86	0,00427				
122	501	3092	Z.	16,15					
123	505	3700		23,57	. —				
124	512	3049		15,44					
125	515	3200		19,73	_				
126	520	3056	_	27,46					
127	531	4205	588	25,13	0,00524				
Summa 7	3584	23525	1075	143,34	0,00951				
Mittel	512	3361	537	20,48	0,00475				
1		- 1	-						

In der voranstehenden Tabelle sind zur Berechnung der Mittel für das proportionale Herzgewicht zunächst nur die Embryonen verwendet worden, bei welchen das Gewicht der Adnexa hat bestimmt werden können. Eine größere Annäherung an die Wahrheit läßt sich dadurch erreichen, daß man das proportionale Herzgewicht aus dem Mittel aller Beobachtungen berechnet; die Verteilung der mittleren Werte auf die einzelnen Glieder der Reihe gestaltet sich alsdann folgendermaßen:

a. Zahl	b. Länge in mm	c. Gewicht des Embryo	d. Gewicht der Adnexa	e. Gewicht des Herzens	$\frac{e}{c+d}$		
	1. Männer.						
13 9 4 10 7 6 17	220 325 379 427 456 485 532	191 748 1273 1737 2271 2752 3536	113 251 310 358 467 504 608	1,19 4,19 7,84 11,27 13,93 18,59 22,24	0,00382 0,00419 0,00531 0,00487 0,00509 0,00571 0,00587		
		2.	Weiber.				
12 7 11 11 6 7	202 334 392 421 457 498 512	211 819 1319 1724 2234 2760 3361	126 213 319 419 507 502 537	1,10 4,69 8,61 9,79 13,69 18,78 20,48	0,00326 0,00454 0,00525 0,00457 0,00499 0,00576 0,00526		

Sieht man von der Geschlechtsdifferenz ab, was bei der ungemein geringen Verschiedenheit beider Zusammenstellungen ohne weiteres zulässig ist, so erhält man größere Zahlen und damit einen höheren Grad von Wahrscheinlichkeit. Die Reihe gestaltet sich dann folgendermaßen:

a. Zahl	b. Länge in mm	des Embryo	d. Gewicht der Λdnexa	e. Gewicht des Herzens	e c + d
25	212	201	120	1,15	0,00354
16	330	783	232	4,44	0,00436
15	385	1296	315	8,08	0,00528
22	423	1727	394	10,74	0,00507
13	456	2252	487	13,81	0,00504
13	492	2756	501	18,68	0,00574
24	522	3448	572	21,36	0,00531

Das in den Tabellen enthaltene Beobachtungsmaterial umfaßt den Zeitraum des Embryolebens, welcher von der vorläufigen Beendigung der inneren Formgestaltung des Herzens durch Verschluß der Kammerscheidewand bis zur vollen Reife sich erstreckt. Die Werte stimmen in allen Columnen bei beiden Geschlechtern so nahe überein, daß die Differenzen auch an den ungünstigsten Stellen die Grenzen des wahrscheinlichen Fehlers nicht wesentlich überschreiten. Es ergiebt sich daraus, daß die Lücken, welche die Columne der Adnexa bedauerlicherweise zeigt, den Nachweis der Gesetzmäßigkeit doch nicht verhindert haben. Die beobachteten Werte gestatten folgende Schlüsse.

- 1) Die Anforderungen, welche der Embryo mit seiner Gesamtmasse an sein Herz stellt, nehmen mit dem Grad der Reife zu. Dies ergiebt sich aus der absoluten und proportionalen Zunahme der Herzmasse. Das Verhalten entspricht dem ganzen Entwickelungsgang des Embryo, welcher aus dem gefäß- und herzlosen Stadium das gefäß- und herzführende hervorgehen läßt.
- 2) Die Zunahme der Anforderungen erfolgt in den früheren Perioden des Embryolebens rascher als in den späteren. Der hierfür beweisende Gang der Proportionalzahlen erklärt sich aus den relativen Wachstumsverhältnissen der beiderlei Organe, für welche das Herz des Embryo Arbeit zu leisten hat. Die temporären Gebilde der Allantois überflügeln in den früheren Perioden, wie die Tabelle der Adnexa ergiebt, die bleibenden Organe im Wachstum und stellen vermöge ihres Gefäßreichtums größere und rascher sich steigernde Anforderungen an die Leistungsfähigkeit des Herzens; in den späteren Perioden tritt dieses Wachstum gegen jenes der bleibenden Organe zurück.
- 3) Dies führt für die zweite Hälfte des Embryolebens zu einer Kompensation der Anforderungen, welche seitens der temporären und der bleibenden Organe an das Herz gestellt werden. Die Kompensation findet ihren Ausdruck in der im ganzen geringen Verschiedenheit der proportionalen Herzmasse während dieses Zeitraums.
- 4) Eine Folge dieser Kompensation ist, daß, zu welcher Zeit auch während dieses Zeitraums die Geburt erfolgt, welche zum Wegfall der temporären Organe führt, der Körper des Kindes die Herzmasse besitzt, deren er zur Erhaltung des Lebens bedarf. Dies läßt sich beweisen durch eine Berechnung der Proportionalzahlen für den Körper des Embryo allein, ohne Berücksichtigung der Adnexa. Sie ergiebt für die successiven Perioden:

 $\begin{array}{ccc} 0,00572 & & 0,00613 \\ 0,00567 & & 0,00677 \\ 0,00623 & & 0,00619. \\ 0,00622 & & \end{array}$

Es kommen mithin auf ein Kilo Kind durchschnittlich — nur die fünf unteren Zahlen kommen in Betracht — 6,30 gr. Herzmuskulatur. Im folgenden Abschnitt wird gezeigt werden, daß diese Zahl fast genau mit jener stimmt, welche dem Kind während der ersten Zeit des freien Lebens zukommt.

- 5) Die Grenzen der normalen Variation der Masse des embryonalen Herzens lassen aus dem vorliegenden Beobachtungsmaterial nur insoweit sich bestimmen, als diese Grenzen zwischen den höchsten resp. niedrigsten Werten jeder Columne und den mit Stern bezeichneten sicher abnormen Werten liegen. Zu genauerer Feststellung der Grenzwerte reicht das Material nicht aus.
- 6) Ein konstanter Geschlechtsunterschied in Bezug auf die Anforderungen, welche der Körper des Embryo an sein Herz stellt, existiert nicht, denn mit einer Ausnahme bewegen sich die Differenzen der Proportionalzahlen beider Geschlechter für sämtliche successive Perioden innerhalb der Grenzen des wahrscheinlichen Fehlers.

B. Das Herz des freilebenden Menschen.

Entsprechend den Gesichtspunkten, welche im Eingang dieses und im dritten Teil des dritten Abschnitts auseinandergesetzt worden sind, wird die Untersuchung zunächst ganz allgemein auf die Feststellung des Verhältnisses zwischen Herzmasse und Körpermasse gerichtet und unter Anwendung der Seriationsmethode geführt werden. Mit Rücksicht auf den Umfang des Beobachtungsmaterials wird die Differenz der einzelnen Glieder der Reihe 5 Kilo Körpergewicht betragen. Die jedes Glied zusammensetzenden Einzelwerte werden wieder nach den absoluten Herzgewichten geordnet und das proportionale Herzgewicht dem absoluten beigefügt werden, beide befolgen selbstverständlich im großen und ganzen einen entgegengesetzten Gang. Die die normalen Variationsgrenzen augenscheinlich überschreitenden Werte sind mit einem Stern bezeichnet und zur Berechnung der Mittel nicht benutzt.

Um die Tabelle auch für die späteren Abschnitte brauchbar zu gestalten und jedem Beurteiler die volle Prüfung der Grundlagen zu ermöglichen, auf welchen die Schlufsfolgerungen beruhen, sind die Angaben für beide Geschlechter gesondert und ist dem beobachteten absoluten und proportionalen Herzgewicht die Angabe der Körperlänge, des Alters und der Haupttodesursache beigefügt.

1. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion der Masse des Körpers.

Laufende No.	Länge in	Absolutes	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
		1	7-01-080 11-011-011-011-011-011-011-011-011-011		
			1-5 Kilo.	M.	
128	375	7,0	0,00557	1. Woche	Asphyxia.
129	403	8,0	590	1. ,,	Catarrhus jejuni.
130	408	9,3	634	1. ,,	Sepsis umbilici.
131	431	9,7	590	1. ,	Bronchiopneum.
132	434	10,7	573	1. ,	do.
133	453	11,2	601	1. ,,	do.
134	423	11,4	682	2. ,,	do.
135	440	11,5	707	2. ,,	Catarrh. jejuni.
136	447	11,7	664	3 ,,	do.
137	493	11,7	557	2. ,,	do.
138	499	11,8	624	2. Monat	Angioma vesicae ur.
139	497	11,8	620	2. ,,	Catarrh. intest.
140	505	12,2	539	2. ,,	do.
141	454	12,5	557	2. Woche	Sepsis umbil.
142	478	12,6	570	2. ,,	do.
143	416	12,7	809	1. ,,	Struma.
144	441	12,7	766	3. "	Sepsis umbil.
145	504	12,7	620	4. ,,	Bronchiopneum.
146	521	12,8	530	3. "	Catarrh. intest.
147	493	12,8	639	3. Monat	Pneumon. crup.
148	513	12,9	624	2. ,,	Catarrh. intest.
149	503	12,9	506	2. "	do.
150	482	13,2	494	1. "	Endocarditis.
151	556	13,6	497	6. ,,	Eclampsia.
152	535	13,7	525	2. ,,	Catarrh. intest.
153	525	13,8	551	4. "	do.
154	482	13,8	743	2. ',,	Pemphygus.
1 55	513	14,0	542	4. ,,,	Dysenteria.
156	575	14,0	485	3. " 🧇	Catarrh. intest.
157	525	14,1	520	2. ,,	do.
158	500	14,2	590	3. Woche	Bronchiopneum.
159	490	14,2	566	4. ,,	do.
160	510	14,4	664	3. ,,	Catarrh. intest.
160a	529	14,4	482	2. Monat	Nephrolith.
161	513	14,4	497	4. Woche	Catarrh. intest.
162	554	14,5	570	7. Monat	do.
163	500	14,9	608	2. Woche	Sepsis umbil.
164	511	14,9	580	3. "	Catarrh. intest.
165 .	504	15,2	660	3. ,,	do.
166	583	15,3	506	7. Monat	do.
167	508	15,4	717	2. ,,	do.
168	586	15,7	525	4. ,,	Abscessus cerebri.
169	494	16,0	560	2. Woche	Sepsis umbil.
170	485	16,1	760	2. "	do.
171	520	16,1	608	2. ,,	Catarrh. intest.
172	565	16,5	528	3. Monat	do.
173	565	16,7	497	3. "	Bronchiopneum.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
	AEE	16,8	0,00664	1. Woche	Bronchiopneum.
174	455		727	4	Atelect. pulm.
175	485	17,1		ິດ "	
176	494	17,1	678		Sepsis umbil.
177	560.	17,2	458	2. Monat	Bronchiopneum.
178	557	17,3	517	2. ,,	do.
179	556	17,4	651	5. ,,	Catarrh. intest.
180	560	17,6	583	3. ,,	do.
181	511	17,8	601	2. Woche	Sepsis umbil.
182	515	18,1	631	3. Monat	Bronchiopneum.
183	540	18,1	605	2. ,,	Catarrh, intest.
184	552	18,1	576	4. ,,	do.
185	576	18,1	517	A "	do.
186	500	18,2	660	2. Woche	Sepsis umbil.
187	545	18,2	605	3. Monat	Syphilis.
188		18,5	797	1. Woche	do.
	466	18,6	523	5. Monat	Bronchiopneum.
189	582		587	1. Woche	
190	484	18,9			Exencephalia.
191	605	19,0	482	3. Monat	Catarrh. intest.
192	560	19,9	533	3,	do.
193	526	20,1	605	2. Woche	Bronchiopneum.
194	617	20,3	597	9. Monat	Caries ossis petros.
195	585	20,4	627	3. ,,	Catarrh. intest.
196	512	20,5	536	1. Woche	Endocarditis.
197	496	20,6	816	4, ,,	Sepsis umbil.
198	523	20,6	743	3. Monat	Bronchiopneum.
199	528	21,2	797	3. Woche	Kystoma parot.
200	530	21,4	624	2. ,,	Sepsis umbil.
201	518	21,5	702	1 1 "	Bronchiopneum.
202	575	21,8	480	6. Monat	Hydrocephalia.
202a	531	21,8	682	3. Woche	Sepsis umbil.
203	573	21,9	573	7	Tubercul. pulm.
203a	578	21,9	548		
203		22,3	697		Catarrh. intest.
	530				Bronchiopneum.
205	610	22,4	514	6. Monat	Catarrh. intest.
206	562	22,4	480	5. ,,	do.
206a	595	22,5	516	5. ,,	Pleuritis.
207	519	22,6	674	1. Woche	Fractura cranii.
208	676	23,4	473	9. Monat	Diphtheria.
209	560	23,5	536	3. "	Bronchiopneum.
210	572	23,6	785	7. ,,	do.
211	569	24,6	803	7. ,,	Leptomen. cerebros
212	630	24,9	590	5. ",	Catarrh. intest.
213	650	25,0	560	10 "	Erysipelas.
214	521	25,3	875	4. Woche	Sclerosis cerebri.
215	511	25,3	773	1	Haemorrh. mening.
216	600	25,4	648	8. Monat	
217	614	25,5	697	0	Catarrh. intest.
218	599	25,7	778	77	Pleuritis.
	1			8. ,,	Tubercul. pulm.
219	533	26,1	660	1. Woche	Struma.
220	590	26,3	823	4. Monat	Bronchiopneum.
221	594	26,3	651	4. ,,	Tubercul. pulm.
222	490	27,0	875	1. Woche	Asphyxia.
223	633	27,0	570	5. Monat	Catarrh. intest.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
224 225 226 227 228 229 230 231 232* 233 234 235* Sa. 109	598 633 605 584 630 613 630 598 526* 622 636 670*	27,1 27,9 28,6 28,7 29,5 29,6 30,7 31,5 34,0* 37,4 39,4 50,9*	0,00563 697 678 687 732 823 648 875 1492* 749 785 1020*	5. Monat 10. " 7. " 4. " 10. " 11. " 5. " 9. " 2.* " 8. " 2. Jahr 2.* " 4 J. 295 M.	Bronchiopneum. Pleuritis. Leptomen. cerebrosp. Syphilis. Bronchiopneum. Catarrh. intest. Tubercul. pulm. Bronchiopneum. Endocarditis. Bronchiopneum. Tubercul. pulm. Pneumon. chron.
Mittel	529	19,19	0,00633	3,4 M.	

1-5 Kilo. W.

236	365	6,18	0,00587	1. Woche	Atelect. pulm.
237	412	6,42	509	2. ,,	Catarrh. intest.
238	393	7,51	514	1. ,,	Bronchiopneum.
239	396	8,63	674	1. ,,	Atelect. pulm.
240	405	9,00	608	1. ,,	Catarrh. intest.
241	422	9,06	462	1. ",	do.
242	560	9,20	418	7. Monat	Bronchiopneum.
243	410	9,55	674	2. ,,	Syphilis.
244	510	9,64	536	2. ,,	Catarrh, intest.
245	405	9,75	702	1. Woche	Bronchiopneum.
246	438	10,11	525	1. ,,	do.
247	398	10,27	816	4, -,,	do,
248	412	10,40	678	1. ,,	Atelect. pulm.
249	503	10,44	615	2. Monat	Nephritis.
250	486	10,67	560	4. ,,	Catarrh. intest.
251	492	11,06	627	2. ,,	do.
252	447	11,22	594	1. Woche	Atelect. pulm.
253	505	11,53	491	3. ,,	do.
254	431	11,69	712	1. ",	Sepsis umbil.
255	478	11,76	587	4. ,,	Bronchiopneum.
256	440	12,24	655	2. ,,	Aneur. art. umbilic.
257	506	12,41	620	1. ,,	Atresia pharyngis.
258	. 421	12,48	966	2. ,,	Sepsis umbilici.
259	517	12,87	528	3. ,,	Bronchiopneum.
260	452	12,97	615	1. ,,	Syphilis.
261	565	12,99	494	4. Monat	Catarrh. intest.
262	480	13,09	624	2. Woche	Sepsis umbil.
263	550	13,15	478	3. Monat	Catarrh. intest.
264	531	13,23	669	4. ,,	do.
265	560	13,28	442	3, ,,	= do.
266	499	13,30	511	3. ,,	do.
267	487	13,56	707	6. ,,	do.
268	460	13,62	738	2. Woche	do.
269	518	13,63	682	3. ,,	Sepsis umbil.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
270	470	13,65	0,00634	1. Woche	Sepsis umbil.
271	508	13,67	611	4. ,,	Catarrh. intest.
$27\overline{2}$	454	13,77	732	2. ,,	Bronchiopneum.
273	456	14,05	797	4. ,,	Catarrh. intest.
274	538	14,07	601	7. Monat	Bronchiopneum.
275	500	14,13	566	ຄ	Catarrh. intest.
276	487	14,52	722	4. Woche	do.
277	545	15,06	494	2. Monat	do.
278	480	15,12	605	2. Woche	Sepsis umbil.
279	530	15,14	523	5. Monat	Tubercul. pulm.
280	517	15,36	644	0	Sepsis umbil.
281	528	15,54	660	9	Bronchiopneum.
282	519	15,58	573	9 "	do.
283	481	15,64	644	2. Woche	Sepsis umbil.
284	544	15,66	634	2. Monat	Catarrh. intest.
285	475	15,69	563	2. Woche	Bronchiopneum.
$\begin{array}{c} 205 \\ 286 \end{array}$	564	15,71	844	3. Monat	Catarrh. intest.
287	522	15,78	506	9	Asphyxia.
288	484	15,18	639	1. Woche	Catarrh, intest.
289	559	16,11	511	3. Monat	do.
290	483		624	4. Woche	Atresia ani.
	1	16,55	471	3. Monat	
291	592	16,73		Q	Catarrh. intest.
292	617	16,81	554	8. ".	do.
293	615	16,81	487	9. "	Leptomen. cerebrosp.
294	570	16,89	497	3. ,,	Bronchiopneum.
295	503	17,12	560	3. Woche	Sepsis umbil.
296	580	17,26	576	3. Monat	Catarrh. intest.
297	545	17,34	631	4. ,,	Pneumon. chron.
298	565	17,63	882	4,	Bronchiopneum.
299	504	17,69	651	4. Woche	Phlegmone.
300	497	17,82	809	2. ,,	Sepsis umbil.
301	586	17,89	489	2. Monat	Catarrh. intest.
302	516	17,96	722	2. ,,	do.
303	622	18,28	400	5. ,,	do.
304	591	18,48	545	4. ,,	do.
305	520	18,58	697	4. Woche	Leptomen. cerebrosp
306	528	18,90	528	4. ,,	Bronchiopneum.
307	611	19,15	491	4. Monat	Catarrh. intest.
308	496	19,24	664	1. Woche	Sepsis umbil.
309	494	19,32	697	1. , ,,	do.
310	575	19,34	601	5. Monat	Tubercul. pulm.
311	525	19,63	601	2. Woche	Sepsis umbil.
312	581	19,81	454	4. Monat	Intussuscept.
313	530	19,99	627	2. Woche	Sepsis umbil.
314	557	20,08	560	2. Monat	Catarrh. intest.
315	583	20,25	597	3,	Nephritis.
316	516	20,52	631	2. Woche	Sepsis umbil.
317	624	20,57	485	9. Monat	Catarrh. intest.
318	535	21,34	651	4. ,,	do.
319	553	21,35	743	3. ,	Bronchiopneum.
320	511	21,54	573	1. Woche	Asphyxia.
321	533	21,60	664	2. Monat	Catarrh. intest.
322	537	21,60	651	3. "	Bronchiopneum.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
323	518	22,20	0,00773	2. Monat	Bronchiopneum.
324	450	22,47	975	1. Woche	Atelect, pulm.
325	540	22,69	611	2,	Sepsis umbil.
326	614	23,46	473	5. Monat	Catarrh. intest.
327	544	23,50	803	7. ,,	do.
328	532-	23,54	664	3. Woche	Sepsis umbil.
329	638	23,84	536	2. Jahr	Bronchiopneum.
330	518	24,25	712	2. Monat	Phlegmone.
331	625	24,80	648	10. ,,	Nephritis.
332	597	25,01	_682	2. Jahr	Bronchiopneum.
333	633	25,11	545	2. ,,	Nephritis supp.
334	577	26,38	664	3. Monat	Catarrh, intest.
335	700	26,45	528	2. Jahr	Bronchiopneum.
336	660	26,49	660	12. Monat	do.
337	594	27,35	816	7. ,,	Leptomen, cerebrosp.
338	556	27,41	837	3. ,,	Syphilis.
339	640	27,64	624	12.	Tubercul. ac.
340	692	28,67	580	12. ,,	Pleuritis.
341	620	29,24	611	8. ,,	Bronchiopneum.
342	598	29,30	620	2. Jahr	Diphtheria.
343	610	29,36	732	5. Monat	Bronchiopneum.
344	596	30,07	655	4. ,,	Diphtheria.
345	756	30,20	608	2. Jahr	Tuberculos. pulm.
346	- 645	30,61	639	8. Monat	Diphtheria.
347	620	30,83	615	6. ,,	do.
348	. 594	30.97	875	4. ,,	Bronchiopneum.
349	640	30,97	773	19 "	Tuberculos, pulm.
350	566	31,54	905	4.	Endocarditis.
351	620	32.48	664	10. ",	Bronchiopneum.
352	637	33,23	830	10 "	do.
353	635	34,32	754	0	Catarrh. intest.
354	583	34,81	697	2 ′′	Bronchiopneum.
355*	605*	47,01*	1031*	2.* Jahr	Pneumon. chron.
356*	620*	53,81*	1333*	5.* Monat	do.
	64783			12 J. 327 M.	
Sa. 121	04100	2291,31	0,77407	12J. 521 M.	31 W.
Mittel	535	18,94	0,00639	3,9 M.	

5,001-10 Kilo. M.

357	670	24,1	0,00440	2. Jahr	Catarrh. intest.
358	670	25,4	485	5. Monat	Bronchiopneum.
359	662	25,8	448	12. ,,	Catarrh. intest.
360	600	27,9	548	3. ,,	Bronchiopneum.
361	592	28,3	548	5. ,,	Catarrh. intest.
362	622	28,4	551	4. ,,	do.
363	610	28,6-	530	7. ,,	do.
364	676	28,9	456	7 ,,	do.
365	682	29,1	509	8. ,,	do.
366	683	29,1	502	12. ,,	do.
367	665	29,9	475	7. ,,	Bronchiopneum.
368	721	30,4	482	2. Jahr	Catarrh. intest.

W. Müller, Massenverhältnisse.

No.						
370 635 31,8 560 5. " Bronchiopneum. Tuberculos. acut. Catarrh. intest. 371 718 32,6 528 6. " do. Catarrh. intest. Catarrh. intest. do. da. da	Laufende No.	, ,			Alter	Haupttodesursache
370 635 31,8 560 5. " Bronchiopneum. Tuberculos. acut. Catarrh. intest. 372 640 32,6 528 6. " Catarrh. intest. 373 696 33,7 525 8. " do. do. </td <td>269</td> <td>644</td> <td>30.8</td> <td>0.00423</td> <td>8. Monat</td> <td>Catarrh. intest.</td>	269	644	30.8	0.00423	8. Monat	Catarrh. intest.
371					E	
372 640 32,6 528 6. " Catarrh. intest. 373 696 33,7 525 8. " do. 374 820 34,1 487 2. Jahr do. Bronchiopneum. 376 651 35,2 620 2. Jahr do. Bronchiopneum. 377 672 35,4 548 8. Monat Leptomen. cerebrospote piphtheria. 378 614 35,5 697 9. Diphtheria. 380 644 36,5 648 2. " Tubercul. acut. 381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. Diphtheria. 383 755 37,5 517 2. Jahr Tubercul. acut. Diphtheria. 384 712 37,7 648 2. " Tubercul. acut. 385 799 38,3 438 3. " Sarcoma chorioidea 387 729 42,7 576<					0 "	
373					C "	
374 820 34,1 487 2. Jahr do. 375 720 34,8 580 12. Monat Bronchiopneum. 376 651 35,2 620 2. Jahr Leptomen. cerebrost 377 672 35,4 548 8. Monat Leptomen. cerebrost 379 670 35,7 634 2. Jahr Gatarrh. intest. 380 644 36,5 648 2. Bronchiopneum. 381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. 382 696 37,5 551 9. Bronchiopneum. 384 712 37,7 648 2. Jahr 384 712 37,7 648 2. Jahr Sarcoma chorioideat 386 748 40,5 587 2: Jahr do. Catarrh. intest. 387 729 42,7 576 12. Monat do. Catarrh. intest. Leptomen. cerebrost Cata				0	0 "	
375 720 34,8 580 12. Monat Bronchiopneum. 376 651 35,2 620 2. Jahr do. Leptomen. cerebrospospospospospospospospospospospospospo						
376 651 35,2 620 2. Jahr do. Leptomen. cerebrospospospospospospospospospospospospospo						
377 672 35,4 548 8. Monat Leptomen. cerebrospophiphtheria. 378 614 35,5 697 9. Catarrh. intest. 380 644 36,5 648 2. Bronchiopneum. 381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. 382 696 37,5 551 9. Morbilli. 384 712 37,7 648 2. Jahr 385 799 38,3 438 3. Sarcoma chorioidea 386 748 40,5 587 2. Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat Catarrh. intest. 388 712 42,7 480 9. Tubercul. acut. 389 850 42,7 480 9. Catarrh. intest. 389 850 42,7 480 9. Tubercul. acut. 399 728 42,8 566 2. Bronchiop						
378 614 35,5 697 9. Diphtheria. 379 670 35,7 634 2. Jahr 380 644 36,5 648 2. Jahr 381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. 382 696 37,5 517 2. Jahr Morbilli. 384 712 37,7 648 2. John total Jubercul. acut. 385 799 38,3 438 3. Sarcoma chorioidea 386 748 40,5 587 2. Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. Tubercul. acut. do. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebros 399 728 42,8 566 2. 366 2. Nephrit. supp.				0		
379 670 35,7 634 2. Jahr Catarrh. intest. 380 644 36,5 648 2. , Bronchiopneum. 381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. 382 696 37,5 517 2. Jahr Morbilli. 384 712 37,7 648 2. , Morbilli. 385 799 38,3 438 3. , Sarcoma chorioidea 386 748 40,5 587 2: , Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. Catarrh. intest. 388 712 42,7 480 9. , Bronchiopneum. do. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebros 389 728 42,8 566 2. , Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. , Tubercul. acut. 393 701 43,7 <					0	
380 644 36,5 648 2. month opening Bronchiopneum 381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. 382 696 37,5 551 9. morbilli. 384 712 37,7 648 2. Tubercul. acut. 385 799 38,3 438 3. sarcoma chorioidead 386 748 40,5 587 2: Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. Tubercul. acut. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebros 390 728 42,8 566 2. Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. Nephrit. supp. 392 772 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebros 394 840 45,6 480 2.						
381 717 37,3 648 10. Monat Tubercul. acut. 382 696 37,5 551 9. Diphtheria. 383 755 37,5 517 2. Jahr Morbilli. 384 712 37,7 648 2. "Tubercul. acut. 385 799 38,3 438 3. Sarcoma chorioidea 386 748 40,5 587 2. Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. Catarrh. intest. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebros 390 728 42,8 566 2. Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. Nephrit. supp. 392 772 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebros 394 840 45,6 480 2. Diphtheria.					9	
382 696 37,5 551 9. Morbilli. 383 755 37,5 517 2. Jahr Morbilli. 384 712 37,7 648 2. " 385 799 38,3 438 3. " 387 729 42,7 576 12. Monat do. Catarrh. intest. 388 712 42,7 480 9. " Catarrh. intest. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebrosp. 390 728 42,8 566 2. " Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. " Nephrit. supp. 392 772 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebrosp. 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Bronchiopneum. 397 821 48						
383 755 37,5 517 2. Jahr Morbilli. Tubercul. acut. 384 712 37,7 648 2. " Sarcoma chorioidea 385 799 38,3 438 3. " Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. " Leptomen. cerebros 390 728 42,8 566 2. " Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. " Nephrit. supp. 392 772 43,7 615 4. " Tubercul. pulm. 393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebros 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Diphtheria. 398 830 48,5 504 <						Diphtheria.
384 712 37,7 648 2. " Tubercul. acut. 385 799 38,3 438 3. " Sarcoma chorioidea 386 748 40,5 587 2: " Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. " Catarrh. intest. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebros 390 728 42,8 566 2. " Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. " Nephrit. supp. 392 772 43,7 615 4. " Leptomen. cerebros 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Bronchiopneum. 398 830 48,5 504 3. " Tub						
385 799 38,3 438 3. ", Tubercul. acut. Tubercul. acut. 40.5 587 2: ", do. Tubercul. acut. 40. Tubercul. acut. 40. Catarrh. intest. 40. Catarrh. intest. 42.7 480 9. ", do. Catarrh. intest. Leptomen. cerebrosp. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebrosp. Bronchiopneum. Nephrit. supp. 391 781 42,8 464 3. ", Dephrit. supp. Tubercul. pulm. Nephrit. supp. Tubercul. pulm. 1. 392 772 43,7 615 4. ", Jahr Leptomen. cerebrosp. 1.					6	Tubercul, acut.
386 748 40,5 587 2: Tubercul. acut. 387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. " 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebrospospospospospospospospospospospospospo					9 "	Sarcoma chorioideae
387 729 42,7 576 12. Monat do. 388 712 42,7 480 9. " Catarrh. intest. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebrosp 390 728 42,8 566 2. " Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. " Nephrit. supp. 392 772 43,7 615 4. " Tubercul. pulm. 393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebrosp 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Diphtheria. 396 700 46.7 660 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Tubercul. acut. 399 794 50,1 580 2. " Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. " do						
388 712 42,7 480 9. Catarrh. intest. 389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebrospospospospospospospospospospospospospo				1	12. Monat	
389 850 42,7 438 2. Jahr Leptomen. cerebrosponenchiopneum. 390 728 42,8 566 2. " Bronchiopneum. 391 781 42,8 464 3. " Nephrit. supp. 392 772 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebrosponenchiopneum. 393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebrosponenchiopneum. 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Diphtheria. 396 700 46,7 660 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. " Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. " Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. " do. 401 642 52,1 866<	388	712		480	9. ,	Catarrh. intest.
390 728 42,8 566 2. ", Nephrit. supp. 391 781 42,8 464 3. ", Nephrit. supp. 392 772 43,7 615 4. ", Tubercul. pulm. 393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebrospospospospospospospospospospospospospo	389	850		438	2. Jahr	Leptomen. cerebrosp
391 781 42,8 464 3. ", Tubercul. pulm. 392 772 43,7 615 4. ", Tubercul. pulm. 393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebros 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. ", Diphtheria. 396 700 46,7 660 2. ", Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. ", Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. ", Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. ", Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. ", do. 401 642 52,1 866 2. ", Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. ", Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. ", Tubercul. pulm. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* ", Endocarditis. <td< td=""><td>390</td><td>728</td><td></td><td>566</td><td>2,</td><td></td></td<>	390	728		566	2,	
393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebros 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Diphtheria. 396 700 46.7 660 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. " Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. " Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. " do. 401 642 52,1 866 2. " Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. " Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. " Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. " Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* " Endocarditis. <td>391</td> <td>781</td> <td>42,8</td> <td>464</td> <td>0</td> <td>Nephrit. supp.</td>	391	781	42,8	464	0	Nephrit. supp.
393 701 43,7 548 11. Monat Leptomen. cerebrosy 394 840 43,8 587 4. Jahr Intussusceptio. 395 762 45,6 480 2. " Diphtheria. 396 700 46.7 660 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. " Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. " Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. " do. 401 642 52,1 866 2. " Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. " Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. " Tubercul. pulm. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* " Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* " Nephritis.<	392	772		615	4 "	
395 762 45,6 480 2. " Bronchiopneum. 396 700 46.7 660 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. " Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. " Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. " do. 401 642 52,1 866 2. " Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. " Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. " Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. " Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* " Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* " Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.	393	701	43,7	548		Leptomen. cerebrosp
395 762 45,6 480 2. " Bronchiopneum. 396 700 46.7 660 2. " Bronchiopneum. 397 821 48,4 554 5. " Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. " Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. " Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. " do. 401 642 52,1 866 2. " Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. " Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. " Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. " Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* " Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* " Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.	394	840	43,8	587	4. Jahr	Intussusceptio.
397 821 48,4 554 5. ", Diphtheria. 398 830 48,5 504 3. " Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. ", Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. ", do. 401 642 52,1 866 2. ", Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. ", Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. ", Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. ", Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* ", Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* ", Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.	395	762	45,6	480		Diphtheria.
397 821 48,4 554 5. Tubercul. acut. 398 830 48,5 504 3. Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. do. 401 642 52,1 866 2. Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0.26728 65 J. 185 M.	396	700	46.7	660	2. ,,	Bronchiopneum.
398 830 48,5 504 3. "Diphtheria. 399 794 50,1 580 2. "Tubercul. acut. 400 968 51,4 563 5. "Diphtheria. 401 642 52,1 866 2. "Diphtheria. 402 818 53,0 530 3. "Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. "Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. "Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* "Dephritis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* "Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.	397	821	48,4	554		
400 968 51,4 563 5. ", do. 401 642 52,1 866 2. ", Pneumon. chron. 402 818 53,0 530 3. ", Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. ", Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. ", Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* ", Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* ", Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.			48,5		3. ,,	Diphtheria.
401 642 52,1 866 2. ", Pneumon. chron. Diphtheria. 402 818 53,0 530 3. ", Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. ", Tubercul. pulm. Pneumon chron. 404 703 67,7 888 2. ", Pneumon chron. Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* ", Endocarditis. Nephritis. 83. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.	399		50,1			Tubercul. acut.
402 818 53,0 530 3. ", Diphtheria. 403 812 61,6 760 3. ", Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. ", Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* ", Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* ", Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0.26728 65 J. 185 M.			51,4			do.
403 812 61,6 760 3. " Tubercul. pulm. 404 703 67,7 888 2. " Pneumon chron. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* " Endocarditis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* " Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.						
404 703 67,7 888 2. ", Pneumon chron. Endocarditis. Nephritis. 405* 710* 73,5* 1064* 2.* ", Endocarditis. Nephritis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* ", Nephritis.						Diphtheria.
405* 710* 78,5* 1064* 2.* ", Lead ocarditis. Nephritis. 406* 728* 85,3* 1010* 3.* ", Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.						
406* 728* 85,3* 1010* 3.* ", Nephritis. Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.						
Sa. 48 34369 1843,3 0,26728 65 J. 185 M.						
	406*	728*	85,3*	1010*	3.* ,,	Nephritis.
Mittel 716 38,4 0,00557 1,8 J.	Sa. 48	34369	1843,3	0,26728	65 J. 185 M.	
	Mittel	716	38,4	0,00557	1,8 J.	

5,001-10 Kilo. W.

407	705	25,6	0,00418	8. Monat	Catarrh. intest.
408	634	27,2	536	6. ,,	Bronchiopneum.
409	637	28,2	427	5. ,,	Tubercul. pulm.
410	690	29,1	467	12. ",	Catarrh. intest.
411	680	29,1	448	8. ,,	Bronchiopneum.
412	727	29,7	458	2. Jahr	Leptomen. cerebrosp.
413	730	29,8	573	4. ,,	Tubercul. pulm.
414	841	30,3	400	6. ,,	Catarrh. intest.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
415	657	30,5	0,00502	8. Monat	Catarrh. intest.
416	757	31,9	444	12. ,,	Bronchiopneum.
417	709	32,5	471	7 ,,	Leptomen. cerebrosp.
418	658	32,6	429	0 "	Bronchiopneum.
419	715	33,0	573	10	Tubercul. acut.
		1	444	9	
420	700	33,1		3. Jahr	Bronchiopneum.
421	747	33,2	576		Tubercul. pulm.
422	657	33,6	611	12. Monat	Morbilli.
423	720	34,6	627	2. Jahr	Tubercul. pulm.
424	667	35,3	- 620	10. Monat	Bronchiopneum.
425	715	35,3	494	2. Jahr	Tubercul. acut.
426	802	36,6	504	4. ,,	do.
427	616	36,8	678	2. ,,	Bronchiopneum.
428	772	36,9	528	2. ,,	do.
429	759	38,5	494	2. ,,	do.
430	764	38,5	448	2. ,,	do.
431	680	39,6	608	2. ,,	Catarrh. intest.
432	760	40,2	491	9 "	Diphtheria.
433	771	41,0	427	3. ,,	Fractura pelvis.
434	723	41,2	570	9 "	Bronchiopneum.
435	741	41,4	506	9 ' -	Diphtheria.
436	785	42,0	504	9 "	Morbilli.
		1	482	9 "	Tubercul. acuta.
437	880	42,1	425	9 ".	Diphtheria.
438	832	42,5		_ //	Pneumon. crup.
439	700	42,7	570		Pneumon. chron.
440	640	42,9	660		do.
441	768	43,1	511	2. ,,	
442	761	43,7	528	3. ,,	Bronchiopneum.
443	816	44,4	444	3. ,,	Morbilli.
444	749	45,1	523	2. ,,	do.
445	695	45,2	778	12. Monat	Bronchiopneum.
446	671	45,5	687	11 ,,	do.
447	690	45,6	722	2. Jahr	do.
448	852	46,0	533	3. ,,	Diphtheria.
449	680	47,8	760	2. ,,	Bronchiopneum.
450	717	49,6	882	2. ,,	do.
451	800	50,1	570	4. ,,	Tubercul. pulm.
452	773	50,8	573	2. ,,	Diphtheria.
453	689	51,5	707	3. ",	Catarrh. intest.
454	765	51,9	797	3. ",	Nephrolithiasis.
455	855	52,6	674	A "	Tubercul. acut.
	893	52,6	570	A	Morbilli.
456		./	743	1 //	do.
457	704	55,9	627	9 "	Pleuritis.
458	899	61,4	1020*	2.* ,,	Pneumon. chron.
459 *	715*	61,9*	1020		Endocarditis.
460*	694*	77,9*	957*	12.* Monat	Endocardida.
Sa. 52	38348	2080,3	0,28042	99 J. 190 M.	
Mittel	737	40,01	0,00539	1,9 J.	

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache				
10,001—15 Kilo. M.									
461	820	49,0	0,00480	3. Jahr	Sarcoma omenti.				
462	863	49,2	416	3. ,,	Diphtheria.				
463	781	50,5	487	2. ,,	Pneumon. crup.				
464	769	52,1	517	3. ',	Diphtheria.				
464a	848	52,7	468	4. ,,	Asphyxia.				
465	894	52,8	500	3. "	Diphtheria.				
466	967	53,5	433	5. ,,	do.				
467	917	53,9	469	3. ,,	Tubercul. acuta.				
468	903	54,6	502	4. ,,	Diphtheria.				
469	1120	55,8	530	7. ,,	Leptomen. cerebrosp.				
470	949	59,0	573	5. "	Tubercul. acuta.				
471	920	61,2	487	4. ,,	Diphtheria.				
472	1010	62,3	489	5. ,,	Typhus abd.				
473	940	62,8	504	4. ,,	Diphtheria.				
474	1010	62,8	491	5. ,,	do.				
475	879	63,3	491	4. ,,	do.				
476	1080	67,1	497	6. ,,	Tubercul. acuta.				
477	919	68,3	485	4. ,,	Diphtheria.				
478	984	68,4	594	7. ,,	Leptomen. cerebrosp.				
479	950	68,4	533	4. ,,	do.				
480	786	71,3	697	3. ,,	Urethrolithiasis.				
481	951	71,5	644	4. ,, .	Bronchiopneum.				
482	1040	75,0	500	7. ,, 5	Diphtheria.				
483 484	988 1040	75,7 76,4	509	6 "	do.				
485	1059	78,1	530	6 "	do.				
486	886	78,5	533	2 "	do.				
487	1234	81,2	542	9 "	Tubercul, periton.				
488	890	83,6	727	3. ,,	Leptomen. cerebrosp.				
Sa. 29	27397	1859,0	0,15191	131 Jahr					
Mittel	944	64,1	0,00524	4,5 Jahr					
		4.0	4 F TT1	. 337					
			0,001—15 Ki						
489	800	45,6	0,00450	3. Jahr	Diphtheria.				
490	850	48,8	467	3. ,,	do.				
491	882	52,1	454	3. ,,	do.				
492	895	52,3	489	4. ,,	do.				
493	948	53,1	506	6. ,,	Tubercul. acut.				
494 495	967	53,5	433	4. ,,	Diphtheria.				
495 496	789	54,2 56,2	431 464	5. ,,	do.				
497	895	56,6	502	A "	do.				
498	1120	60,4	487	e "	Tubercul. acuta.				
499	1055	60,8	406	e "	Diphtheria.				
500	820	62,3	530	9 "	do.				
501	1000	62,5	500	7 "	Scarlatina.				
502	961	63,9	570	A "	Diphtheria.				
503	974	64,6	523	K	Leptomen. cerebrosp.				
	1	1,-	1	j 9. ,,	- mohomom corontosh				

Laufende No	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursach'e
504	937	66,6	0,00504	5. Jahr	Diphtheria.
505	1010	67,1	542	5. ,,	do.
506	1007	68,0	487	6. ,,	do.
507	1042	68,1	487	6. "	do.
508	902	69,6	523	5. ,,	do.
509 509a	1104 947	69,8	485 507	6. ,, 5	do. do.
510	1003	72,5	580	7 "	do. do.
511	1032	76.0	525	6. ,,	do.
512	1002	76,6	554	6. ,,	do.
513	1084	81,9	551	8. "	do.
514*	928*	151,0*	1149*	5. ,,	Endocarditis.
Sa. 26	25994	1784,6	0,14106	136 Jahr	
Mittel	999	68,6	0,00542	5,2 Jahr	
		15	,001—20 Kil	lo. M.	
515	1050	74,5	0,00429	11. Jahr	Spondylitis.
515a	1094	79,9	456	7. ,,	Diphtheria.
516	1100	83,7	539	6. ,,	do.
517	1101	95,0	570	7. " 12. "	Pneumonia crup.
518 519	$\begin{vmatrix} 1345 \\ 1270 \end{vmatrix}$	97,5	489 551	11	Phlegmone.
519a	1204	100.6	528	10. ,,	Scarlatina.
520	1120	110,7	605	7. ,,	Diphtheria.
521	1150	112,0	583	10. ,,	Asphyxia.
522	1089	112,3	620	7. ,,	Pneumonia crup.
523	1072	116,6	-644	6. ,,	Nephritis.
524*	1167*	173,2*	948*	8.* ,,	Endocarditis.
Sa. 11	12655	1081,0	0,06014	94 Jahr	
Mittel	1150	98,3	0,00547	8,5 Jahr	
		15,	001 — 20 Kil	o. W.	
525	957	71,1	0,00446	4. Jahr	Diphtheria.
526	1289	71,1	446	12. ,,	Tubercul. acut.
527	1288	71,3	398	12. "	do. Diphtheria.
528	1126 1037	71,8	429 489	8. " 5. "	do.
529 530	1061	73,8 78,4	489	5. ,,	Scarlatina.
531	1289	82,3	442	9. ,,	Tubercul. vertebr.
532	1145	83,3	539	8. ,,	" pulm.
533	1163	86,9	514	8. ,,	Diphtheria.
534	1259	86,9	454	8. "	do.
535	1052	2,1	583	7. ,,	Bronchiopneum.
536	1267	5,7	611 514	11. ,,	Tubercul. acuta. Diphtheria.
537 538	1204 1177	98,6 1085	639	0 "	Tubercul. acuta.
539	1352	1343	692	67. ",	Aneurysmatosis.
Sa. 15	17666	1303,1	0,07685	183 Jahr	
	1184	86.9	0.00512	12.2 Jahr	
Mittel	1184	86,9	0,00512	12,2 Jahr	

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache				
20,001—25 Kilo. M.									
540	1532	108,6	0,00482	18. Jahr	Tubercul. pulm.				
541	1313	110,3	494	9. "	Diphtheria.				
542	1850	116,8	542	25. "	Tubercul. pulm.				
543	1460	126,4	560	15. ,,	do.				
544	1452	138,6	608	16. ,,	Tubercul. vertebr.				
545	1520	139,2	624	16. ,,	Cystolithiasis.				
546	1380	142,0	566	13. "	Leptomen. cerebrosp.				
Sa. 7	10507	881,9	0,03876	112 Jahr					
Mittel	1501	125,9	0,00554	16 Jahr					
		20,	001—25 Kil	o. W.					
547	1250	98,1	0,00480	9. Jahr	Diphtheria.				
548	1547	103,7	506	51. ,,	Bronchiopneum.				
548a	1292	104,8	501	9. ,,	Tubercul. acuta.				
549	1480	110,9	462	27. ,,	,, pulm.				
550	1445	115,1	471	62. ,,	Bronchiopneum.				
551	1498	121,7	497	21. "	Tubercul. pulm.				
552	1520	144,8	580	58. "	Sarcoma ossis sphen.				
$553 \\ 554$	1115	163,7	727	85. ,,	Endarteritis.				
~~~	1403	165,0	678	79. ,,	Tubercul. pvlm.				
Sa. 9	12550	1127,8	0,04902	401 Jahr					
Mittel	1394	125,3	0,00545	44 Jahr					
		25	,001—30 Kil	lo. M.	,				
555	1432	129,2	0,00500	13. Jahr	Tuberal. acuta.				
556	1400	141,0	506	15. ,,	Sarcona ilei.				
557	1433	143,4	533	15. ,,	Caries ossis petros.				
558	1593	145,3	511	21. ,,	Tub/rcul. pulm.				
559	1585	154,9	530	37. ,,	Parlysis progr.				
<b>560</b>	1500	180,6	634	23. "	Ga/tritis.				
Sa. 6	8943	894,4	0,03214	124 Jahr					
Mittel	1490	149,1	0,00536	21 Jahr					
		25	,001—30 Ki	lo. W.					
561	1260	98,4	0,00347	11. Jahr	Sarcoma femoria.				
$56\overline{2}$	1435	111,0	425	12. ,,	Coxitis.				
563	1557	116,1	404	76. ", /	Carcin. ventric.				
563a	1408	119,3	420	14. ,, /	Combustio.				
564	1601	125,3	456	28. ,, /	Bronchiect.				
565	1467	125,5	480	34. ,,/	Tubercul. pulm.				
566	1530	131,7	482	37. ,,	Carcin. vulvae.				
567	1524	132,3	469	34. ,	Sarc. osteoid. cranii.				
568 569	1470 1543	136,4	525	79.	Bronchiopneum.				
570	1436	138,6 139,1	504 520	60.	Tubercul. intest.				
571	1594	140,1	517	36. /,, 20. /,,	Carcin. uteri.				
011	TOOK	1 10,1	DIL	20. / ,,	Tuberc. pulm.				

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
572 573 574 575 576 577 578 5704 580 581 581 582 583 584 585 586 587 586 587 588 589 590	1504 1519 1476 1493 1483 1378 1541 1500 1559 1510 1520 1481 1605 1735 1521 1484 1418 1427 1320 1493	141,0 144,7 148,6 150,6 151,0 152,7 157,5 157,7 159,4 161,1 164,3 164,9 169,2 185,8 186,3 194,6 195,3 198,5 205,4 224,7	0,00533 557 554 594 530 563 615 594 530 627 631 554 580 674 727 687 697 702 707 803	39. Jahr 66. " 56. " 67. " 59. " 14. " 42. " 78. " 57. " 58. " 76. " 72. " 29. " 68. " 87. " 73. " 87. " 65. " 65. " 1654 Jahr	Carcin. ventric. do. Syphilis. Leptomen. cerebrosp. Sarcoma melan. Syphilis. Gangraena pulm. Echinoc. hepatis. Carcin. pancr. maxillae. Coxitis. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Endocarditis. Endarteritis. Emphys. pulm. Endocarditis. do. Endarteritis. Aneurysmatosis.
Mittel	1393	153,9	0,00562	51 Jahr	

#### 30,001 — 35 Kilo. M.

591 -	1 1700	122,0	0,00367	21. Jahr	Tubercul. pulm.
592	1630	137,1	444	63. ,,	Carcin. ventric.
593	1592	146,6	436	33. ','	Tubercul. pulm.
594	1583	149,2	478	18. ,,	do.
595	1616	154,6	450	33. ,,	Fractura tibiae.
596	1655	158,2	491	23 ",	Paral. progr.
597	1720	161,9	497	49. ,,	Dysenteria.
598	1566	162,5	487	75. ,	Pneumon. crup.
599	1648	164,9	478	52. ,,	Carcin. ventric.
600	1550	168,9	545	23. ,,	Tubercul. pulm.
601	1633	169,5	554	65. ,,	do.
602	1358	170,2	494	34. ,,	Syphilis.
603	1628	170,5	563	56. ,,	Sarcoma ossis sphen.
604	1427	171,8	506	52. ,,	Carcin. pancr.
605	1590	173,0	500	18. ",	Periostitis.
606	1625	174,1	520	19. ",	Tubercul, acuta.
607	1626	174,1	509	57. ,,	Paral. progr.
608	1559	174,2	566	27. ,,	Ulcus ventric.
609	1563	178,8	530	53. ",	Typhus abdom.
610	1620	180,5	542	51. ,,	Carcin. ventr.
611	1680	186,6	533	45. ",	do.
612	1628	189,4	560	64. ,,	Carcin, vesicae urin.
613	1602	190,2	594	25. ,,	Tubercul. pulm.
614	1535	192,2	580	74. ,,	Pneumon. crup.
615	1503	194,9	560	17. ,,	Struma.
616	1646	197,0	573	59. ,,	Tubercul. pulm.
617	1534	204,1	627	85. ,,	Bronchiopneum.
U	2002		V- 1	77	

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
618 619 620 621 622 623	1569 1488 1637 1636 1629 1589	207,2 217,9 229,9 236,7 238,2 255,3	0,00651 682 674 687 707 743	56. Jahr 39. " 66. " 83. " 41. " 21. "	Bronchiopneum. Paral. progr. Tubercul. pulm. Aneurysmatosis. Syphilis. Typhus abd.
Sa. 33 Mittel	52565 1593	6002,2	0,18128   0,00549	1497 Jahr 45 Jahr	

#### 30,001—35 Kilo. W.

624	1508	105,7	0,00348	69. Jahr	Arthritis def.
625	1579	110,0	344	83. ,,	Carcin. coeci.
626	1467	113,7	334	63. "	,, hepatis.
627	1550	116,7	350	27. ,,	Tubercul. pulm.
628	1430	122,3	401	78. ,,	Ulcus cruris.
629	1441	123,5	382	15. ,,	Tubercul. pulm.
630	1501	124,7	400	79. "	,, gl. supraren.
631	1660	127,5	414	23. "	Diabetes.
632	1517	131,8	403	80. ,,	Carcin. recti.
633	1511	141,5	434	18. ,,	Periostitis.
634	1555	147,2	444	69. ,,	Carcin. ventric.
635	1552	147,3	473	32. ,,	Paral. progr.
636	1550	148,3	485	76. ,,	Emphys. pulm.
637	1453	150,9	500	33. ,,	Dysenteria.
638	1456	151,6	482	17. ,,	Pneumon. crup.
639	1655	153,2	480	42. ,,	Carcin. paner.
640	1570	157,0	511	35. ,,	Erysipelas.
641	1473	158,6	462	17. ,,	Tetanus.
642	1573	160,7	460	49. ,,	Kystoma ovarii.
643	1584	161,4	533	34. ,,	Tubercul. acuta.
644	1494	161,7	467	72. ,,	Incarcer, herniae.
645	1570	163,2	475	41. ,,	Tubercul. pulm.
646	1624	163,5	480	44. ,,	Periostitis.
647	1567	165,3	494	27. ,,	Typhus abd.
648	1519	165,6	475	22. ,,	Pleuritis.
649	1567	165,9	530	32. ,,	Tubercul. pulm.
650	1510	166,2	504	61. ,,	Endarteritis.
651	1490	170,3	487	81. ,,	Carcin. ventr.
652	1515	170,5	487	32. ,,	Tubercul. pulm.
653	1542	171,3	545	27. ,,	do.
654	1515	173,1	539	26. ,,	do.
655	1500	174,4	560	82. ,,	Pneumon. crup.
656	1563	175,2	539	30. ,,	Sepsis uteri puerp.
657	1579	175,4	548	58. ,,	Tubercul. pulm.
658	1617	175,8	533	52. "	Paral. progr.
659	1621	175,8	517	60. ,,	Carcin oesoph.
660	1485	176,0	514	57. ,,	Pneumon. crup.
661	1527	176,1	545	48. ,,	Sepsis vulneris.
662	1582	179,4	525	77. ,,	Carcin. tracheae.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
663 664 665 666 667 668 668 669 670 671 672 673 674 675	1732 1628 1463 1600 1522 1520 1624 1530 1473 1506 1542 1520 1470 1512	184,2 187,4 189,2 189,6 192,2 195,9 197,6 202,0 202,6 204,3 204,8 220,0 221,2 221,5 223,8	0,00530 539 601 542 605 594 596 576 651 605 590 655 682 712 707	38. Jahr 33. " 65. " 71. " 75. " 44. " 56. " 77. " 34. " 59. " 72. " 62. " 58. "	Tubercul, pulm. do. Pleuritis. Sepsis uteri puerp. Carcin. uteri. Catarrh. intest. Sarcoma gland. thyr. Tubercul. pulm. Abscess. pulmon. Tubercul. acuta. Carcin. ovarii. Nephritis interst. Endocarditis. do. do.
677 678 679 680 681 682* Sa. 59	1394 1440 1480 1577 1425 1334* 90350	225,1 235,1 237,4 243,6 281,5 292,3 354,0* 103245	678 766 697 823 844 1064* 0,31397	69. " 69. " 77. " 66. " 55. " 85. " 14. " 3060 Jahr 52 Jahr	do. do. do. Emphys. pulm. do. Endocarditis. do.

## 35,001—40 Kilo. M.

683	1650	142,2	0,00347	49. Jahr	Carcin. ventric.
684	1540	143,6	389	72. ,,	Tubercul, pulm.
685	1550	153,0	404	16. ,,	,, ossium.
686	1633	156,9	442	18. ,,	Diabetes.
687	1699	163,2	421 -	33. "	Tubercul. renum.
688	.1569	171,1	444	61.	Pneumon. crup.
689	1584	172,5	482	46. ,,	Tubercul. pulm.
690	1724	174.0	460	25. ,,	Pleuritis.
691	1621	176,0	491	48. ,,	Cystolithiasis.
692	1548	177,6	444	57. ,,	Ataxia.
693	1730	178,0	497	58. ,,	Tubercul. pulm.
694	1605	180,3	456	39. ,,	Pachymen.
695	1542	181,1	489	46. ,,	Tubercul. pulm.
696	1668	183,0	482	32. ,,	do.
697	1563	184,6	511	68. ,,	do.
698	1734	185,7	504	76. ,,	Carcin. recti.
699	1692	187,6	478	68. ,,	Congelat. pedum.
700	1650	187,8	506	56. ,,	Tubercul. pulm.
701	1688	187,9	536	28. ,,	do.
702	1796	189,4	523	26. ,,	do.
703	1644	190,4	504	69. ,,	Lymphoma.
704	1758	192,5	533	37. ,,	Syphilis.
705	1734	193,7	485	74.	Carcin. ventric.
706	1550	193,9	504	59. ,,	Tubercul. pulm.
707	1506	194,4	502	42. ,,	Incarcer. herniae.
708	1581	195,0	520	47. ,,	Paral. progr.

	1	1			
Laufende	Länge in	Absolutes	Proportion.	Alter	Haupttodesursache
No.	mm	Herzgewicht	Herzgewicht		
709	1670	195,3	0,00545	23. Jahr	Tubercul. pulm.
710	1610	196,8	554	79	Pneumon. crup.
711	1575	200,2 -	502.	15	Paral. progr.
712	1527	200,2	514	ee "	Carcin. ventr.
713	1676	200,7	514	4.4	Paral. progr.
714	1641	202,7	539	ce "	Carcin recti.
715	1554		590	A.C.	Phlegmone.
716	1640	208,8 $210,4$	539	94	Tubercul. pulm.
717	1534		576	4.4	Carcin. mandib.
718	1627	211,3 214,6	608	45	Tubercul, pulm.
	1574		542	77	Haemorrh, cerebri
719	1623	217,0	557	70	Pneumon. crup.
$\frac{720}{721}$	1735	222,1	560	E 1	Paral. progr.
	1703	223,2		66	Tubercul. pulm.
$\begin{array}{c} 722 \\ 723 \end{array} -$	1575	226,9	573 587	4.4	Paral. progr.
724	1515	230,6	627	83	Bronchiopneum.
724	1503	231,0	601	36	
726	1715	232,1	627	977	Pachymen. Tubercul. pulm.
	1	232,3		- 17	
727	1640 1597	233,1	587	41. ,,	Paral. progr.
$\begin{array}{c} 728 \\ 729 \end{array}$	1613	235,9	669	60. "	Tubercul. pulm.
	1584	237,3	608	26. ,,	do.
730	1620	237,9	634	71. ,,	Carcin. ventric.
$\begin{array}{c} 731 \\ 732 \end{array}$		238,8	648	45. ,,	Paral. progr.
	1665	240,7	669	31. ,,	Tubercul. pulm.
$\begin{array}{c} 733 \\ 734 \end{array}$	1624	243,6	651	20. ,,	do.
	1650	245,7	639	27. ,,	do.
735	1579	248,3	639	36. ,,	do.
736	1635	250,0	669	23. ,,	do.
737	1683	253,7	651	76. ,,	Nephrit. suppur.
738	1597	255,9	655	72. ,,	Carcin penis.
739	1652	257,4	712	64. "	Emphys. pulm.
740	1594	271,7	707	57. "	Tubercul. pulm.
741	1646	272,6	754	57. ,,	Myelitis traum.
742	1650	282,0	749	74. ,,	Bronchiopneum.
743	1510	301,8	797	82. ,,	Endocarditis.
744	1390	320,2	816	69. "	Myocarditis.
745	1612	331,6	875	84. ,,	Nephrit. suppur.
746	1607	331,9	851	79. ,,	Endocarditis.
747	1627	336,6	897	60. ,,	do.
748*	1628*	361,3*	975*	25.* ,,	Nephrit. interst.
749*	1449*	389,6*	1064*	15.* ,,	Endocarditis.
a. 65	105331	14124,8	0,37386	3309 Jahr	
Mittel	1620	217,3	0,00575	51 Jahr	

# 35,001—40 Kilo. W.

750 751 752 753 754 755	1595 1580 1607 1425 1564 1465	114,0 129,1 130,5 136,0 137,4 148,2	0,00298 358 350 385 374 384	31. Jahr   35. "   37. "   73. "   38. "   35. ",	Paral. progr. Carcin. mammae. Diabetes. Typhus abd. Carcin. uteri. ,, ventr.
----------------------------------------	----------------------------------------------	----------------------------------------------------	--------------------------------------------	---------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
756	1580	149,1	0.00423	55. Jahr	Carcin, uteri.
757	1435	149,4	421	771	Pneumon. crup.
758	1557	152,7	381	71	
759	1535	156,8	408	52 "	do.
760	1608	159,9	436	69	Paral. progr.
761	1524	162,4	427	46	Kystoma ovarii.
762	1620		458	34	do.
763		164,3		77	Ulcus ventric.
764	1608	165,2	444	48. ,,	Paral, progr.
765	1555	166,1	452 436	77. ,,	Carcin. ventric.
766	1600	166,3		38. "	Kystoma ovarii.
767	1555	166,4	473	48. "	Tubercul. gl. lympl
768	1600	166,4	450	66. ,,	Carcin. recti.
769	1558	166,6	467	51. "	Haemorrh. cerebri.
770	1486	168,5	427	70. ,,	Carcin. vesicae fell
771	1530	168,5	421	66. "	Bronchiopneum.
772	1617	170,3	462	45. ,,	Mania.
	1643	171,3	469	43. ,,	Kystoma ovarii.
773	1415	171,4	473	63.	Paral. progr.
774	1651	171,9	440	37. ,,	Phosphorosis.
775	1661	173,1	450	45.	Carcin. ventric.
776	1520	173,7	452	48.	,, recti.
777	1582	177,2	478	48. ",	Leptomen. cerebros
778	1576	177,9	500	22. ,,	Tubercul. pulm.
778a	1447	178,4	504	27. ,,	Paral. progr.
779	1639	179,2	458	54. ,,	Kystoma ovarii.
780	1533	180,1	469	47.	Ulcus ventric.
781	1587	180,5	487	51. ",	Haemorrh. cerebri.
782	1451	181,5	482	86. ",	Sarcoma cutis.
783	1558	182,6	469	46	Incarcer. herniae.
784	1580	183,7	494	73. "	Bronchiopneum.
785	1600	184,6	517	45. "	Carcin. ovarii.
786	1518	185,4	525	47. "	Kystoma ovarii.
787	1580	185,8	489	28	Sepsis uteri puerp.
788	1508	186,2	480	57	Carcin linguae.
789	1543	186,3	514	63 "	mammae.
790	1710	186,4	511	62 "	Emphys. pulm.
791	1563	190,8	482	61 "	Fract. vertebr.
792	1404	191,5	520	60 "	Kystoma ovarii.
793	1520	192,2	506	50 "	Carcin. ventric.
794	1645	193,1	542	41 "	
795	1536	194,4	509	69. "	Tubercul. pulm.
796			557	23. "	1
797	1536	195,7		46, "	Phlebitis sinus.
798	1741	196,0	509	77	Tubercul pulm.
799	1498	197,7	502	76. ,,	Haemorrh. cerebri.
800	1510	199,1	525	66. ,,	Carcin. uteri.
	1567	199,3	514	47. ,,	Paral. progr.
801	1606	199,5	536	46. ",	Nephritis suppur.
802	1504	199,7	560	68. ,,	Tubercul. acuta.
803	1611	199,8	545	85. ,	Gangr. senilis.
804	1474	200,2	502	56. "	Tubercul. pulm.
805	1588	203,3	530	65. ,,	Bronchiopneum.
806	1575	203,4	563	63. ,,	Pneumon. crup.
807	1550	207,6	557	38. ,,	Phlegmone.

No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
808	1584	207,7	0,00560	47. Jahr	Emphys. pulm.
809	1550	210,0	594	18. ,,	Endocarditis.
810	1629	211,2	583	35. ,,	Tubercul. pulm.
811	1540	211,4	560	79. ,,	Catarrh. intest.
812	1573	211,6	590	37. ,,	Congelatio.
813	1518	215,5	611	63. ",	Emphys. pulm.
814	1653	216,4	551	57. ,,	Pneumon. crup.
815	1610	217,1	570	70. ,,	Scorbutus.
816	1518	217,2	583	63. ,	Tubercul, pulm.
817	1572	222,9	597	64. ,,	Sarcoma gl. thyr.
818	1488	231,5	601	80. ,,	Pneumon. crup.
819	1534	235,1	644	77. ,,	Haematoma galeae
820	1542	242,6	687	62. ,,	Pneumon, chron.
821	1533	248,9	692	69. ,,	,, crup.
823	1588	248,9	674	62. ,,	Pleuritis.
824	1456	249,6	651	69. ,	Emphys. pulm.
825	1593	250,0	648	20. ,,	Endocarditis.
826	1470	252,6	644	59. ,,	Leucaemia.
827	1620	261,0	687	51. ,,	Tubercul. pulm.
828	1464	263,6	749	80. ,,	Endocarditis.
829	1651	288,5	797	64. ,,	do.
830	1422	292,0	754	78. ,,	do.
831	1422	300,9	809	46. ,	do.
832	1430	347,1	888	79. ,,	do.
833	1460	356,5	930	39. ,,	Nephritis interst.
, 834	1469	363,6	930	34. ,,	do.
a. 85	129923	169280	0,45339	4705 Jahr	
littel	1528	199,1	0,00533	55 Jahr	

#### 40,001—45 Kilo. M.

835	1584	138,0	0,00331	49 Toba	Carain mantus
836	1646			43. Jahr	Carcin. ventric.
		161,6	390	61. "	do. oesoph.
837	1728	166,0	400	23. ,,	Tubercul. pulm.
838	1587	171,4	416	85. ,,	Pleuritis.
839	1671	172,1	425	28. ,,	Asphyxia.
840	1608	176,8	403	47. ,,	Tubercul. pulm.
841	1632	178,5	425	25. ",	do.
842	1701	184,8	440	30. ,,	do.
843	1747	184,8	433	59	do.
844	1670	185,0	423	78. ",	Carcin. oesoph.
845	1588	185,3	456	59 "	do. ventric.
846	1635	185,6	462	69 "	do. cruris.
847	1742	188,4	452	69 "	Sarcoma jejuni.
848	1570	189,8	429	76	Carcin. recti.
849	1719	190.1	442	60 "	Ulcus cruris.
850	1596	193,0	456	25 "	Dysenteria.
851	1590	194,4	434	18	
852	1581	194,7	446	26 "	Diphtheria.
853	1711	197,7	478	96 "	Tubercal. pulm.
854	1652	197,7	460		do.
855	1565			44. ,,	Carcin. renis.
000	T909	198,1	448	27. ,,	Tetanus.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
856	1682	198,5	0,00446	49. Jahr	Nephritis suppur.
857	1613	200,0	482	45. ,,	Sarcoma testic.
858	1642	200,8	480	46. ,,	Melancholia.
859	1691	201,0	456	29. "	Tubercul. pulm.
860	1655	204,0	506	56. "	Pneumon, crup.
. 861	1695	204,2	454	71. ,,	do.
862	1653	207,2	494	44. ,,	Leptomen. cerebrosp.
863	1609	208,4	502	29. ,,	Tubercul. pulm.
864	1616	210,0	523	24. "	do.
865	1612	210,2	520	51. "	do.
866	1642	210,8	487	23. "	do.
867	1700	211,1	494	26. ,,	do.
868	1637	213,0	504	27. ,,	do.
869	1621	213,5	514	31. ,,	Fractura vertebr.
870	1743	213,9	520	95	Tubercul. pulm.
871	1675	215,0	502	40. ,,	Glioma cerebri.
872	1750	215,3	497	34. ",	Tubercul. pulm.
873	1650	215,6	497	34. "	do.
874	1605	219,4	504	68. ,,	Sarcoma claviculae.
875	1635	222,7	548	56. ,,	Carcin. oesoph.
876	1652	224,2	554	20. ,,	Tubercul. pulm.
877	1580	224,5	517	32. "	Leptomen. cerebrosp.
878	1570	228,8	536	52. ",	Congelatio.
879	1704	228,8	536	94	Tubercul. pulm.
880	1707	229,0	533	A 177	do.
881	1615	229,9	536	45	do.
882	1672	230,6	530	10	Periostitis.
883	1725	230,7	523	CA "	Tubercul. pulm.
884	1655	232,2	573	72. ,,	Carcin. ventric.
885	1590	232,7	530	17	Endocarditis.
886	1525	233,7	528	20. ",	Tetanus.
887	1800	237,8	563	28. ,,	Fractura cranii.
888	1658	239,2	557	45. ,,	Lymphoma.
889	1649	240,3	563	76	Sarcoma gl. lymph.
890	1652	240.4	563	35. ,,	Tubercul. pulm.
891	1800	241,4	560	33. ",	do.
892	1627	241,9	551	45. ,,	do.
893	1673	243,7	557	71. ,,	Sarcoma costar.
894	1745	244,2	557	50. ,,	Tubercul. pulm.
895	1649	244,6	563	45	do.
896	1610	245,7	601	74.	Carcin. ventric.
897	1680	241,9	551	41	Leptomen. cerebrosp.
898	1610	246.7	590	82. ,,	Nephritis suppur.
899	1627	247,5	557	36. ,,	Combustio.
900	1604	248,0	570	EE ''	Emphys. pulm.
900	1613	249,5	566	60	Adenoma prostatae.
902	1598	252,9	590	15	Tubercul. pulm.
902	1587	255,9	573	94	do.
	1638	259,0	583	70	do.
904	1645	259,3	615	59	Paral. progr.
905		259,6	583	1 50	Pneumon. chron.
906	1638	260,4	590	09	Bronchiopneum.
907	1697		594	CO "	Carcin. ventric.
908	1652	262,9	004	00. ,,	Carcin. ventile.

Laufende	Länge in	Absolutes	Proportion.	Alter	Haupttodesursache
No.	mm	Herzgewicht	Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
	1700	00= 7	0.00024	35. Jahr	Pyophlebitis.
909	1723	265,7	0,00634	7.4	
910	1525	274,5	$\begin{array}{c c} & 611 \\ 682 \end{array}$	70	Adenoma prostatae. Endarteritis.
911	1635	280,9		70	
912	1583	283,4	631 651	09 ′′	Pneumon. crup. Tubercul. pulm.
913	1711	284,1		,,	
914	1731	287,0	639	74. ,,	Pneumon. crup.
915	1617	293,0	669	26. ,,	Tubercul. pulm.
916	1588	302,0	722	61. ,,	Endocarditis.
917	1675	315,4	732	75. ,,	Endarteritis.
918	1613	317,3	773	59. ,,	Aneurysmatosis.
919	1670	329,5	738	44. ,,	Tubercul. pulm.
920	1680	347,9	823	67. ,,	Endarteritis.
921*	1780*	419,4*	966*	72.* ,,	Endocarditis.
v 922*	1640*	440,5*	996*	72.* ,,	do.
Sa. 86	141847	19597,0	0,45777	4116 Jahr	
Mittel	1649	227,9	0,00532	48 Jahr	
		40.	001 — 45 Kil	o. W.	
923	1547	123,7	0,00289	44. Jahr	Neuroma n. glossoph.
924	1608	126,3	307	57	Carcin. ventric.
925	1599	132,3	298	49 "	Kystoma ovarii.
926	1615	132,6	323	99	Tubercul. pulm.
927	1652	148,7	344	99	do.
928	1570	151,1	343	98 "	Lymphangitis.
929	1678	157,2	358	70 "	Carcin. ventric.
930	1462	160,2	362	31 "	Ruptura uteri.
931	1581	160,9	400	99 "	Nephrolithiasis.
932	1580	165,2	393	33 "	Paral. progr.
932a	1602	166,0	380	64 "	Carcin. vesicae fell.
933	1510	167,8	398	74. "	Pylephlebitis.
934	1440	168,7	416	9/1 ''	Chorea.
935	1563	171,8	390	19. "	Scarlatina.
936	1594	172,6	389	41 "	
937	1455	173,7	421	28. "	Leucaemia.
938	1527	173,9	398	43.	Erysipelas.
939	1516	174,8	438	46. "	Carcin. uteri.
940	1482		408	62. "	Aneurysmatosis.
	1585	175,0	396		Glioma cerebri.
9 <b>4</b> 1. 942	1612	176,0	440	61. ,,	Pneumon. chron.
		176,3		58. ,,	Carcin. ventric.
943	1575	182,0	436	19. ,,	Pneumon, crup.
944	1577	182,2	406	38. ,,	Leucaemia.
945	1614	182,5	434	27. ,,	Sepsis uteri puerp.
946	1590	182,6	411	59. "	Pneumon. crup.
947	1547	182,7	450	22. "	Erysipelas.
948	1512	183,3	442	79. "	Pleuritis.
949	1585	187,4	454	56. "	Pneumon. chron.
950	1568	188,5	425	35. ,,	Carcin. ovarii.
951	1630	191,8	454	76. ,,	Nephritis interstit.
952	1510	194,2	458	61. ,,	Carcin. ventric.
953	1525	194,9	475	64. ,,	Typhus abdom.
954	1534	195,4	434	36. ",	Sepsis uteri puerp.
955	1739	199,5	464	30. ,,	Tubercul. uteri.

		1	1		
Laufende	Länge in	Absolutes	Proportion.	Alter	Haupttodesursache
No.	mm	nerzgewient	Herzgewicht		
956	1529	203,3	0,00460	25. Jahr	Typhus abdom.
957	1849	203,3	456	90	Sepsis uteri puerp.
958	1543		454	40	Anaemia acuta.
		205,5	1	E7 "	
959	1465	208,1	506	57. "	Haemorrh, cerebri.
960	1490	208,8	494	76. "	Erysipelas.
961	1585	209,2	475	70. ,,	Haemorrh. cerebri.
962	-1578	210,0	497	49. ,,	Carcin. mammae.
963	1590	212,0	528	41. ',,	Kystoma ovarii.
964	1631	213,5	525	67. ,,	Thrombophlebitis.
965	1618	219,5	517	75. ,,	Haemorrh cerebri.
966	1682	213,5	489	30. "	Tubercul. pulm.
967	1650	222,0	494	00 "	Sepsis uteri puerp.
968	1620	222,8	536	4-)	Paral. progr.
			509	96	
969	1590	224,0			Sepsis uteri puerp.
970	1528	226,9	511	51. "	Phosphorosis.
971	1480	227,7	523	25. ,,	Ruptura uteri.
972	1520	230,4	576	41. ',,	Pneumonia crup.
973	1569	230,6	517	73. ,,	do.
974	1473	234,4	573	65. ,,	Emphys. pulm.
975	1582	237,1	566	21. ,,	Tubercul pulm.
976	1487	237,7	560	EQ	Paral. progr.
977	1530	247,9	580	99 ′′	Sepsis uteri puerp.
		1	597	700	
978	1451	255,0		1 //	Emphys. pulm.
979	1490	259,1	615	61. ,,	do,
980	1530	262,1	655	76. ,,	Endocarditis.
981	1425	263,4	587	49. ,,	Bronchiopneum.
982	1651	265,0	624	60. ,,	Carcin. ventric.
983	1498	272,8	634	77. ,,	Pneumon. chron.
984	1563	273,3	660	47. ,,	Polyarthritis.
985	1452	274.6	- 664	1 52	Struma substern.
986	1521	279,2	634	60	Fract. vertebr.
	1524	298.5	722	1.5	Polyarthritis.
987	1		797	90 "	Endarteritis.
988	1513	324,6		10	Endocarditis.
989	1535	333,8	791	19: "	
990	1478	337,5	837	46. ,,	do.
991	1570	345,7	785	73,,	Endarteritis.
992	1497	361,2	837	64. ,,	Erysipelas.
993	1606	370,2	888	70. ,,	Endocarditis.
994	1550	370,8	875	69. ,,	do.
995	1638	374,3	851	27. ,,	Nephritis interst.
995a	1590	377,0	857	51	Aneurysmatosis.
	1510*	446,1*	1020*	0E & "	Endocarditis.
996*		444,3*	1020*	10 *	do.
996a*	1552*	1	1		
997*	1480*	464,1*	1041*	70.* ,,	do.
Sa. 75	116955	16546,1	0,39070	3596 Jahr	
Mittel	1559	220,6	0,00521	48 Jahr	
		45	,001 — 50 Ki	lo. M.	
998	1645	158,3	0,00344	65. Jahr	Carcin ventric.
999	1692	162,0	338	55.	Paral. progr.
	1768	169,0	371	00	Pneumon. chron.
1000	1		400	61	Cholecystitis.
1001	1693	187,4	400	01. ,,	Chologadius.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
1002	1679	188,8	0,00389	25. Jahr	Ataxia.
1003	1680	188,9	416	68. "	Tubercul. pulm.
1004	1531	188,9	409	94 "	Typhus abdom.
1005	1598	189,3	420	26	Tubercul. pulm.
1006	1661	189,6	406	24	Carcin. ventric.
1007	1679	189,7	413	ରହ "	Syphilis.
1008	1642	190,0	414	61	Sarcoma jejuni.
1009	1585	196,7	416	46 "	Tubercul. pulm.
1010	1628	197,9	438	92	do.
1011	1611	198,8	425	13 "	Pneumon. crup.
1012	1642	259,7	534	11 "	Leptomen. cerebrosp.
1013	1580	200,9	442	72	Carcin. ventric.
1014	1630	203,1	448	53	Sarcoma vertebr.
1015	1647	207,8	448	30	tootion1:
1016	1620	209,8	431	40 "	
1017	1602	213,2	462	49 "	Paral. progr.
1018	1676	214,0	469	57. "	Syphilis.
1019	1546	214,1	438	27 ′′	Tubercul, pulm.
1020	1612	215,3	438	48	Echinoc. hepatis.
1021	1663	219,0	467	54	Typhus abd.
1022	1593	221,1	471	39	Intussusceptio.
1023	1610	221,4	464	72.	Fractura vertebr.
1024	1671	222,8	494	36, "	Pneumon. crup.
1025	1585	224,3	450	79	Leptomen. cerebrosp.
1026	1688	225,5	482	17. ,, 62. "	Scarlatina.
1027	1735	226,3	462	84.	Tubercul. pulm.
1028	1635	227,0	478	63.	Gangraena senilis.
1029	1710	227,3	491	53	Prostatitis.
1030	1590	228,4	480	70.	Pyophlebitis.
1031	1605	233,4	497	41.	Fract. vertebr.
1032	1656	233,5	497	42. "	Glioma cerebri.
1033	1800	235,4	480		Carcin. ventric.
1034	1750	236,1	520	38. ,,	Pneumon. crup.
1035	1742	238,1	511	35. ,,	Tubercul. pulm.
1036	1593	238,9	525	57. ,,	Sarcoma mandib.
1037	1600	239,8	497	41. ,,	Typhus exanth.
1038	1637	240,4	489	66. ,, 25	Sarcoma pharyngis.
1039	1670	242,7	500	77	Pneumon. crup.
1040	1648	243.0	536	43. ,,	Fractura cranii.
1041	1696	244,0	494	79. ,,	Pneumon. crup.
1042	1632	245,9	509	74. "	do.
1043	1743	246,7	ted	67. ,,	do.
1044	1589	247,6	525	54. ,,	Sepsis vulneris.
1045	1755	247,8	506	65. ,,	Pneumon. crup.
1046	1654	248,0	520	37. "	Tubercul. pulm.
1047	1670	252.1	523	23. ,,	do.
1048	1636	252,6	525	49. ,,	Paral. progr.
1049	1594	252,9	525	31. ,,	Tubercul. pulm.
1050	1652		554	72. ,,	Emphys. pulm.
1051	1749	253,4	514	48. ,,	Pneumon. crup.
1052	1110	254,7	530	29. ,,	Typhus abd.
	1577	9579	F00	0.2	J P OND COLO CAL
	1577	257,3	523	63. ,,	Haemorrh. cerebri.
1052 1053 1054	1577 1669 1721	257,3 258,7 261,0	523 520 523	62	

Laufende No.	Länge in		Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
	1				
1055	1645	261,7	0,00542	37. Jahr	Pyophlebitis.
1056	1622	264,5	548	43,,	Emphys. pulm.
1057	1695	265,2	576	en '''	do.
1058	1632 -	266,1	570	C9 "	
1059	1678	269,3	545	98	Pneumon. crup.
1060	1644	269,8	583	50	Tubercul. pulm.
1061	1589			77	Paral. progr.
1061		270,0	545	74. ,,	Pneumon, crup.
	1784	270,7	511	53. ,,	Sepsis vulneris.
1063	1629	271,6	551	44. ,,	Tubercul. pulm.
1064	1643	274,5	594	80. ,,	Bronchiopneum.
1065	1571	284,9	601	79. ,,	Emphys. pulm.
1066	1710	285,4	615	35. ,,	Tubercul. pulm.
1067	1730	286,6	590	21. ,,	Vulnus art. femor.
1068	1750	295,5	605	56. "	Sarcoma vesicae ur.
1069	1750	298,5	597	70. ,,	Emphys. pulm.
1070	1657	306,8	660	82. ,,	Pneumon. crup.
1071	1523	318,0	669	64. ,,	Haemorrh. cerebri.
1072	1784	326,6	682	65. ,,	Emphys. pulm.
1073	1753	344,2	697	46. ,,	Tubercul. pulm.
1074	1715	368,0	760	75. ,,	Endocarditis.
1075	1788	407,7	851	63. "	Nephritis interst.
1076	1590	428,1	897	70. ,,	Endocarditis.
1077*	1688*	539,3*	1087*	67.* ,,	do.
√ 1078*	1744*	739,3*	1492*	40.* ,,	Nephritis interst.
Sa. 79	131047	19214,0	0,40455	4113 Jahr	
Mittel	1659	243.2	0.00512	54 Jahr	
Mittel	1659	243,2	0,00512	54 Jahr	
Mittel	1659	,	0,00512   00150 Kile	o. W.	
1079	1526	45,0 135,1	0,00290	o. W. 21. Jahr	Tubercul. pulm.
		45,	0,00290 313	o. W. 21. Jahr 45. ,,	Carcin uteri.
1079	1526	45,1 135,1 154,9 156,5	0,00290 313 338	o. W. 21. Jahr 45. ,, 33. ,,	
1079 1080	1526   1538	45,1 135,1 154,9 156,5 157,3	0,00290 313	o. W. 21. Jahr 45. ,,	Carcin uteri.
1079 1080 1081	1526 1538 1636	45, 135,1 154,9 156,5 157,3 162,2	0,00290 313 338	o. W. 21. Jahr 45. ,,	Carcin uteri. Tubercul. vertebr.
1079 1080 1081 1082	1526 1538 1636 1498	45,1 135,1 154,9 156,5 157,3	0,00290 313 338 333	o. W. 21. Jahr 45. ,, 33. ,,	Carcin uteri. Tubercul, vertebr. Diabetes.
1079 1080 1081 1082 1083	1526 1538 1636 1498 1485	45, 135,1 154,9 156,5 157,3 162,2	0,00290 313 338 333 336	0. W. 21. Jahr 45. ,, 33. ,, 85. ,,	Carcin uteri. Tubercul, vertebr. Diabetes. Tubercul. intest.
1079 1080 1081 1082 1083 1084	1526 1538 1636 1498 1485 1502	45,1 135,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6	0,00290 313 338 338 336 336 363	21. Jahr 45. "33. "35. "54. "27. "	Carcin uteri, Tubercul, vertebr. Diabetes. Tubercul, intest. Pneumon, crup.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645	45,1 135,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6	0,00290 313 338 338 336 363 336	o. W. 21. Jahr 45. " 33. " 38. " 85. " 54. " 27. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9	0,00290 313 338 338 336 363 363 363 336	o. W. 21. Jahr 45. " 33. " 38. " 85. " 54. " 27. " 61. " 22. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6	0,00290 313 338 338 336 363 363 363 363 364 365	0. W. 21. Jahr 45. " 33. " 85. " 54. " 27. " 61. " 22. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0	0,00290 313 338 338 336 363 336 363 336 363 352	o. W. 21. Jahr 45. 33. 33. 85. 64. 27. 61. 22. 54.	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1630 1563	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 366 363 336 366 365 352 371	0. W. 21. Jahr 45. " 33. " 85. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1630 1563 1559	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 363 366 363 366 365 352 371 354	0. W. 21. Jahr 45. " 33. " 38. " 85. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1559 1568	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 363 366 363 366 365 352 371 354 383	0. W. 21. Jahr 45. " 33. " 35. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. " 36. " 46. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1630 1563 1559 1568 1598	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 363 366 366 365 352 371 354 383 370	0. W. 21. Jahr 45. " 33. " 35. " 85. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. " 36. " 46. " 51. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1563 1568 1598 1644 1506	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6	0,00290 313 338 338 336 363 366 366 365 352 371 354 383 370 389	o. W.  21. Jahr 45. 33. 33. 85. 54. 27. 61. 22. 54. 36. 44. 36. 51. 75.	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1569 1568 1598 1644 1506 1530	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6	0,00290 313 338 338 336 363 366 365 352 371 354 383 370 389 393 380	o. W.  21. Jahr 45. 33. 33. 85. 54. 27. 61. 22. 54. 36. 44. 36. 46. 51. 78. 78.	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1630 1563 1559 1568 1598 1644 1506 1530 1620	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 184,6 184,6	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 366 366 366 366 367 371 354 383 370 389 393	o. W.  21. Jahr  45. " 33. " 35. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. " 36. " 46. " 51. " 78. " 53. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1559 1568 1598 1644 1506 1530 1620 1520	45, 135,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 184,6 184,6	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 363 366 365 352 371 354 383 370 389 393 380 380 383 403	o. W.  21. Jahr  45. " 33. " 38. " 86. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 44. " 36. " 46. " 51. " 53. " 78. " 58. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup. Haemorrh. cerebri.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1096 1097 1098	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1559 1568 1598 1644 1506 1530 1620 1520	45,1 135,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 186,3 187,3 188,4 194,7	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 363 366 365 352 371 354 383 370 389 399 393 380 403 409	0. W.  21. Jahr 45. " 33. " 38. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. " 36. " 46. " 51. " 53. " 78. " 68. " 36. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup. Haemorrh. cerebri. Typhus abd.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1559 1568 1598 1644 1506 1530 1620 1520 1526 1510	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 186,3 187,3 188,4	001—50 Kile 0,00290 313 338 333 363 363 363 365 352 371 354 383 370 389 398 398 398 409 406	0. W.  21. Jahr 45. " 33. " 35. " 85. " 54. " 27. " 61. " 22. " 54. " 58. " 44. " 36. " 46. " 51. " 53. " 78. " 79. "	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup. Haemorrh. cerebri. Typhus abd. Endocarditis.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1099 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1559 1568 1598 1644 1506 1530 1620 1520 1526 1510 1560	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 186,3 187,3 187,3 188,4 195,1	001—50 Kile 0,00290 318 338 338 336 366 365 365 365 367 371 354 389 389 389 389 380 383 409 406 393	o. W.  21. Jahr 45. 33. 33. 85. 54. 27. 61. 22. 54. 36. 36. 78. 78. 78. 78. 79. 48. 79. 48.	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup. Haemorrh. cerebri. Typhus abd. Endocarditis. Thrombophlebitis.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1569 1568 1598 1644 1506 1530 1620 1520 1526 1510 1560 1647	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 186,3 187,3 188,4 194,7 195,1 196,2 200,9	001—50 Kile 0,00290 313 338 338 336 363 366 365 365 365 365 371 354 383 370 389 398 380 383 403 409 406 398 423	o. W.  21. Jahr 45. 33. 33. 85. 54. 27. 61. 22. 54. 36. 44. 36. 46. 51. 53. 78. 68. 96. 79. 48. 68.	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup. Haemorrh. cerebri. Typhus abd. Endocarditis. Thrombophlebitis. Carcin. uteri.
1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102	1526 1538 1636 1498 1485 1502 1645 1586 1630 1563 1559 1568 1598 1644 1506 1530 1620 1520 1526 1510 1560	45,1 154,9 156,5 157,3 162,2 164,6 164,6 164,9 165,6 166,0 167,3 172,2 173,8 176,7 182,6 184,6 186,3 187,3 188,4 196,2 200,9 202,1	001—50 Kile 0,00290 318 338 338 336 366 365 365 365 367 371 354 389 389 389 389 380 383 409 406 393	o. W.  21. Jahr 45. 33. 33. 85. 54. 27. 61. 22. 54. 36. 36. 78. 78. 78. 78. 79. 48. 79. 48.	Carcin uteri. Tubercul. vertebr. Diabetes. Tubercul. intest. Pneumon. crup. Peritonitis. Mania. Tubercul. pulm. Peritonitis. Carcin. uteri. Incarcer. hern. Carcin. uteri. do. ventric. Pneumon. crup. Tubercul. pulm. Carcin. vesicae fell. Pneumon. crup. Haemorrh. cerebri. Typhus abd. Endocarditis. Thrombophlebitis.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118	1700 1577 1604 1570 1554 1567 1538 1540 1520 1541 1464 1533 1583 1511 1542 1605 1586	204,4 206,2 206,2 207,4 208,9 213,7 214,2 215,8 217,8 220,8 228,3 230,2 231,0 234,3 236,6 237,7 241,0	0,00418 452 414 440 458 460 456 473 458 456 471 464 504 491 489 487 523	44. Jahr 36. " 66. " 68. " 23. " 67. " 68. " 51. " 33. " 74. " 70. " 18. " 45. " 44. " 49. "	Pneumon. crup. Pyophlebitis. Diabetes. Pneumon. crup. Sepsis uteri puerp. Carcin. ventric. Haemorrh. cerebri. Endocarditis. Paral. progr. Aneur. art. uterin. Pneumon. crup. Emphys. pulm. Typhus abd. Erysipelas. Endocarditis. Carcin. mammae. Bronchiopneum.
1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1136a 1137 1138	1643 1478 1586 1580 1593 1645 1534 1532 1634 1545 1540 1579 1514 1482 1545 1600 1548 1656 1559 1547	241,3 242,0 243,7 259,5 264,5 265,6 270,2 271,0 271,6 272,2 281,1 289,2 299,6 306,8 307,9 317,1 323,0 331,9 355,7 384,9 412,9	438 504 487 530 580 573 570 551 573 545 580 597 601 611 648 660 674 688 749 844 823	60. " 68. " 46. " 47. " 82. " 75. " 75. " 55. " 55. " 44. " 45. " 64. " 55. " 48. " 70. " 70. " 71. " 72. " 73. " 74. " 75. " 75. " 76. "	Carcin. uteri. do. peritonaei. Sepsis uteri puerp. Emphys. pulm. Thrombophlebitis. Emphys. pulm. Bronchiopneum. Asphyxia. Emphys. pulm. Syphilis. Emphys. pulm. Lymphangitis. Endocarditis. do. Pneumon. crup. Emphys. pulm. Endocarditis. Paral. progr. Emphys. pulm. do. do.
Sa. 62	97145	14166,1	0,29563	3312 Jahr	
Mittel	1567	231,7	0,00477	53 Jahr	1
		50	,001—55 Ki	lo. M.	
1140	1688	179,3	0,001 - 35  KI	6. M. 56. Jahr	Tubercul. pulm.
1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149	1672 1753 1670 1605 1669 1640 1568 1660 1779	197,5 198,3 199,9 201,1 201,2 204,4 204,5 205,4 209,7	374 371 395 400 376 380 400 378 408	68. " 56. " 75. " 31. " 76. " 43. " 55. " 50. "	Gangraena sen. Carcin. ventric. Endocarditis. Erysipelas. Paral. progr. Carcin ventric. Pleuritis. Carcin, pancr. Paral. progr.

Laufende	Länge in	Absolutes	Proportion.	Alter	Haupttodesursache
No.	mm	Herzgewicht	Herzgewicht	Artter .	Tranpuodesursache
1150	1734	212,4	0.00420	60. Jahr	Carcin, ventric.
1151	1617	218,2	423	27. ,,	Perforat. ilei.
1152	1695	219,6	427	74	Pneumon. crup.
1153	1690 -	221,0	409	อา ″	Syphilis.
1154	1672	221,6	414	47	Paral. progr.
1155	1612	225,9	448	10	Tubercul. vertebr.
1156	1692	226,9	446	10	
1157	1700	228,9	421	99	Leptomen. cerebros
1158	1751	232,3	433	90	Tubercul. pulm.
1159	1489	235,3	462	20	do.
1160	1611	235,5	460	70	Alcoholismus.
1161	1763	. /	450	,,,	Carcin. prostatae.
1162	1812	239,6	442	48. ,,	Pneumon. crup.
		240,5		34. ,,	Tubercul. pulm.
1163	1752	241,5	475	61. ,,	Endarteritis.
1164	1655	243,8	482	77. ,,	Fractura vertebr.
1165	1654	244,2	456	64. ,,	Aneurysmatosis.
1166	1647	244,3	440	30. "	Paranephritis.
1167	1638	244,4	467	61. ,,	Pneumon. crup.
1168	1748	247,8	478	75. ,,	Tubercul. gl. lymph
1169	1770	249,3	494	48. ,,	do. pulm.
1170	1709	254,0	491	52. ,,	Pachymeningitis.
1171	1636	254,4	491	28. "	Paral. progr.
1172	1672	254,5	482	56. ,,	Asphyxia.
1173	1683	256,9	491	35. ,,	Ruptura varicis.
1174	1742	257,2	502	31. ,;	Tubercul. pulm.
1175	1735	258,5	480	36. ,,	Mania.
1176	1703	259,6	502	33. ,,	Intussusceptio.
1177	1612	260,3	506	70,,	Pneumon. crup.
1178	1734	262,3	517	36. ,,	Sarcoma gland. ly.
1179	1777	263,7	491	70. ,,	Aneur, aortae.
1180	1624	267,3	487	26 ,,	Ruptura hepatis.
1181	1691	268,0	520	44. ,,	Incarcer. herniae.
1182	1623	269,2	502	67.	Emphys. pulm.
1183	1752	269,9	514	56. ,,	Tubercul. pulm.
1184	1589	270,1	506	79. ,,	Pneumon. crup.
1185	1701	270,1	502	32. ,,	Abscess. hepatis.
1186	1750	272,2	511	46. ,,	Typhus abd.
1187	1608	273,6	525	69. ,,	Endocarditis.
1188	1688	274,2	528	39. ,,	Scorbutus.
1189	1708	294,9	541	21. ,,	Tubercul. pulm.
1190	1730	277,3	554	48. ,,	Gangraena senilis.
1191	1508	279,5	533	51. ,,	Scorbutus.
1192	1760	279,5	514	31,	Tubercul. pulm.
1193	1568	281,9	533	49. ,,	Alcoholismus.
1194	1600	286,4	554	66. ",	Emphys. pulm.
1195	1645	293,9	580	60. "	Ulcus ventric.
1196	1765	295,6	551	GA "	Pneumon. crup.
1197	1632	297,3	554	90	do chron.
1198	1758	297,4	573	60 ''	Ulcus duodeni.
1199	1655	298,2	560	≥ 977	Carcin. oesoph.
1200	1783	300,2	594	96	Tubercul. pulm.
1200	1755	301,5	= 563	CE .	Emphys. pulm.
1201	1626	302,8	576	E 0 77	Myocarditis.
1404	1020	002,0	010	. 96. ,,	1 LLJ OUGL GLOED.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
1203 1204	1672 1700	311,6 322,0	0,00570	32. Jahr 66	Myocarditis. Pleuritis.
1205	1703	337,1	660 634	70. ,,	Gangraena sen.
1206 1206a	1690 1635	340,2 351,6	664	66. ,,	Pneumon. crup.
1207 1208*	1673 1625*	372,0 521,3*	678 948*	60. ,, 52.* ,,	do. chron. Endocarditis.
<ul><li>✓ 1209*</li><li>Sa. 69</li></ul>	1684*	598,9*	1176*   0,33870	59.* ,, 3390 Jahr	do.
Mittel	1673	252,0	0,00491	49 Jahr	1

### 50,001 — 55 Kilo. W.

	50,001 — 55 KHO, 11.						
1210.	1543	126,0	0,00246	17. Jahr	Caries vertebr.		
1211	1563	161,4	308	54. ,,	Pneumon, chron.		
1213	1542	163,8	311	45. ,,	Carcin mammae.		
1214	1632	165,2	315	18. ,,	Kystoma ovarii.		
1215	1460	167,3	313	25. ,,	Sarcoma hepatis.		
1216	1653	176,9	330	38. "	Kystoma ovarii.		
1217	1650	184,6	340	54. ,,	Carcin. peritonaei.		
1218	1524	189,9	380	48. ,,	Haemorrh, cerebri.		
1219	1598	192,2	355	47. ,,	Erysipelas.		
1220	1720	194,4	372	58. ,,	Diphtheria ves. urin.		
1221	1557	194,6	378	37. ,,	Echinoc. musc. sartor.		
1222	1633	195,9	376	48. ,,	Myoma uteri.		
1223	1675	197,4	389	37. ,,	Typhus abd.		
1224	1483	203,2	370	37. ,,	Asphyxia.		
1225	1534	204,9	378	65. ,	Emphys. pulm.		
1226	1605	205,9	376	31. ",	Fract. costar.		
1227	1671	209,6	418	40. ,,	Oophoritis supp.		
1228	1583	223,1	418	33. ",	Placenta praevia.		
1229	1566	228,0	446	71. ,,	Emphys. pulm.		
1230	1668	247,5	475	34. ",	Sepsis uteri puerp.		
1231	1587	255,9	471	25. ",	Phlegmone.		
1232	1547	256,0	504	44. ",	Sepsis uteri puerp.		
1233	1604	259,4	509	68. "	Typhus abd.		
1234	1708	263,6	502	21. ",	Sepsis uteri puerp.		
1235	1525	264,4	504	51. ,,	Emphys. pulm.		
1236	1525	267,5	502	76. ",	do.		
1237	1540	285,4	542	69. ,,	Bronchiopneum.		
1238	1513	296,8	563	75. ",	Emphys. pulm.		
1239	1483	304,8	594	79. ",	Endocarditis.		
1239a	1500	314,1	612	80. ",	Erysipelas.		
1240	1658	316,4	590	79. ,,	Emphys. pulm.		
1241	1531	322,8	620	65. ",	Pneumon. chron.		
1242	1610	323,1	605	75. ,,	Emphys. pulm.		
1243	1622	406,4	773	66. ",	Nephritis interst.		
1244*	1568*	491,3*	957*	34.* ,,	do.		
Sa. 34	53793	7968,4	0,15185	1710 Jahr			
Mittel	1582	234,4	0,00446	50 Jahr			
					,		

Laufende	Länge in	Absolutes	Proportion.	Alter	Haupttodesursache
No.	mm	Herzgewicht	Herzgewicht	Airei	Trauptiodesarsaciio
	1	55	,001 — 60 Kil	o. M.	<u></u>
1245	1624	144,0	0,00261	78. Jahr	Endarteritis.
1246	1646	173,9	292	33. ,,	Sarcoma renis.
1247	1574	204,4	344	10	Asphyxia.
1248	1670	213,6	388	60. ,,	Tubercul. pulm.
1249	1762	221,5	398	44. ,,	Ruptura lienis.
1250	1592	230,4	418	53. ,,	Syphilis.
1251	1674	244,4	421	73. ,,	Incarcer, cholelith.
1252	1702	247,2	434	20. ,,	Ulcus ventric.
1253	1610	247,9	431	30. ,,	Asphyxia.
1254	1634	248,2	448	78. ,,	Emphys. pulm.
1255	1712	249,0	450	35. ,,	Tubercul, pulm.
1256	1675	249,5	427	38. ,, ,	Paral. progr.
1257	1665	250,1	433	44. ,,	Erysipelas.
1258	1745	252,1	446	75. ,,	Carcin linguae.
1259	1669	255,2	431	61. ,,	Sarcoma ost. costar.
1260	1700	256,0	427	23. ,,	Typhus. exanth.
1261	1743	256,5	442	42. ,,	Paral. progr.
1262	1760	258,5	433	48. ,,	Pneumon. crup.
1263	1599	260,1	462	22. ,,	Leptomen. cerebros
1264	1716	262,8	440	49. ,,	Tubercul. pulm.
1265	1654	265,7	452	30. ,,	Paral. progr.
1266	1720	268,1	452	71. ,,	Carcin. oesoph.
1267	1718	268,2	471	47. ,,	Pneumon. crup.
1268	1593	271,3	471	45. ,,	do.
1269	1605	272,2	454	35. "	Thrombophlebitis.
1270	1728	276,9	475	19. "	Tubercul, pulm.
1271	1715	278,5	489	54. "	Haemorrh. pancr.
1272	1591	278,9	504	52. "	Echinoc. peritonaci
1273	1668	281,2	504	61. ,,	Pneumon. crup.
1274	1710	281,2	473	58. "	Phlegmone.
1275	1715	284,3	504	58. "	Sarcoma melan.
1276	1723	284,9	489	43. ,,	Erysipelas.
1277	1680	289,0	497	61. ,,	Typhus abd.
1278	1756	289,6	523	47. "	Tubercul. pulm.
1279	1756	292,5	530	66. ,,	Carcin. ventric.   Bronchiopneum.
1280	1607	294,0	514	60. ,,	Pneumon. crup.
1281	1750	295,2	491	56. ,,	do.
1282	1667	299,0	525 517	67. ,, 77,	Bronchiopneum.
1282a	1647	303,2	542	01 "	Arthritis.
1283	1474	306,9	520	79	Pneumon. crup.
1284	1747	308,1	560	9.4	Abscess. lienis.
1285	1780	311,8	548	41	Pneumon. crup.
1286	1567 1693	315,7	560	E9 "	Sepsis vulneris.
1287	1622	326,7	594	CE "	Fract. vertebr.
1288		343,1	611	771	Pneumon. crup.
1289	1673 1657	351,7 351,7	587	E E	Ruptura varicis.
1290	1680	351,9	605	350 "·	Combustio.
1291	1774	359,0	634	94 "	Typhus. abd.
1292	1592	361,4	605	100	Endocarditis.
1293		1	651	410	Tubercul. pulm.
1294	1612	364,9	001	30. ,,	Lubercur. pum.

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301	1578 1491 1615 1628 1704 1719 1643 1748	381,0 385,8 436,1 447,2 446,3 509,3 516,4 517,9	0,00644 697 778 791 773 851 875 897	51. Jahr 31. " 45. " 51. " 30. " 48. " 68. " 60. "	Nephrit. interst. Endocarditis. Aneur. aortae. do. Endocarditis. Aneur. aortae. Emphys. pulm. Aneur. aortae.
Sa. 59	98472	17792,1	0,30884	3008 Jahr	
Mittel	1669	301,6	0,00523	51 Jahr	
		55,	,00160 Kil	o. W.	
1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321	1696 1468 1660 1552 1592 1662 1620 1587 1663 1637 1736 1551 1563 1657 1477 1528 1589 1548 1660 1575	162,0 165,6 193,6 194,9 213,5 230,9 231,3 234,8 236,4 238,3 249,4 254,5 260,0 273,2 310,0 320,1 347,2 360,4 360,8 416,9 431,6	0,00284 287 346 325 387 408 409 406 401 429 431 454 440 467 517 533 627 615 631 727 727	46. Jahr 40. " 46. " 39. " 32. " 22. " 49. " 20. " 46. " 45. " 31. " 21. " 60. " 65. " 42. " 47. " 81. " 62. " 77. " 47. " 75. "	Incarcer. herniae. Pericarditis. Asphyxia. Carcin. mammae. Phosphorosis. Sepsis uteri puerp. Carcin. ovarii. Nephritis. Syphilis. Bronchiopneum. Sepsis uteri puerp. do. Emphys. pulm. Pneumon. chron. Endocarditis. Erysipelas. Emphys. pulm. Pneumon. chron. Emphys. pulm. Pneumon. chron. Emphys. pulm. Pneumon. chron. Emphys. pulm. Pneumon. chron. Emphys. pulm. Endocarditis. do.
Sa. 21	33591	5685,4	0,09851	993 Jahr	
Mittel	1599	60 213,9	0,00469 ,001—65 Kil   0,00337	47 Jahr  o. M.   71. Jahr	Pneumon. crup.
1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337	1645 1660 1710 1743 1752 1625 1677 1727 1708 1711 1747 1742 1775	216,5 219,7 223,8 228,1 240,2 244,3 255,3 260,5 264,7 267,6 268,5 271,9 272,0	338 363 364 353 390 376 400 408 434 438 420 433 433	70. " 54. " 22. " 58. " 44. " 37. " 32. " 67. " 49. " 73. " 75. " 54. "	Prostatitis supp. Carcin. recti. Erysipelas. Gangraena senil. Paral. progr. Tubercul. acut. Sarcoma pulm. Erysipelas. Pneumon. crup. Myocarditis. Arthritis. Catarrh. intest. Diabetes.

-		Two examina	-	****	
Laufende No.	Länge in mm	Absolutes	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
	11111	TIOI280WICHU			
1338	1719	272,7	0,00438	51. Jahr	Asphyxia.
1339	1670	275,1	431	26. ,,	Aneur. art. femor.
1340	1648	278,8	464	4.4 "	Paral. progr.
1341	1688 -	280.8	448	AE	Pneumon. crup.
1342	1702	282,0	469	C1	
1343	1695			61. ,,	Tubercul. pulm.
1344		283,2	454	33. "	Perfor. proc. vermi
	1655	283,9	456	31. "	Asphyxia.
1345	1764	284,3	467	36. ′ ,,	Pachymeningitis.
1346	1626	290,8	480	38. ,,	Pneumon. crup.
1347	1722	292,6	469	26. ,,	Leptomen. cerebros
1348	1734	305,1	491	78. ,,	Endarteritis.
1349	1648	305,7	504	41. ,,	Emphys. pulm.
1350	1708	307,5	504	66. ,,	Haemorrh. cerebri.
1351	1726	323,8	525	66. ,,	Carcin. oesoph.
1352	1690	329,4	539	57. ,,	Haemorrh. cerebri.
1353	1643	338,8	536	43. ,,	Scorbutus.
1354	1592	341,3	548	44. ,,	Arthritis.
1355	1689	348,9	557	51	Syphilis.
1356	1635	369,0	580	CA "	Emphys. pulm.
1357	1606	369,6	576	49	Nephritis interst.
1358	1659	372,8	611	KK ,,	Emphys. pulm.
1359	1740	394,3	639	66	Haemorrh. cerebri.
1360				64	
	1752	401,5	655	61. ,,	Paral. progr.
1361	1614	407,6	639	58. "	Aneur. aortae.
1362	1684	416,2	687	63. ,,	Myocarditis.
1363	1684	492,2	797	63. ,,	Endocarditis.
1364	1758	492,5	809	53. ,,	Pneumon. crup.
1365	1647	523,0	858	29. ,,	Endocarditis.
1366*	1690*	855,6*	1428*	22.* ,,	do.
Sa. 42	70932	13120,4	0,21118	2146 Jahr	
Mittel	1689	312,4	0,00503	51 Jahr	
		60,	001 — 65 Kil	o. W.	
1367	1536	215,5	0,00338	52. Jahr	Kystoma ovarii.
1368	1585	217,4	352	62. ,,	Pneumon. crup.
1369	1622	220,3	347	35. ,,	Carcin, hepatis.
1370	1467	246,5	367	72. ,,	Emphys. pulm.
1371	1657	250,5	392	31. "	Sepsis uteri puerp.
1372	1622	253,7	413	23. ,,	do.
1373	1635	261,8	434	9E "	Thrombophlebitis.
1374	1608	276,7	448	55	Pneumon. chron.
1375	1650	277,9	456	75	Bronchiopneum.
			431	CE "	Pneumon. chron.
1376	1581	279,9		57	
1377	1611	283,0	444	57. ,,	Pylephlebitis.
1378	1586	289,0	482	23. ,,	Sepsis uteri puerp.
1379	1492	289,8	536	71. ,,	Emphys. pulm.
1380	1528	311,3	502	57. ,,	Lymphoma.
1381	1608	325,2	536	67. ,,	Emphys. pulm.
A 12 M 10	1496	345,1	545	60. ,,	do.
1382		Ch fee on feet	004		Diabetes.
1382 1383	1609	379,7	624	55. ,,	Dianetes.
	$\frac{1609}{26893}$	379,7 4723,3	0.07647	895 Jahr	Diabetes.

Laufende No.	Länge in	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
		65	,001 — 70 Ki	lo. M.	
1384	1602	235,9	0.00337	63. Jahr	Arthritis.
1385	1726	245,3	364	42. ,,	Fractura cranii.
1386	1814	266,4	389	31. ,,	Nephritis.
1387	1730	277,2	414	57. ,,	Tubercul. pulm.
1388	1620	278,8	420	52. ,,	Erysipelas.
1389	1726	295,0	429	24. ,,	Epilepsia.
1390	1712	304,4	. 460	24. ,,	Asphyxia.
1391	1650	313,7	467	59. "	Erysipelas.
1392	1730	317,0	482	19. ,,	Asphyxia.
1394	1725	323,3	473	72. ,,	Nephrit. suppur.
1395	1749	326,2	489	44. ,,	Tubercul. gl. lymph.
1396	1653	345,2	511	78. ,,	Pneumon. crup.
1397	1667	382,9	583	57. ,,	Emphys. pulm.
1398	1805	386,2	560	25. ,,	Alcoholismus.
1399	1778	438,5	648	71. "	Nephrit. suppur.
1400	1667	480,1	692	40. ,,	Aneur. aortae.
1401 1402*	1770 1690*	495,3 646,8*	754 966*	62. " 23.*	Nephritis interst.
Sa. 17	29124	5711.4	0.08472	820 Jahr	Nophitus meets.
Mittel	1713	335,9	0,00412	48 Jahr	
11110001	1110	1 000,0	0,00100	10 00111	
		65,	001 — 70 Kil	o. W.	
1403	1566	163,6	0,00251	60. Jahr	Nephritis.
1404	1550	180,0	266	69. ,,	Pneumon. crup.
1405	1684	199,1	299	40. ,,	Tubercul. periton.
1406	1783	215,5	328	36. ,,	Diphtheria.
1407	$1522 \\ 1622$	247,6	378	79. ,,	Emphys. pulm.
1408 1409	1667	260,3 283,4	378 434	63. " 44. "	Ruptura varicis.
1410	1673	305,5	456	E0 "	Nephritis.
1411	1720	318,8	469	40. 77	Emphys. pulm.
/1412	1621	358,5	523	E4 //	Myocarditis.
1413	1640	360,0	517	43. ,,	Emphys. pulm.
Sa. 11	18048	2892,3	0,04299	547 Jahr	l Paris
Mittel	1641	262,9	0,00391	49 Jahr	
		70	,001—75 Ki	lo. M.	
1414	1566	253,9	0,00353	72. Jahr	Monatitic intouch
1415	1764	273,0	383	CP.	Hepatitis interst.
1416	1618	289,7	411	54. ,,	Pneumon. crup.
1417	1714	303,1	429	59. ",	Sarcoma cutis.
1418	1738	311,0	436	20. ,,	Anaemia acuta.
1419	1704	311,3	444	50. ,,	Spirochaetosis.
1420	1692	346,0	491	37. ,,	Echinoc. cerebri.
1421	1735	357,3	506	53. ,,	Nephritis.
1422	1704	390,6	554	55. ,	Tubercul. pulm.
1423	1556	443,7	631	72. ,,	Endocarditis.
1424	1680	469,9	660	62. ,,	do.
1425	1636	475,1	678	29. ,,	do.

Laufende	Länge in	Absolutes	Proportion.	Alter	Haupttodesursache
No.	mm	Herzgewicht	Herzgewicht	221001	11auptiouesuisaene
1426	1051	F00.0	0.00007	70 T I	701 2 7010
1426	$1651 \\ 1653$	508,2	0,00697	72. Jahr	Endocarditis.
1428	1730	536,6 555,9	738 743	55. ,, 47	do. do.
Sa. 15	25141	5825,3	0.08154	804 Jahr	do.
Mittel	1676	388,3	0,00543	53 Jahr	
2.22002	1010	, 500,0	0,00010	oo oani	
		70,	,001 — 75 Kil	o. W.	
1429	1670	218,5	0,00299	64. Jahr	Pleuritis.
1430	1546	237,0	337	64. ,,	Pneumon. crup.
1431	1535	289,8	392	80. ,,	Thrombos. cordis.
1432	1638	311,6	421	67. ,,	Emphys. pulm.
Sa. 4	6389	1056,9	0,01449	275 Jahr	
Mittel	1597	264,2	0,00382	69 Jahr	
		75.	,001 — 80 Kil	lo. M.	
1433	1650	253,4	0,00327	38. Jahr	Fractura costar.
1434	1722	284,7	368	53. ,,	Bronchiopneum.
1435	1693	330,2	450	52. ,,	Fractura pelvis.
1436	1842	337,0	438	23. "	Pneumon. crup.
1437	1622	346,3	434	76. ,,	Arthritis.
1438	1677	348,1	462	65. ,,	Endocarditis.
14382	1778	356,0	450	53. ,,	Sarcoma thymi.
1439 1440*	1780 1756*	410,4	533 1266*	65. ,, 24.* ,,	Endocarditis.
		973,5*	1		<u>uo.</u>
Sa. 8	13764	2666,1	0,03462	425 Jahr	
Mittel	1720	333,3	0,00433	53 Jahr	
		75,	,001 — 80 Kil	o. W.	
1441	1554	298,3	0,00380	57. Jahr	Aneur. art. femor.
1442	1665	309,0	400	68. ,,	Aneur. art. coron. cord.
Sa. 2	3219	607,3	0,00780	125 Jahr	
Mittel	1609	303,6	0,00390	62 Jahr	
		80,	,001—85 Kil	lo. M.	
1443	1800	295,0	0.00356	58. Jahr	Hepatitis interst.
1444	1660	445,5	528	68. ,,	Endocarditis.
1445	1600	536,2	664	45. ,,	do.
1446	1738	559,3	678	67. ,,	do.
1447*	1800*	672,3*	837*	52.* ,,	do.
Sa. 4	6798	1836,0	0,02226	238 Jahr	
Mittel	1699	459,0	0,00556	59 Jahr	
		80.	,001 — 85 Kil	o. W.	
1448	1620	227,8	0,00280	23. Jahr	Glioma cerebri.
Sa. 1	1620	227,8	0,00280	23. Jahr	
Da. L					
Mittel	1620	227,8	0,00280	23. Jahr	

Laufende No.	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	Alter	Haupttodesursache
		85.	,001 — 90 Kil	o. M.	
1449 1450 1451	1697 1705 1658	357,6 375,3 437,8	0,00403 440 506	47. Jahr 72. ,, 35. ,,	Paral. progr. Carcin pulm. Endocarditis.
Sa. 3	5060	1170,7	0,01349	154. Jahr	
Mittel	1687	390,2	0,00449	51. Jahr	1
		85,	,001—90 Kil	o. W.	
1452	1580*	615,3*	0,00722*	80. Jahr	Endocarditis.
Sa. 1	1580*	615,3*	0,00722*	80. Jahr	
Mittel		_	_		
		90,	,001—95 Kil	o. M.	
1453	1755	346,9	0,00375	50. Jahr	Arthritis.
Sa. 1	1755	346,9	0,00375	50. Jahr	
Mittel	1755	346,9	0,00375	50. Jahr	
		90,	001—95 Kil	o. W.	
1454	1660	363,6	0,00400	64. Jahr	Asphyxia.
Sa. 1	1660	363,6	0,00400	64. Jahr	
Mittel	1660	363,6	0,00400	64. Jahr	
		95,	001 — 100 Ki	lo. M.	
1455	1781	377,2	0,00382	57. Jahr	Emphys. pulm.
1456	1670	459,6	473	50. Jahr	Hepatitis interst.
Sa. 2	3451	836,8	0,00855	107. Jahr	<u>                                     </u>
Mittel	1725	418,4	0,00427	53. Jahr	
		100	,001—105 K	ilo. M.	
1457	1663	334,5	0,00322	51. Jahr	Incarcer. hern.
1458	1760	398,9	392	63. ,,	Emphys. pulm.
1459	1874	468,0	458	76. ,,	Pneumon. crup.
Sa. 3	5297	1201,4	0,01172	190. Jahr	
Mittel	1766	400,5	00,0391	63. Jahr	
4.100			,001—105 Ki		
1460	1637	316,6	0,00302	46. Jahr	Sclerosis cerebri.
~					
Sa. 1 Mittel	1637   1637	316,6	0,00302	46. Jahr 46. Jahr	

Da die Aufgabe des gegenwärtigen Abschnitts dahin lautet, die Beziehungen zwischen Herzmasse und Körpermasse ganz allgemein festzustellen, so empfiehlt sich zur Gewinnung größerer Zahlen und damit größerer Annäherung an die Wahrheit die Zusammenfassung des Materials

ohne Rücksicht auf die Geschlechtsdifferenz in einer Reihe, deren Glieder um 10 Kilo Körpergewicht unter sich verschieden sind. Um den Einfluß der ungleichen Verteilung des Materials auf die einzelnen Glieder der Reihe zu eliminieren, werden die Glieder durch Summierung der Mittel von je 4 Gliedern und Ziehung des arithmetischen Mittels aus der Summe gebildet werden. Das Resultat ist folgendes:

Körpergewicht in Kilo	Mittlere Länge in mm	Mittleres Alter	Absolutes Herzgewicht	Proportionales Herzgewicht
1 - 10	629	13 Monate	28,89	0,00587
10,001 — 20	1057	8 Jahre	78,0	520
20,001 30	1469	33 ,,	133,5	549
30,001 — 40	1318	51 ,,	193,3	547
40,001 — 50	1608	51 ,,	230,2	510
50,001 — 60	1631	49 ,,	264,3	481
60,001 70	1656	51 ,,	297,2	445
70,001 — 80	1650	59 ,,	322,3	437
80,001 — 90	1669	44 ,,	359,0	428
90,001 — 100	1713	56 ,,	376,3	401
100,001—110	1702	54 ,,	358,5	346

Aus diesen Zahlen ergeben sich folgende Schlüsse.

- Die Masse des Herzmuskels nimmt mit der Masse des Körpers zu. Dies war von vornherein zu erwarten: die größere Werkstätte bedarf eines kräftigeren Motors.
- 2) Die Zunahme findet nicht proportional dem Zuwachs an Körpermasse statt, sondern in einem stetig abnehmenden Verhältnis. Der Körper ändert mithin, während er seine Masse vergrößert, seine Eigenschaften in einer Weise, welche eine Ersparung an Motorkräften gestattet.

Um eine Erklärung dieser Thatsache zu gewinnen, wird zunächst zu prüfen sein, ob in einer mit der Massenzunahme erfolgenden Veränderung der einfachen physikalischen Eigenschaften des menschlichen Körpers ihre Ursache gesucht werden kann. Von den physikalischen Eigenschaften kommen die Oberflächenentwicklung und die Länge in Betracht, die Prüfung ihres Einflusses wird Gegenstand der beiden folgenden Abschnitte sein.

## 2. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion der Oberfläche des Körpers.

Der Einfluss der Oberfläche des Körpers auf die Masse der Herzmuskulatur muß in erster Linie gesucht werden in deren Eigenschaft als der hauptsächlichen Abkühlungsfläche. Das Herz ist nicht nur ein Motor für die Arbeitsmaschinen, welche im menschlichen Körper verwendet sind, es ist zugleich der Motor für die besondere Art von Warmwasserheizung, durch welche im Körper der warmblütigen Tiere die Temperatur aller Teile auf annähernd gleichem Niveau erhalten wird. Für den Betrieb einer solchen Warmwasserheizung kommt die Größe der vorhandenen Abkühlungsflächen wesentlich in Betracht. So einfach die Sache liegt, begegnet doch die Prüfung des Einflusses, welchen die Oberflächenentwicklung des Körpers auf die Masse der Herzmuskulatur ausübt, sehr erheblichen Schwierigkeiten, weil es keine Möglichkeit giebt, die beiden Abkühlungsflächen, welche der Körper in der Haut und den Lungen besitzt, zu gleicher Zeit auf längere Zeit auszuschalten. Auch das Experiment, durch welches die Natur Haut und Lungen in ihrer Eigenschaft als Abkühlungsflächen ausgeschaltet hat, indem sie den Embryo in ein Warmwasserbad versenkte, dessen Temperaturgrad genau auf jenen des Embryo selbst eingestellt ist, und indem sie die Lungenatmung durch die Plazentaratmung ersetzte, gewährt noch keine ausreichende Unterlage für die Entscheidung der Frage, weil das Herz des Embryo noch für die Allantoisgebilde Arbeit zu leisten hat. Wohl aber gewährt das Experiment eine Unterlage zur Prüfung der Frage, welchen Einfluss der Ersatz der Plazentaratmung durch die Lungenatmung und der Eintritt von Haut und Lungen in ihre Funktionen als Abkühlungsflächen auf die Größe der Anforderungen ausübt, welche der Körper an sein Herz stellt. Zu diesem Zweck wird, um die Vergleichbarkeit herzustellen, für die Embryonalzeit von den Allantoisgebilden und Fruchthüllen abzusehen und festzustellen sein, wie das Abhängigkeitsverhältnis der Herzmasse von der Körpermasse des freilebenden Menschen gegenüber jener des Embryo bei gleicher absoluter Körpermasse sich gestaltet. Von den Embryonen können zur Vergleichung alle herangezogen werden, deren Körpergewicht über 1 Kilo liegt. Die Vergleichung ergiebt folgendes Resultat.

## 1. Embryonen.

Körpergewicht in Kilo	Oberfläche in cm auf 1 Kilo	Absolutes Herzgewicht	Proportionales Herzgewicht	Zahl
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1075	9,41	0,00623	37
	907	16,24	645	26
	809	21,36	619	24

#### 2. Freilebende.

Körpergew.	Oberfläch in Cm auf 1 Kil		lutes ewicht	Proportionales Herzgewicht				Mittleres Alter			ıhl
	äche Jem Kilo	M.	W.	M.	W.	М.	W	M.	W.		
1 - 2	1075	11,07	10,91	0,00651	0,00635	4. Woche	5. Woche	16	31		
2,001— 3	907	15,85	15,75	604	608	8. ,,	9. ,,	43	38		
3,001-4	809	21,88	22,14	615	611	17. ,,	17. ,,	33	36		
4,001 — 5	746	26,99	27,57	586	570	7. Monat	11. Monat	17	18		
5,001—10	628	38,40	40,00	556	539	20. ,,	26. ,,	48	52		
10,001—15	530	64,10	62,80	524	497	5. Jahr	5. Jahr	29	26		

Ich folgere aus den Zahlen beider Tabellen:

- 1) Der infolge der Geburt eintretende Wegfall der Allantoisgebilde ändert wohl die Form, nicht aber die Größe der Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt, denn was durch deren Wegfall auf der einen Seite gewonnen wird, wird durch das Eintreten der bleibenden Organe des Körpers in ihre Funktionen auf der anderen Seite verloren.
- 2) So nahe es läge, aus dem in beiden Hauptlebensabschnitten fast vollkommenen Parallelismus der absoluten und proportionalen Herzgewichte zu schließen, daß die Oberflächenentwicklung des Körpers für die Anforderungen, welche derselbe an das Herz stellt, ohne Bedeutung sei, so halte ich diesen Schluß doch für voreilig. Die Thatsachen lassen eine andere, wahrscheinlichere Erklärung zu: die Größe der Anforderungen des Körpers an das Herz stellt zur Zeit der Geburt ein Maximum dar und dieses Maximum erhält sich während der ersten Monate nach der Geburt, mithin während der ganzen Zeit, deren das Herz bedarf, um seine Massenverhältnisse den im Gefolge der Geburt eintretenden Veränderungen des Kreislaufs anzupassen.
- 3) Beträchtliche Änderungen in dem Verhältnis der Oberfläche zur Körpermasse bleiben während dieser Zeit ohne entsprechenden Einfluß auf die Massengestaltung des Herzens.
- 4) Der Einflufs der Oberflächenentwicklung wird erst nachweisbar, wenn der Neugeborene das Durchschnittsgewicht von 4,5 Kilo erreicht hat, was in der Norm zu Ende des zweiten oder im Verlauf des dritten Lebensmonats geschieht.

Die Richtigkeit der letzteren Annahme läßt sich prüfen an dem Parallelismus der Werte, welche Oberfläche und proportionale Herzmasse von dem Zeitpunkte an aufweisen, in welchem das Herz seine Maximaleinstellung aufgiebt. Berechnet man aus der Formel 12,3123 P²/s, worin

P das Körpergewicht bedeutet, annähernd die Oberfläche, und reduziert man dieselbe sowie die entsprechende Herzmasse auf 1 Kilo Körpersubstanz, so erhält man folgende Reihe:

Körpergewicht	Oberfläche incm auf 1 Kilo	Herzmasse in Milligramm auf 1 Kilo
1 —10	720	587
10,001 — 20	499	520
20,001 - 30	421	549
30,001 - 40	376	547
40,001 — 50	346	510
50,001 60	324	481
60,001 — 70	306	445
70,001—80	292	437
80,001 - 90	280	428
90,001-100	269	401
100,001—110	259	346

Bildet man das Dekrement für das zweite Glied, dann unter Weglassung der eine Störung anzeigenden beiden Glieder vom vierten Glied an in der Weise, daß man die Dekremente von je 2 aufeinanderfolgenden Gliedern summiert und halbiert, wodurch größere Genauigkeit gewonnen wird (das letzte Glied kann, weil auf zu geringer Zahl von Beobachtungen beruhend, vernachläßigt werden), so ergiebt sich

> - 67 - 33 - 22 - 18

So müssen die Dekremente in der That annähernd beschaffen sein, wenn aufser der Masse des Körpers auch das Verhältnis der Obertläche zur Masse auf die Größe der Anforderungen Einfluß übt, welchen das Herz zu genügen hat,

Ist letztere Annahme richtig, so gestattet sie eine annehmbare Erklärung der Anomalie, welche das dritte und vierte Glied der obigen Reihe zeigt. Daß die Anomalie keine zufällige ist, ergiebt sich aus zwei Thatsachen: sie tritt übereinstimmend bei beiden Geschlechtern auf und ist bei denselben genau an dieselbe Körpermasse gebunden. Prüft man das Beobachtungsmaterial, aus welchem beide Reihen sich zusammensetzen, so ergiebt sich, daß dasselbe zwei Kategorien von Individuen umfaßt: die eine weniger zahlreiche Kategorie begreift jugendliche Individuen in sich, welche zwischen dem Beginn des schulpflichtigen Alters und dem Eintritt der Geschlechtsreife stehen; dieser Teil wird bei der Prüfung des Alterseinflusses noch zu besprechen sein. Die zweite viel zahlreichere Kategorie begreift Individuen der verschiedensten Altersklassen in sich, welchen eine gemeinsame Eigenschaft zukommt: die einer hochgradigen Reduktion der Körpermasse. Die unausbleibliche Folge einer solchen Reduktion ist die Vergrößerung der Oberfläche des Körpers im Verhältnis zu dessen Masse; eine solche Vergrößerung der Abkühlungsfläche ist aber nach der hier vertretenen Annahme gleichbedeutend mit einer Steigerung der Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt.

Letztere Annahme wird von vornherein sehr wahrscheinlich, wenn man bedenkt, daß etwa vier Fünfteile der gesamten aktuellen Energie des Körpers zur Wärmeproduktion verwendet und daß die Wärmeverluste hauptsächlich durch die äußere Haut vermittelt werden; sie steht zugleich im Einklang mit der Thatsache, daß die drei für die Wärmeökonomie des Körpers wichtigsten Faktoren, Nervensystem, Blut und Herz, von Konsumtionsprozessen ungleich weniger mitgenommen werden, als Fett, willkürlichbewegbare Muskeln und Drüsen.

# 3. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion der Länge des Körpers.

In dem gegenwärtigen Teil wird zunächst die Frage erörtert werden, ob theoretische Gründe einen Einfluß der Körperlänge auf die Größe der Herzarbeit wahrscheinlich machen und sodann an der Hand des Beobachtungsmaterials untersucht werden, inwieweit die Thatsachen mit den Ergebnissen der theoretischen Prüfung stimmen.

Der Einfluß der Länge des Körpers auf die vom Herzen zu leistende Arbeit wird in erster Linie zu suchen sein in deren Rückwirkung auf die Beschleunigung der Schwere. Sie wird bestimmt durch die Entfernung vom Erdmittelpunkt und diese Entfernung wird, in welcher Lage auch der Körper sich befinden mag, für die homologen Teile verschiedener Individuen um so mehr durch das Wachstum vergrößert, je energischer dasselbe sich vollzieht. Bei aufrechter Stellung des Körpers erreicht die Entfernung ihr Maximum; auf diesen Fall kann die theoretische Erörterung sich beschränken, weil er alle übrigen umfaßt. Die Verschiebung in der Richtung des Erdradius, welche der Scheitel von der Geburt bis zum vollendeten Wachstum erfährt, beträgt durchschnittlich in runder Zahl 1,1, im Maximum 1,5 mm. Setzt man den Erdradius = 6377397 m,

so ergiebt sich für 1 m-Entfernung von der Erdoberfläche eine Gewichtsverminderung von 1 gr. auf 0,9999996863922 gr., d. h. das Gewicht der Blutmenge, welche durch eine Herzkontraktion zu befördern ist, wird durch das Wachstum des Körpers um eine Größe vermindert, welche lediglich akademische Bedeutung hat.

Der Einflus der Länge des Körpers kann in zweiter Linie gesucht werden in einer während des Wachstums erfolgenden Lageänderung des Herzens, durch welche dasselbe in für seine Arbeitsleistung günstigere oder ungünstigere Bedingungen versetzt wird. Die Frage läst sich dadurch prüfen, das man die senkrechte Entfernung des oberen Randes des dritten rechten Rippenknorpels, dicht neben dem Brustbein, vom Scheitel (CV der Tabelle) bei einer Anzahl von Leichen mist, welche hinreichend groß ist, um die individuellen Schwankungen zum Ausgleich zu bringen. Die Stelle entspricht mit hinreichender Genauigkeit dem Ursprung der großen Arterien und bei aufrechter Stellung des Körpers der Ebene, oberhalb welcher das Blut in den Arterien entgegen der Beschleunigung der Schwere zu bewegen ist. Die Vergleichung mit der Gesamtlänge L des Körpers ergiebt das Lageverhältnis dieser Ebene während der verschiedenen Wachstumsphasen. Ich habe die Bestimmung an 457 Leichen (224 M., 233 W.) ausgeführt, das Resultat ist folgendes:

		Männe	er	Weiber			
Länge in mm	Zahl der Indiv.	CV in mm	$\frac{\text{CV}}{\text{L}}$	Zahl der Indiv.	CV in mm	$\frac{\text{CV}}{\text{L}}$	
			1	andiv.		1 1	
101—200	2	56	0,373	2	59	0,393	
201-300	6	83	0,332	4	93	0,372	
301-400	8	121	0,346	6	117	0,334	
401-500	7	151	0,335	13	140	0,311	
501-600	19	177	0,322	12	171	0,310	
601700	15	201	0,309	- 10	194	0,298	
701—800	6	227	0,303	10	218	0,290	
801900	5	227	0,266	4	244	0,287	
901-1000	2	264	0,278	4	264	0,278	
1001-1100	2	278	0,265	$ \hat{4} $	269	0,256	
1101-1200	1	278	0,241	$\hat{2}$	286	0,248	
1201-1300	1	296	0,229	$\frac{1}{4}$	317	0,253	
1301—1400	1 1	330	0,244	l î l	309	0,229	
1401-1500	2	341	0,235	39	341	0,235	
1501—1600	30	362	0,233	81	357	0,230	
16011700	63	377	0,228	35	369	0,223	
17011800	52	397	0,227	2	391	0,223	
1801—1900	2	408	0,220			0,220	

Bei beiden Geschlechtern rückt demnach das Herzwährend des Wachstums des Körpers nicht nur gesetzmäßig in die Höhe, sondern es verschiebt sich zugleich in der Richtung nach dem Scheitel hin, was aus dem Zurückbleiben des Kopfes und der stärkeren Beteiligung der unteren Extremitäten am Wachstum nach vollendetem ersten Lebensjahre genügend sich erklärt. Faßt man die vier oberen Glieder als Embryonalzeit, die vier unteren als produktives Lebensalter zusammen, so ergicht sich die durchschnittliche Größe der Verschiebung für das männliche Geschlecht zu 0,346 — 0,128 = 0,118, für das weibliche zu 0,352 — 0,228 = 0,124 der Körperlänge. Eine wesentliche Änderung der Arbeitsbedingungen des Herzens folgt aus der Verschiebung so wenig wie aus der größeren Entfernung vom Erdmittelpunkte.

Die Prüfung des negativen Ausfalls der theoretischen Erörterung an Hand des thatsächlichen Materials muß eine Reihe von Fehlerquellen vermeiden. Der Umstand, daß während des Wachstums Länge und Masse des Körpers in fortlaufender gleichzeitiger Veränderung begriffen sind, nötigt zu einer Ausschließung des gesamten, die ersten zwei Lebensdezennien umfassenden Beobachtungsmaterials. Der Rückgang, welchen die Körperlänge jenseits des 8. Lebensdezennium zeigt, nötigt zu einer Ausschließung des 9. Lebensdezennium. Der verwendbar bleibende Rest erleidet durch das Symmetriegesetz eine weitere Reduktion, denn in jeder Richtung wird die Zahl der Einzelfälle um so geringer, je weiter vom Mittel sie abstehen. Die Untersuchung muß sich infolge davon auf den Teil des Beobachtungsmaterials beschränken, in welchem die Einzelfälle in genügender Zahl vorhanden sind, um den Einfluß der individuellen Schwankungen — von den durch örtliche pathologische Prozesse bedingten Extremen muß ohnehin abgesehen werden — zu eliminieren.

Die Prüfung des Einflusses der Körperlänge setzt eine Elimination des Einflusses voraus, welchen, wie im ersten Abschnitt dieses Teils nachgewiesen wurde, die Körpermasse ausübt. Der Forderung läßt sich genügen, indem man das gesamte Beobachtungsmaterial in ein Quadratnetz verteilt, dessen horizontale Kolumnen einer bestimmten Gewichts-, dessen vertikale Kolumnen einer bestimmten Längendifferenz entsprechen. Bei hinreichender Zahl der Einzelfälle erhält man in den vertikalen Reihen lauter Mittel, für welche der Einfluß der Körpermasse eliminiert ist, in den horizontalen Reihen lauter Mittel, für welche der Einfluß der Körperlänge gleich Null ist. Die letzteren dienen zugleich zur Vervollständigung des Beweises für die Abhängigkeit der Herzmasse von der

Körpermasse, welcher in dem ersten Abschnitt dieses Teils insofern noch einen Mangel zeigte, als der Einfluß der Körperlänge auch für das reife Alter nicht völlig zum Verschwinden gekommen war.

Die Verschiedenheit der mittleren Längenund Gewichtsverhältnisse beider Geschlechter nötigt dazu, das Material nach dem Geschlecht zu sondern. Erfährt die Genauigkeit der Resultate und im Gefolge jener die Regelmäßigkeit in der Reihenfolge dadurch eine Verminderung, so wird dieser Nachteil aufgewogen durch den Gewinn einer fortlaufenden Kontrolle der beiderseitigen Werte. Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Angaben sind die arithmetischen Mittel absoluten und proportionalen Herzgewichte aus der bei jedem Glied bemerkten Zahl von Einzelbeobachtungen.

	55,00160		280,8	14 284,7 479 15 283,9 479	288,8		9 949 8 374		8 277,8 451 2 267,2 458	258,3	-
	50,001—55		2 257,4 496 5 254,7 473 17 267.5 496	251,7	260,7			250,1	7 207,3 388 5 229,9 412	222,1	229,0
	45,001—50		4 234,7 477 13 234,8 489 23 238,9 477	228,0 268,7	264,6		933.8	236,8	16 228,8 460 13 205,2 416	246,1	58
Gewicht	40,001—45	n n e r	3 263,8 586 13 214,6 482 30 930 0 533	234,7 227,3	239,6	i ber	216,0	210,4	20 199,7 443 11 215,9 464	196,1	
	35,001-40	M ä	10 206,7 525 13 217,6 566 91 999 3 583	208,5 201,9	190,9	W e	202,8	197,9	25 178,9 468 13 186,3 491	212,5	
	30,001—35		6 188,8 570 8 180,8 533 14 186 9 551	155,6 161,9	.		188,4	170,1	14 169,9 501 5 180,0 530	140,3	
2.0	25 - 30		2 159,9 631 2 150,1 522	1	4		164,7	146,0	3 138,5 477 2 147,2 512	1	1 185,8 674 35
Körperlänge	in mm		1501—1550 1551—1600 1601—1650		Ī		1 1		1551 - 1600 - 1601 - 1601 - 1601 - 1601 - 1601 - 1650 - 1601 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 - 1650 -	1	Ϊ

Schon eine einfache Durchmusterung der beiden Tabellen zeigt, daß eine regelmäßige Veränderung der Werte infolge der Zunahme der Körperlänge nicht nachweisbar ist. Noch deutlicher tritt dies zu tage, wenn man durch Summierung der horizontalen Glieder jeder Reihe und Teilung der Summe durch die Anzahl der Glieder die Mittel der Mittel bildet und bei beiden Geschlechtern vergleicht. Die Lücken, welche an einzelnen Stellen sich finden, müssen dabei durch das Mittel aus den vorhandenen Werten ausgefüllt werden, weil ohne diese Vorsichtsmaßregel die Zunahme der Körperlänge mit der Körpermasse ihren störenden Einfluß geltend machen würde. Die Werte gestalten sich alsdann folgendermaßen:

Körperlänge in mm	Zahl der Individuen	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht
	Mänı	ner	
$\begin{array}{c} 1501 - 1550 \\ 1551 - 1600 \\ 1601 - 1650 \\ 1651 - 1700 \\ 1701 - 1750 \\ 1751 - 1800 \end{array}$	27 62 115 89 62 29 384	228,5 219,1 227,6 216,9 222,0 224,9	0,00532 502 528 501 519 522
	Weil	o e r	
$\begin{array}{c} 1401-1450 \\ 1451-1500 \\ 1501-1550 \\ 1551-1600 \\ 1601-1650 \\ 1651-1700 \\ 1701-1750 \end{array}$	21 55 98 93 51 25 9	213,3 213,4 210,1 200,1 204,5 204,5 208,9	0,00495 488 487 455 498 465 497

Die Differenzen zwischen den einzelnen Gliedern zeigen sowohl bei den absoluten als bei den proportionalen Zahlen keinen gesetzmäßigen Gang, sie bewegen sich zudem in Grenzen, welche jene des wahrscheinlichen Fehlers der einzelnen Mittel nirgends erheblich überschreiten. Dies beweist, daß eine größere Anzahl der Beobachtungen am Resultat eine wesentliche Änderung nicht herbeizuführen vermag, welches dahin lautet, daß entsprechend dem Ergebnis der theoretischen Erörterung die Körperlänge auf die Größe der vom Herzen zu leistenden Arbeit einen nachweisbaren Einfluß nicht ausübt.

In scharfem Gegensatze zu dem Einflüs der Länge steht, wie beide Tabellen übereinstimmend ergeben, jener des Gewichts. Schon eine oberflächliche Betrachtung ergiebt das Anwachsen der absoluten, die Verminderung der proportionalen Gewichte mit zunehmender Körpermasse. Auch hier tritt die Gesetzmäßigkeit noch deutlicher hervor durch Addierung der vertikalen Reihen und Bildung der mittleren Mittel ohne Rücksicht auf die Zahl der jedem Mittel zu Grunde liegenden Einzelbeobachtungen. Die Reihe gestaltet sich alsdann in folgender Weise.

Körpergewicht in Kilo	Zahl der Individuen	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht
	Män	ner	
$\begin{array}{c} 25,001 - 30 \\ 30,001 - 35 \\ 35,001 - 40 \\ 40,001 - 45 \\ 45,001 - 50 \\ 50,001 - 55 \\ 55,001 - 60 \end{array}$	$\begin{array}{c c} 4 \\ 32 \\ 62 \\ 85 \\ 77 \\ 71 \\ 53 \\ \hline 384 \end{array}$	155,0 174,7 207,9 235,0 243,3 259,5 288,4	0,06576 520 553 533 498 486 439
	Weil	ber	
$\begin{array}{c} 25,001 - 30 \\ 30,001 - 35 \\ 35,001 - 40 \\ 40,001 - 45 \\ 45,001 - 50 \\ 50,001 - 55 \\ 55,001 - 60 \end{array}$	35 58 81 68 58 33 19 352	155,9 172,7 196,7 210,0 230,1 230,9 259,1	0,00560 506 509 470 456 419 423

#### 4. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion des Geschlechts.

In den Tabellen, welche die Embryonalzeit umfaßten, ferner in den Tabellen, welche zur Vergleichung der Embryonen mit den Neugeborenen von gleicher Körpermasse bestimmt waren, endlich in den Tabellen, welche zur Prüfung des Einflusses der Körperlänge dienten, ist das Material bereits nach Geschlechtern gesondert. Da diese Tabellen nur Bruchteile des Materials enthielten, erübrigt noch, das gesamte Material mit Ausschluß der Embryonen, für welche eine Wiederholung nicht notwendig ist, in einer Tabelle zusammenzufassen.

Körpergewicht in Kilo	Länge in mm	Absolutes Herzgewicht	Proport. Herzgewicht	Mittleres Alter	Zahl der Individuen
		Män	ner		
$ \begin{array}{c} 1 - 10 \\ 10,001 - 20 \\ 20,001 - 30 \\ 30,001 - 40 \\ 40,001 - 50 \\ 50,001 - 60 \\ 60,001 - 70 \\ 70,001 - 80 \\ \$0,001 - 90 \\ 90,001 - 100 \\ 100,001 - 110 \end{array} $	622 1044 1495 1606 1653 1672 1700 1698 1693 1740 1766	28,58 81,2 137,5 199,6 235,8 276,0 323,7 360,8 424,6 382,6 400,4	0,00590 535 545 562 522 505 471 488 502 401 391	12. Monat 7. Jahr 18. " 48. " 51. " 50. " 50. " 53. " 55. " 63. "	158 40 13 98 165 127 59 23 7 3
		Wei	ber		
$\begin{array}{c} 1 - 10 \\ 10,001 - 20 \\ 20,001 - 30 \\ 30,001 - 40 \\ 40,001 - 50 \\ 50,001 - 60 \\ 60,001 - 70 \\ 70,001 - 80 \\ 80,001 - 90 \\ 90,001 - 100 \\ 100,001 - 110 \end{array}$	635 1070 1443 1530 1563 1591 1611 1603 1620 1660 1637	29,20 74,8 139,6 187,0 224,5 252,5 270,3 283,9 227,8 363,6 316,6	0,00584 504 554 532 499 457 420 386 280 400 302	15. Monat 8. Jahr 48. " 54. " 51. " 49. " 51. " 66. " 23. " 64. " 46. "	171 41 20 144 137 55 28 6 1

 $\Lambda us$  der vorstehenden, sowie aus den früheren Tabellen ergeben sich folgende Schlüsse:

- 1) Während der Embryonalzeit sind die Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt, bei beiden Geschlechtern gleich groß.
- 2) Die Gleichheit besteht auch bei dem Neugeborenen und erhält sich während der Kindheit bis zu dem fünften Jahre, in welchem zuerst nach Tabelle S. 110 eine erheblichere Differenz beider Geschlechter wahrnehmbar wird.
- 3) Von diesem Zeitpunkt an bildet sich eine Verschiedenheit der Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt, nach dem Geschlecht aus. Addiert man, um die Größe dieser Verschiedenheit kennen zu lernen, die Proportionalzahlen vom 2. bis 8. Glied bei beiden Geschlechtern und bildet die Verhältniszahl der Summen, so erhält man als das Verhältnis, in welchem durchschnittlich die Proportionalgewichte des weiblichen Geschlechts zu jenen des männlichen stehen, 0,92.

Nun, nachdem das Abhängigkeitsverhältnis der Herzmasse von der Körpermasse mit hinreichender Annäherung festgestellt ist, und die Einflüsse besprochen sind, welche bei demselben in das Spiel kommen, ist die Grundlage gewonnen, auf welche hin eine Feststellung der normalen Variationsgrenzen für das Verhältnis zwischen Herzmasse und Körpermasse versucht werden kann. Von vornherein läßt sich erwarten, daß der Abstand dieser Grenzen ein beträchtlicher sein wird, denn nicht nur den täglichen Schwankungen in der Füllung des Gefäßsystems, wie sie aus dem Zustand der Nüchternheit und der Sättigung sich ergeben, sondern auch der Verschiedenheit in den Anforderungen des Körpers an das Herz, welche aus der Beschäftigung der Individuen resultiert, muß der Herzmuskel gewachsen sein. Theoretisch wird ein Herz als hypertrophisch zu bezeichnen sein, welches eine Masse besitzt, wie sie bei dem höchsten Maße physiologischer Leistungen niemals erreicht wird. Die Grenze gegen die Atrophie wird durch die Verhältniszahl gegeben sein, welche bei längerer Einwirkung eben zur Erhaltung des Körpergewichts und der Körperwärme ausreichender Ernährung und Muskelarbeit das Herz darbietet. Zur Feststellung der Grenzzahlen selbst können zwei Wege eingeschlagen werden: da Atrophie und Hypertrophie aus pathologischen Ursachen entspringen, welche gegenüber den konstanten physiologischen Einwirkungen, aus welchen die normale Variation hervorgeht, den Charakter zufälliger Störungen an sich tragen, so wird zu prüfen sein, ob in der Art der Verteilung der Werte ein Anhalt zur Feststellung der Grenzen gefunden werden kann, jenseits welcher das Herz hypertrophisch oder atrophisch ist. Häufigkeit und Regelmäßigkeit der Verteilung wird die normalen, Seltenheit und Unregelmäßigkeit der Verteilung die abnormen Werte charakterisieren. Ob man die Prüfung an den absoluten oder proportionalen Herzgewichten vornimmt, ist gleichgültig, weil in beiden Fällen das Körpergewicht als der maßgebende Faktor bekannt sein muß.

Der zweite Weg bietet sich in der Durchmusterung der Sektionsberichte und Eintragung der Fälle, in welchen das Herz als abnorm groß oder klein bezeichnet ist, in die Tabelle. Von beiden Methoden liefert die erste sicherere Resultate als die zweite, denn unser Urteil am Sektionstisch beruht für die höheren Körpergewichtsstufen auf ungenügender Erfahrung, und wird außerdem beeinflußt durch die Kenntnis der am Lebenden gestellten Diagnose. So ist in dem gegenwärtigen Material das Herz eines Mannes mit interstitieller Nephritis als hypertrophisch bezeichnet, während das genau gleiche Masse bietende Herz eines an Ty-

phus verstorbenen Schlossers als nicht wesentlich vergrössert bezeichnet ist. Immerhin kann die Vergleichung der Resultate beider Methoden zur Lösung der Frage beitragen, von welchem Punkt an ein sicheres Urteil über das Vorhandensein von Hypertrophie oder Atrophie des Herzmuskels gefällt werden kann.

In der nachstehenden Tabelle ist die Verteilung der Proportionalgewichte des Herzmuskels in einer Reihe dargestellt, deren Glieder um 5 gr. Herzmuskel pro Kilo Körpersubstanz untereinander verschieden sind. Die Glieder, in welchen die Mehrzahl der Herzen in den Sektionsberichten als hypertrophisch oder atrophisch bezeichnet ist, sind mit einem Stern bezeichnet.

Herzmasse in Gramm pro 1 Kilo Körpermasse.

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
über 10	* * * * *
9,51—10	50   14
9,01-9,50	#       #
8,51—9	0,50,50,50,50,50,50,50,50,50,50,50,50,50
8,01-8,50	1000
7,51—8	о 4 н ю               н и ф
7,01—7,50	0   0   1       1   1   1   1   1   1
6,517	712441   11   11   22 4 70 30
6,01-6,50	2000   1000   1000 C
5,51-6	22411
5,01—5,50	840000000000000000000000000000000000000
4,51—5	120274000004147400
4,01-4,50	% TC 0 61 4 H 4       80 80 TC 10 51
3,51—4	# #
3,01 - 3,57	
2,51-3	
2—2,50	
Körper- gewicht in Kilo	1-5 5,1-10 10,1-15 15,1-20 20,1-25 25,1-30 30,1-35

	über 10	10 11 11 12 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
	9,51—10	24
	9,01-9,50	[     <del>                                 </del>
	8,51—9	<del>4</del> %       %   <del>1</del>                       <del>1</del> 0 0
	8,01—8,50	***   0
	7,51—8	1001   1100   1   1   1   1   1   1   1
masse.	7,01-7,50	25 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
Kilo Körpermasse.	6,51—7	844 854
	6,01—6,50	09 09
pro 1	5,51—6	22
Gramm	5,01—5,50	60 12 2 2 4 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Herzmasse in Gramm pro 1	4,51—5	1130 1230 1230 1230 1230 1230 1230 1230
erzma	4,01—4,50	### ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##
Ħ	3,51—4	2000
	3,01-3,50	* 4 % 9 * 9 + 9 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
	2,51—3	12
	2-2,50	0+
	Körper- gewicht in Kilo	40,1—45 45,1—50 50,1—55 50,1—65 60,1—65 60,1—75 70,1—75 80,1—85 80,1—85 90,1—95 90,1—105 100,1—105

Berechnet man, um größere Zahlen zu gewinnen, die Proportionalgewichte nach Differenzen von 10 gr. pro 1 Kilo Körpergewicht unter Zugrundelegung von 10 Kilo betragenden Gewichtsstufen, so erhält die Tabelle folgendes Aussehen:

			,						
Körper- gewicht in Kilo	is	© 01—4	4,01-6	5,01—6	6,01—7	7,01—8	8,01—9	9,01-10	über 10
1-10 { 10,1-20 { 20,1-30 { 30,1-40 { 40,1-50 { 50,1-60 { 60,1-70 { 70,1-80 { 80,1-90 { 90,1-100 { 100,1-105 { }}	1 3 2 3 1 1	2 1 1 12 8 32 12 18 11 8 4 1 1 2 1 2	25 32 17 20 3 11 24 50 63 48 54 14 25 10 10 1 2	63 46 17 17 7 17 40 51 70 28 42 11 12 6 3 -	43 58 5 3 7 20 18 16 13 11 6 7 1	17 20 1 1 -4 7 6 5 5 5 3 2 -2 -1 -1 -1	10 10 2 - 1 4 4 2 8 3 - 2 - 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 3 2 

Aus dieser Tabelle ergiebt sich für sämtliche Gewichtsstufen eine Häufung des Beobachtungsmaterials in vier Gliedern, welche mit steigendem Körpergewicht im Sinne einer Abnahme der Proportionalgewichte sich verschieben. Dieses Verhalten ist ein weiterer Beweis für die Richtigkeit des sehon früher gezogenen Schlusses, daß die Zunahme der Herzmasse mit der Körpermasse nicht der letzteren proportional, sondern in abnehmendem Verhältnisse stattfindet.

Die größere Tabelle zeigt ferner, daß diesseits und jenseits der acht Glieder, welche die Frequenzmaxima enthalten, die Herzen sich befinden, welche bei der Sektion als abnorm klein oder abnorm groß bezeichnet worden sind. Daraus läßt sich mit großer Wahrscheinlichkeit der Schluß ziehen, daß die normale Variationsbreite 0,004 beträgt, d. h. ein Herz bewegt sich so lange innerhalb der normalen Variationsgrenzen, als sein Proportionalgewicht um nicht mehr als  $\pm$  0,002 von dem mittleren Pro-

portionalgewicht abweicht, welches einer bestimmten Körpermasse zukommt. Der Abstand von der Grenzzahl ist das direkte Maß des Grades der Hypertrophie oder Atrophie.

#### 5. Die Masse der Herzmuskulatur als Funktion des Alters.

Wie der historische Teil dieser Arbeit ergiebt, ist das Verhältnis zwischen Herzmasse und Körpermasse in fast allen bisherigen Untersuchungen lediglich als eine Altersfunktion aufgefast worden. Demgegenüber ist in dem ersten Abschnitt des gegenwärtigen Teils nachgewiesen worden, daß dieses Verhältnis, auch wenn man den Einfluß des Alters eliminiert, was selbstverständlich nur für den erwachsenen Menschen mit hinreichender Annäherung möglich ist, in gesetzmäßiger Weise mit der Körpermasse sich ändert. Die Prüfung des Alterseinflusses wird unter diesen Umständen ein einzelner Teil der Untersuchung und diesem kommt die Aufgabe zu, die Modifikationen aufzudecken, welche das gesetzmäßige Verhältnis zwischen Herzmuskelmasse und Körpermasse durch die biologischen Veränderungen des Körpers erfährt, welche das Alter mit sich bringt. Diese sind teils physiologischer, teils pathologischer Art. Die ersteren sind konstant wirksam und an bestimmte Altersstufen gebunden, welche bei beiden Geschlechtern nicht übereinstimmen. Die letzteren sind mehr zufälliger Art, mithin nicht von vornherein an bestimmte Altersstufen gebunden, sie häufen sich aber im Verlauf des Lebens in einem Grade, daß sie, je weiter dasselbe vorschreitet, umsomehr den Charakter konstanter Einwirkungen erhalten können. Die physiologischen Veränderungen beginnen in unmittelbarem Anschluß an die Geburt. Durch die Entfaltung der Lungen, die dadurch bedingte Veränderung der Druckverhältnisse im Thorax, den Wegfall des Plazentarkreislaufs und das Eintreten von Lungen und Haut in ihre Funktion als Atmungs- und Abkühlungsflächen erfährt das Herz eine wesentliche Veränderung seiner Arbeitsbedingungen Diesen rasch eintretenden Veränderungen folgt die langsamer sich vollziehende Obliteration des distalen Abschnitts des fünften linken Aortenbogens, welche die bis dahin unvollkommene Trennung des Lungen- und Körperkreislaufs zu einer vollkommenen macht. Der mehr protrahierte Verlauf der letzteren Veränderung gestattet den einzelnen Herzabschnitten die Anpassung ihrer Masse an die neuen Verhältnisse. Im Verlauf des zweiten Lebensmonats kommt die Obliteration gewöhnlich zum Abschluß, der kindliche Organismus erfährt neue Veränderungen seiner Existenzbedingungen erst gegen

das Ende des ersten Lebensjahres durch die meist in diesen Zeitraum fallende Entwöhnung, den Zahndurchbruch und die Erlernung des aufrechten Ganges. Mit dem Eintritt des Zahnwechsels tritt für eine Reihe von Jahren die Massenzunahme des Körpers gegen das Längenwachstum etwas zurück, der Körper wird infolge davon schlanker. Während des dritten Quinquenniums tritt zum ersten Male eine deutliche Geschlechtsverschiedenheit der Wachstumsverhältnisse hervor, indem das männliche Geschlecht von dem weiblichen in Längenwuchs und Massenzunahme überflügelt wird. Die entstehende Differenz wird von dem männlichen Geschlecht in den nächstfolgenden Jahren ausgeglichen, und während der Ausbildung der Geschlechtsreife durch stärkeren Längenwuchs und stärkere Massenzunahme seitens des männlichen Geschlechts die bleibende Verschiedenheit in den mittleren Längen- und Gewichtsverhältnissen beider Geschlechter geschaffen. Während des dritten Lebensdezenniums vollzieht sich die Längenzunahme des Körpers viel langsamer als früher, um mit dessen Ende völlig aufzuhören, sodass von da bis zur Mitte des achten Dezennium die Körperlänge des Individuums annähernd gleich bleibt. Die Körpermasse dagegen erfährt bis zu dem gleichen Termin eine Zunahme, welche nur bei dem Weib im Anschluss an die klimakterischen Jahre einer vorübergehenden Abnahme während des sechsten Dezenniums Platz macht. Die Zunahme unterscheidet sich von jener der früheren Jahre nicht nur dadurch, dass sie viel langsamer und in geringerem Grade erfolgt, sondern auch noch dadurch, daß sie hauptsächlich auf der Ablagerung von Fett beruht. Von der zweiten Hälfte des achten Lebensdezenniums an nehmen Körperlänge und Körpermasse ab, erst langsam, von Eintritt in das neunte Dezennium an rascher.

Diesen Thatsachen muß die Einteilung des Beobachtungsmaterials Rechnung tragen, wenn der besondere Einfluß der Altersveränderungen auf das Herz zum Nachweis kommen soll. Zunächst nötigt die Inkongruenz der biologischen Veränderungen bei beiden Geschlechtern zu einer Sonderung der letzteren. Dann nötigt die ungleiche Zeitdauer derselben zu einer Einteilung des Materials in entsprechende Altersgruppen.

Die große Sterblichkeit des ersten Lebensmonats gestattet, die Veränderungen, welche das Herz während desselben erfährt, nach Wochen zu verfolgen. Die Abnahme der Sterblichkeit im weiteren Verlauf des ersten Lebensjahres nötigt zu einer Gruppierung nach steigenden Differenzen, und zwar für das 2. und 3. Monat nach Monaten, für das 4. bis 6. nach Vierteljahren, für den Rest nach Halbjahren. Vom Beginn

des zweiten Lebensjahres bis zum vollendeten zwanzigsten Jahr würde eine Einteilung nach Jahren den Anforderungen der Theorie am besten entsprechen. Das Absterbegesetz gestattet die Erfüllung der Forderung nicht, denn infolge seiner Einwirkung wird das Material gerade für die Altersstufen am spärlichsten, während welcher der Körper die eingreifendsten biologischen Veränderungen erfährt. Dies nötigt zu einer vorläufigen Zusammenfassung in Gruppen. Für den Zeitraum vom 2. bis 5. Jahr ist das Material reichlich genug zur Bildung ein- resp. zweijähriger Gruppen. Der Einfluss, welchen die zwischen dem 6. und 20. Jahr sich vollziehenden biologischen Veränderungen des Körpers auf das Verhältnis zwischen Herzmasse und Körpermasse ausüben, wird bei einer Gruppierung nach Quinquennien der Beobachtung sich nicht entziehen, wenn diese das 6.-10., 11.-15., 16.-20. Jahr umfassen, weil in jedem dieser Abschnitte besondere biologische Veränderungen des Körpers stattfinden. Jenseits des 20. Jahres genügt eine vorläufige Zusammenfassung des Beobachtungsmaterials nach Dezennien. In der nachfolgenden Tabelle sind nur die Fälle von der Berechnung der Mittel ausgeschlossen, welche bei der Mitteilung der Originalzahlen bereits als abnorm bezeichnet worden sind.

		Männe	r	Weiber			
Alter	Zahl der Indiv.		Proportion. Herzgewicht		Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	
1. Woche	18	16,47	0,00645	18	12,84	0,00624	
2. ,,	13	15,81	627	14	15,62	652	
3. ,,	10	16,12	655	5	15,74	578	
4. ,,	5	17,44	645	10	14,66	649	
2. Monat	15	15,41	590	14	16,06	613	
3. "	14	19,07	563	17	18,88	583	
4— 6. "	24	23,16	557	20	21,89	582	
7—12. "	34	29,64	580	31	29,24	570	
2. Jahr	17	42,1	557	24	41,5	572	
3. "	13	56,5	522	16	47,7	510	
4— 5. "	16	62,7	493	19	66,1	522	
6—10. "	16	88,9	542	21	75,8	497	
11—15. "	8	119,0	514	10	124,0	461 \	
16—20. ,,	23	209,0	491	13	192,0	441	
21-30. ,,	69	240,3	500	46	190,2	432	
31—40. ,,	69	246,4	486	59	191,0	431	
41—50. ,,	84	254,9	494	70	217,9	460	
51—60. ,,	87	275,1	504	62	215,3	486	
61—70. "	87	283,6	522	83	249,9	489	
71—80. ,,	63	266,3	504	62	231,9	558	
81—90. "	11	258,9	606	12	203,9	539	

Aus den Zahlen der vorstehenden Tabelle ziehe ich folgende Schlüsse:

- 1) Die niedrige Ziffer, welche das absolute Herzgewicht während der ersten Lebensmonate aufweist, erklärt sich teils aus dem Abfall, welchen die Körpermasse in der ersten Zeit nach der Geburt erfährt, teils aus der Abmagerung, welche pathologische Prozesse bedingen, teils aus der Beschaffenheit des Beobachtungsmaterials, welches reif und unreif Geborene umfaßt. Letztere sterben während der ersten Lebensmonate in größerer Zahl ab als die reif Geborenen und erniedrigen entsprechend das absolute Herzgewicht.
- 2) In Übereinstimmung mit dem früher gezogenen Schluss ergiebt sich aus dem Verhalten der Proportionalgewichte, dass während des ersten Lebensmonats die Größe der Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt, nicht wesentlich sich ändert.
- 3) Gleichfalls in Übereinstimmung mit dem früher gezogenen Schluß ergiebt sich, daß vom zweiten Lebensmonat an bis zum fünften Lebensjahr die Proportionalgewichte eine Abnahme zeigen, welche voraussichtlich bei entsprechender Zunahme des Beobachtungsmaterials viel regelmäßiger sich gestalten wird. Sie erklärt sich aus der infolge des Wachstums eintretenden Abnahme der Abkühlungsflächen im Verhältnis zur Masse des Körpers.
- 4) Der Zeitpunkt, in welchem die Geschlechtsdifferenz an der Herzmasse zum Ausdruck kommt, ist nach der vorstehenden Tabelle gegeben durch das sechste, nach der Tabelle des vierten Teils durch das fünfte Lebensjahr. Da letzteres eine Mittelzahl, ersteres eine direkt bestimmte Zahl ist, so verdient die Bestimmung der vorstehenden Tabelle das größere Zutrauen.
- 5) Das allmähliche Hervortreten einer Reihe von Einwirkungen, welche das Verhältnis zwischen Herzmasse und Körpermasse mit bestimmen, läßt sich aus der Annahme erklären, daß die nervösen Apparate, welche den Einfluß der betreffenden Organe auf das Herz vermitteln, successive in bestimmten Entwickelungsphasen ihre Thätigkeit voll aufnehmen.
- 6) Für das schulpflichtige Alter (6. bis 15. Jahr) ergiebt die Tabelle eine Verschiedenheit der Wachstumsverhältnisse des Herzens nach dem Geschlecht, insofern die Proportionalgewichte bei dem männlichen Geschlecht eine Steigerung, bei dem weiblichen eine stetige Abnahme gegentiber den vorhergehenden Altersstufen zeigen. Das Beobachtungsmaterial

scheint mir nicht ausreichend, um das Spiel des Zufalls für ausgeschlossen erklären zu können; weitere Beobachtungen sind demnach erforderlich zur Entscheidung der Frage, ob die Differenz eine scheinbare oder eine gesetzmäßige ist.

- 7) Für das 16.—20. Jahr, den Zeitraum der Entwickelung der Geschlechtsreife, ergiebt die Tabelle in Übereinstimmung mit Peacock, Boyd und Beneke eine rasche Zunahme der absoluten Herzmasse bei beiden Geschlechtern. Die Proportionalgewichte zeigen aber, daß diese Zunahme eine einfache Folge der Zunahme ist, welche während der Pubertätsentwickelung die Körpermasse überhaupt erfährt, welche an der größeren Körperfülle nach Eintritt der Geschlechtsreife auch äußerlich erkennbar hervortritt.
- 8) Vom Beginn des dritten Lebensdezenniums an nimmt die absolute Masse des Herzens bis zum siebenten Dezennium langsam zu, von da an wieder ab. Die proportionalen Gewichte dagegen steigen bis zum Ende des Lebens fortwährend an. Dies wird sogleich deutlich, wenn man, um größere Zahlen zu erhalten, vom dritten Dezennium an je zwei Glieder summiert und die Summe halbiert. Die Reihe gestaltet sich alsdann in beiden Geschlechtern folgendermaßen:

	Männer		Weiber	
Alter	Absolutes Herzgewicht	Proportion. Herzgewicht	l	Proportion. Herzgewicht
20—40 40—60 60—80 über 80	243,3 265,0 274,9 258,9	0,00493 499 513 606	190,6 216,6 240,9 203,9	0,00432 473 523 539

Es bleibt demnach eine Zunahme der Herzmasse mit dem Alter auch für den Fall bestehen, daß man die Fehlerquellen eliminiert, welche den früheren Beobachtungen anhafteten. Die Ursache dieses auffallenden, und, wie die Übereinstimmung beider Geschlechter ergiebt, gesetzmäßigen Verhaltens kann eine physiologische oder pathologische sein; in der That wird in dem folgenden Teil dieser Arbeit gezeigt werden, daß die Verteilung der Herzmasse auf Vorhöfe und Ventrikel einer gesetzmäßigen Altersveränderung unterliegt, welche nebst der mit dem Alter zunehmenden Häufigkeit der Endarteritis das Verhalten vollkommen erklärt.

9) Der Rückgang der absoluten Herzmasse im achten und neunten Lebensdezennium erklärt sich aus der Beteiligung des Herzens an dem allgemeinen Altersschwund, das entgegengesetzte Verhalten der proportionalen Gewichte aus der Ungleichheit des Grades, in welchem diese Beteiligung seitens der Herzmasse einerseits, seitens der übrigen Körpermasse andrerseits stattfindet. Die Ungleichheit wird wesentlich bedingt durch die Häufung pathologischer Prozesse, welche die Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt, mehr erhöhen, als der Altersschwund der übrigen Organe sie erniedrigt.

# 7. Die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Ventrikel.

Die Aufgabe der Vorhöfe besteht in der Füllung der Ventrikel unter bestimmtem Druck, die Aufgabe der Ventrikel in der Füllung der Arterien des großen und kleinen Kreislaufs entsprechend dem jeweiligen Blutbedarf. Die Erfüllung der letzteren Aufgabe setzt die Erfüllung der ersteren voraus, in dieser Voraussetzung liegt bereits die Forderung einer gesetzmäßigen Verteilung der Muskulatur auf beide Herzabschnitte. die Funktion beider Teile das ganze Leben hindurch die gleiche bleibt, könnte man versucht sein, das Verhältnis, in welchem die Massen der Vorhöfe und Ventrikel zu einander stehen, als ein konstantes anzunehmen. Die biologischen Verhältnisse des Körpers sind jedoch so komplizierter Art, dass die Vorsicht eine Prüfung der Frage gebietet, ob die Verteilung das ganze Leben hindurch die gleiche bleibt oder ob sie gesetzmäßige Verschiedenheiten zeigt je nach dem Alter und dem Geschlecht. Die Prüfung wird auch hier sich nicht darauf beschränken dürfen, durch Feststellung der mittleren Werte die Frage zu entscheiden, sondern sie wird auf den Versuch einer Feststellung der Grenzen der normalen Variation zugleich sich erstrecken müssen. Der Gang der Untersuchung wird nur insofern von dem im vorigen Abschnitt eingehaltenen abweichen, als entsprechend der Aufgabe die Mitteilung der Originalwerte in einer Reihe erfolgen wird, deren Glieder um bestimmte Altersstufen von einander verschieden sind. Um die Werte auf jene des vorigen Teils beziehbar zu machen, ist jeder derselben mit der Nummer bezeichnet, unter welcher das entsprechende Gesamtgewicht der Herzmuskulatur zur Mitteilung gekommen ist. Die die einzelnen Glieder jeder Reihe herstellenden Einzelwerte werden nach dem Atrioventrikularindex geordnet sein.

Obwohl die im vorigen Teil als abnorm bezeichneten Werte nicht notwendig eine abnorme Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Ventrikel darzubieten brauchen, müssen sie trotzdem auch in diesem Teil von der Berechnung ausgeschlossen werden, weil sie die Mittel der absoluten Werte in unzulässiger Weise beeinflussen würden. Sie sind wie früher durch einen Stern gekennzeichnet. Es darf ferner nicht übersehen werden, daß bei einem Herzen das Verhältnis seiner Masse zur Körpermasse in zulässigen Grenzen sich bewegen und doch die Verteilung der Muskelmasse auf Vorhöfe und Ventrikel infolge örtlicher pathologischer Prozesse, namentlich Klappeninsuffizienzen und Ostiumstenosen, völlig aus der Reihe fallen kann. Auch diese Werte müssen von der Berechnung der Mittel ausgeschlossen werden; sie sind mit zwei Sternen bezeichnet.

#### 1. Embryonen.

1-500 Gramm. M.

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\frac{\mathbf{A}}{\mathbf{V}}$
11	0,25	1,42	0,1760
14	0,28	1,52	0,1845
12	0,28	1,44	0,1945
13	0,35	1,64	0,2136
4	0,05	0,23	0,2174
7	0,20	0,88	0,2272
8	0,16	0,62	0,2584
6	0,18	0,69	0,2611
3	0,11	0,41	0,2681
10	0,28	1,00	0,2800
9	0,62	1,97	0,3144
2	0,07	0,21	0,3333
Sa. 12	2,83	12,03	2,9285
Mittel	0,23	1,00	0,2440

#### 1-500 Gramm. W.

26	0,30	2,13	0,1408
21	0,21	1,32	0,1592
19	0,08	0,44	0,1910
25	0,31	1,52	0,2040
18	0,04	0,19	0,2105
23	0,33	1,18	0,2801
20	0,31	0,71	0,4356
Sa. 7	1,58	7,49	1,6212
Mittel	0.22	1.07	0,2316

		_	
Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\frac{A}{V}$
	501 — 1000	Gramm. M.	
32	0,90	5,23	0,1785
29	0,57	3,13	0,1821
33	1,04	5,28	0,1972
28	0,57	2,55	0,2237
30	0,65	2,86	0,2272
31	0,77	3,31	0,2331
34	0,92	3,71	0,2481
27	0,61	2,42	0,2519
35	0,74	2,46	0,3012
Sa. 9	6,77	30,95	2,0430
Mittel	0,75	3,44	0,2270
	501—1000	Gramm. W.	
37*	1,42*	11,70*	0,1213*
40	0.84	5.04	0,1666
36	0,57	3,36	0,1696
43	0,77	3,55	0,2169
41	0,60	2,74	0,2207
39	0,94	3,99	0,2358
38 ·	0,96	3,92	0,2451
42	1,18	4,39	0,2688
Sa. 7	5,86	26,99	1,5235
Mittel	0,84	3,86	0,2176
	1001—1500	Gramm. M.	
43b	1,16	7,54	0,1538
43 a	0,81	4,28	0,1892
45	1,88	7,87	0,2392
44	1,72	6,09	0,2825
Sa. 4	5,57 \	25,78	0,8647
Mittel	1,39	6,44	0,2162
	1001-1500	Gramm. W.	
50	1,24	7,54	0,1644
52	1,06	5,51	0,1927
54	2,11	10,78	0,1957
55	1,56	7,65	0,2040
49	1,73	8,48	0,2040
46	1,43	6,80	0,2105
47	0,99	4,65	0,2132
51	1,46	, 6,53	0,2237
48	1,45	6,05	0,2398
56	1,36	5,43	0,2506
53	2,49	8,36	0,2985
Sa. 11	16,88	77,78	2,3971
Mittel	1,53	7,07	0,2179

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	<u>A</u>
No.		1 02202	v
	1501 — 2000	Gramm. M.	
62	1,73	9,36	0,1848
61	2,40	12,74	0,1883
57-	2,00	10,50	0,1905
66	2,83	14,53	0.1949
64	2,07	10,48	0,1976
59	1,84	8,89	0,2070
60a	1,26	5,79	0,2178
58	1,31	5,94	0,2207
60	2,03	8,87	0,2288
63	2,53 —	9,79	0,2590
65	1,95	5,10	0,3823
Sa. 11	21,95	101,99	2,4717
Mittel	1,99	9,27	0,2247
	1501 — 2000	Gramm. W.	
77	2,05	12,54	0,1636
68	1,12	6,33	0,1770
76	1,57	7,90	0,1988
70	1,88	9,20	0,2045
74	1,32	6,44	0,2053
71	1,38	6,63	0,2080
69	2,13	10,12	0,2105
73	1,63	7,63	0,2136
72	1,86	7,07	0,2631
67	1,96	7,36	0,2663
75	2,12	7,52	0,2817
Sa. 11	19,02	88,74	2,3924
Mittel	1,73	8,07	0,2175
	2001-2500	Gramm. M.	
80	1,87	13,52	0,1383
83	2,19	12,52	0,1751
81	2,63	14,62	0,1801
84	1,55	7,32	0,2118
82	2,76	12,43	0,2222
78	2,65	10,53	0,2519
79	2,67	10,27	0,2604
Sa. 7	16,32	81,21	1,4398
Mittel	2,33	11,60	0,2057
	2001 — 2500		
89	2,54	15,65	0,1623
86	1,41	8,48	0,1664
85	2,12	11,93	0,1779
90 .	2,62	12,60	0,2080
87	1,99	8,86	0,2247
88	2,78	11,77	0,2364
Sa. 6	13,46	69,29	1,1757
Mittel	2,24	11,55	0,1959
			Ó

T C 3-			A
Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\overline{\mathbf{v}}$
	2501-3000	Gramm. M.	
96	2,50	15,80	0,1582
92	3,13	16,62	0,1887
93	2,93	15,18	0,1930
91	3,43	16,79	0,2045
95	3,19	14,44	0,2212
94	3,56	13,95	0,2557
Sa. 6	18,74	92,78	1,2213
Mittel	3,12	15,46	0,2035
	2501-3000	Gramm. W.	
102	2,45	16,32	0,1501
99	2,53	14,53	0,1742
98	$2,\!53$	14,38	0,1760
101	3,47	18,80	0,1848
97	3,07	15,30	0,2008
100	4,58	16,11	0,2849
103	4,00	13,40	0,2985
Sa. 7	22,63	108,84	1,4693
Mittel	3,23	15,55	0,2099
	Über 3000		
114	2,72	19,35	0,1407
117	3,91	24,63	0,1589
118	3,77	23,27	0,1620
120	3,82	24,00	0,1592
112	2,67	16,30	0,1639
115	3,33	18,24	0,1828
111	3,26	17,42	0,1873
119	4,48	23,82	0,1883
104	2,72	14,42	0,1886
113	3,36	17,38	0,1934
108	2,95	14,91	0,1980
105	2,71	13,35	0,2032
116	3,30	16,25	0,2032
110	4,11	19,70	0,2088
106	3,80	16,34	0,2325
109	3,79	15,80	0,2398
107	6,04	22,22	0,2718
Sa. 17	60,74	317,40	3,2824
Mittel	3,57	18,67	0,1931
	Über 3000	Gramm. W.	
123	3,57	20,00	0,1785
122	2,45	13,70	0,1789
126	4,33	23,13	0,1872
125	3,22	16,51	0,1955
121	2,74	13,12	0,2092
124	2,82	12,62	0,2237
127	4,82	20,31	0,2375
Sa. 7	23,95	119,39	1,4105
Mittel.	3,42	17,06	0,2015

2. Frei Lebende.

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	·A
	1. Wo	che. M.	
207	2,81	19,83	0,1418
215	3,78	21,52	0,1756
188	2,89	15,65	0,1848
222	4,30	22,71	0,1894
133	1,84	9,41	0,1957
190	3,20	15.70	
		15,70	0,2041
174	2,87	13,98	0,2053
143	2,17	10,54	0,2062
132	1,84	8,92	0,2066
130	1,69	7,65	0,2212
198	3,73	16,82	0,2217
128	1,28	5,77	0,2222
219	4,87	21,20	0,2298
131	1,91	7,75	0,2469
129	1,77	6,24	0,2840
175	4,29	12,84	0,3340
Sa. 16	45,24	236,53	3,4693
Mittel	2,83	14,78	0,2168
	1. Wo	che. W.	
252	1,40	9,82	0,1426
320	3,35	18,19	0,1841
308	3,15	16,09	0,1961
239	1,44	7,19	0,2004
257	2,11	10,31	0,2049
324	3,94		0,2127
	0,0%	18,53	
288	2,87	13,10	0,2193
236	1,14	5,04	0,2262
260	2,42	10,55	0,2293
241	1,77	7,29	0,2427
309	4,07	15,25	0,2674
270	2,93	10,72	0,2739
246	2,21	7,90	0,2801
248	2,28	8,12	0,2809
240	1,99	7,01	0,2838
254	2,74	8,95	0,3086
238	1,98	5,53	0,3580
Sa. 17	41,79	179,59	4,1110
Mittel	2,46	10,56	0,2418
	2. Woo	che. M.	
142	1,98	10,60	0,1869
171	2,64	13,46	0,1964
186	3,05	15,20	0,2008
170	2,69	13,42	0,2008
			0,2080
135	1,98	9,52	
181	3,09	14,70	0,2105
163	2,60	12,28	0,2118

Laufende	TY 1 110	37 - (-1) - 1	A
No.	Vorhöfe	Ventrikel	v
4.44	0.00	10.96	0,2207
141	2,26	$10,\!26$ $13,\!97$	0,2237
176 200	3,12	17,36	0,2304
134	$\frac{4,00}{2,17}$	9,20	0,2364
169	3,11	12,86	0,2421
193	3,91	16,13	0,2427
Sa. 13	36,60	169,96	2,8112
Mittel	2,81	13,07	0,2162
		.1 . 337	
D44		che. W.	1 0 1070
311	2,82	16,81	0,1678
300	2,82	15,00	0,1879
256 $262$	1,95	10,29 10,98	0,1897
283	$2,\!11$ $2,\!56$	13,08	0,1961
278	2,48	12,64	0,1964
316	3,49	17,03	0,2004
268	2,33	11,29	0,2066
237	1,12	5,30	0,2114
258	2,25	10,23	0,2202
272	2,52	11,25	0,2242
325	4,42	18,27	0,2421
245	1,91	7,84	0,2436
285	3,12	12,57	0,2481
313	4,18	15,81	0,2645
Sa. 15	40,08	188,44	3,1913
Mittel	2,67	12,56	0,2128
	3. Wo	che. M.	
199	2,90	18,30	0,1585
135	1,81	9,69	0,1869
165	2,49	12,72	0,1957
158	2,34	11,84	0,1976
161	2,42	11,95	0,2028
145 .	2,21	10,52	0,2100
204	3,88	18,41	0,2109
164	2,62	12,28	0,2136
202ª 144	3,89 2,96	17,94	0,2162
Sa. 10	27,52	$\frac{9,71}{133,36}$	0,3049 $2,0971$
Mittel	2,75	13,34	0,2097
	3. Wo		,
253			0.1700
269	1,68 2,16	9,85	0,1706 0,1883
3 <b>2</b> 8	3,82	19,72	0,1938
259	2,12	10,75	0,1972
295	3,05	14,07	0,2169
Sa. 5	12,83	65,86	0,9668
Mittel	2,56	13,17	0,1934

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	A
No.	vornoie	ventrikei	v
	4. Wo	che. M.	
214	4,48	20,84	0,2150
197	3,71	16,90	0,2197
160	2,64	11,77	0,2247
145	2,43	10,24	0,2375
158	2,78	11,42	0,2439
Sa. 5	16,04	71,17	1,1408
Mittel	3,20	14,23	0,2282
	4. Wo	che. W.	
276	2,20	12,32	0,1785
299	2,75	14,94	0,1845
273	2,25	11,80	0,1908
250	1,76	8,91	0,1976
271	2,27	11.40	0,1992
306	3,19	15,71	0,2032
290	2,93	13,62	0,2155
305	3,41	15,17	0,2252
255	2,38	9,38	0,2538
248	2,77	7,70	0,3590
Sa. 10	25,91	120,95	2,2073
Mittel	2,59	12,09	0,2207
	2. Moi	nat. M.	
154	1,98	11,82	0,1677
183	2,88	15,17	0,1901
177	2,85	14,30	0,1996
178	2,88	14,44	0,1996
152	2,39	11,32	0,2114
138	2,13	9,65	0,2207
157	2.57	11,54	0,2227
148	2,38	10,56	0,2257
139	2,20	9,57	0,2298
167	2,95	12,42	0,2375
149	2,49	10,44	0,2386
137	2,27	9,40	0,2415
160a	2,87	11,57	0,2480
140	2,62	9,58	0,2739
Sa. 14	35,46	161,78	3,1068
Mittel	2,53	11,55	0,2219
	2. Mon	at. W.	
301	2,66	15,23	0,1748
314	3,28	16,80	0,1955
243	1,63	7,92	0,2062
284	2,74	12,92	0,2123
321	3,79	17,81	0,2132
249	1,88	8,56	0,2198
244	1,76	7,88	0,2237
280	2,81	12,55	0,2242
323	4,10	18,10	0,2267
		, ,	

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\frac{A}{V}$
251	2,05	9,01	0,2278
	2,80		0,2288
277	2,00	12,26	
275	2,65	11,48	0,2309
330	4,64	19,61	0,2364
302	3,50	14,46	0,2421
Sa. 14	40,29	184,59	3,0624
Mittel	2,88	13,18	0,2187
	3. Mo	nat. M.	
203 a	3,39	18,21	0,1861
182	2,94	15,16	0,1941
187	3,08	15,16	0,2032
172	2,80	13,68	0,2046
147	2,22	10,61	0,2092
191	3,31	15,73	0,2105
173	3,08	13,62	0,2262
198	3,81	16,84	0,2262
209	4,50	19,27	0,2336
192	3,94	15,88	0,2481
360	5,60	22,33	0,2506
156	2,83	11,19	0,2531
195	4,60	15,80	0,2915
180	4,55	13,00	0,3500
Sa. 14	50,65	216,48	3,2870
Mittel	3,62	15,46	0,2348
	3. Mo	nat. W.	
294	2,73	14,16	0,1930
286	2,58	13,13	0,1968
289	2,86	13,25	0,2159
315			
	3,61	16,64	0,2169
266	2,38	10,92	0,2183
319	3,83	17,52	0,2188
. 291	3,04	13,69	0,2222
354	6,41	28,40	0,2257
* 334	4,93	21,45	0,2298
322	4,09	17,51	0,2336
296	3,30	13,96	0,2364
265	2,63	10,65	0,2469
263	2,65	10,50	0,2525
338	5,61	21,80	0,2577
282	3,34	12,24	
287	3,51		0,2732
281	3,47	12,27 $12,07$	0,2865
Sa. 17	60,97	260,16	0,2873
Mittel	3,58	15,30	0,2359
	4.—6. 1		
227	4,43	24,29	1 0.1005
230	4,40		0,1825
	4,93	25,73	0,1919
153	2,33	11,44	0,2036
358	4,33	21,06	0,2057

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	A
No.	VOLHOIG	ventrikei	v
400	1 0 30	47.00	
189	3,18	15,38	0,2070
224	4,66	22,40	0,2080
168	2,71	13,01	0,2080
179	3,00	14,36	0,2092
221	4,58	21,77	0,2104
206	3,89	18,48	0,2105
372	5,88	26,73	0,2202
361	5,15	23,15	0,2227
184	3,33	14,82	0,2247
212	4,00	17,76	0,2252
151	2,55	11,07	0,2304
185	3,43	14,67	0,2342
155	2,68	11,32	0,2369
220	5,11	21,19	0,2415
370	6,21	25,57	0,2433
205	4,39	18,02	0,2439
212	4,90	20,00	0,2451
223	5,48	21,55	0,2544
362	5,78	22,59	0,2564
206a	5,04	17,45	0,2888
Sa. 24	101,97	453,81	5,4045
Mittel	4,25	18,91	0,2252
	4.—6. N	Ionat. W.	
310	2,74	16,60	0,1650
343	4,32	25,04	0,1725
350	4,72	26,82	0,1760
279	2,42	12,72	0,1905
297	2,82	14,52	0,1945
348	5,20	25,77	0,2020
408	4,59	22,64	0,2028
304	3,20	15,28	0,2096
356*	9,55*	44,25*	0,2159*
298	3,18	14,45	0,2202
409	5,09	23,09	0,2217
307	3,51	15,64	0,2247
326	4,35	19.11	0,2278
303	3,46	14,82	0,2336
267	2,58	10,98	0,2353
312	3,84	15,97	0,2404
344	5,94	24,13	0,2463
264	2.72	10,51	0,2590
261	2,77	10,22	0,2645
318	4,55	16,79	0,2710
347	6,58	24,25	0,2713
Sa. 20	78,58	359,35	4,4287
Mittel	3,93	17,96	0,2214
	7.—12.		
381	5,00	32,30	0,1548
228	4,31	25,18	0,1711
365	4,53	24,55	0,1845
377	5,55	29,87	0,1858
			,

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	A
No.	V 0111010	VOLUME	v
382	5,90	31,60	0,1865
226	4,50	24,14	0,1866
		46.06	0,1955
194	3,31	16,96	
393	7,16	36,52	0,1961
233	6,15	31,30	0,1965
373	5,57	28,10	0,1984
388	7,14	35,60	0,2008
211	4,16	20,44	0,2036
375	5,90	28,96	0,2037
371	5,62	26,84	0,2096
359	4,50	21,29	0,2114
388	7,50	35,20	0,2132
363	5,07	23,58	0,2150
366	5,19	23,89	0,2172
213	4,49	20,50	0,2193
369	5,60	25,25	0,2222
225	5,13	22,74	0,2256
229	5,45	24,16	0,2257
364	5,32	23,54	0,2262
378	6,53	28,92	0,2262
208	4,37	19,02	0,2298
166	2,89	12,43	0,2325
162	2,75	11,71	0,2353
218	4,95	20,78	0,2387
216	5,07	20,33	0,2493
217	5,35	20,19	0,2652
231	6,70	24,85	0,2703
367	6,55	23,37	0,2809
203	4,96	16,97	0,2924
207	5,44	17,13	0,3174
Sa. 34	178,61	828,21	7,4873
Mittel	5,25		
MILLOGI		24,36	0,2202
		Monat. W.	
460*	11,03*	66,85*	0,1650*
409	4,07	24,10	0,1689
446	7,27	38,21	0,1905
424	5,65	29,65	0,1908
346	4,93	25,68	0,1923
341	4,63	24,61	0,1938
340	4,69	23,98	0,1957
327	3,87	19,63	0,1972
445	7,45	37,77	0,1972
439	7,07	35,67	0,1984
422	5,63	28,01	0,2012
351	5,45	27,02	0,2016
353	5,80	27,03 28,52	0,2016
317	3,50		
331	4,28	17,07	0,2053
339	4,87	20,52	0,2088
407	4,53	22,77	0,2141
352	5,96	21,12	0,2146
420		27,27	0,2188
120	6,04	27,07	0,2232

Laufende	Vanh #fa	X7421 - 1	A
No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\overline{\mathbf{v}}$
			1
274	2,60	11,47	0,2267
416	5,93	26,01	0,2283
336	4,94	21,55	0,2293
337	5,12	22,23	0,2304
419	6,21	26,79	0,2320
292	3,21	13,60	0,2364
417	6,37	26,09	0,2445
349	6,13	24,84	0,2467
242	1,85	7,35	0,2519
293	3,40	13,41	0,2538
418	6,66	25,91	0,2570
415	6,28	24,27	0,2590
410	6,40	22,70	0,2825
Sa. 31	160,79	744,90	6,7945
Mittel	5,18	24,03	0,2191
	2. Ja	hr. M.	
401	6,80	45,29	0,1501
379	5,20	30,50	0,1706
357	3,70	20,40	0,1818
383	5,91	31,63	0,1869
404	10,75	57,00	0,1886
396	7,57	39,10	0,1890
376	5,54	28,69	0,1931
386	6,60	33,87	0,1949
234	6,63	32,76	0,2024
380	5,99	29,55	0,2027
463	8,52	42,01	0,2028
235*	9,13*	41.77*	0,2188*
405*	13,51*	60,79*	0,2227*
384	7,06	30,68	0,2304
374	6,60	27,54	0,2398
368	5,73	23,70	0,2421
395	9,00	36,62	0,2457
399	10,40	39,70	0,2624
390	9,31	33,49	0,2785
389	9,68	33,07	0,2932
Sa. 18	130,99	615,60	3,8550
Mittel	7,28	34,20	0,2142
	2. Jal		
459*	8,10*	53,80*	0,1506*
447	6,30	39,30	0,1605
450	6,90	42,69	0,1616
449	6,80	41,00	0,1659
335	3,82	22,63	0,1689
436	6,12	35,87	0,1706
430	5,67	32,85	0,1727
452	7,57	43.19	0,1754
355*	7,04*	39,97*	0,1763*
429	5,92	32,56	0,1818
333	3,88	21,23	0,1828
427	5,70	31,10	0,1832
440	6,68	36,22	0,1844

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
423	5,53	29,05	0,1903
425	5,65	29,69	0,1903
412	4,88	24,81	0,1968
428	6,11	30,76	0,1988
434	6,85	34,34	0,1996
444	7,61	37,51	0,2028
332 -	4,25	20,76	0,2047
329	4,07	19,77	0,2061
431	7,01	32,64	0,2178
	5,32	23,98	0,2218
342			0,2237
441	7,88	35,23	
345	5,93	24,27	0,2457
435	8,70	32,70	0,2659
Sa. 24	145,15	754,15	4,6741
Mittel	6,05	31,42	0,1948
		hr. M.	0 4 5 0 4 5
406*	11,28*	74,07*	0,1524*
480	9,50	61,80	0,1538
462	6,60	42,60	0,1550
486	10,80	67,70	0,1595
391	5,96	36,89	0,1618
398	7,25	41,23	0,1760
403	9,50	52,10	0,1825
385	6,35	31,98	0,1988
488	14,00	69,60	0,2012
467	9,22	44,67	0,2066
402	9,45	43,54	0,2173
461	9,30	39,70	0,2341
464	10,65	41,40	0,2577
465	11,30	41,50	0,2724
Sa. 13	119,88	614,71	2,5767
Mittel	9,22	47,28	0,1982
	3. Ja	hr. W.	, ,
454	6,37	45,50	0,1400
458	8,70	52,70	0,1650
453	7,66	43,80	0,1751
500	9,30	53,00	0,1757
421	5,05	28,19	0,1792
438	6,48	35,98	0,1801
437	6,50		
443	6,91	35,64	0,1824
496	8,87	37,47	0,1845
		47,36	0,1876
448	7,50	38,00	0,1949
491	8,61	43,45	0,1984
489	7,56	38,02	0,1988
490	8,22	40,54	0,2028
442	7,54	36,20	0,2080
432	7,01	33,19	0,2114
433	7,67	33,31	0,2304
Sa. 16	119,95	642,35	3,0143
Mittel	7,49	40,15	0,1884

A			
Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	A
No.	Vornote	Ventrikei	$\overline{v}$
	45.	Jahr. M.	
481	8,50	63,00	0,1349
468	7,20	47,40	0,1519
464a	7,00	45,70	0,1531
477	9,35	58,99	0,1587
470	8,59	53,73	0,1600
466	7,45	46,05	0,1618
483	10,78 8,70	64,89	0,1663
472	8,70	50,30	0,1730
397	7,13	41,21 43,71	0,1733
400	7,73	43,71	0,1769
475	9,60	53,70	0,1789
478	10,50	57,90	0,1815
471	9,52	51,70	0,1841
392	6,80	36,90	0,1845
473	9,80	53,00	0,1851
474	9,93	52,85	0,1879
394	7,36	36,42	0,2024
Sa. 17	145,94	857,45	2,9143
Mittel	8,58	50,44	0,1714
	4. und 5.	Jahr. W.	
456	6,60	46,00	0.1436
530	10,20	68,20	0,1497
509a	9,60	60,90	0,1577
504	9,30	57,30	0,1623
529	10,39	63,46	0,1639
503	9.10	55,50	0,1642
455	7,53	45,11	0,1669
505	9,67	57.46	0,1683
451	7,42	42,70	0,1739
508	10,74	58,84	0,1828
497	8,84	47,78	0,1852
495	8,69	45,54	0,1908
457	9,05	46,90	0,1930
426	5,99	30,64	0,1957
492	8,80	43,50	0,2024
502	10,78	53,13	0,2028
494	9,32	. 44,23	0,2109
514*	26,50*	124,50*	0,2132*
525	13,53	57,60	0,2352
413	6,60	23,20	0,2849
Sa. 19	172,15	947,99	3,5342
Mittel	9,06	49,89	0,1860
		Jahr. M.	
524*	14,70*	158,50*	0,0927*
469	6,60	49,20	0,1342
520	13,80	96,90	0,1424
516	11,10	72,60	0,1529
523	15,90	100,70	0,1579
478	9,54	58,65	0,1628

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel.	A
No.	V 01 11016	V CHWINGI.	V
522	14,54	97,80	0,1647
484	10,85	65,59	0,1655
519a	14,30	86,30	0,1657
			0,1730
521	16,50	95,50	
487	12,01	69,22	0,1736
476	10,02	57,07	0,1757
485	11,90	66,17	0,1798
515a	12,50	67,40	0,1887
517	15,20	79,80	0,1904
541	18,90	91,40	0,2070
482	13,40	61,60	0,2178
Sa. 16	207,06	1215,90	2,7521
Mittel	12,94	75,99	0,1720
	6.—10.	Jahr. W.	
T 10 %%			0.0005 **
548**	9,40**	95,40 **	0,0985**
499	6,62	52,15	0,1270
513	9,70	72,20	0,1343
510	8,63	63,87	0,1351
534	10,50	76,40	0,1374
531	10,60	71,70	0,1479
528	9,35	62,50	0,1496
547	13,00	85,10	0,1529
538	14,30	91,20	0,1569
512	10,50	66,10	0,1589
533	11,91	74,95	0,1589
498	8,50	51,90	0,1639
532	12,60	70,70	0,1782
509	10,64	59,18	0,1798
493			
	8,10	45,00	0,1802
507	10,60	57,50	0,1845
511	12,00	64,00	0,1876
535	14,90	77,20	0,1930
501	11,00	51,50	0,2136
414	5,60	24,66	0,2272
505	11,00	57,00	0,2157
Sa. 20	210,05	1274,81	3,3817
Mittel	10,50	63,74	0,1690
	1115.	Jahr. M.	
557	17,2	126,2	0,1364
515	9,5	65,0	
519	13,0	85,2	0,1462
749*			0,1526
518	57,0*	332,6*	0,1715*
	15,8	81,7	0,1724
546	21,1	120,9	0,1745
555	19,7	109,5	0,1801
543	19,7	106,7	0,1848
556	27,0	114,0	0,2369
Sa. 8	143,0	809,2	1,3839
Mittel	17,9	101,1	0,1729

Laufende	Vorhöfe	37	A	
No.	V OLHOIG	Ventrikel	$\overline{v}$	
	11.—15.	Jahr. W.		
487*	25,50*	273,00*	0,0934*	
629	14,10	109,40	0,1290	
577	19,40	133,30	0,1455	
536	14,08	81,58	0,1727	
562	17,00	94,00	0,1808	
563a	16,60	101,70	0,1632	
527	11,05	60,26	0,1835	
537	15,30	83,30	0,1838	
561	15,50	82,90	0,1869	
526	12,08	59,05	0,2049	
682*	81,40*	272,60*	0,2990*	
Sa. 9	135,11	805,49	1,5503	
Mittel	15,01	89,49	0,1722	
	1620	. Jahr. M.		
540	10,8	97,8	0,1104	
1418	32,0	279,0	0,1146	
685	16,9	136,1	0,1242	
1252	29,1	218,1	0,1335	
1270	32,9	244,0	0,1349	
885 606	27,8	204,9 152,9	0,1357 0,1386	
686	19,2	137,7	0,1394	
1155	27,9	198,0	0,1410	
615	24,1	170,8	0,1412	
733	32,6	211,0	0,1545	
886 -	31,6	202,1	0,1565	
876	31,5	192,7	0,1636	
594	21,3	127,9	0,1666	
1025	32,0	192,3	0,1666	
$\begin{array}{c} 605 \\ 882 \end{array}$	25,1	147,9 197,1	0,1697 $0,1700$	
851	33,5 28,8	165,6	0,1739	
1392	51,0	266,0	0,1919	
544	23,1	115,5	0,2000	
545	23,3	115,9	0,2012	
1156	38,4	188,5	0,2036	
1158	43,0	189,3	0,2272	
Sa. 23	657,1	4151,1	3,6588	
Mittel	28,6	180,5	0,1591	
	16.—20.	Jahr. W.		
1310	23,3	211,5	0,1102	
633	16,1	125,4	0,1283	
989	41,6	292,2	0,1424	
943	23,0	159,0	0,1447	
638	19,6	132,0	0,1486	
996a*	57,6*	386,7*	0,1489*	
935	22,8	149,0	0,1530	
1214	22,1	143,1	0,15,45	

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
641 571 825	21,5 19,2 35,0	137,1 120,9 215,0	0,1567 $0,1589$ $0,1636$
1115 1210 809	34,0 20,4 35,0	$197,0 \\ 105,6 \\ 175,0$	0,1727 $0,1955$ $0,2000$
Sa. 13	333,6	2162,8	2,0291
Mittel	25,6	166,3	0,1560
	21.—30.	Jahr. M.	
1440*	86,7*	886,8*	0,0977*
1366*	76,4*	779,2*	0,0981*
748*	36,5*	324,8*	0,1125*
841	18,5	160,0	0,1157
1004	19,7	169,2	0,1165
1010	21,0	176,9	0,1187
709	20,9	174,4	0,1199
1067	31,0	255,6	0,1213
1390	33,8	270,6	0,1250
1402* 623	72,6* 28,8	$574,2* \ 226,5$	$0,1266* \\ 0,1272$
1299	50,8	395,5	0,1285
591	14,2	107,8	0,1317
734	28,6	217,1	0,1317
1398	45,1	341,1	0,1322
1339	32,9	242,2	0,1358
736	30,0	220,0	0,1364
1436	41,0	296,0	0,1385
915	36,0	257,0	0,1402
722	28,1	198,8	0,1414
613 1002	23,8	$166,4 \\ 165,1$	0,1430
1200	38,1	262,1	0,1436 $0,1453$
1157	29,2	199,7	0,1464
1263	33,3	226,8	0,1468
600	21,9	147,0	0,1490
1327	29,0	194,8	0,1490
1159	30,7	204,6	0,1501
1038	31,7	208,7	0,1519
1389_	39,0	256,0	0,1524
$\begin{array}{c} 1253 \\ 608 \end{array}$	32,8 23,3	215,1	0,1526
716	28,2	$150,9 \\ 182,2$	$0,1545 \\ 0,1548$
1059	36,1	233,2	0,1548
1189	35,2	259,7	0,1554
855	26,7	171,4	0,1557
1347	39,5	253,1	0,1562
887	32,3	205,5	0,1572
1046	32,9	215,1	0,1574
1292	48,8	310,2	0,1574
$558 \\ 1294$	- 19,8	125,5	0,1579
1171	$\begin{array}{c} 49,9 \\ 34,9 \end{array}$	315,0 219,5	$0,1585 \ 0,1589$
			0,1000

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
1007	26,4	163,3	0,1618
866	29,5	181,3	0,1628
1051	36,0	217,7	0,1655
863	29,1	175,3	0,1661
879	32,7	196,1	0,1669
1015	30,0	177,8	0,1689
596	22,9	135,2	0,1694
868	30,9	182,1	0,1697
1180	39,0	228,3	0,1709
690	25,5	148,5	0,1718
864	30,9	179,1	0,1727
1265	39,3	226,4	0,1736
867	31,5	179,6	0,1754
1153	33,0	188,0	0,1757
1260	38,5	217,5	0,1769
729	35,7	201,6	0,1773
1151	33,0	185,2	0,1782
853	30,0	167,7	0,1788
1166	36,5	207,8	0,1792
870	32,6	181,3	0,1798
859	31,0	170,0	0,1824
842 560	28,7	156,1	0,1838 0,1845
701	28,1 29,3	152,5 158,6	0,1848
542	18,6	98,2	0,1894
837	26,8	139,2	0,1918
1365	87,3	435,7	0,2012
702	33,3	156,1	0,2136
839 -	26,2	115,9	0,2262
1425**	103,1**	372,0**	0,2777**
Sa. 68	2173,5	13918,4	10,7686
Mittel	31,9	204,7	0,1583
	21.—30.	Jahr. W.	
778a	20,4	158,0	0,1291
654	20,4	152,7	0,1337
1087	19,9	145,7	0,1366
926	16,0	116,6	0,1373
656	21,3	153,9	0,1385
1314	31,0	223,5	0,1389
956	25,1	178,2	0,1410
1085	20,7	143,9	0,1438
947	23,1	159,6	0,1447
971	28,8	198,9	0,1449
1378	36,7	252,3	0,1455
1107	26,7	182,2	0,1466
1448	29,8	203,0	0,1468
647	21,2	144,1	0,1472
975	30,4	206,7	0,1472
787	24,2	161,6	0,1497
1215	22,1	145,2	0,1522
1102	26,7	175,4	0,1522

Laufende	77 7 100		A
No.	Vorhöfe	Ventrikel	v
1234	35,0	228,6	0,1531
967	30,0	192,0	0,1562
957	27,5	175,8	0,1565
1372	34,4	219,3	0,1569
995	51,1	323,2	0,1582
1308	31.7	199,2	0,1592
1079	18,7	116,4	0,1607
945	25,0	155,5	0,1607
931	22,3	138,6	0,1610
631	17,7	109,8	0,1613
934	23,4	145,3	0,1613
.796	27,7	168,0	0,1649
969	32,0	192,0	0,1666
1231	36,8	219,1	0,1680
653	24,9	146,4	0,1703
648	24,2	141,4	0,1712
927	22,5	126,2	0,1782
549	16,8	94,1	0,1785
778	27,6	150,3	0.1838
627	18,2	98,5	0,1848
551	18,9	102,8	0,1858
966	34,9	178,6	0,1957
1403	27,0	136,6	0,1980
937	30,1	143,6	0,2096
955	35,5	164,0	0,2164
928	27,2	123,9	0,2198
564	22,7	102,6	0,2212
583	31,2	138,0	0,2262
Sa. 46	1219,5	7531,3	7,5600
Mittel	26,5	163,7	0,1645
	31.—40.	Jahr. M.	
1203	33,5	278,1	0,1204
1400	54,8	425,3	0,1288
1285	36,0	275,8	0,1305
899	28,6	218,9	0,1307
909	31,4	234,3	0,1340
1420	42,6	303,4	0,1404
1174	32,2	225,0	0,1430
1345	36,0	248,3	0,1451
1078*	93,6*	645,7*	0,1451*
873	27,4	188,2	0,1457
1269	34,7	237,5	0,1462
869	27,6	185,9	0,1486
725	30,2	201,9	0,1497
1199	39,3	258,9	0,1519
1386	35,3	231,1	0,1527
871	28,6	186,4	0,1536
903	34,2	221,7	0,1543
877	30,6	193,9	0,1579
1022	30,3	190,8	0,1589
1331	35,5	219,8	0,1615

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
1033	32,9	202,5	0,1626
1256	34,9	214,6	0,1628
1045	34,8	213,0	
1255	25.0		0,1634
1055	35,2	213,8	0,1646
	37,0	224,7	0,1647
1197	42,3	255,0	0,1658
1176	37,0	222,6	0,1663
1006	27,3	162,3	0,1683
1173	37,0	219,9	0,1685
595	26,7	157,9	0,1692
1185	39,1	231,0	0,1692
1343	47,0	242,2	0,1695
1005	27,5	161,8	0,1700
1344	41,7	242,2	0,1724
1247	30,2	174,2	0,1736
732	35,6	205,1	0,1736
726	34,5	197,8	0,1745
1332	38,7	221,8	0,1745
1192	41,5	238,0	0,1745
1019	31,9	182,2	0,1751
687	24,5	138,7	0,1766
872	32,5	182,8	0,1779 0,1788
1024	33,8 40,0	189,0	
1175	38,5	218,5 209,8	0,1831
735 694			0,1834
890	28,1	152,2	0,1848 0,1855
704	37,6	202,8 162,4	0,1855
1246	30,1 27,3	146,6	0,1862
1016	33,1	176,7	0,1876
1346	45,9	244,9	0,1876
696	29,0	154,0	0,1883
1048	40,1	212,5	0,1890
1066	45,4	240,0	0,1894
1034	37,6	198,5	0,1897
559	24,9	130,0	0,1915
602	27,4	142,8	0,1919
1330	40,7	203,6	0,2000
619	36,5	181,4	0,2016
1162	40,6	199,9	0,2032
1144	34,5	166,6	0,2070
852	33,6	161,1	0,2087
593	25,5	121,1	0,2109
1433	44,3	209,1	0,2118
891	42,6	198,8	0,2146
1188	48,6	225,6	0,2155
1178	47,1	215,2	0,2193
1296	72,1	313,7	0,2298
850	37,7	155,3	0,2427
1451**	105,4**	332,4**	0,3174**
Sa. 68	2441.2	14161,4	11,8587
Mittel	35,9	208,2	0,1744
MILLEGI	00,0	200,2	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V				
	31.—40 Jahr. W.						
			0.001544				
834**	31,4**	332,2**	0,0945**				
1131	31,4	257,8	0,1217				
1082	17,8	139,5	0,1277				
1244*	56,4*	434,9*	0,1297*				
977	28,7	219,2	0,1310				
1373	30,6	231,2	0,1324				
652	20,5	150,0	0,1367				
833	43,8	312,7	0,1400				
1313	31,5	217,9	0,1447				
1228	31,3	191,8	0,1479				
1230	32,1	215,4	0,1490				
			0,1499				
958	26,5	177,0					
950	24,8	163,7	0,1515				
1112	29,1	191,7	0,1519				
1405	26,6	172,5	0,1543				
649	22,7	143,2	0,1585				
1371	34,5	216,0	0,1597				
1223	27,2	170,2	0,1600				
635	20,4	126,9	0,1607				
	20,4						
666	26,3	163,3	0,1610				
570	19,3	119,8	0,1613				
637	21,1	129,8	0,1626				
567	18,8	113,5	0,1655				
1104	29,5	176,7	0,1669				
932	23,9	141,3	0,1692				
1306	28,2	166,7	0,1692				
1091	25,4	148,4	0,1712				
1227	30,7	178,9	0,1718				
672	30,0	174,8	0,1715				
755	21,8	126,4	0,1727				
1216	26,3	150,6	0,1748				
812	31,6	180,0	0,1757				
1307	32,1	181,4	0,1769				
774	26,0	145.9	0,1782				
1406	33,0	182,5	0,1808				
1224	31,3	171,9	0,1821				
	17.0	96,2					
750	17,8		0,1851				
572	22,0	119,0	0,1852				
944	28,8	153,4	0,1879				
566	21,0	110,7	0,1897				
565	20,1	105,4	0,1908				
810	34,1	177,1	0,1926				
643	26,1	135,3	0,1930				
1369	35,7	184,6	0,1934				
1221							
	31,6	163,0	0,1938				
1226	33,5	172,4	0,1945				
663	30,3	153,9	0,1972				
930	26,5	133,7	0,1984				
807	34,5	173,1	0,1996				
664	31,7	155,7	0,2036				
954	33,2	162,2	0,2049				
751	22,0	107,1	0,2053				
.01	22,0	1 201,1	0,2000				

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\frac{A}{V}$
1081	26,9	129,6	0.2079
1098	34,0		. ,
754		160,7	0,2100
764	24,6	112,8	0,2183
	29,2	132,1	0,2212
640	29,0	128,0	0,2267
762	31,7	132,6	0,2392
752	26,5	108,0	0,2451
1304**	44,6**	121,0**	0,3690**
Sa. 57	1585,6	9155,2	10,0724
Mittel	27,8	160,6	0,1767
	41. — 50.	Jahr. M.	
1300	49,3	460,0	0,1071
1445	55,1	481,1	0,1145
1353	39,2	299,6	0,1308
1357	44,1	325,5	0,1355
1385	29,4	215,9	0,1362
1012	31,4	228,3	0,1375
1268	33,3	238,0	0,1400
1031	30,5	202,9	0,1503
1249	29,3	192,2	0,1524
1297	58,0	• 378,1	0,1536
1354	46,3	295,0	0,1570
919	45,0	284,5	0,1582
708	26,9	168,1	0,1600
1261	35,6	220,9	0,1612
1149	29,0	178,7	0,1623
1278	40,7	248,9	0,1635
715	29,5	179,3	0,1647
835	19,6	118,4	0,1655
1453	49,8	297,1	0,1677
1257	36,4	213,7	0,1703
1334	38,9	228,7	0,1703
1456	67,1	392,5	0,1709
731	35,2	203,6	0,1730
1428	81,9	474,0	0,1730
1395	48,4	277,8	0,1742
1419	46,2	265,1	0,1745
902	37,9	215,0	0,1763
727	34,7	198,4	0,1751
691	26,4	149,6	0,1770
1063	40,9	230,7	0,1773
622	35,9	202,3	0,1776
1011	30,3	168,5	0,1788
1050		214,8	0,1798
	38,6	258,8	0,1805
1349 880	46,9	250,0 193,5	0,1834
892	35,5	204,4	0,1834
1 1	37,5	204,4	0,1852
1340	43,5		0.1855
1020	33,7	181,6	
1276	44,6	240,3	0,1858
1039	38,3	204,4	0,1876
718	34,1	180,5	0,1890

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
1264	42,0	220,8	0,1905
707	31,3	163,1	0,1919
862	33,4	173,8	0,1923
1147	33,3	171,2	0,1945
611		156,0	0,1964
1186	30,6 $44,7$	227,5	0,1964
1032	38,4	195,1	0,1968
1181	44,2	223,8	0,1976
888	39,6	199,6	0,1984
1017	35,5	177,7	0,2000
858	33,8	167,0	0,2024
881	38,9	191,0	0,2036
897	41,1	200,8	0,2045
895	41,5	203,1	0,2045
1341	47,8	233,0	0,2053
1262	44,0	214,5	0,2053
1047	43,0	209,1	0,2057
1036	40,9	198,0	0,2066
1329	41,1	199,1	0,2066
856	34,0	164,5	0,2070
1190	47,7	229,6	0,2079
1154	38,3	183,3	0,2089
1161	41,4	198,2	0,2092
1169	43,3	206,0	0,2105
1145	35,0	166,2	0,2109
854	34,7	163,0	0,2132
1193	49,5	232,4	0,2132
1449	62,8	294,8	0,2132
723	40,7	189,9	0,2146
1267	47,5	220,7	0,2150
683	25,2	117,0	0,2155
840	31,4	145,4	0,2159
695	32,2	148,9	0,2164
689	30,7	141,8	0,2169
1073	62,5	281,7	0,2222
711	36,8	163,4	0,2252
1009	36,6	160,1	0,2288
597	30,6	131,3	0,2331
717	40,3	171,0	0,2358
857	38,6	161,4	0,2392
713	39,2	163,5	0,2398
894	51,3	192,9	0,2659
1056	47,0	217,5	0,2762
Sa. 84	3357,3	18314,7	15,9003
Mittel	39,9	218,0	0,1893
004	41 50.		
981	33,8	229,6	0,1472
962	27,4	182,6	0,1501
1409	37,4	246,0	0,1522
938	23,3	150,6	0,1548
972	31,3	199,1	0,1572
772	23,4	147,9	0,1585

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A
			v
1117	32,6	204,0	0,1600
801	27,6	171,9	0,1607
1232	35,8	220,2	0,1626
968	31,7	191,1	0,1658
963	30,2	181,8	0,1661
1311	34,1	202,3	0,1686
1410		961 9	
939	44,2	261,3	0,1692
776	25,6	149,2	0,1703
1305	25,5	148,2	0,1721
	28,4	165,2	0,1721
783	27,0	155,6	0,1736
639	22,7	130,5	0,1739
1100	29,1	167,1	0,1742
775	25,7	147,4	0,1745
1132	45,0	254,6	0,1770
780	27,2	152,9	0,1779
831	45,9	255,0	0,1801
1090	26,4	145,8	0,1811
1122	37,4	206,3	0,1815
1309	35,6	195,7	0,1821
786	28,7	156,7	0,1831
668°a	30,6	167,0	0,1832
766	25,9	140,5	0,1845
1312	37,2	201,1	0,1851
578	24,6	132,9	0,1851
794	31,0	162,1	0,1912
1222	31,4	164,5	0,1908
797	31,6	164,4	0,1923
646	26,4	137,1	0,1926
1119	39,1	201,9	0,1938
1411	51,8	267,0	0,1940
800	32,4	166,9	0,1941
1118	38,7	199,0	0,1945
1218	31,2	158,7	0,1968
1116	38,5	195,8	0,1968
1460	52,3	264,3	0,1980
923	20,6	103,1	0,2000
1080	25,9	129,0	0,2008
1303	27,2	134,8	0,2020
925	22,5	109,8	0,2049
763	28,1	137,1	0,2053
793	32,7	159,5	0,2053
1103	34,8	169,6	0,2053
785	31,7	152,9	0,2074
1413	62,0	298,0	0,2080
1219	34,1	158,1	0,2155
936	30,8	141,8	0,2174
808	38,4.	169,3	0,2267
1213	31,0	132,8	0,2336
642	30,5	130,2	0,2347
771	32,5	- 137,8	0,2358
777	33,8	143,4	0,2358
990	64,3	273,2	0,2358
	,	, ,	,

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	<u>A</u>
No.			V
661	33,5	142,6	0,2369
645	31,6	131,6	0,2404
1322	83,0	333,9	0,2487
1123	53,9	205,6	0,2624
1133	66,9	239,9	0,2793
1092	39,4	137,3	0,2873
761	37,6	124,8	0,3021
1318	77,8	242,3	0,3215
1136	85,8	237,2	0,3620
984	74,2	199,1	0,3710
1317	91,5	218,5	0,4177
Sa. 70	2621,8	12635,0	14,4229
Mittel	37,4	180,5	0,2060
	51.—60.	Jahr. M.	
1295	36,9	344,1	0,1072
1328	25,2	202,9	0,1242
1447*	76,1*	596,2*	0,1277*
1438a	44,4	317,6	0,1425
1417	38,5	264,6	0,1455
1457	44,2	290,3	0,1524
1208 1060	69,7	451,6 $233,3$	0,1545 $0,1565$
616	$   \begin{array}{c}     36,5 \\     27,0   \end{array} $	170,0	0,1588
741	37,6	235,0	0,1600
918	43,8	273,5	0,1601
1388	38,7	240,1	0,1613
1191	38,8	240,7	0,1613
1281	41,0	254,2	0,1613
1195	41,0	252,9	0,1620
1435	46,3	283,9	0,1631
1364	70,0	422,5	0,1655
740	38,6	233,1	0,1658
1298	63,8	383,4	0,1666
$\begin{array}{c} 875 \\ 1302 \end{array}$	30,4 74,9	$\begin{array}{c c} 182,3 \\ 443,0 \end{array}$	$0,1669 \\ 0,1692$
618	30,0	177,2	0,1694
1361	59,0	348,6	0,1694
1202	45,8	257,0	0,1782
1170	38,6	215,4	0,1792
1068	44,7	248,8	0,1798
1062	44,4	226,3	0,1801
1172	39,0	215,5	0,1811
1352	50,9	278,5	0,1828
1275	44,0	240,3	0,1831
1427	83,0	453,6	0,1831
1029	35,2	192,1	0,1835
599 1018	25,7	139,2	0,1848
747	$   \begin{array}{r}     33,4 \\     52,8   \end{array} $	180,6 283,8	0,1851
1421	52,0 56,4	300,9	$0,1862 \\ 0,1883$
1280	46,8	247,2	0,1894
1422	62,3	328,3	0,1897
	,-	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	0,2001

Laufende No.   Vorhöfe   Ventrikel   A   V				
No.         V           845         29,6         155,7         0,1901           1358         59,5         313,3         0,1901           1290         56,3         295,4         0,1908           609         28,7         150,1         0,1912           1248         34,5         179,1         0,1927           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,3         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2044           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045      <	Laufende	TT 1 110		A
845         29,6         155,7         0,1901           1358         59,5         313,3         0,1901           1290         56,3         295,4         0,1908           609         28,7         150,1         0,1912           1248         34,5         179,1         0,1927           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         197,3         0,1957           1209*         98,1**         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         46,5         227,2         0,2004           1344         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2044           1433         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         <	No.	Vorhote	Ventrikel	
1358         59,5         313,3         0,1901           1290         56,3         295,4         0,1908           609         28,7         150,1         0,1912           1248         34,5         179,1         0,1927           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td>V</td></t<>				V
1358         59,5         313,3         0,1901           1290         56,3         295,4         0,1908           609         28,7         150,1         0,1912           1248         34,5         179,1         0,1927           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0 <t< td=""><td>845</td><td>20 6</td><td>155.7</td><td>0.1901</td></t<>	845	20 6	155.7	0.1901
1290         56,3         295,4         0,1908           609         28,7         150,1         0,1912           1248         34,5         179,1         0,1934           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1344         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>				
609         28,7         150,1         0,1912           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2022           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3 <td< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td></td<>				
1248         34,5         179,1         0,1927           1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2042           1443         35,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0		96,3	295,4	
1043         40,0         206,7         0,1934           1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1957           1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2020           1344         47,8         236,9         0,2022           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3 <td< td=""><td></td><td>28,7</td><td></td><td></td></td<>		28,7		
1148         33,6         171,8         0,1955           728         38,6         197,3         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           905         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147		34,5		0,1927
728         38,6         197,3         0,1957           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2028           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2227           721         40,8         182,4	1043	40,0	206,7	0,1934
728         38,6         197,3         0,1957           1250         38,2         192,2         0,1960*           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2227           721         40,8         182,	1148	33,6	171,8	0,1955
1209*         98,1*         500,8*         0,1960*           1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2227           721         40,8         1	728	38,6		0.1957
1250         38,2         192,2         0,1988           1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         255,	1209*	98.1*		
1274         46,7         234,5         0,1992           1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2028           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1272         51,8         227,1				
1021         36,5         182,5         0,2000           1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5<				
1338         45,5         227,2         0,2004           1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           1357         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,22227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2242           1271         51,8         227,1				
1434         47,8         236,9         0,2020           1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1		45 5		
1397         64,5         318,4         0,2028           1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2045           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2227           693         32,3         145,7         0,2217           416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6 </td <td></td> <td>49,9</td> <td>221,2</td> <td></td>		49,9	221,2	
1206         57,2         283,0         0,2024           1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           721         40,8         182,4         0,2237           721         40,8         182,4         0,2237           1272         51,8         227,1         0,22242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2233           1271         51,9         226,6<				
1443         50,0         245,0         0,2040           1355         58,9         290,0         0,2040           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1887         52,4         224,8 </td <td></td> <td>64,5</td> <td></td> <td></td>		64,5		
1355         58,9         290,0         0,2046           878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2288           1271         51,9         226,6         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3<				
878         38,8         190,0         0,2045           1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2342           1386         36,5         39,9         170,3         0,2342           900         47,0 <td>1443</td> <td>50,0</td> <td>245,0</td> <td>0,2040</td>	1443	50,0	245,0	0,2040
1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2342           900         47,0         201,0 </td <td>1355</td> <td>58,9</td> <td>290,0</td> <td></td>	1355	58,9	290,0	
1287         55,9         270,8         0,2066           1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2342           900         47,0         201,0 </td <td>878</td> <td>38.8</td> <td>190.0</td> <td>0,2045</td>	878	38.8	190.0	0,2045
1337         47,0         225,0         0,2092           999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           900         47,0         201,0 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>				
999         28,2         133,8         0,2109           1140         31,3         148,0         0,2118           1014         35,8         167,3         0,2141           905         45,7         213,6         0,2141           906         46,3         213,3         0,2173           610         32,6         147,9         0,2207           693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1887         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1326         43,0         176,7 <td></td> <td></td> <td></td> <td>0.2092</td>				0.2092
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		28.9		
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				0,2141
610   32,6   147,9   0,2207   693   32,3   145,7   0,2217   1416   52,7   237,0   0,2227   721   40,8   182,4   0,2237   1035   43,6   194,5   0,2242   1391   57,9   255,8   0,2267   1272   51,8   227,1   0,2283   1271   51,9   226,6   0,2293   604   32,1   139,7   0,2298   1387   52,4   224,8   0,2331   1291   66,6   285,3   0,2336   865   39,9   170,3   0,2341   692   33,7   143,9   0,2342   900   47,0   201,0   0,2342   900   47,0   201,0   0,2342   1107   72,5   299,5   0,2420   1326   43,0   176,7   0,2439   860   40,2   163,8   0,2457   1455   74,6   302,6   0,2469   603   35,2   135,3   0,2604   843   38,5   146,3   0,2631   1142   41,6   156,7   0,2659   706   42,5   151,4   0,2809   1183   59,4   210,5   0,2825    Sa. 86   3898,1   20164,9   16,6156		45,7		
693         32,3         145,7         0,2217           1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3 <td></td> <td>46,3</td> <td></td> <td></td>		46,3		
1416         52,7         237,0         0,2227           721         40,8         182,4         0,2237           1035         43,6         194,5         0,2242           1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7 </td <td></td> <td>32,6</td> <td></td> <td></td>		32,6		
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	693 -	32,3	145,7	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1416	52,7	237,0	0,2227
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	721	40,8	182,4	
1391         57,9         255,8         0,2267           1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2298           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5 <td></td> <td></td> <td></td> <td>0,2242</td>				0,2242
1272         51,8         227,1         0,2283           1271         51,9         226,6         0,2298           604         32,1         139,7         0,2298           1887         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           8a         3898,1         20164,9<		57.9		
1271         51,9         226,6         0,2293           604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           8a         3898,1         20164,9         16,6156		51.8		
604         32,1         139,7         0,2298           1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           8a         86         3898,1         20164,9         16,6156		51.9		
1387         52,4         224,8         0,2331           1291         66,6         285,3         0,2336           865         39,9         170,3         0,2341           692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           8a         86         3898,1         20164,9         16,6156		29.1		
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		50.4	994.6	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				
692         33,7         143,9         0,2342           900         47,0         201,0         0,2342           1107         72,5         299,5         0,2420           1326         43,0         176,7         0,2439           860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           Sa. 86         3898,1         20164,9         16,6156				0,2556
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		39,9		
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		33,7		
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	900			
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1107			
860         40,2         163,8         0,2457           1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           Sa. 86         3898,1         20164,9         16,6156	1326	43,0	176,7	0,2439
1455         74,6         302,6         0,2469           603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           Sa. 86         3898,1         20164,9         16,6156				0,2457
603         35,2         135,3         0,2604           843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           Sa. 86         3898,1         20164,9         16,6156				
843         38,5         146,3         0,2631           1142         41,6         156,7         0,2659           700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           Sa. 86         3898,1         20164,9         16,6156				
1142     41,6     156,7     0,2659       700     40,9     146,9     0,2785       706     42,5     151,4     0,2809       1183     59,4     210,5     0,2825       Sa. 86     3898,1     20164,9     16,6156				
700         40,9         146,9         0,2785           706         42,5         151,4         0,2809           1183         59,4         210,5         0,2825           Sa. 86         3898,1         20164,9         16,6156				
706     42,5     151,4     0,2809       1183     59,4     210,5     0,2825       Sa. 86     3898,1     20164,9     16,6156				
1183     59,4     210,5     0,2825       Sa. 86     3898,1     20164,9     16,6156				
Sa. 86   3898,1   20164,9   16,6156				0,2809
	1183	59,4	210,5	0,2825
	Sa. 86	3898.1	20164.9	16,6156
Mittel 49,5 234,4 0,1332				
	Militei	40,0	201,1	0,1004

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A
240.			V
	5160.	Jahr. W.	
995a	40,3	336,7	0,1197
1211	20,5	140,9	0,1455
1383	50,3	329,4	0,1529
1412	46,9	311,6	0,1506
959 1441	28,1	180,0 256,6	0,1562 $0,1626$
792	41,7 27,0	164,5	0,1642
1377	40,9	242,1	0,1692
826	36,7	215,9	0,1700
1094	27,1	157,5	0,1721
985	40,4	234,2	0,1727
667	28,5	163,7	0,1742
781	26,8	153,7	0,1743
970	33,7	193,2	0,1745
1380 1093	48,3	263,0 154,2	0,1838
1111	$28,4 \\ 34,2$	183,6	$0,1841 \\ 0,1862$
827	41,6	219,4	0,1896
580	25,4	134,0	0,1897
949	30,0	157,4	0,1908
1084	26,5	138,1	0,1919
779	28,9	150,3	0,1923
1217	29,8	154,8	0,1926
1089	27,5	139,8	0,1968
658 1120	29,1	146,7	0,1984
1382	40,0 57,8	201,3 287,3	$0,1988 \\ 0,2012$
680	47,2	234,3	0,2012
1096	32,5	154,8	0,2087
976	41,4	196,3	0,2109
1220	34,1	160,3	0,2127
759	27,7	129,1	0,2146
676	39,5	184,3	0,2146
1130 1135	49,6	231,5	0,2146
1315	56,5 $46,4$	260,6 $213,6$	0,2169 $0,2174$
673	39,5	180,5	0,2174
814	39,0	177,4	0,2202
574	27,0	121,6	0,2222
804	36,7	163,5	0,2247
569	25,7	112,9	0,2278
1235	49,1	215,3	0,2283
669	37,6	164,4	0,2288
942	32,8	143,2	0,2293
768	33,0 < 31,2	143,3 135,4	0,2304
756	28,1	121,0	$0,2309 \\ 0,2325$
946	34,6	148,0	0,2342
659	33,5	142,3	0,2353
657	33,5	141,9	0,2364
1374	51,8	219,4	0,2364
788	36,1	150,1	0,2409

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
576 1367 1129 589 581 552 982 1088 924 548	29,6 42,8 54,6 41,9 33,0 29,9 54,8 35,8 27,9 25,2	121,4 172,7 217,6 163,5 128,1 114,9 210,2 130,2 98,4 78,5	0,2438 0,2481 0,2512 0,2564 0,2577 0,2604 0,2611 0,2755 0,2841 0,3210
Sa. 62	2256,0	11090,4	13,0033
Mittel	36,4 61.—70.		0,2097
1076 1446 911 1301 920 1356 1182 1277 1438 1077 1187 916 1075 1194 1198 907 1165 1362 1279 1037 1206a 1424 1439 1360 739 1415 1201 1286 1282 1196 1205 1363 1071 1325 1359 901 1288 1204	57,9 76,2 38,3 72,9 49,3 52,5 38,4 41,7 51,0 79,5 41,5 45,8 62,8 44,7 46,4 40,7 38,2 65,2 46,0 37,6 55,9 74,8 66,0 64,9 41,7 44,2 48,9 51,4 49,1 48,6 55,8 81,7 52,9 36,1 60,6 41,6 57,5 54,5	370,2 483,1 242,6 444,5 298,6 316,5 230,8 247,3 297,1 459,8 232,1 256,2 344,9 241,7 206,0 351,0 219,7 206,0 351,0 246,5 202,2 295,7 395,1 344,4 336,6 215,7 228,8 247,0 247,0 281,3 410,5 265,1 180,4 333,7 207,9 285,6 267,5	0,1565 0,1577 0,1579 0,1642 0,1652 0,1658 0,1664 0,1686 0,1718 0,1729 0,1789 0,1789 0,1852 0,1852 0,1855 0,1855 0,1855 0,1865 0,1865 0,1865 0,1891 0,1994 0,1919 0,1934 0,1934 0,1934 0,1934 0,1934 0,1938 0,1945 0,1964 0,1968 0,1996 0,2000 0,2000 0,2000 0,2004 0,2016 0,2040

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\frac{A}{V}$
1000	01.0	200.0	0.9040
1293	61,2	300,2	0,2040
1141	34,0	163,5	0,2080
1259	44,0	211,2	0,2083
1273	48,7	232,5	0,2096
597	32,0	152,6	0,2096
1163	42,0	199,5	0,2109
1160	41,4	194,1	0,2136
1052	45,4	211,9	0,2146
1333	46,9	217,8	0,2155
1351	58,2	265,6	0,2193
1057	47,5	217,7	0,2183
1072	59,3	267,3	$0,\!2222$
1458	73,1	325,8	0,2247
1444	82,0	363,5	0,2257
849	35,0	155,1	$0,\!2257$
1167	45,2	199,2	0,2272
1001	34,8	152,6	0,2283
703	35,8	154,6	0,2320
714	39,3	167,4	0,2353
1350	58,5	249,0	0,2353
1003	36,2	152,7	0,2375
836	31,3	130,3	0,2404
699	36,5	151,1	0,2421
847	36,8	151,6	0,2427
620	44,9	185,0	0,2427
744	62,5	257,7	0,2427
1008	39,0	151,0	0,2450
846	36,5	149,1	0,2451
1030	45,5	182,9	0,2487
1028	45,5	181,5	0,2512
908	52,7	210,2	0,2512
874	44,3	175,1	0,2531
1058	54,4	211,7	0,2570
612	39,2	150,2	0,2611
1401	104,5	390,8	0,2681
1384	50,0	185,9	0,2696
592	29,7	107,4	0,2770
883	50,0	180,7	0,2770
1179	58,3	205,4	0,2841
1342	62,7	219,3	0,2865
712	45,8	154,9	0,2956
1042	56,1	189,8	0,2958
998	36,4	121,9	0,2994
1177	60,0	200,3	0,3003
1069	68,8	229,7	0,3003
688	40,1	131,0	0,3086
1026	54,0	171,5	0,3154
601	41,4	128,1	0,3230
1044	62,3	185,3	0,3360
1000	49,3	119,7	0,4123
		20766,8	19,7390
	4453,8		
Mittel	50,6	235,9	0,2243

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	A
No.	VOLHOIO	A en miker	$\overline{\mathbf{v}}$
	04 =0	T 1 TIT	
	61.—70.		
994	44,6	326,2	0,1368
992	44,1	317,1	0,1390
1136a	40,8	291,1	0,1401
665	23,9	165,3	0,1447
997*	61,0*	403,1*	0,1515*
996*	59,2*	386,9*	0,1531*
829	40,9	247,6	0,1652
1243	62,4	344,0	0,1815
1097	29,0	159,4	0,1821
817	35,1	187,8	0,1869
823	39,3	209,6	0,1875
791	27,5	163,3	0,1684
1237	45,3	240,1	0,1886
1320	57,7	302,7	0,1908
1432 799	50,1	261,5 166,9	$0,1919 \\ 0,1930$
1128	32,2 44,1	227,5	0,1938
961	34,2	175,0	0,1957
986	45,9	233,3	0,1968
1109	35,3	178,9	0,1973
1442	51,0	258,0	0,1980
952	32,1	162,1	0,1984
1121	40,2	201,8	0,1992
820	40,4	202,2	0,2000
821	42,0	207,9	0,2020
932 a	27,9	138.1	0,2020
1376	47,3	232,6	0,2036
677	39,8	195,3	0,2040
816	37,1	180,1	0,2062
1430	40,5	196,5	0,2062
795	33,3	161,1	0,2066
953	33,7	161,2	0,2092
1233	44,9	214,5	0,2096
815	38,0	179,1	0,2123
1429	38,5	180,0 167,0	$0,2141 \\ 0,2183$
806 634	$36,4 \\ 26,4$	120,8	0,2188
773	30,8	140.6	0,2193
1225	37,1	167,8	0,2207
626	20,6	93,1	0,2212
575	27,3	123,3	0,2217
1368	39,8	177,6	0.2242
679	44,8	198,8	0,2257
979	47,7	211,4	0,2257
675	41,0	180,5	0,2272
650	30,8	135,4	0,2278
1108	39,7	174,0	0,2281
1127	50,3	220,7	0,2283
1134	57,2	250,7	0,2283
1381	60,4	264,8	0,2283
590	42,5	182,2	0,2336
974	44,5	189,9	0,2347

Laufende No.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
700	95.5	150.0	0,2353
790	35,5	150,9	
1137	68,2	287,5	0,2375 $0,2392$
1404	34,7	145,3	
964	41,2	172,3	0,2392
1110	42,0	173,8	0,2421
941	34,5	141,5	0,2439
1106	40,6	166,8	0,2439
1241	63,6	259,2	0,2457
802	39,5	160,2	0,2469
813	42,8	172,7	0,2478
760	31,8	128,1	0,2481
824	50,3	199,3	0,2525
584	37,5	148,3	0,2531
770	34,0	134,5	0,2531
588	40,3	158,2	0,2551
1408	53,0	207,3	0,2557
805	42,1	161,2	0,2611
1105	43,1	163,1	0,2642
1316	57,1	216,1	0,2645
1454	76,6	287,0	0,2681
1114	49,2	181,0	0,2724
767	35,9	130,5	0,2754
539	29,0	105,3	0,2762
1101	43,2	157,7	0,2739
573	31,7	113,0	0,2809
789	41,1	145,2	0,2833
550	25,5	89,6	0,2849
769	37,4	131,1	0,2857
624	23,7	82,0	0,2890
1086	37,6	127,3	0,2958
940	41,2	133,8	0,3086
993	97,9	272,3	0,3590
929	42,1	115,1	0,3656
Sa. 83	3440,3	15483,6	18,9901
Mittel	41,4	186,5	0,2288
	71. — 80.	Jahr. M.	
1399**	45,7**	392,8**	0,1164**
598	21,8	140,7	0,1550
719	31,2	185,8	0,1680
922*	63,9*	376,6*	0,1697*
921*	60,9*	358,5*	0,1700*
1437	52,0	294,3	0,1766
1266	42,3	225,8	0,1872
1049	40,2	212,7	0,1890
904	41,8	217,2	0,1927
1423	73,7	370,0	0,1992
746	55,7	276,2	0,2016
1450	62,9	312,4	0,2016
1282a	51,6	251,6	0,2050
1061	46,3	223,7	0,2070
1251	42,1	202,3	0,2080
		2000	1 0,2000

Laufende	57. 5 40		A
No.	Vorhöfe	Ventrikel	A
		,	
1164	42,6	201,2	0,2118
730	41,6	196.3	0.2123
1254	43.7	204.5	0.2141
917	56,2	259.2	0,2169
1426			
	90,5	417,7	0,2169
12.72	45.1	207.0	0.2183
1065	51,0	233,9	0,2183
893	43,9	199,8	0,2197
910	49,5	225,0	0,2202
742	51,8	230,2	0,2252
1013	37,2	163,7	0,2272
1146	37,9	166,5	0,2278
1394	60,1	263,1	0,2288
1284	57,5	250,6	0,2298
1459	87,7	380,3	0,2309
1184	50,7	219.4	0,2315
737	48,0		
		205,7	0,2336
1023	42,0	179,4	0,2342
1414	48,3	205,6	0,2353
861	39,0	165,2	0,2364
1336	52,1	219,8	0,2375
710	37,9	158,9	0,2386
912	54,8	228,6	0,2398
1335	52,0	216.5	0,2404
738	50,2	205,7	0,2445
896	48,7	197,0	0,2472
720	44,4	177,7	0,2500
1074	73,8	294,2	0,2512
1054	53,2	207,8	0,2560
884	47,3	184,9	0,2564
1152	44,8	173.8	0,2577
889	49,2		
		191,1	0,2577
1040	49,8	133,2	0,2577
1396	71,3	273,9	0,2604
1041	51,1	192,9	0,2652
914	60,7	226,3	0,2688
705	41,5	152,2	0,2732
1064	59,2	215,3	0,2755
1053	56,8	201,9	0,2817
1289	77,2	274,5	0,2817
614	42,8	149,4	0,2865
844	41,8	143,2	0,2524
2,39	43,5	146,3	0,2976
1148	46,2	153,7	0,3012
932	43,0	142,7	0,3021
1168	58,3	189,5	0,3077
1245	24.2	100.7	0,3135
	34,3	109,7	
684	35,0	108,6	0,3226
1348	78,5	226,6	0,3470
1324**	65,024	148,9**	0,4356**
Sa. 61	3085,3	13042,9	14,6919
Mittel	50,5	213,8	0,2408

Laufende	Vorhöfe	Ventrikel	A
No.		.	V
	71.—80.	Jahr. W.	
1452*	63,5*	551,8*	0,1150*
830	37,1	254,9	0,1455
1125	37,8	227,8	0,1661
1323	63,4	368,2	0,1724
1375		235,2	0,1818
	42,7	265,3	0,1839
12392	48,8		0,1872
1321	56,9	303,9	
674	36,1	185,1	$0,1955 \\ 0,1992$
1242	53,6	269,5	0,1992
.819	39,3	195,8	
991	57,7	288,0	0,2004
1139	70,0	342,9	0,2045
644	27,6	134,1	0,2062
1095	28,6	137,7	0,2079
554	28,4	136,6	0,2080
818	40,0	191,5	0,2087
978	44,9	210,1	0,2141
1379	51,3	238,5	0,2151
965	39,5	180,0	0,2197
1239	54,9	249,9	0,2197
670	37,1	165,5	0,2242
1138	70,4	314,5	0,2242
832	63,0	284,1	0,2222
988	61,6	263,0	0,2347
678	45,2	192,2	0,2353
758	29,1	123,6	0,2354
757	28,6	120,8	0,2369
960	40,4	168,4	0,2404
951	37,3	154,5	0,2415
828	51,4	212,2	0,2427
811	41,3	170,1	0,2433
1236	53,1	214,4	0,2481
973	46,4	184,2	0,2519
581 a	33,1	131,2	0,2522
1099	39,6	155,5	0,2551
1113	46,7	181,6	0,2577
586	40,0	154,6	0,2587
632	27,1	104,7	0,2590
764	33,5	132,6	0,2531
948	37,8	145,5	0,2597
1370	51,2	195,3	0,2624
933	34,9	132,9	0,2631
1238	61,8	235,0	0,2631
1126	56,7	213,5	0,2659
1229	48,0	180,0	0,2666
1240	66,8	249,6	0,2676
980	55,6	206,5	0,2696
784	39,4	144,3	0,2732
983	59,9	212,9	0,2817
1431	64,0	225,8	0,2833
579	34,8	122,3	0,2849
798	44,0	153,7	0,2865

Laufende	TT - 1 00	77 / 13 1	A
No.	Vorhöfe	Ventrikel	$\overline{\mathbf{v}}$
			,
668	44,0	151,9	0,2882
563	26,1	90,0	0,2907
662	42,4	137,0	0,5096
671	48,3	156,0	0,3096
1407	58,9	188,7	0,3125
582	39,6	125,3	0,3164
628	29,9	92,4	0,3230
753	35,0	101,0	0,3465
636	38,3	110,0	0,3480
568	37,3	99,1	0,3767
630	35,1	89,6	0,3912
Sa. 62	2773,3	11601,0	15,4933
Mittel	44,7	187,1	0,2499
	81.—90.	Jahr. M.	
743	42,7	259,1	0,1650
745	60,7	270,9	0,2240
913	53,1	231,0	0,2298
1070	59,9	246,9	0,2427
1285	61,5	245,4	0,2506
898	51,7	195,0	0,2652
617	43,6	160,5	0,2717
1027	50,9	175,4	0,2907
838	40,5	130,9	0,3094
621	58,0	178,7	0,3240
724	58,9	172,1	0,3420
Sa. 11	581,5	2265,9	2,9151
Mittel	52,8	205,9	0,2650
2.4		200,0	, 0,2000
	81. — 90.		
1319	61,0	286,2	0,2132
681	52,9	239,4	0,2212
587	35,9	159,4	0,2252
1124	49,5	215,0	0,2304
782	38,5	143,0	0,2696
553	35,6	128,1	0,2785
625	24,5	85,5	0,2865
651	38,2	132,1	0,2898
1083	38,9	123,3	0,3154
655	42,3	132,1	0,3202
803	49,0	150,8	0,3250
585	47,9	138,4	0,3470
Sa. 12	514,2	1933,3	3,3220
Mittel	42,8	161,1	0,2768

Die Erörterung der in den voranstehenden Zahlen enthaltenen Thatsachen fordert eine Sonderung der Ansprüche, welche die Ventrikel an die Vorhöfe, von den Ansprüchen, welche der Körper an die Ventrikel w. Müller, Massenverhältnisse.

stellt. Erstere finden ihren Ausdruck in dem Atrioventrikularindex  $\frac{\Lambda}{V}$ , letztere in dem Quotienten der Körpermasse in die Ventrikelmasse, welcher im folgenden als  $\frac{V}{K}$ , Ventrikelindex, bezeichnet werden wird.

Eine Zusammenstellung der Mittelwerte unter Beifügung der zugehörigen Indices ergiebt folgendes Resultat:

1. Embryonen.

				<del> </del>	
Körpergewicht in Gramm	Zahl der Individuen	Vorhöfe	A V	Ventrikel	V K
		a. Mäı	nner.		
1-500 501-1000 1001-2000 2001-3000 Über 3000	12 9 15 13 17	0,23 0,75 1,69 2,72 3,57	$\begin{array}{c} 0,2440 \\ 0,2270 \\ 0,2204 \\ 0,2046 \\ 0,1931 \end{array}$	1,00 3,44 7,85 13,53 18,67	0,00291 344 425 449 450
		b. We	i b e r.		
1-500 501-1000 1001-2000 2001-3000 Über 3000	7 7 22 13 7	0,22 0,84 1,63 2,73 3,42	$\begin{array}{c} 0,2316 \\ 0,2176 \\ 0,2161 \\ 0,2029 \\ 0,2015 \end{array}$	1,07 3,86 7,57 13,55 17,06	0,00251 374 404 448 437
	9	2. Frei I	Lebende.		
Alter		a. Mä	nner.		
1. Monat 2— 3. " 4— 6. ", 7—12. ", 2. Jahr 3. ", 6—10. ", 11—15. ", 16—20. ", 21—30. ", 31—40. ", 41—50. ", 51—60. ", 61—70. ", 71—80. ", 81—90. ",	28 24 34 18 13 17 16 8 23 68 68 84 86 88 61 11	2,85 3,07 4,25 5,25 7,28 9,22 8,58 12,94 17,9 28,6 31,9 35,9 35,9 45,3 50,6 50,5 52,8	0,2163 0,2283 0,2252 0,2202 0,2142 0,1982 0,1714 0,1720 0,1729 0,1591 0,1583 0,1744 0,1893 0,1932 0,2243 0,2408 0,2650	13,88 13,51 18,91 24,36 34,20 47,28 50,44 75,99 101,1 180,5 204,7 208,2 218,0 234,4 235,9 213,8 205,9	0,00521 454 458 466 499 458 446 468 416 425 428 413 426 438 454 414 489

Alter	Zahl der Individuen	Vorhöfe	$\frac{\mathbf{A}}{\mathbf{V}}$	Ventrikel	V K
		b. Wei	ber.		
1. Monat	47	2,57	0,2229	11,80	0,00508
2-3. ,	31	3,27	0,2282	14.34	495
4— 6. ,,	20	3,93	0,2214	17,96	487
712.	31	5,18	0,2191	24.03	462
2. Jahr	24	6,05	0,1948	31,42	491
3. ,,	16	7,49	0,1884	40,15	436
4— 5. ,,	19	9,06	0,1860	49.89	435
6—10. ,,	20	10,50	0,1690	63.74	421
11—15.	9	15,01	0,1722	89.49	379
16—20. ",	13	25,6	0,1560	166,3	407
21—30. ,,	46	26.5	0,1645	163,7	378
31—40. ",	57	27,8	0,1767	160,6	371
41-50. ",	70	37,4	0,2060	180.5	394
51-60. ",	62	36,4	0,2097	178.9	418
61 70	83	41,4	0,2288	186,5	426
71 00	62	44.7	0,2499		439
91 00				187,1	
81—90. "	12	42,8	0,2768	161,1	446

Aus diesen Zahlen ziehe ich folgende Schlüsse:

- 1) Die Anforderungen, welche die Kammern an die Muskulatur der Vorhöfe stellen, nehmen während des Embryonallebens erst rascher, später langsamer ab; während der letzten Perioden der Schwangerschaft ändern sie sich nicht wesentlich.
- 2) Während des ersten Lebensjahres bleiben diese Anforderungen annähernd gleich; sie sind während desselben etwas größer, als sie zur Zeit des Embryolebens waren.
- 3) Vom zweiten Lebensjahre an vermindern sich diese Anforderungen stetig bis zum Eintritt der Geschlechtsreife; sie erreichen in dieser Lebensperiode ein Minimum, um von da an bis zum Lebensende stetig mit dem Alter zuzunehmen.
- 4) Dass diese Veränderungen gesetzmäßige sind, folgt aus der Regelkeit in der Reihenfolge der Werte und aus deren bei beiden Geschlechtern genau parallelem Gang. Für die Zeit nach Vollendung des Wachstums, während welcher die Körpermasse eine wesentliche Änderung durch das Alter nicht erfährt, läßt der Beweis für die Gesetzmäßigkeit noch strenger sich führen. Verteilt man das gesamte jenseits des 20. Lebensjahres stehende Beobachtungsmaterial in ein Quadratnetz, dessen vertikale Kolumnen Individuen gleicher Körpermasse, dessen horizontale Kolumnen Individuen gleichen Alters enthalten, so erhält man folgendes Resultat:

TATIV							Körp	Körpergewicht in	ch t		Kilo.					
		30,	30,1—40			40	40,1—50			5(	50,1—60			9	60,1—70	
							a. M	Männer.								
21—30 Jahre	15	26,3	172,7	0,1537	26	29,3	184,6	0,1609	16	37,7	241,3	0,1596	~	43,8	284,8	0,1502
31—40 "	12	30,5	168,7	0,1825	23	33,7	195,5	0,1738	20	39,1	226,5	0,1740	<u>б</u>	41,7	253,2	0,1658
41—50 "	17	32,9	166,3	0,2001	30	37,3	194,7	0,1945	21	41,3	231,5	0,1837	10	42,5	256,8	0,1681
51—60 ,,	17	35,7	171,4	0,2145	21	39,5	193,7	0,2059	27	48,4	251,4	0,1925	13	51,7	271,1	0,1933
61—70 "	12	40,7	162,9	0,2552	31	46,7	203,4	0,2396	24	48,8	249,9	0,2000	12	61,8	288,1	0,2198
71—80 "	18	44,9	187,3	0,2466	28	49,7	202,9	0,2481	15	. 48,9	205,0	0,2430	4	2,09	231,5	0,2634
,																
							b. W	b. Weiber.								
21—30 Jahre	11	22,5	144,1	0,1577	22	27,1	167,4	167,4 0,1634		31,3	203,1	0,1543		32,7	202,7	0,1668
31—40 "	22	27,3	148,4	0,1884	14	27,6	168,2	0,1678	10	30,5	180,1	0,1693	6	39,5	228,8	0,1715
41—50 "	24	30,5	152,7	0,2016	26	38,8	184,8	0,2075	12	40,5	193,7	0,2075	2	48,4	260,8	0,1918
51-60 "	20	34,0	164,0	0,2095	20	36,8	176,5	0,2105	9	35,2	174,9	0,1979	. 20	47,0	205,5	0,2302
61—70 "	30	35,4	163,3	0,2237	27	42,4	197,9	0,2259		52,6	249,2	0,2145	භ	50,9	209,6	0,2589
71—80	66	39.2	154.7	0.9654	23	48.7	906.9	0.2393	10	56.8	6 696	0.9991	,	72	928 8	0.9151

Bildet man die Mittel der Mittel der vertikalen Reihen, so eliminiert man den Einfluß des Alters. Die Zahlen gestalten sich alsdann für die einzelnen Körpergewichtsstufen folgendermaßen:

Körpergewicht		Мä	nner			W- 0	iber	
	Zahl der Indiv.	Vorhöfe	Ventrikel	$\frac{A}{V}$	Zahl der Indiv.	Vorhöfe	Ventrikel	A
30,1—40 40,1—50 50,1—60 60,1—70	91 159 123 55	35,1 39,4 44,0 50,4	171,5 195,8 233,3 264,2	0,2088 0,2038 0,1921 0,1934	136 132 50 28	31,5 36,9 41,1 44,9	154,5 183,6 210,5 224,3	0,2077 0,2026 0,1943 0,2057

Aus diesen Zahlen folgt, daß mit der Körpermasse wohl die absoluten Werte für Vorhöfe und Ventrikel zunehmen, und dies war nach dem früheren von vornherein zu erwarten, die Indices aber halten sich sämtlich innerhalb der Grenzen des wahrscheinlichen Fehlers, d. h. sie bleiben unberührt. Daraus folgt, daß an der Ersparung von Motorkräften, welche die Zunahme der Körpermasse für den Herzmuskel gestattet, Vorhöfe und Ventrikel gleichen Anteil nehmen.

Bildet man die Mittel der Mittel der horizontalen Reihen, so eliminiert man den Einfluß der Körpermasse. Die Zahlen für die einzelnen Altersstufen sind folgende:

		Мä	nner		Weiber			
Alter	Zahl der Indiv.	Vorhöfe	Ventrikel	A V	Zahl der Indiv.	Vorhöfe	Ventrikel	A V
21-30 Jahre 31-40 ,, 41-50 ,, 51-60 ,, 61-70 ,, 71-80 ,,	64 64 78 78 79 65	34,2 36,2 38,5 43,8 49,5 51,0	200,3 210,9 212,3 196,9 224,6 206,7	0,1561 0,1740 0,1866 0,2015 0,2286 0,2503	41 55 69 51 67 63	28,4 31,2 39,5 38,2 45,3 49,0	179,3 181,4 198,0 180,2 205,0 215,6	0,1605 0,1742 0,2021 0,2120 0,2307 0,2355

Der Unterschied von dem Verhalten der vorigen Mittel fällt auf den ersten Blick in die Augen: nicht die Masse des Körpers, sondern das Alter ist der entscheidende Einfluß, welcher die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Ventrikel bestimmt.

5) Diese Gesetzmäßigkeit, mit welcher die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Ventrikel mit dem Alter sich ändert, — eine Gesetzmäßigkeit, von welcher man bisher kaum eine Ahnung gehabt hat —, muß einen genügenden, physiologischen Grund haben. Der Grund

kann meiner Ansicht nach nur gesucht werden in einer gesetzmäßig mit den Jahren vor sich gehenden Veränderung in der Erregbarkeit der Herzkammernerven und läßt sich dahin formulieren: die Erregbarkeit der Herzkammernerven erreicht zur Pubertätszeit ein Maximum, sie nimmt von da nach vor- und rückwärts mit den Jahren ab.

- 6) Von der physiologischen Änderung in der Verteilung der Muskelmasse des Herzens auf Vorhöfe und Ventrikel muß die pathologische unterschieden werden. Sie ist entsprechend ihrem Ursprung aus pathologischen Prozessen an keine bestimmte Altersstufe gebunden. Ihr gehören die ganz aus der Reihe fallenden Werte der Tabelle ausschließlich an, und zwar wird die Richtung dieses Heraustretens hauptsächlich durch zwei Ursachen bestimmt. Die eine besteht in der Vergrößerung eines oder beider Ventrikel ohne Klappenfehler; sie hat regelmäßig eine Massenzunahme des zugehörigen Vorhofs im Gefolge, welche aber der Massenzunahme des Ventrikels nicht proportional zu sein braucht. Die andre Ursache besteht in Klappenfehlern oder Stenosen an den venösen Herzostien; sie bedingen regelmäßig eine Massenzunahme des zugehörigen Vorhofs, welcher nicht notwendig eine solche des Ventrikels zur Seite stehen muß. Daraus ergeben sich die beiden extremen Fälle der Verschiebung des Atrioventrikularindex, und dies führt zur Frage nach den Grenzen der normalen Variation des Verhältnisses, in welchem die Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Ventrikel verteilt ist. Verfährt man zur Beantwortung der Frage wieder in der Weise, in welcher die Feststellung der normalen Variationsgrenzen für den Herzindex versucht worden ist, indem man einerseits die jeder Altersklasse zukommenden Atrioventrikularindices in eine Reihe mit Differenzen von 0,0250 ordnet, andrerseits die Sektionsberichte vergleicht, so erhält man das Resultat, daß jeder Atrioventrikularindex als abnorm zu bezeichnen ist, welcher von dem Mittel um mehr als 0,1 absteht. Der Grad des Abstandes ist das Mass für den Grad der Abnormität.
- 7) Die Anforderungen, welche der Körper an die Ventrikel stellt, nehmen während der Embryonalzeit stetig zu, bis sie ein Maximum erreichen, auf welchem sie während der letzten Abschnitte des Embryonallebens verharren. Dies und das Verhalten der Atrioventrikularindices steht im Einklang mit dem früher bereits abgeleiteten Satze, daß während der letzten Zeit des Embryolebens die Summe der Anforderungen, welche die Masseneinheit des Körpers an das Herz überhaupt stellt, nicht wesentlich sich ändert.

8) Die Anforderungen, welche der Körper des Neugeborenen an die Herzkammern stellt, bleiben während des ersten Lebensmonats auf der Höhe, welche zur Zeit der Geburt bestand. Dies wird sogleich deutlich, wenn man, um die Verhältnisse überhaupt vergleichbar zu machen, die Ventrikelindices für die reifen Embryonen unter Elimination der Fruchtanhänge berechnet und mit jenen des ersten Lebensmonats vergleicht.

Embryonen über 3000 Gramm ohne Adnexa	Neugeborene vom 1. Monat
M. 0,00528	0,00521
W. 0,00508	0,00508

Die Herzkammern besitzen mithin während der Zeit, in welcher die Anpassung ihrer Masse an die neuen Kreislaufsverhältnisse stattfindet, welche die Geburt schafft, ein Maximum an Muskelmasse.

- 9) Vom zweiten Lebensmonat an nehmen die Ventrikelindices allmählich ab, um im Verlauf des zweiten Lebensdezenniums ein Minimum zu erreichen, auf welchem sie sich bis in das fünfte Dezennium annähernd erhalten. Dies heißt aber nichts andres als: Während der ganzen Zeit, in welche der Hauptsache nach die zur Erhaltung der Art erforderliche Geschlechtsfunktion fällt, genügt ein Minimum von Muskelsubstanz den Anforderungen, welche der Körper an die Herzkammern stellt. Der Herzmuskel gewinnt demnach seine größte Leistungsfähigkeit mit beendetem Wachstum.
- 10) Jenseits des fünften Lebensdezenniums nimmt der Ventrikelindex mit dem Alter zu. Der Grund dieses Ansteigens kann liegen in einer Abnahme der Leistungsfähigkeit, was, wenn die Anforderungen die gleichen bleiben, zu einer Verstärkung der Muskulatur nötigt, oder in der mit dem Alter zunehmenden Häufigkeit solcher pathologischer Prozesse, welche gesteigerte Anforderungen an die Herzkammern im Gefolge haben.

## 8. Die Verteilung der Vorhofsmuskulatur auf die beiden Herzvorhöfe.

Die Bedingungen, unter welchen die Muskulatur der beiden Vorhöfe Arbeit leistet, ändern sich während des Embryonallebens durch die Entwickelung der Vorhofsscheidewand und der ihr eingefügten Klappe des eirunden Lochs. Erfolgte vor dem Vorhandensein der Klappe die Ausgleichung eines Druckunterschieds auf beiden Seiten der Vorhofsscheidewand nach jeder Richtung mit derselben Leichtigkeit, so ändert sich dies vom dritten Monat an insofern, als die Stellung der Klappe die Ausgleichung eines Überdrucks im rechten Vorhof durch Ausweichen einer entsprechenden Blutmenge in den linken Vorhof gestattet, während sie eine entsprechende Ausgleichung in der Richtung von links nach rechts erschwert, wenn nicht verhindert. Es ist dies eine Einschränkung der ursprünglichen Kommunikation, deren Zweck nur in der Fortermöglichung eines Ausgleichs unter Sicherung einer genügenden Füllung des linken Vorhofs gesucht werden kann.

Eine weitere Veränderung der Arbeitsbedingungen hat die Geburt im Gefolge, indem durch Verwachsung der Klappe des eirunden Lochs mit dessen Saum der Abschluß der beiden Vorhöfe ein vollkommener wird. Sobald die Verwachsung vollzogen ist, was in der Regel im Beginn des zweiten Lebensmonats der Fall ist, hört die Möglichkeit des Ausgleichs eines Druckunterschieds in beiden Vorhöfen auf; der rechte Vorhof steht von da an der größeren, zugleich in den Arterien unter höherem Druck stehenden Blutmasse des Körperkreislaufs, welchem überdies der gesamte Lymphstrom zu gute kommt, der linke der kleineren, zugleich in den Arterien unter geringerem Druck stehenden Blutmasse des Lungenkreislaufs gegenüber. Während des Lebens bleibt dieses Ver-

hältnis deshalb ohne Folgen für die Arbeitsleistung der Vorhöfe, weil der stetig sich erneuernde Drucküberschuss in Aorta und Lungenarterien durch die großen Widerstände des Körperkreislaufs, die geringeren des Lungenkreislaufs soweit verbraucht wird, dass der Druck in den großen Venen beiderseits annähernd gleich und gleich gering wird, was zu einer beiderseits gleichen Füllung der Vorhöfe führt. Desto größeren Einfluß übt diese Verschiedenheit nach dem Tode, welcher der Erneuerung des Überdrucks in den Arterien ein Ende macht, demn in ihr liegt, wie schon Gottlob Wilhelm Gmelin in seiner 1767 zu Altdorf unter dem Professor J. N. Weis veröffentlichten Dissertation angedeutet hat, der wahre Grund für die ungleiche Füllung mit Blut, welche die beiden Herzhälften nach dem Tode darzubieten pflegen.

Der Versuch, die Verteilung der Vorhofsmuskulatur auf die einzelnen Abschnitte der Vorhöfe auf ihre Gesetzmäßigkeit zu prüfen, darf die Veränderung der Arbeitsbedingungen nicht unberücksichtigt lassen, welche die Vorhöfe im Anschlusse an die Geburt erfahren; da sie im weseutlichen eine Altersfunktion ist, außerdem der Atrioventrikularindex mit dem Alter gesetzmäßig sich ändert, so ergiebt sich die Gruppierung der beobachteten Werte nach dem Alter als das zweckmäßigste Verfahren. Dieselben werden in der nachstehenden Tabelle in Form der Mittel für die freien Abschnitte beider Vorhöfe und für die Vorhofsscheidewand mitgeteilt werden.

Von der Berechnung der funktionellen Werte habe ich abgesehen, weil der Versuch, in derselben Weise, wie dies für die Herzkammern geschehen ist, den Anteil zu bestimmen, welchen jeder Vorhof an der Herstellung der Vorhofsscheidewand nimmt, genügend übereinstimmende Resultate nicht ergeben hat. Die Zahl der jedem Altersmittel zu Grunde liegenden Einzelbeobachtungen ist die gleiche, wie in dem vorigen Abschnitt.

1. Embryonen.

Alter		Männer		Weiber			
Aiter	RA	LA	SA	RA	LA	SA	
1—1000 Gramm 1001—2000 ,, 2001—3000 ,, Über 3000 ,,	0,23 0,76 1,21 1,75	0,19 0,66 0,89 1,10	0,13 0,38 0,54 0,74	0,28 0,66 1,21 1,55	0,23 0,51 0,98 0,95	0,13 0,36 0,69 0,69	

2. Frei Lebende.

			7			
Alter		Männer			Weiber	
Aitei	RA	LA	SA	RA	LA	SA
1. Woche 2. " 3. " 4. " 2— 3. Monat 4— 6. " 7—12. " 2. Jahr 3. " 4— 5. " 6—10. " 11—15. " 16—20. " 21—30. " 31—40. " 41—50. " 51—60. " 61—70. " 71—80. "	1,31 1,21 1,19 1,32 1,16 1,59 1,88 3,11 3,5 3,3 4,9 6,5 11,5 12,6 13,2 16,5 17,5 20,0 21,0	1,03 1,02 1,08 1,10 1,14 1,62 2,06 2,69 3,6 3,1 5,0 6,3 10,6 11,5 12,9 15,4 16,5 19,5	0,68 0,66 0,58 0,78 0,69 0,96 1,18 1,58 2,2 2,1 2,4 4,3 6,8 7,2 8,1 9,5 9,9 10,6 10,5	1,06 1,12 1,07 0,99 1,19 1,66 2,06 2,46 2,9 3,5 4,4 6,5 8,5 10,6 11,4 14,1 16,5 17,5	0,76 0,96 0,87 0,92 1,23 1,64 2,08 2,25 2,8 3,4 4,2 5,7 7,6 9,5 10,9 13,5 13,4 15,4 17,1	0,59 0,58 0,63 0,63 0,43 0,97 1,28 1,27 1,7 2,0 2,3 3,3 4,8 5,9 6,5 7,7 8,5 9,0 9,5
81—90. ,,	20,0	21,6	11,2	17,2	16,2	7,3

Die Verteilung der Muskelmasse auf die einzelnen Abschnitte der Vorhöfe wird noch ersichtlicher, wenn man für die Hauptlebensabschnitte den Wert des freien Abschnitts des rechten und linken Vorhofs auf die Scheidewand als Einheit reduziert.

Alter		Männer		Weiber			
ATVOI	RA	LA	SA	RV	LV	sv	
Embryonen  1. Monat 2-12. ,, 2-15. Jahr 16-20. ,, 21-80. ,,	2,2 1,7 1,6 1,7 1,7 1,8	1,5 1,5 1,7 1,6 1,6 1,7	1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0	1,9 1,7 1,6 1,8 1,8 1,8	1,4 1,4 1,6 1,7 1,6 1,7	1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0	

Aus den Zahlen beider Tabellen ziehe ich folgende Schlüsse:

1) An der absoluten Massenzunahme, welche den Vorhöfen des Herzens im Gegensatz zu allen andern Körperorganen bis in das achte Lebensdezennium zukommt, beteiligen sich deren sämtliche Abschnitte.

- 2) Die Verteilung der Vorhofsmuskulatur auf die beiden Vorhöfe ist vor der Geburt eine andre als nach derselben. Während des ganzen Embryolebens überwiegt die Muskelmasse des rechten Vorhofs. Dies ändert sich infolge der Geburt, indem während des ersten Lebensmonats der rechte Vorhof so viel an Masse verliert, daß im Beginn des zweiten Monats die Masse der beiden Vorhöfe annähernd die gleiche ist. Die Gleichheit erhält sich während des ersten Lebensjahres.
- 3) Vom zweiten Lebensjahre an wird die Masse des linken Vorhofs von jener des rechten im Wachstum überholt, sodafs zur Zeit der Ausbildung der Geschlechtsreife die während des ganzen späteren Lebens bestehende, annähernd 5,5 Prozent betragende Differenz zu gunsten des rechten Vorhofs ausgebildet ist.

Den Grund für das Überwiegen des rechten Vorhofs während der Embryonalzeit suche ich in der Einfügung des Plazentarkreislaufs in den Körperkreislauf: die größere Blutmasse des Hohlvenensystems bedingt das Vorhandensein eines größeren Reservoirs mit einer Vorrichtung zum Ausgleich eines Überdrucks, wie sie im eirunden Loch mit seiner Klappe gegeben ist. Ob diese Vorrichtung bei jeder einzelnen Füllung und Entleerung der Vorhöfe oder ob sie nur gelegentlich in Anspruch genommen wird, läßt sich auf Grund unsrer gegenwärtigen Kenntnisse nicht mit Sicherheit entscheiden. Der Umstand, daß der rechte Vorhof eine größere Muskelmasse besitzt, läßt sich für die erstere Annahme verwerten. Die Gründe, welche man sonst für dieselbe anführt: ungenügende Füllung des linken Vorhofs durch die Lungenvenen und Mangel an Oxyhämoglobin im Lungenvenenblut halte ich für ebenso zweifelhaft, wie die Resultate der Reid'schen Injektionsversuche. In Bezug auf den ersten Grund muß ich darauf aufmerksam machen, daß der atelektatische Zustand der Lungen die Widerstände im Lungenkreislauf nicht notwendig erhöht. Prüft man die Füllbarkeit der Lungengefäße eines Totgeborenen durch Injektion von der Lungenarterie aus, indem man an derselben Lunge den einen Lappen vom Bronchus aus mit Luft füllt und hierauf bis zur elastischen Gleichgewichtslage kollabieren läßt, während man den andren Lappen im atelektatischen Zustande beläst, so ergiebt sich das gleiche Kaliber der Kapillaren im luftführenden und atelektatischen Lappen, nur die Form und Weite der Maschen ist eine verschiedene. Gründe für die Annahme, daß die Lungen im Embryo nicht nur atelektatisch, sondern zugleich unter höherem Druck befindlich sind als die übrigen Körperorgane, was eine Erhöhung der Widerstände bedingen würde, sind bis

jetzt nicht beigebracht, und der Mangel der Aspiration des Thorax, welcher eine Folge der Atelektase ist, betrifft die Hohlvenen in gleicher Weise wie die Lungenvenen.

In Bezug auf den zweiten Grund muß ich auf den Widerspruch aufmerksam machen, welcher darin liegt, daß man die Leber, welche doch während der Embryonalzeit Galle sezerniert, für ein noch nicht aktiv metabolisches Organ erklärt, während die Lungen, welche noch garnicht funktionieren und für den mit dem Wachstum verbundenen Stoffverbrauch die Bronchialgefäße zur Verfügung haben, dem in den funktionellen Kapillaren strömenden Blute den Sauerstoff entziehen sollen. Vergleichende Bestimmungen des Oxyhämoglobingehaltes der Lungenarterie und Lungenvenen beim Embryo liegen bisjetzt nicht vor; erst wenn durch diese eine gesicherte Grundlage geschaffen ist, verspricht die Diskussion der Frage, ob ein fortlaufender Übertritt von Blut der unteren Hohlvene in den linken Vorhof zur Beschaffung des erforderlichen Oxyhämoglobingehaltes der brachiokephalen Gefäße notwendig ist, einen Erfolg.

Ist die Annahme richtig, dass das Überwiegen des rechten Vorhofs während des Embryonallebens eine Folge der Einfügung des Plazentarkreislaufs in den Körperkreislauf ist, so ist dessen Reduktion nach der Geburt eine einfache Konsequenz des Wegfalls des Plazentarkreislaufs. Da diese Reduktion mit dem Verschluß des eirunden Lochs zusammenfällt, so liegt die Annahme nahe, dass beide Prozesse durch die gleiche biologische Ursache bedingt sind.

In der geringeren Inanspruchnahme der Körpermuskulatur während des Säuglingsalters suche ich den Grund für die annähernde Gleichheit der Muskelmasse beider Vorhöfe während des ersten Lebensjahres, in der vom zweiten Lebensjahre an energischer sich gestaltenden Rückwirkung der Muskelthätigkeit auf die Blutverteilung den Grund für das Übergewicht der Muskelmasse des rechten Vorhofs im weiteren Verlauf des Lebens, welches jedoch hinter der während des Embryolebens bestehenden Differenz weit zurückbleibt.

Die pathologischen Abweichungen in der Verteilung der Vorhofsmuskulatur sind stets die Folge gesteigerter Ansprüche an einen der beiden Vorhöfe.

Schon früher wurde der Regelmäßigkeit gedacht, mit welcher einseitige Massenzunahmen der Ventrikel Massenzunahmen der entsprechenden Vorhöfe im Gefolge haben auch ohne das gleichzeitige Vorhandensein von Klappenfehlern. Dies läßt auf das Vorhandensein von nervösen

Apparaten schließen, durch welche die Beziehungen zwischen Vorhöfen und Ventrikeln ebenso geregelt werden wie die Beziehungen zwischen letzteren und den Gefäßen. Pathologische Prozesse an den venösen Ostien und Klappen vermögen die Verteilung der Vorhoßmuskulatur in ungleich höherem Grade zu alterieren, die höchsten Grade der Abweichung pflegen die mit Klappeniusuffizienz sich verbindenden Stenosen des rechten Ostium venosum herbeizuführen.

## 9. Die Verteilung der Kammermuskulatur auf die beiden Herzkammern.

Bis gegen das Ende des dritten Schwangerschaftsmonats ist die Sonderung der beiden Herzkammern unvollständig, denn erst um diese Zeit findet die Entwickelung der Kammerscheidewand ihren Abschluß. Erst von diesem Zeitpunkt an kann die größere Muskelmasse der einen oder andren Kammer dem Inhalt der Aorta oder Lungenarterie größeren Druck erteilen. Auch nach dem Abschluß der Kammern ist dafür gesorgt, daß größere Druckunterschiede in beiden Hauptarterienbahnen von selbst sich korrigieren, durch Einfügung des Ductus arteriosus. Hat derselbe morphologisch die Bedeutung eines (des fünften linken) Aortenbogens, so hat er funktionell die Bedeutung eines Ausgleichsrohrs. Richtung und Geschwindigkeit der Blutbewegung in einem solchen wird bestimmt durch den Druck an beiden Enden; überwiegt der Druck in der Aorta, so sichert der Ductus eine genügende Füllung der Lungenblutbahn und damit des linken Vorhofs; überwiegt der Druck in der Lungenarterie, so sichert er die Lungenblutbahn gegen Überfüllung. Die Einrichtung bietet zugleich den Vorteil, dass sie ziemlich weitgehende Verschiedenheiten in der Verteilung der Muskelmasse auf beide Kammern zuläfst ohne wesentliche Beeinträchtigung der jedem Gefäsbezirk zukommenden Leistung.

Infolge der Geburt kommt diese Kommunikation gleich andren von ähnlicher Bedeutung in Wegfall, die Trennung des Lungenkreislaufs vom Körperkreislauf wird dadurch eine vollkommene. Beide sind von da an mit Notwendigkeit auf einander angewiesen; hierin liegt schon die Forderung einer Gesetzmäßigkeit in der Verteilung der Kammermuskulatur auf beide Herzkammern. Die Gesetzmäßigkeit schließt die individuelle und in demselben Individuum die zeitliche Variation nicht aus; Aufgabe des gegenwärtigen Abschnittes ist es, den Nachweis der Gesetzmäßigkeit zu führen, und zugleich die Grenzen aufzusuchen, welche der normalen Variation gesetzt sind. Erst wenn diese bekannt sind, kann die Beantwortung der Frage in Angriff genommen werden, in welcher Weise besondere biologische Prozesse, wie jener der Schwangerschaft, die Verteilung der Muskelmasse auf beide Herzkammern beeinflussen.

Da das Verhältnis zwischen rechter und linker Herzkammer zu den wichtigsten Problemen der Herzmechanik gehört, so kann die Mitteilung der den Mitteln zu Grunde liegenden Einzelwerte nicht umgangen werden. In Berücksichtigung des Umstandes, dass die oben besprochenen Veränderungen der Arbeitsbedingungen für beide Herzkammern Altersfunktionen sind, wird die Gruppierung des Beobachtungsmaterials nach Alterskategorien stattfinden, denn eine solche wird den Einfluss der veränderten Arbeitsbedingungen am deutlichsten hervortreten lassen. Dementsprechend sind im folgenden die Werte für die freien Abschnitte beider Herzkammern und die Kammerscheidewand, die daraus berechneten Werte für die rechte und linke Kammer und für den funktionellen Index angegeben. Die laufenden Nummern gestatten die Bezugnahme auf die früheren Tabellen, in welchen das Verhältnis der Herzmasse zur Körpermasse und die Verteilung der Muskelmasse auf Vorhöfe und Kammern zur Mitteilung gekommen ist. Die in der ersteren Tabelle als abnorm bezeichneten Werte werden auch hier durch einen Stern gekennzeichnet werden. Wie bei den Vorhöfen, so kommen auch bei den Kammern Fälle vor, in welchen das Verhältnis zwischen Herzmasse und Körpermasse, zwischen Vorhöfen und Kammern in zulässigen Grenzen sich bewegt, und doch das im funktionellen Index zum Ausdruck gelangende Verhältnis zwischen rechtem und linkem Ventrikel ganz aus der Reihe fällt. Diese Werte sind durch ein Kreuz bezeichnet, und gleich den mit einem Stern bezeichneten für die Berechnung der Mittel nicht benützt.

1. Embryonen.

Laufende No.	R	L	s	R+r	L+1	$\frac{\mathbf{R}}{\mathbf{L}}$
		1—	500 Gramn	n. M.		
6	0,21	0.21	0,27	0.29	0,40	0,725
11	0,44	0,43	0,55	0,60	0,82	0,732
10	0,32	0,34	0,34	0,42	0,58	0,739
13	0,56	0,55	0,53	0,72	0,92	0,782
12	0,54	0,52	0,38	0,65	0,79	0,823
8	0,23	0,18	0,21	0,29	0,33	0,878
9	0,76	0,59	0,62	0,94	1,03	0,912
7	0,32	0,21	0,35	0,42	0,46	0,913
3	0,17	0,13	0,11	0,20	0,21	0,952
14	0,65	0,48	0,39	0,76	- 0,76	1,000
Sa. 10	4,20	3,64	3,75	5,29	6,30	8,456
Mittel	0,42	0,36	0,37	0,53	0,63	0,845

176 9. Die Verteilung der Kammermuskulatur auf die beiden Herzkammern.

Laufende No.	R	L	S	R + r	r+1	$\frac{R}{L}$
		1	500 Gramm	. W.		
26	0,51	0.82	0,80	0,75	1,38	0,543
19	0,12	0,12	0,20	0,18	0,26	0,679
21	0,40	0,44	0.48	0,54	0,78	0,692
20	0,24	0,25	0,22	0,30	0,41	0,732
23	0,40	0,33	0,45	0,53	0,65	0,815
25	0,57	0,40	0,55	10,73	0,79	0,924
Sa. 6	2,24	2,36	2,70	3,03	4,27	4,385
Mittel	0,37	0,39	0,45	0,50	0,71	0,731
		501-	-1000 Gran	ım. M.		
34	0,96	1,58	1,17	1,31	2,40	0,546
33	1,53	2,00	1,75	2,06	3,22	0,639
27	0,70	0,89	0,83	0,95	1,47	0,646
35	0,78	0,84	0,84	1,03 2,28	$\begin{array}{c} 1,43 \\ 2,95 \end{array}$	$0,720 \\ 0,773$
$\frac{32}{30}$	1,88 0,91	2,00	1,35 1,15	1,25	1,61	0,776
29	1,13	1,08	0,92	1,40	1,73	0,809
28	1,00	0,70	0,85	1,25	1,30	0,961
31	1,31	0,70	1,30	1,70	1,61	1,056
Sa. 9	10,20	10,59	10,16	13,23	17,72	6,926
Mittel	1,13	1,17	1,13	1,47	1,97	0,769
		501-	-1000 Gram	m. W.		
36	0,90	1,48	0,98	1,19	2,17	0,548
40	1,57	1,95	1,52	2,03	3,01	0,674
38	1,28	1,42	1,22	1,64	2,28	0,719
42	1,38	1,49	1,52	1,84	2,55	0,721
41	0,89	0,93	0,92	1,16	1,58	0,734
39	1,31	1,32	1,36	1,72	2,27	0,758
43 37*	1,29 4,40*	1,22 3,85*	1,04 3,45*	1,60 5,44*	1,95 6,26*	$0,820 \\ 0,869*$
	9,02		<del>'</del>	1		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Sa. 7	$\frac{9,02}{1,29}$	9,81	8,56	11,18	15,81	4,974
Mittel	1,29	1,40	1,22	1,59	2,26	0,710
401			-1500 Gran			
43b	2,50	2,53	2,51	3,26	4,28	0,761
44 43 a	2,10	2,18	1,81	2,64	3,45	0,765
45	1,60 3,07	$\begin{array}{c c} 1,10 \\ 2,34 \end{array}$	$\begin{array}{c c} 1,58 \\ 2,46 \end{array}$	2,08 3,81	2,20 4,06	0,904
Sa. 4	9,27	8,15	8,36	11,79		0,938
			<u> </u>		13,99	3,368
Mittel	2,32	2,04	2,09	2,95	3,49	0,842
40	1 0 = 0		-1500 Gran			
49	2,53	3,13	2,82	3,38	5,10	0,662
47 55	1,35	1,57	1,73	1,87	2,78	0,665
51 ·	2,31 2,06	2,83 2,26	2,51 2,21	$3,06 \\ 2,72$	4,59	0,666
48	2,08	2,20	1,83	2,63	3,81	0,714
	2,00	2,11	1,00	2,00	0,42	0,769

Laufende No.	R	L	s	R + r	L+1	$\frac{R}{L}$
56	1,95	1.73	1.75	2,48	2,95	0,840
46	2,55	2,04	2,21	3,21	3,59	0,894
52	2,21	1,76	1,54	2,67	2,84	0,940
50	3,04	2,24	2,26	3,72	3,82	0,973
54	4,39	3,13	3,26	5,37	5,41	0,992
Sa. 10	24,47	22,83	22,12	31,11	38,31	8,115
Mittel	2,45	2,28	2,21	3,11	3,83	0,811
		1501 -	-2000 Gra	mm. M.		
66	4,61	6,20	3,72	5,73	8,80	0,651
60	2,72	3,45	2,70	3,53	5,34	0,662
60 a	1,45	1,70	1,95	2,04	3,06	0,666
62	2,96	3,46	2,94	3,84	5,52	0,696
59	3,00	2,83	3,06	3,92	4,97	0,788
58	2,14	2,02	1,78	2,67	3,27	0,816
64	3,75	3,48	3,25	4,73	5,75	0,822
63	3,83	3,25	2,71	4,64	5,15	0,901
61 65	5,50	3,52	3,72	6,62	6,12	1,081
57	2,61 4,90	1,70 2,10	1,48 $3,50$	3,05 5,95	2,74 4,55	1,113 1,308
Sa. 11	37,47	33,71	30,81	46,72	55,27	9,504
Mittel -	3,41	3,06	2,80	4,25	5,02	0,864
		1501-	-2000 Gran	nm. W.		
67	2,43	2,73	2,20	3,09	4,27	0,723
69	3,30	3,60	3,22	4,27	5,85	0,729
73	2,81	2,73	2,09	3,44	4,19	0,821
77	4,67	4,35	3,52	5,73	6,81	0,841
74	2,30	1,86	2,28	2,99	3,45 3,53	0,866
71 75	2,38	1,85 2,05	$\begin{array}{c c} 2,40 \\ 2,65 \end{array}$	3,10 3,62	3,90	0,878 0,928
70	2,82 3,83	3,05	2,32	4,53	4,67	0,970
72	3,00	2,30	1,77	3,53	3,54	0,999
76	3,40	2,35	2,15	4,04	3,86	1,047
68	2,74	1,60	1,99	3,34	2,99	1,117
Sa. 11	33,68	28,47	26,59	41,68	47,06	9,919
Mittel	3,06	2,59	2,42	3,79	4,28	0,902
		2001-	-2500 Gran	am. M.		
80	4,01	5,40	4,11	5,25	8,27	0,635
79	3,46	4,01	2,80	4,30	5,97	0,720
81	5,05	5,64	3,93	6,23	8,39	0,742
84	2,85	2,15	2,32	3,55	3,77	0,941
82	5,06	3,74	3,63	6,15	6,28	0,979
83	5,45	3,30	3,77	6,58	5,94	1,108
78+	5,41†	1,90†	3,22†	6,38†	4,15†	1,537+
Sa. 6	25,88	24,24	20,56	32,06	38,62	5,125
Mittel	4,31	4,04	3,43	5,34	6,44	0,854

W. Müller, Massenverhältnisse.

89 88 85 90 86 87	5,08 3,80 4,09 4,38 3,01	2001—   6,45   4,22   4,29   4,40	2500 Gram 4,12 3,75 3,55	6,32	9,33	L
88 85 90 86 87	3,80 4,09 4,38 3,01	6,45 4,22 4,29	4,12 3,75	6,32	0 22	
88 85 90 86 87	3,80 4,09 4,38 3,01	4,22 4,29	3,75		0.22	
85 90 86 87	4,09 4,38 3,01	4,29		4 00		0,677
90 86 87	4,38 3,01		2 55	4,93	6,84	0,721
86 87	3,01	1.40		5,16	6,77	0,762
87			3,82	5,53	7,07	0,782
		3,12	2,35	4,87	5,96	0,817 $0,960$
Sa. O	$\frac{3,51}{23,87}$	25,08	$\frac{2,75}{20,34}$	4,34 31,15	4,52	4,719
Mittel	3,98	4,18	3,39	5,19	6,75	0,786
MILLOCA	0,00	. ,	-3000 Gran	Í	, 3,13	,,,,,
00 11	F 05			7,30	9,52	0,783
92 94	5,95 5,09	6,18 4,94	$\frac{4,49}{3,92}$	6,27	7,68	0,816
96	5,95	5,56	4,29	7,24	8,56	0,846
95	5,25	4.42	4,77	6,69	7,75	0,863
93	6,20	3,75	5,23	7,75	7,43	1,043
91	7,68	4,21	4,90	9,16	7,63	1,200
Sa. 6	36,12	29,06	27,60	44,41	48,57	5,551
Mittel	6,02	4,84	4,60	7,40	8,09	0,925
		2501—	-3000 Gram	ım. W.		
103	4,10	5,00	4,30	5,39	8,01	0,673
98	5,00	5,06	4,32	6,30	8,08	0,779
97	5,54	5,22	4,54	6,91	8,39	0,823
100	6,06	5,35	4,70	7,48	8,63	0,867
102 99	$6,42 \\ 5,77$	5,14 4,57	4,76 4,19	7,85 7,03	8,47 7,50	0,927 $0,937$
101	5,37	4,10	4,23	6,64	7,06	0,940
Sa. 7	38,26	34,44	31,04	47,60	56,14	5,946
Mittel	5,46	4,92	4,43	6,80	8,02	0,849
		Über	3000 Gram	m. M.		
113	5,88	6,40	5,10	7,42	9,96	0,745
108	4,95	5,36	4,60	6,33	8,58	0,738
112	5,85	5,55	4,90	7,33	8,97	0,817
116	5,80	5,20	5,25	7,38	8,87	0,832
106	6,05	5,44	4,85	7,51	8,83	0,850
115 110	7,30 8,38	6,62 6,09	4,32 5,23	8,60 9,95	9,64 9,75	0,892
111	7,37	5,12	4,93	8,85	8,57	1,020 1,032
105	5,62	3,85	3,88	6,79	6,56	1,032
109	6,60	4,40	4,80	8,05	7,75	1,038
114	8,29	5,50	5,56	9,96	9,39	1,060
119	10,20	5,47	8,15	12,66	11,16	1,134
107	10,06	5,65	6,62	11,95	10,27	1,163
120 118	11,72	5,50	6,78	13,77	10,23	1,346
Sa. 15	11,77 115,84	5,42	$\frac{  6,08 }{  81,05 }$	13,60 $140,15$	9,67	1,406
Mittel	7,72	5,44	5,40	9,34	9,21	15,108

Laufende	R	L	s	R+r	L+1	R
No.			~		12 - [ 1	L
			3000 Gram	m. W.		
127	7,95	6,22	6,14	9,80	10,51	0,932
122 126	5,37	4,10	4,23	6,64	7,06	0,940
125	$9,23 \\ 6,42$	6,70 4,32	7,20 5,77	11,40 8,16	11,73	0,972
124	5,51	3,15	3,96	6,70	8,35 5,92	0,977
121	6,30	2,80	4,02	7,51	5,61	1,338
123	9,20	5,57	5,23	10,77	9,23	1,166
Sa. 7	49,98	32,86	36,55	60,98	58,41	7,457
Mittel	7,14	4,69	5,22	8,71	8,34	1,065
		2.	Frei Lebe	nde.		
		1	. Woche.	M.		
219	4,45	8,50	8,25	6,94	14,26	0,486
143	3,18	4,22	3,14	4,13	6,41	0,645
130	2,47	3,13	2,05	3,09	4,56	0,677
$\begin{array}{c} 129 \\ 222 \end{array}$	2,00 7,77	2,30 8,32	$1,94 \\ 6,62$	2,58 9,76	$\begin{array}{c} 3,66 \\ -12,95 \end{array}$	0,705
128	1,94	2,01	1,82	2,49	3,28	0,759
132	3,06	2,75	3,11	3,99	4,93	0,809
133	3,49	3,45	2,47	4,23	5,18	0,816
207	7,25	7,03	5,55	8,92	10,91	0,817
215	7,42	6,10	8,00	9,84	11,68	0,842
131	2,93	2,52	2,30	3,62	4,13	0,876
188	6,26	4,40	4,99	7,76	7,89	0,983
201	7,28	4,84	5,70	9,00	8,82	1,020
190 174	6,52 - 5,99	4,30 4,10	4,88 3,89	7,16	7,71 6,82	1,036 1,049
175	5,67	3,19	3,98	6,87	5,97	1,150
Sa. 16	77,68	71,16	68,60	98,31	119,16	13,424
Mittel	4,85	4,45	4,29	6,14	7,45	0,839
		1		W.		
271	3,50	4,02	3,20	4,46	6,26	0,712
238	1,78	1,95	1,80	2,32 5,56	3,21 7,54	$0,722 \\ 0,737$
$\begin{array}{c} 288 \\ 254 \end{array}$	4,38 3,00	4,82 3,27	3,90 2,68	3,81	5,14	0,741
239	2,35	2,44	2,40	3,07	4,12	0,745
240	2,30	2,32	2.39	3,02	3,99	0,757
236	1,75	1,71	1,58	2,22	2,82	0,787
260	3,65	3,50	3,40	4,67	5,88	0,794
297	6,47	6,13	5,93	8,26	10,27	0,804
248	2,88	2,64	2,60	3,66	4,46	0,820
246	2,91	2,51	2,48	3,66	4,24	0,863
309	5,51	5,43	4,31 4,55	6,81 7,27	8,44 8,82	$0,807 \\ 0,824$
308 257	5,90 3,78	5,64	3,40	4,80	5,51	0,871
252	3,51	2,71	3,60 >	4,59	5,23	0,877
241	3,00	2,05	2,24	3,67	3,62	1,014
320	8,35	4,82	5,02	9,86	8,33	1,183
Sa. 17	65,02	59,09	55,48	81,71	97,88	14,058
Mittel	3,82	3,47	3,26	4,81	5,76	0,827

12*

Laufende No.	R	L	S	R + r	.r+t	$\frac{R}{L}$
		2	2. Woche.	M.		
141 170 169 163 193 176 135 186 181 142 171 134 200 Sa. 13	2,94 3,70 3,57 3,63 4,93 4,32 2,97 4,88 4,82 3,52 4,70 3,16 6,30	4,27 5,10 4,87 4,52 6,20 5,38 3,74 5,60 5,38 3,62 5,00 3,24 5,34	3,05 4,62 4,42 4,13 5,00 4,27 2,81 4,72 4,50 3,46 3,76 2,80 5,72 53,26	3,86 5,09 4,90 4,88 6,44 5,60 3,82 6,30 6,18 4,56 5,83 4,00 8,02	6,40 8,33 7,96 7,40 9,69 8,37 5,70 8,90 8,52 6,04 7,63 5,20 9,34	0,603 0,611 0,615 0,659 0,664 0,669 0,670 0,708 0,725 0,755 0,767 0,769 0,859 9,074
Mittel	4,11	4,79	4,09	5,34	7,65	0,698
Mileei	4,11	,	,	W.	*,00	, 0,500
237 278 325 272 300 316 256 283 313 245 311 262 268 285 258	1,45 3,35 5,55 3,49 4,45 5,30 3,20 4,28 5,17 2,65 5,72 3,79 4,14 4,76 4,20	2,22 4,94 6,86 4,25 5,12 6,30 3,79 5,10 6,16 2,69 5,80 3,59 4,12 4,22 2,78	1,63 4,35 5,86 3,51 5,43 5,43 3,30 3,70 4,48 2,50 5,29 3,60 3,03 3,59 3,25	1,94 4,66 7,32 4,55 6,09 6,94 4,19 5,39 6,52 3,40 7,31 4,87 5,05 5,84 5,18	3,36 7,98 10,95 6,70 8,91 10,09 6,10 7,69 9,29 4,44 9,50 6,11 6,24 6,73 5,05	0,577 0,584 0,668 0,679 0,683 0,687 0,701 0,702 0,766 0,769 0,797 0,809 0,868 1,025
			1			1 ′
Mittel	4,10		3,93 3. Woche.	5,41 M.	7,28	0,733
164 158 136 164 160 146 199 204 165 144 Sa. 10	3,46 3,57 2,94 5,26 3,67 3,20 6,02 5,70 3,95 3,27	4,72 4,66 3,80 6,48 4,55 3,90 7,20 6,40 4,27 3,33 49,31	4,10 3,61 2,95 6,20 3,73 3,40 5,08 6,31 4,50 3,11 42,99	4,69 4,66 3,83 7,13 4,79 4,22 7,55 7,60 5,31 4,20	7,59 7,18 5,86 10,81 7,16 6,28 10,75 10,81 7,41 5,51	0,618 0,649 0,653 0,659 0,669 0,672 0,702 0,703 0,716
	1 _ / -	<u> </u>		53,98	79,36	6,803
Mittel	4,10	4,93	4,29	5,39	7,93	0,680

T						
Laufende No.	R	L	s	R+r	L+1	$\frac{R}{L}$
			3. Woche.	W.		THEOREM WILLIAMS STATEMENT STATEMENT
328 259 253 295	5,49 3,12 2,85 4,80	8,20 4,45 3,82 5,00	6,03 3,18 3,18 4,27	7,31 4,08 3,81 6,09	12,41 6,67 6,04 7,98	0,589 0,612 0,630 0,763
269	3,94	3,76	3,77	5,08	6,39	0,795
Sa. 5	20,20	25,23	20,43	26,36	39,49	3,389
Mittel	4,04	5,04	4,11	5,27	7,89	0,678
			4. Woche.	M.		
214 159 145 161 197	4,94 3,50 3,22 3,56 5,35	10,10 4,48 4,11 4,11 6,35	5,80 3,44 2,91 4,10 5,20	6,69 4,53 4,10 4,79 6,92	14,15 6,89 6,14 6,98 9,98	0,473 0,657 0,667 0,686 0,693
Sa. 5	20,57	29,15	21,45	27,03	44,14	3,176
Mittel	4,11	5,83	4,29	5,41	8,83	0,635
		2	4. Woche.	W.		
249 273 250 305 290 255 276 306 271 247	3,75 2,95 2,30 4,12 3,70 2,68 3,79 4,90 3,68 2,60	6,82 4,88 3,53 6,24 5,32 3,57 4,87 5,95 3,92 2,00	4,37 3,97 3,08 4,81 4,60 3,13 3,66 4,86 3,80 3,10	5,07 4,14 3,23 5,37 5,08 3,62 4,89 6,36 4,82 3,53	9,87 7,66 5,68 9,60 8,54 5,76 7,43 9,35 6,58 4,17	0,513 0,540 0,569 0,580 0,595 0,628 0,658 0,680 0,732 0,846 6,341
Sa. 10	34,47	47,10	39,38	4,63	7,46	0.634
Mittel	3,44	4,71	,		,,10	1
154 183 177 152 137 138 148 135 178 157 167 140 148 160°	2,49 3,80 3,35 2,87 2,40 2,38 2,78 2,56 4,04 3,34 3,70 2,83 3,40 3,45	5,61 6,75 5,70 4,93 3,93 3,72 4,18 3,85 5,73 4,30 4,29 3,05 3,96 3,62	2. Monat.  3,72 4,62 5,25 3,52 3,07 3,55 3,60 3,16 4,67 3,90 4,43 3,70 3,08 4,50	M.  3,61 5,19 4,93 3,93 3,32 3,45 3,86 3,51 5,45 4,51 5,03 3,94 4,33 4,81	8,21 9,98 9,37 7,39 6,08 6,20 6,70 6,06 8,99 7,03 7,39 5,64 6,11 6,76	0,439 0,520 0,526 0,532 0,546 0,556 0,576 0,579 0,606 0,641 0,681 0,698 0,709 0,711
Sa. 14	43,39	63,62	54,77	59,87	101,91	8,320
Mittel	3,09	4,54	3,91	4,28	7,28	0,594

Laufende No.	R	L	S	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
		6	2. Monat.	W.		
321	4.24	8.03	5,54	5,91	11,90	0.497
323	4.49	8,37	5,35	6,10	12,11	0,503
301	3,63	6,58	5.02	5,14	10,09	0,509
302	3,52	6,17	4,77	4.96	9,50	0,522
314	4,03	6,95	5.82	5,79	11,01	0,526
249	2,05	3,46	3,05	2,97	5,59	0,531
277	3,20	5,21	3,85	4,36	7,90	0,552
244	2,01	3,10	2,77	2,84	5,04	0,563
330	5,20	7,91	6,50	7,16	12,45	0,575
280	3,50	5,07	3,98	4,70	7,85	0,599
243	2,16	2,82	2,94	3,04	4.88	0,623
251	2,60	3,45	2,96	3,49	5,52	0,632
284	3,85	4,77	4,30	5,15	7,77	0,663
275	3,53	4.00	3,95	4,72	6,76	0,698
Sa. 14	48,01	75,89	60,80	66,33	118,37	7,993
Mittel	3,43	5,42	4,34	4,74	8,45	0,571
21220002	0,10			M.	-,	-,
203a	3,40	8,34	6,47	5,35	12,86	0,416
209	4,11	9,19	5,79	5,86	13,23	0,443
187	3,15	6,95	5,06	4,68	10,48	0,446
192	3,42	7,48	4,98	4,92	10,96	0,449
172	3,00	5.58	5,10	4.54	9,14	0,496
156	2,72	4,55	3,92	3,90	7,29	0,535
360	5,46	9,05	7,82	7,82	14,51	0,539
147	2,80	4,68	3,13	3,74	6,87	0,544
191	4.06	6,52	5,15	5,61	10,12	0,554
182	4.00	6,20	4,96	5,49	9,67	0,568
160	4,40	6,30	5,10	5,94	9,86	0,602
173	4,02	5,38	4,22	5,29	8,33	0,635
180	4,00	4,80	4,20	5,27	7,73	0,682
198	6,68	5,18	4,98	8,18	8,66	0,944
Sa. 14	55,22	90,20	70,90	76,59	139,71	7,853
Mittel	3,94	6,44	5,06	5,47	9,98	0,561
			3. Monat.	w.	·	•
266	2,25	4,67	4,00	3,46	7,46	0,463
334	4,80	9,80	6,85	6,86	14,59	0,470
322	4,06	7,60	5,85	5,83	11,68	0,499
291	3,15	5,68	4,86	4,61	9,08	0,507
286	3,13	5,47	4,53	4,50	8,63	0,521
319	4,41	7,53	5,58	6,09	11,43	0,533
263	2,70	4,60	3,20	3,66	6,84	0,535
282	3,01	4,85	4,38	4,33	7,91	0.547
338	5,53	8,79	7,48	7,79	14,01	0,556
281	3,20	5,12	3,75	4,33	7,74	0,559
354	7,47	11,53	9,40	10,30	18,10	0,569
296	3,78	5,73	4,45	5,12	8,84	0,579
265	2,80	4,10	3,75	3,93	6,72	0,585
287	3,28	4,75	4,24	4,56	7,71	0,591
289	3,80	5,65	3,80	4,94	8,31	0,594
315	4,76	6,68	5,20	6,33	10,31	0,614
Sa. 16	62,13	102,55	81,32	86,64	159,36	8,722
Mittel	3,88	6,41	5,08	5,41	9,96	0,545

Laufende No.	R	${f L}$	S	R + r	L+į	<u>R</u>
210.						L
		4	-6. Monat.	M.		
223	4,55	9,90	7,10	6,69	14,86	0,450
202	3,79	8,03	5,94	5,58	12,18	0,458
362	5,03	10,13	7,43	7,27	15,32	0,474
151	5,98	11,70	9,05	8,71	18,02	0,483
206a	- 3,78	7,55	6,12	5,62	11,83	0,475
206	4,05	7,87	6,56	6,03	12,45	0,484
370 168	6,10 2,93	11,79 5,60	7,68 4,48	8,41 4,28	17,16 8,73	0,490 0,490
227	5,81	11,00	7,48	8,07	16,22	0,497
185	3,47	6,48	4,87	4.94	9,88	0,500
179	3,36	6,20	4,80	4,81	9,55	0,504
153	2,64	4,80	4,00	3,84	7,60	0,505
361	5,43	9,87	7,85	7,79	15,36	0,507
205	4,37	7,84	5,81	6,12	11,90	0,514
212	4,80	8,20	7,00	6,91	13.09	0,528
220	5,45	9,40	6,34	7,36	13,83	0,532
372	2,72	4,60	3,75	3,85	7,22	0,533
189	3,89	6,55	4,94	5,38	10,00	0,538
184	3,72	5,91	5,04	5,24	9,43	0,555
224	5,56	8,48	8,36	8,08	14,32	0,564
155	3,15	4,52	3,65	4,25	7,07 12,84	$0,601 \\ 0,640$
358	6,27	8,33	6,46 7,52	8,22 10,75	14,98	0,717
$\begin{array}{c} 230 \\ 221 \end{array}$	8,48 6,97	9,73	7,30	9,17	12,60	0,728
Sa. 24	112,30	191,98	149,53	157,37	296,44	12,767
Mittel	4.68	7,99	6,23	6,55	12,35	0,532
	,	4	-6. Monat.	. W.		
350	4,70	13,72	8,40	7,23	19,59	0,369
312	3,31	7,53	5,13	4,86	11,11	0,437
409	4,65	10,46	7,98	7,06	16,03	0,440
267	2,45	5,10	3,43	3,48	7,50	0,464
318	3,85	8,03	4,91	5,33	11,46	0,465
307	3,33	6,76	5,55	5,00	10,64	0,469
304	3,37	6,86	5,05	4,89	10,39	0,470
279	2,85	5,60	4,27	4,14	8,58	$0,482 \\ 0,482$
303	3,58	7,22	4,12	4,82 6,36	-10,00 12,75	0,402
326	4,71	8,40	6,00 7,38	8,09	16,04	0,504
344	5,86	10,89 9,50	7,72	7,75	14,89	0,520
408 298	3,80	6,30	4,35	5,11	9,34	0,547
347	6,56	10,29	7,40	8,80	15,45	0,569
297	4,00	6,22	4,30	5,30	9,22	0,575
264	2,95	4,44	3,12	3,89	6,62	0,587
310	4,68	6,42	5,50	6,34	10,26	0,618
348	7,67	10,48	7,62	9,97	15,80	0,631
261	3,01	3,81	3,40	4,03	6,19	0,651
343	7,88	10,28	6,88	9,95	15,09	0,660
351*	14,63*	16,85*	12,77*	18,49*	25,76*	0,718*
Sa. 20	86,63	158,31	112,51	122,40	236,95	10,439
Mittel	4,33	7,91	5,62	6,12	11,84	0,522

184 9. Die Verteilung der Kammermuskulatur auf die beiden Herzkammern.

202						
Laufende No.	R	L	s	R+r.	r+t	$\frac{\mathrm{R}}{\mathrm{L}}$
		7	-12. Monat	. М.		
233 364 229 375 381 382 211 371 378 363 208 366 162 365 228 359 393 373 367 210 369 213 194 216 388 377 166 225 203 231	5,10 4,40 4,42 6,06 6,00 6,50 4,18 5,55 6,31 5,25 4,31 5,13 2,68 5,32 5,89 4,77 8,25 6,57 5,50 3,88 6,00 4,92 4,19 4,80 8,50 7,48 8,70 3,10 5,98 4,37 6,83	15,90 11,69 11,77 13,87 14,00 14,80 9,50 12,43 13,39 10,73 8,64 10,20 5,27 10,31 11,48 8,95 15,50 12,29 10,13 6,89 10,80 8,85 7,57 8,38 14,90 13,06 14,75 5,12 9,93 6,82 10,85	10,30 7,45 7,97 9,03 12,30 10,30 6,76 8,86 9,22 7,60 6,07 8,56 3,76 8,92 7,81 7,57 12,77 9,24 7,74 6,36 8,45 6,73 5,20 7,15 11,80 9,33 12,15 4,21 6,83 5,78 7,17	8,21 6,65 6,82 8,79 9,71 9,60 6,22 8,22 9,09 7,54 6,14 7,71 3,81 8,01 8,25 7,06 12,11 9,36 7,83 5,80 8,55 6,95 5,76 6,96 12,06 12,37 4,37 8,04 6,11 8,99	23,09 16,89 17,34 20,17 22,59 22,00 14,22 18,62 19,83 16,04 12,88 16,18 7,90 16,54 16,93 14,23 24,41 18,74 15,54 11,33 16,70 13,55 11,20 13,37 23,14 19,58 23,23 8,06 14,70 10,86 15,86	0,355 0,393 0,393 0,435 0,436 0,437 0,441 0,458 0,470 0,476 0,476 0,482 0,484 0,487 0,496 0,499 0,504 0,512 0,512 0,512 0,513 0,514 0,520 0,521 0,525 0,532 0,542 0,566
226 217	6,20	9,44	8,50	8,77	15,37	0,570
218	5,44 8,05	8,00 6,80	6,75 5,93	7,48 9,84	12,71 10,94	0,588
Sa. 34	194,03	363,01	272,57	273,47	554,74	17,086
Mittel	5,72	10,68	8,02	8,04	16,31	0,502
		7	-12. Monat	t. W.		
327 445 460* 419 292 422 420 317 293 242 407 339 331	3,85 7,23 13,88* 5,50 2,83 5,97 6,00 3,65 3,06 1,54 4,57 5,15 4,79	9,56 18,00 31,37* 12,07 6,14 13,06 12,88 7,40 6,26 3,08 9,02 10,05 9,33	-12. Monat   6,22   12,54   21,60*   9,22   4,63   8,98   8,19   6,02   4,09   2,73   7,53   7,57   6,40	5,72 11,02 20,40* 8,28 4,22 8,68 8,47 5,46 4,29 2,36 6,84 7,43 6,72	13,91 26,75 46,45* 18,51 9,38 19,33 18,60 11,61 9,12 4,99 14,28 15,34 13,80	0,411 0,412 0,439* 0,447 0,449 0,455 0,470 0,470 0,473 0,479 0,484 0,487

	=				<del></del>	
Laufende	R	L	S	R+r	L+f	R
No.			~		73 - 7- 1	. <u>T</u>
415	5,27	10.00	10.9	7.00	40.04	0.400
410		10,09	8,91	7,96	16,31	0,488
416	5,20	10,00	7,50	7,46	15,24	0,489
	6,02	11,37	8,62	8,62	17,39	0,495
417	5,78	10,76	9,55	8,66	17,43	0,496
418	5,96	11,15	8,80	8,61	17,30	0,498
351	6,65	11,90	8,48	9,21	17,82	0,517
411	5,91	10,50	7,69	8,23	15,87	0,518
353	6,20	12,70	9,62	9,11	17,41	0,523
337	5,49	9,54	7,20	7,66	14,57	0,525
340	6,18	10,37	7,43	8,42	15,56	0,541
336	5,68	9,05	6,82	7,74	13,81	0,560
439	9,70	15,32	10,65	12,92	22,75	0,568
346	7,07	10,75	7,86	9,44	16,24	0,581
424	7,98	11,82	9,85	10,95	18,70	0,585
349	6,89	10,36	7,59	9,19	15,65	0,587
446	10,70	15,58	11,93	14,30	23,91	0,598
274	3,26	4,66	3,55	4,33	7,14	0,606
341	6.15	10,26	8,20	8,62	13,93	0,618
352	8,61	10,25	8,41	11,15	16,12	0,691
Sa. 31	178,84	323,28	242,78	262,07	488,72	15,970
Mittel	5,77	10,43	- 7,83	8,45	15,76	0,515
	-,	, -		,		-,
0	1 40 505		2. Jahr. N			
405*	10,52*	32,24*	17,37*	15,76*	44,37*	0,355*
383	5,95	14,21	11,47	9,41	22,22	0,423
386	6,88	15,38	11,61	10,38	23,49	0,442
389	6,67	13,25	13,15	10,65	22,42	0,475
463	9,46	18,55	14,00	13,69	28,32	0,483
401	10,82	21,05	13,42	14,87	30,42	0,488
357	4,60	8,80	7,00	6,71	13,69	0,490
399	9,00	17,20	13,50	13,08	26,62	0,491
395	8,65	15,88	12,09	12,30	24,32	0,506
380	7,23	12,90	9,42	10,08	19,47	0,517
368	5,93	10,60	7,17	8,09	15,61	0,518
374	6,67	11,02	9,85	9,64	17,90	0,538
384	8,00	12,83	9,85	10,97	19,71	0,556
390	9,16	14,86	9,47	12,01	21,48	0,559
376	7,46	11,65	9,58	10,36	18,33	0,565
396	13,13	13,27	12,70	16,96	22,14	0,766
235*	14,77*	14,20*	12,80*	18,64*	23,13*	0,806*
234	11,48	10,40	10,88	14,76	18,00	0,820
404	22,00	18,00	17,00	27,13	29,87	0,908
Sa. 17	153,09	239,85	192,16	211,09	374,01	9,545
Mittel	9,00	14,11	11,30	12,42	22,00	0,561
	9,00		/	<i>'</i>		
	9,00		2. Jahr. W	Τ		
	,		2. Jahr. W		14.93	0.422
333	4,22	10,10	6,91	6,30	14,93 30.16	0,422 $0.432$
333 452	4,22 9,13	10,10 21,14	6,91 $12,92$	6,30 13,03	30,16	0,432
333 452 435	4,22 9,13 6,80	10,10 21,14 14,60	6,91 12,92 11,30	6,30 13,03 10,20	30,16 22,50	$0,432 \\ 0,453$
333 452 435 436	4,22 9,13 6,80 7,51	10,10 21,14 14,60 16,07	6,91 12,92 11,30 12,29	6,30 13,03 10,20 11,22	30,16 22,50 24,65	0,432 0,453 0,455
333 452 435	4,22 9,13 6,80	10,10 21,14 14,60	6,91 12,92 11,30	6,30 13,03 10,20	30,16 22,50	$0,432 \\ 0,453$

Laufende No.	R	L	S	R + r	r+1	$\frac{R}{L}$
430 412 332 345 431 329 425 335 429	7,28 5,23 4,48 5,68 7,19 4,69 7,15 5,66 8,42	15,37 10,87 9,18 11,57 14,15 8,90 12,89 10,27 15,28	10,20 8,71 7,10 7,02 11,30 6,18 9,65 6,76 8,86	10,36 7,86 6,62 7,80 10,60 6,56 10,07 7,70	22,49 16,95 14,14 16,47 22,04 13,21 19,62 14,93 21,47	0,460 0,463 0,468 0,473 0,481 0,496 0,513 0,515 0,517
423 459* 447 427 449 434 450 444 428 440 355*	7,52 14,10* 10,20 8,10 10,70 9,54 11,50 10,82 9,32 13,93 19,20*	12,78 24,20* 17,10 12,80 16,40 14,42 16,51 14,52 12,04 10,56 9,28*	8,95 15,50* 12,00 10,20 13,90 10,38 14,68 12,17 9,40 11,73 11,49*	10,02 18,78* 13,83 11,10 14,90 12,67 15,93 14,50 12,16 17,47 22,67*	19,03 35,02* 25,47 20,00 26,10 21,67 26,76 23,01 18,60 18,75 17,30*	0,526 0,536* 0,543 0,555 0,571 0,585 0,595 0,630 0,654 0,931 1,310*
Sa. 24	187,72	324,49	240,20	260,55	493,60	12,650
Mittel	7,82	13,52	10,00	10,85	20,57	0,525
			3. Jahr. M	I.		
406* 480 488 462 467 390 486 464 398 465 461 402 385 403 Sa. 13	12,22* 12,00 14,80 8,80 9,35 7,69 14,50 8,90 9,48 9,30 9,70 10,02 8,53 15,10	38,94* 31,30 37,75 19,90 20,97 17,22 32,20 19,50 19,72 18,30 18,30 18,30 18,09 12,90 22,90	22,91* 18,50 17,05 13,90 14,35 11,98 21,00 13,00 12,03 13,90 11,70 15,43 10,55 14,10	19,14* 17,59 19,95 13,00 13,68 11,31 20,80 12,83 13,08 13,50 13,23 14,68 11,72 19,36	54,93* 44,21 49,65 29,60 30,99 25,58 46,90 28,57 28,15 28,00 26,47 28,86 20,26 32,74	0,348* 0,398 0,401 0,404 0,441 0,442 0,443 0,449 0,464 0,482 0,499 0,509 0,578 0,591 6,101
Mittel	10,63	23,77	14,42	14,98	32,15	0,469
438 437 443 432 489 421 442 500 496	6,88 6,80 7,81 6,90 7,83 6,09 7,77 10,90 10,51	16,75 16,09 17,88 15,49 17,59 13,47 16,65 23,30 22,09		V. 10,61 10,65 11,37 10,16 11,64 8,70 11,38 16,58 14,97	25,37 24,99 26,10 23,03 26,38 19,49 24,87 36,42 32,39	0,418 0,426 0,435 0,441 0,441 0,446 0,455 0,462

Laufende No.	R	L	s	R+r	L+1	$\frac{R}{L}$
491 433 448 458 490 453 454	9,71 7,51 8,50 12,30 9,47 11,65 14,04	20,36 15,48 17,40 23,90 17,75 19,25 18,66	13,38 10,32 12,60 16,50 13,32 12,90 12,80	13,75 10,62 12,31 17,28 13,49 15,54 17,91	29,70 22,69 26,19 35,42 27,05 28,26 27,59	0,463 0,468 0,470 0,487 0,498 0,549 0,649
Sa. 16	144,67	292,11	206,07	206,91	435,94	7,563
Mittel	9,04	18,26	12,88	12,93	27,24	0,473
			-5. Jahr.	М.		
397 470 473 392 471 394 477 474 472 475 400 468 466 464 481 479 483 Sa. 17 Mittel	7,44 9,70 10,90 7,50 11,32 8,24 12,40 11,67 12,05 11,80 9,81 10,70 10,30 9,90 15,50 14,20 14,75 188,18	19,97 25,30 24,80 16,40 23,88 17,08 25,43 23,18 23,90 22,50 18,82 19,70 18,87 17,70 29,00 25,60 25,87 378,00	13,80 15,30 17,30 13,00 16,50 11,10 21,16 18,00 17,78 19,40 15,08 17,00 16,88 18,10 18,50 18,10 24,27	11,60 14,32 16,13 11,43 16,30 11,59 18,79 17,11 17,43 17,60 14,36 15,80 21,09 19,66 22,09 276,06	29,61 35,98 36,87 25,47 35,40 24,83 40,20 35,74 36,30 36,10 29,35 31,60 30,65 30,40 41,91 38,24 42,80 581,45	0,391 0,398 0,437 0,448 0,460 0,466 0,467 0,478 0,480 0,487 0,489 0,500 0,502 0,503 0,514 0,516 8,039
		4.	5. Jahr.	w.		
502 455 492 504 494 413 503 530 495 525 426 497 529 508 451 505 457	11,48 9,97 8,90 12,20 9,33 5,20 12,00 15,20 10,82 13,26 7,10 11,25 14,85 14,24 10,42 14,00 12,20	24,71 21,42 19,10 26,00 19,53 10,70 23,70 30,10 21,22 25,60 13,64 20,97 27,30 26,12 18,34 24,24 20,10	16,94 13,72 15,50 19,10 15,37 7,30 19,80 22,90 13,50 18,74 9,90 15,56 21,31 18,48 13,51 19,22 14,60	16,60 14,11 13,60 17,97 13,97 7,40 17,98 22,11 14,90 18,92 10,09 15,95 21,28 19,82 14,50 19,80 16,61	36,53 31,00 29,90 39,33 30,26 15,80 37,52 46,09 30,64 38,68 20,55 31,83 42,18 39,02 27,77 37,66 30,29	0,454 0,455 0,455 0,457 0,461 0,468 0,479 0,479 0,486 0,489 0,491 0,501 0,504 0,508 0,522 0,526 0,548

Laufende No.	R	L	S	R + r	L+1	$\frac{\mathrm{R}}{\mathrm{L}}$
	1					0 7 00
509 a	17,20	27,50	16,20	22,10	38,80	0,569
456	12,90	16,60	16,50	17,88	28,12	0,636
514*	36,10*	47,23*	41,17*	48,50*	76,00*	0,638*
Sa. 19	222,52	416,89	308,15	315,59	631,97	9,488
Mittel	11,71	21,94	16,22	16,61	33,26	0,499
		6	—10. Jahr.	M.		
524*	32,30*	81,60*	44,60*	45,76*	112,74*	0,406*
469	9,90	23,80	15,50	14,58	34,62	0,421
478	11,75	27,22	19,68	17,70	40,95	0,432
520	20,10	46,00	30,80	29,40	67,50	0,435
517	17,00	37,80	25,00	24,56	55,24	0,444
485	14,74	29,68	21,75	21,31	44,86	0,475
515	13,90	26,10	27,40	22,00	45,40	0,484
482	14,00	27,00	20,60	20,21	41,39	0,488
484	15,52	30,12	19,95	21,50	44,00	0,489
521	21,80	41,70	32,00	31,48	64,02	0,491
476	13,32	25,50	18,25	18,83	38,24	0,492
487	16,17	30,55	22,50	22,97	46,25	0,496
516	17,50	31,90	23,20	24,50	48,10	0,509
541	22,30	38,90	30,20	31,40	60,00	0,523
522	27,05	47,75	23,00	34,00	63,80	0,533
519a	20,90	34,20	31,20	30,30	56,00	0,541
523	27,00	45,50	28,20	35,52	65,18	0,545
Sa. 16	282,95	543,72	389,23	400,26	815,55	7,798
Mittel	17,68	33,98	24,32	25,01	50,97	0,487
			—10. Jahr.	W.		1
531	13,10	38,70	19,90	19,11	52,59	0,363
501	9,60	23,50	18,40	15,15	36,35	0,417
493	8,80	21,40	14,80	13,27	31,73	0,418
533	15,32	35,57	24,06	22,59	52,36	0,431
509	10,90	24,98	23,30	17,94	41,24	0,435
498	10,30	23,30	18,30	15,83	36,07	0,438
499	10,10	22,45	19,60	16,02	36,13	0,443
548a	20,30	44,60	30,50	29,50	65,90	0,447
532	14,40	30,60	25,70	22,17	48,53	0,457
538	19,80	41,30	30,10	28,88	62,32	0,463
414	5,42	11,32	7,92	7,81	16,85	0,463
511	13,60	28,10	22,30	20,33	43.67	0,465
528	13,40	27,10	22,00	20,00	42,50	0,470
534	16,30	32,10	28,00	24,70	51.70	0,477
510	14,55	28,46	20,86	20,85	43,02	0,485
513 506	16,20	29,20	26,80	24,30	47,90	0,507
547	13,30	23,70	20,00	19,30	37,70	0,512
507	21,00	38,40	25,70	28,77	56,33	0,510
512	13,70	24,60	19,20	19,50	38,00	0,513
535	16,30 34,20	29,20	20,60	22,52	43,58	0,517
		30,60	22,40	30,97	46,23	0,669
Sa. 21	300,59	609,18	460,44	439,51	930,70	9,900
Mittel	14,31	29,01	21,92	20,93	44,32	0,471

Laufende	R	L	s	R+r	L+1	R
No.	-	-		11 + 1	17-7-1	$\overline{\mathbf{L}}$
		11	15 Tolon	7.5	1	
515	13,5	33,0	.—15. Jahr		1 450 1	0.410
555			18,5	19,1	45,9	0,416
519	25,0	52,3	32,2	-34,7	74,8	0,464
556	18,5 25,7	36,5 49,7	30,2	27,6	57,6	0,479
749*	83,0*	157,0*	38,6 92,6*	37,3 110,9*	76,7 221,7*	0,486
518	19,5	35,8	26,4	27,4	54,3	0,500*
546	29,0	53,2	38,7	40,6	80,3	0,504 0,505
543	26,3	46,2	34.2	36,6	70,1	0,503
557	36,3	48,8	41,1	48,7	77,5	0,628
Sa. 8	193,8	355,5	259,9	272,0	537,2	4,002
Mittel	24,2	44,4	32,5	34,0	67,1	0,500
TITLE OOF	21,2	11.	,		] U63E	0,500
987*	33,0*	136,3*	-15. Jahr	. w. 64,3*	000 7*	0.208*
527	10,5	29,7	20,0	16,5	208,7*	0,308* 0,369
682*	52,6*	143,0*	77,0*	75,8*	196,8*	0,385*
536	16,1	41,6	23,8	23,3	58,2	0,400
561	16,6	38,3	28,0	25,0	57,9	0,432
577	31,2	65,1	37,0	42,3	91,0	0,464
526	12,4	25,6	20,9	18,8	40,2	0,467
537	18,7	37,9	26,7	26,8	56,5	0,474
562	22,3	40,3	31,4	31,8	62,2	0,511
629	27,4	50,0	32,0	37,1	72,3	0,513
563a	26,1	39,1	36,5	37,1	64,6	0,574
Sa. 9	181,3	368,6	256,3	258,7	547,6	4,204
Mittel	20,1	40,9	28,5	28,7	60,8	0,467
		16.	-20. Jahr	. M.		
606	27,4	77,9	47,6	41,7	111,2	0,375
594	25,8	60,9	41,2	38,2	89,7	0,426
685	29,0	64,9	42,2	41,7	94,4	0,441
885	47.8	102,5	54,6	64,3	140.6	0,457
1252	48,7	99,2	70,2	69,9	148,2	0,471
1392	61,7	117,7	88,6	88,4	179,6	0,492
1155	45,3	85,9	66,8	65,5	132,5	. 0,494
1418	67,0	124,2	87,8	93,5	185,5	0,504
851	37,8	68,8	59,0	55,6	110,0	0,505
686	33,5	62,0	42,2	46,2	91,5	0,505
1025	48,0	88,5	55,8	64,8	127,5	0,508
540	24,0	43,5	30,3	33,1	64,7	0,511
882	48,7	86,1	62,3	67,5	129,6	0,520
545	29,4-	52,2	34,3	39,7	76,2	0,521
615	44,4	78,6	47,8	58,8	112,0	0,525
886	51,5	83,1	67,5	71,9	130,2	0,552
1156	54,0	77,0	57,5	71,3	117,2	0,608
605	42,3	59,0	46,6	56,3	91,6	0,614
544	30,5	40,0	45,0	44,1	71,4	0,617
1270	71,0	89,5	83,5	96,2	147,8	0,651
1158	58,2	73,5	57,6	75,6 81,8	113,7	0,665
876	61,0 $72,2$	62,6 71,5	69,1 67,3	92,5	110,9 118,5	$0,737 \\ 0,780$
733 Sa. 23	1059,2	1769,1	1324,8	1458,6	2694,5	12,479
Mittel	46,0	76,9	57,6	63,4	117,1	0.542
Miller	40,0	10,0	01,0	00,3	I.I. 6 5 I.	0,014

Laufende No.	R	L	s	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
		16	20. Jahr	. W.		
1310 996a* 825 809 641 935 1210 1115 989 1214 638 638	38,2 73,3* 43,2 38,0 30,8 33,8 24,0 47,0 73,5 34,8 35,0 33,0	108,5 186,4* 100,9 78,0 63,2 66,1 46,4 84,4 132,2 59,5 60,5 54,4	64,8 127,0* 70,9 58,4 43,1 49,1 35,2 65,6 86,5 48,8 36,5 38,0	57,7 111,6* 64,6 55,6 43,8 48,6 66,8 99,6 49,5 46,0 44,4	153,8 275,1* 150,4 118,8 93,3 100,4 71,0 130,2 192,6 93,6 86,0 81,0	0,375 0,405* 0,422 0,468 0,469 0,484 0,487 0,513 0,517 0,529 0,535 0,548
$\begin{array}{c} 943 \\ 571 \end{array}$	$\begin{array}{c c} 41,5 \\ 36,6 \end{array}$	64,5 $41,4$	53,0 42,9	57,5 49,5	101,5 71,4	0,566 0,693
Sa. 13	509,4	960,0	692,8	718,2	1444,0	6,606
Mittel	39,1	73,8	53,3	55,2	111,1	0,508
	,	้ วา	—30. Jahr	. M.	,	
1366* 748* 1299 1440* 1292 623 1402* 1327 1171 701 1067 690 1189 1007 1002 839 1390 1166 1339 600 1436 1347 1153 841 1263 1038 1151 1180 1260 863 558 866 608	103,7* 48,6* 67,2 158,8* 57,7 43,2 112,0* 39,1 46,3 33,4 55,3 30,5 54,7 34,6 35,6 30,0 59,5 46,8 54,2 34,6 65,8 56,8 42,0 35,5 50,1 47,0 42,4 51,0 50,0 40,0 29,3 43,0 34,3	397,1* 172,0* 216,5 439,0* 158,0 116,0 295,3* 99,0 115,0 76,6 126,8 66,5 119,0 75,2 76,6 63,5 126,0 98,5 114,0 73,0 138,0 118,1 85,8 71,5 100,6 94,7 85,3 101,0 98,5 78,6 57,0 83,7 66,1	278,4* 104,2* 111,8 289,0* 94,5 67,3 166,9* 56,7 58,2 48,6 73,5 51,5 86,0 53,5 52,9 52,4 85,1 62,5 74,0 39,4 92,2 78,2 60,2 53,0 76,1 67,0 57,5 76,3 69,0 56,7 39,2 54,6 50,5	187,7* 80,0* 101,0 246,0* 86,2 63,5 162,4* 56,2 63,9 48,0 77,5 46,0 80,7 51,5 45,8 85,2 65,6 76,5 46,5 93,6 80,4 60,1 51,5 73,1 67,2 59,7 74,0 70,8 57,1 41,1 59,5 49,5	591,5* 244,8* 294,5 640,8* 224,0 163,0 411,8* 138,6 155,6 110,6 178,1 102,5 179,0 112,6 113,6 100,1 185,4 142,2 165,7 100,5 202,4 172,7 127,9 108,5 153,7 141,5 125,5 154,3 146,7 118,2 84,4 121,8 101,4	0,317* 0,327* 0,343 0,384* 0,384 0,389 0,394* 0,406 0,410 0,434 0,435 0,448 0,450 0,450 0,453 0,457 0,459 0,461 0,461 0,462 0,462 0,465 0,469 0,474 0,475 0,475 0,479 0,483 0,488 0,488

Laufende No.   R
867         41,3         80,0         58,3         58,9         120,7         0,488           591         25,0         47,8         35,0         35,5         72,3         0,491           837         31,0         58,0         50,2         -46,1         93,1         0,495           596         31,7         59,6         43,9         44,9         90,3         0,497           729         48,2         91,0         62,4         67,0         134,6         0,498           887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,506           879         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,518           709         42,3         76,3         56,8         59,1         1
867         41,3         80,0         58,3         58,9         120,7         0,488           591         25,0         47,8         35,0         35,5         72,3         0,491           837         31,0         58,0         50,2         -46,1         93,1         0,495           596         31,7         59,6         43,9         44,9         90,3         0,497           729         48,2         91,0         62,4         67,0         134,6         0,498           887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,513           1004         41,9         77,3         50,0         57,0
591         25,0         47,8         35,0         35,5         72,3         0,491           596         31,7         59,6         43,9         44,1         93,1         0,495           729         48,2         91,0         62,4         67,0         134,6         0,498           887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,518           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,518           868         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1
837         31,0         58,0         50,2         44,9         90,3         0,497           729         48,2         91,0         62,4         67,0         134,6         0,498           887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         116,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,513           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,514           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,515           1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1 <t< td=""></t<>
596         31,7         59,6         43,9         44,9         90,3         0,497           729         48,2         91,0         62,4         67,0         134,6         0,498           887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,518           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,513           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,513           1015         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1 <t< td=""></t<>
729         48,2         91,0         62,4         67,0         134,6         0,498           887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,518           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,514           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,518           1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,521           1015         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1
887         48,0         89,0         68,5         68,6         136,9         0,501           915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,513           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,514           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,515           1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3
915         61,8         115,5         79,7         85,8         171,2         0,501           542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,518           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,518           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,515           1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,518           868         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3
542         24,0         44,2         30,0         33,0         65,2         0,506           879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,513           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,514           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,515           1253         53,8         96,3         66,8         62,4         119,7         0,518           868         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3         205,7         0,531           716         46,0         78,7         57,5         63,3
879         45,3         82,0         68,8         66,0         130,1         0,507           1004         41,9         77,3         50,0         57,0         112,2         0,508           709         42,3         76,3         55,8         59,1         115,3         0,518           702         37,4         67,1         51,6         53,0         103,1         0,514           855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,515           1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,518           868         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,518           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3         205,7         0,531           716         46,0         78,7         57,5         63,3         118,9         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
855         43,5         78,8         49,1         58,3         113,1         0,515           1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,518           868         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3         -205,7         0,531           716         46,0         78,7         57,5         63,3         118,9         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,537           842         38,7         64,7         52,7         54,6         101,5         0,538           1010         44,3         73,5         59,1         62,1         114,8         0,545           853         43,0         71,0         53,7         59,2         108,5         0,545           1051         55,7         92,0         70,0         76,8
1253         53,8         96,3         65,0         73,4         141,7         0,518           868         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3         -205,7         0,531           716         46,0         78,7         57,5         63,3         118,9         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,532           1265         57,8         59,1         62,1         114,8
868         42,3         73,0         66,8         62,4         119,7         0,521           1015         42,3         73,0         62,5         61,1         116,7         0,523           1157         50,0         87,8         61,9         68,7         131,0         0,524           1294         85,5         150,5         79,0         109,3         -205,7         0,531           716         46,0         78,7         57,5         63,3         118,9         0,532           1265         57,3         97,0         72,1         79,1         147,3         0,537           842         38,7         64,7         52,7         54,6         101,5         0,538           1010         44,3         73,5         59,1         62,1         114,8         0,541           853         43,0         71,0         53,7         59,2         108,5         0,545           1051         55,7         92,0         70,0         76,8         140,9         0,545           736         54,5         88,5         77,0         77,7         142,3         0,546           1159         52,8         84,2         67,6         73,2
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
1389         68,5         103,5         84,0         93,9         162,1         0,579           864         48,7         72,6         57,8         66,1         113,0         0,585           560         41,6         61,2         49,7         56,6         95,9         0,590           613         47,6         68,8         50,0         62,7         103,7         0,604           734         62,8         84,3         70,0         83,9         133,2         0,629           1046         65,5         86,7         62,9         84,5         130,6         0,647           1365         135,0         175,2         125,5         172,9         262,8         0,658           870         54,3         65,5         61,5         72,8         108,5         0,671           722         64,0         76,0         58,8         81,7         117,1         0,698           1059         75,0         84,7         73,5         97,2         136,0         0,715           1200         90,6         88,5         83,0         115,7         146,4         0,790           1425         144,8         116,5         110,7         178,2
864         48,7         72,6         57,8         66,1         113,0         0,585           560         41,6         61,2         49,7         56,6         95,9         0,590           613         47,6         68,8         50,0         62,7         103,7         0,604           734         62,8         84,3         70,0         83,9         133,2         0,629           1046         65,5         86,7         62,9         84,5         130,6         0,647           1365         135,0         175,2         125,5         172,9         262,8         0,658           870         54,3         65,5         61,5         72,8         108,5         0,671           722         64,0         76,0         58,8         81,7         117,1         0,698           1059         75,0         84,7         73,5         97,2         136,0         0,715           1200         90,6         88,5         83,0         115,7         146,4         0,790           1425         144,8         116,5         110,7         178,2         193,8         0,919           Sa.         69         3735,4         6249,0         4491,0<
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
1365         135,0         175,2         125,5         172,9         262,8         0,658           870         54,3         65,5         61,5         72,8         108,5         0,671           722         64,0         76,0         58,8         81,7         117,1         0,698           1059         75,0         84,7         73,5         97,2         136,0         0,715           1200         90,6         88,5         83,0         115,7         146,4         0,790           1425         144,8         116,5         110,7         178,2         193,8         0,919           Sa.         69         3735,4         6249,0         4491,0         4889,6         8630,8         35,833
870         54,3         65,5         61,5         72,8         108,5         0,671           722         64,0         76,0         58,8         81,7         117,1         0,698           1059         75,0         84,7         73,5         97,2         136,0         0,715           1200         90,6         88,5         83,0         115,7         146,4         0,790           1425         144,8         116,5         110,7         178,2         193,8         0,919           Sa.         69         3735,4         6249,0         4491,0         4889,6         8630,8         35,833
722         64,0         76,0         58,8         81,7         117,1         0,698           1059         75,0         84,7         73,5         97,2         136,0         0,715           1200         90,6         88,5         83,0         115,7         146,4         0,790           1425         144,8         116,5         110,7         178,2         193,8         0,919           Sa. 69         3735,4         6249,0         4491,0         4889,6         8630,8         35,833
1059     75,0     84,7     73,5     97,2     136,0     0,715       1200     90,6     88,5     83,0     115,7     146,4     0,790       1425     144,8     116,5     110,7     178,2     193,8     0,919       Sa. 69     3735,4     6249,0     4491,0     4889,6     8630,8     35,833
1200     90,6     88,5     83,0     115,7     146,4     0,790       1425     144,8     116,5     110,7     178,2     193,8     0,919       Sa. 69     3735,4     6249,0     4491,0     4889,6     8630,8     35,833
1425     144,8     116,5     110,7     178,2     193,8     0,919       Sa. 69     3735,4     6249,0     4491,0     4889,6     8630,8     35,833
Sa. 69   3735,4   6249,0   4491,0   4889,6   8630,8   35,833
Mittel 54,1 90,5 65,1 70,8 125,1 0,519
23,2 03,0 03,0 03,0
21.—30. Jahr. W.
995   54,0   152,2   117,0   89,3   233,9   0,381
947 28,6 75,2 55,8 45,4 114,2 0,397
931 27.4 66.3 44.9 40.9 97.7 0.418
1107 37,0 88,7 56,5 54,1 128,1 0,422
957   35,0   80,8   60,0   53,1   122,7   0,432
564 20.5 47.3 34,8 31,0 71,6 0,433
1378 + 52.2 + 118.1 + 82.0 + 76.9 + 175.4 + 0.438
1231 44,3 98,0 76,8 67,5 156,6 0,445

Laufende No.	R	L	S	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
945 971 1448 969 796 1234 927 549 1085 778 ^a 934 656 627 1314 1215 967 778 1102 1403 787 937 926 956 1079 681 648 1308	34,3 46,3 44,0 42,0 35,7 51,2 28,0 20,4 33,7 31,9, 33,0 21,0 52,8 36,2 44,0 34,5 42,0 34,5 42,0 38,6 82,5 27,2 41,9 27,5 25,5 35,7	75,1 100,3 94,4 90,0 75,7 106,6 57,0 41,2 67,6 62,5 65,7 64,8 41,1 104,3 71,0 85,0 66,2 80,8 61,5 72,7 59,7 50,4 76,3 45,8 61,5 90,2	46,1 52,3 64,6 60,0 56,6 70,8 41,2 32,5 42,6 63,6 46,6 56,1 36,4 66,4 38,0 63,0 49,6 52,6 42,8 50,3 51,4 39,0 60,0 39,3 38,5 45,6 57,0	48,2 62,1 63,5 60,1 52,7 72,6 40,4 30,2 46,5 51,1 47,1 49,9 32,0 72,8 47,6 63,0 49,4 57,9 45,2 53,8 48,0 39,0 60,0 39,3 37,1 48,1 69,2	107,3 136,8 139,5 131,9 115,3 156,0 85,8 63,9 97,4 106,9 98,2 104,0 66,5 150,7 97,6 129,0 100,9 117,5 91,4 107,8 95,6 77,6 118,2 77,1 72,7 93,3 130,0	0,449 0,454 0,455 0,455 0,455 0,477 0,465 0,477 0,478 0,479 0,479 0,488 0,488 0,488 0,488 0,492 0,494 0,499 0,502 0,503 0,508 0,509 0,510 0,515 0,532
551 966 647 1372 955 654 653 928 583 1087 975	26,0 47,0 35,5 58,0 42,5 42,4 40,8 34,7 38,2 43,2 67,9	44,0 80,0 58,3 94,5 67,0 61,5 59,0 49,9 53,3 59,5 75,4	32,8 51,6 50,3 66,8 54,5 48,8 46,6 39,3 46,5 43,0 63,4	35,9 62,6 50,7 78,1 58,9 57,1 54,8 46,5 52,2 56,2 87,0	66,9 116,0 93,4 141,2 105,1 95,6 91,6 77,4 85,8 89,5 119,7	0,537 0,539 0,543 0,553 0,560 0,597 0,598 0,600 0,608 0,628 0,727
Sa. 46	1747,0	3346,0	2434,3	2485,0	4951,0	22,939
Mittel	37,9	72,7	52,9	54,0	107,6	0,499
		31	—40. Jahr	. M.		
1400 1345 726 559 869 725 1203 1078* 1420 1022	74,4 44,0 34,0 23,6 35,5 39,5 54,8 134,6* 69,6 41,0	225,0 130,3 98,2 66,2 95,4 98,5 135,3 325,8* 139,8 94,8	125,9 74,0 65,6 40,2 55,0 63,9 88,0 185,3* 94,0 55,0	112,4 66,3 53,8 35,7 52,1 58,8 81,4 190,5* 98,0 57,6	312,9 182,0 144,0 94,3 185,8 143,1 196,7 455,2* 205,4 133,2	0,359 0,364 0,373 0,378 0,389 0,411 0,414 0,418* 0,428 0,432

Laufende No.	Ř	L	s	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
	8 32,5 47,0 43,7 39,9 47,5 548,0 35,6 52,2 47,8 38,6 52,2 47,8 38,6 52,2 47,6 63,6 43,5 54,0 58,0 58,6 53,6 54,0 58,0 58,6 58,6 58,7 46,4 49,4 50,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,6 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51,8 51	72,0 103,2 95,7 87,8 103,3 76,9 102,7 75,9 111,0 95,6 76,6 62,1 67,7 67,0 53,7 78,2 120,0 63,0 82,0 99,4 -69,0 96,6 96,1 114,5 82,5 86,5 109,4 89,8 97,2 61,0 90,1 94,7 91,6 66,3 79,8 99,3 102,0 84,6 61,7 112,2 58,2 99,3 69,5 87,1 71,5 79,6 75,5 81,5 87,5 89,0	\$  53,4 68,7 59,1 61,8 71,0 49,9 74,9 55,1 74,3 75,1 59,2 45,6 50,0 60,4 39,4 66,6 92,3 50,0 57,3 77,6 54,1 70,0 72,9 80,7 73,3 74,1 63,0 58,7 77,3 72,2 69,7 56,5 72,6 65,1 76,8 67,5 73,4 60,8 45,0 71,5 63,2 66,1 64,8 54,7 73,0 69,2 71,0	8+r  48,6 67,7 61,5 58,6 68,9 50,5 70,6 52,2 74,6 70,4 56,2 44,8 49,5 53,2 39,9 61,7 91,4 48,7 60,8 77,4 54,3 75,6 88,0 66,0 71,4 83,7 69,8 80,9 53,3 75,8 76,6 74,3 56,1 72,0 79,9 86,6 74,3 56,1 72,0 79,9 86,6 73,4 63,7 87,6 53,2 88,8 67,7 80,4 70,5 75,0 68,5 80,5 76,0 86,4	109,3 151,2 137,0 130,4 152,9 111,8 155,0 114,4 162,9 148,1 118,0 93,9 102,7 109,2 81,2 124,7 184,4 97,9 122,0 153,6 106,8 145,5 147,0 170,9 127,9 137,7 161,2 133,8 153,4 102,0 144,1 140,3 105,7 130,5 144,8 155,6 134,7 113,0 154,6 89,6 149,2 113,7 134,8 117,7 124,9 113,7 134,8 117,7 124,9 113,7 132,8 138,6	
696 735 1386	48,0 67,8 71,4	60,0 84,0 85,0	46,0 58,0 74,7	61,8 85,3 94,0	92,2 124,5 137,1	0,670 0,685 0,685
	76.00				- 19	

194 9. Die Verteilung der Kammermuskulatur auf die beiden Herzkammern.

Laufende No.	R	L	S	R+r	r+1	$\frac{R}{L}$
1255 1066 890 1197 1048 1296† 1451†	65,2 77,5 66,2 88,2 75,5 130,0† 143,1†	71,2 88,5 66,3 84,2 72,2 94,4† 81,7†	77,4 74,0 70,3 82,6 64,8 89,3† 107,6†	88,6 99,8 87,4 113,1 95,0 156,9† 175,6†	125,2 140,2 115,4 141,9 117,5 156,8† 156,8†	0,707 0,712 0,757 0,797 0,808 1,000† 1,119†
Mittel	50,8	88.9	66,9	71,0	135,6	0,529
Mirrei	30,0	00,0	00,0	11,0	100,0	0,020
		31.		w.		
834† 833† 570 1131 567 1227 1082 1226 1304 750 1244* 1104 1307 637 954 930 977 774 1223 812 572 635 1081 944 1091 752 1221 1112 1224 762 751 1216 1228 1098 754 1313 764 1405 958 565 640	33,7† 44,0† 19,0 46,3 20,0 38,10 36,0 28,0 28,6 85,4* 27,2 35,6 28,8 50,4 27,5 36,4 27,5 38,4 27,5 38,4 27,5 38,4 24,5 46,6 30,3 24,1 36,5 46,6 39,7 52,7 51,5 41,7 52,7 51,5 41,7 52,7 51,5 41,7 52,7	187,0† 173,7† 58,0 127,0 55,7 85,2 69,8 87,7 55,7 41,0 198,8* 82,1 85,7 60,3 78,0 62,2 107,8 64,5 77,0 80,0 54,8 55,6 56,7 69,0 68,4 49,3 69,7 89,8 79,3 59,7 47,2 71,3 90,9 76,2 46,8 100,4 59,4 76,6 77,3 45,8 59,0	111,5† 95,0† 42,8 84,5 37,8 60,6 41,7 42,0 37,6 150,7* 59,0 58,3 42,3 48,6 42,7 61,9 37,8 44,3 45,4 51,0 46,8 43,4,4 58,8 57,3 53,0 42,6 35,8 42,8 41,3 64,8 41,2 54,7 58,0 34,8 37,0	67,4† 72,7† 31,9 71,8 32,2 51,4 40,6 50,7 36,0 28,9 130,9* 53,4 55,0 39,9 50,2 41,7 68,5 45,8 40,3 41,2 48,8 47,3 34,6 52,2 61,9 55,6 43,1 34,9 49,4 63,0 52,8 37,2 72,2 43,9 57,7 59,2 35,3 43,1	264,8† 240,0† 87,9 186,0 81,3 127,5 98,9 121,7 85,0 67,3 304,0* 123,3 126,4 89,9 112,0 92,0 150,7 100,1 116,8 123,2 81,2 86,6 88,4 104,6 101,1 73,4 110,8 129,8 116,3 89,5 72,2 101,2 128,8 107,9 75,6 145,7 88,2 114,8 117,8 70,1 84,9	0,254† 0,303† 0,363 0,386 0,396 0,403 0,410 0,416 0,423 0,429 0,438 0,435 0,444 0,448 0,453 0,457 0,461 0,465 0,466 0,466 0,467 0,471 0,471 0,477 0,478 0,481 0,483 0,488 0,489 0,489 0,492 0,495 0,498 0,502 0,503 0,508

Laufende No.	R	L	s	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
1406	46,0	69,5	73,0	62,0	120,5	0,514
932	32,8	56,0	52,5	48,6	92,7	0,524
755	30,5	51,9	44.0	43,8	82,6	0,530
643	34.3	58,0	43,0	47.2	88,1	0,536
1230	55,0	91,4	69.0	75,8	139,6	0,543
672	45.5	75.3	54,0	61,8	113,0	0,547
1369	47,5	77,7	59,4	65,4	119,2	0,548
664	40,1	64,6	51,0	55,5	100,2	0,553
663	41.5	65,8	46,6	55,5	98,4	0,564
566	29,3	44.8	36,6	40,3	70.4	0,572
1371	60.0	86.0	70.0	81,1	134,9	0,601
950	46,0	66,0	51,7	61,6	102,1	0,603
652	45,5	66,0		57,1		
666	50.9	65,3	38,5 47,1	65.1	92,9	0,608
1373	70,0				98,2	0,663
649		86,2	75,0	92,6	138,6	0,668
807	44,8	52,2	46,2	58,7	84,5	0,694
	55,2	57,9	60,0	73,3	99,8	0,734
810	59,7	65,5	51,9	75,4	101,7	0,741
1306	60,1	50,4	56,2	77,0	89,7	0,858
a. 57	2153,0	3931,4	2885,1	3017,5	5946,0	29,025
Mittel	37,7	68,9	50,6	52,9	104,3	0,509
			—50. Jahr			
1357	44,7	172,2	108,6	77,5	248,0	0,312
1300	63,3	243,2	153,5	109,7	350,3	0,313
1445	79,7	253,0	148,4	124,5	356,6	0,349
691	30,3	78,0	41,3	42,8	106,8	0,400
1297	73,7	189,0	115,4	108,6	269,5	0,403
1047	42,0	106,8	60,3	60,2	148,9	0,404
1353	59,1	147,5	93,0	87,2	212,4	0,410
708	33,7	80,9	53,5	49,8	118,3	0,421
1329	41,0	96,0	62,1	59,7	139,4	0,428
1031	41,9	97,0	64,0	61,2	141,7	0,432
1267	45,0	102,7	73,0	67,0	153,7	0,436
622	42,3	96,0	64.0	61.6	140,7	0,437
835	24,0	54,6	39,8	36,0	82,4	0,437
1193	49.0	109.2	74,2	71,4	161,0	0,443
892	43,8	97,8	62,8	62,8	141,6	0.443
713	35,2	78,0	50,3	50.4	113,1	0,445
1039	41,0	90,0	73,4	63,1	141,3	0,447
1249	42.4	91.8	58,0	59,9	132,3	0.452
1261	48,4	104.5	68,0	68,9	152,0	0,453
1385	44,7	96.2	75,0	67,3	148.6	0,453
1341	49.0	104,0	80,0	73.1	159,9	0,457
1190	48,6	103,0	78,0	72,1	157,5	0,458
1354	61,5	129,5	104.0	92,9	202.1	0,458
				56,3	122,4	0,459
1149	39,0	82,2	57,5	83,9	181,2	0,455 0,463
1419	61,1	128,5	75,5	. /		
695	31,8	66,1	51,0	47,2	101,7	0,464
1154	41,0	85,5	56,8	58,1	125,2	0,464
	43,2	88,8	67,6	63,6	\136,0	0,467
888 <b>715</b>	39,3	81,0	59,0	57,1	122,2	0,467

Laufende No.	R	L	S	R + r	L+1	$\frac{R}{L}$ -
1340 731 717 1012 707 1276 854 1036 1009 1020 862 840 857 1257 856 611 1262 1181 1017 723 597 1334 1428 718 1011 1050 1186 858 683 897 919 1395 1063 1456 1145 1147 1278 1449 689 895 1264 1147 1268 727 902 881 1458 1032 1169 1032 1169 1036	50,0 45,3 37,5 51,5 35,3 56,6 39,0 46,0 36,4 38,6 39,1 34,0 52,2 54,6 41,5 44,7 30,0 56,5 118,0 41,7 40,8 45,2 39,2 54,1 59,7 44,5 29,4 51,6 72,5 71,2 63,5 10,0 44,6 71,0 80,2 40,0 57,4 60,0 67,0 60,8 97,8 64,0 63,0 66,0 77,0 89,0 89,0	102,4 92,0 75,8 104,6 70,5 113,7 75,4 88,5 69,6 72,8 73,8 64,6 73,4 93,0 69,0 66,3 97,6 101,8 76,0 82,2 53,8 103,4 211,5 72,0 70,5 76,8 65,5 92,0 102,8 73,3 47,0 83,2 114,0 111,6 98,5 160,0 66,3 102,2 118,3 57,8 81,6 82,8 64,7 82,8 81,6 82,8 64,7 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 81,6 82,8 82,8 83,8 84,6 84,6 84,6 84,7 84,6 84,7 84,7 84,7 84,7 84,7 84,7 84,7 84,7	82,9 66,3 57,7 72,2 57,3 70,0 48,6 63,5 54,1 70,2 60,9 46,8 49,2 71,2 58,3 53,7 64,7 67,4 60,2 63,0 47,5 68,8 144,5 66,8 57,2 71,5 58,7 68,7 68,7 69,0 98,0 95,0 68,7 127,5 55,3 75,7 96,3 44,0 66,6 66,0 98,0 95,0 66,7 67,7 68,7 68,7 68,7 68,7 68,7 68,7	75,0 65,3 54,9 73,3 52,6 77,7 53,6 65,1 52,7 59,8 57,5 48,1 53,6 71,0 54,8 52,2 71,7 74,9 59,6 63,7 44,3 77,2 161,6 61,8 58,0 66,8 74,8 79,3 59,3 41,6 71,5 102,1 99,9 84,2 143,5 61,3 91,8 109,3 53,3 76,7 83,7 66,3 93,4 77,9 83,1 83,7 83,7 83,7 83,7 83,7 83,7 83,7 83,7	160,3 138,3 116,1 155,0 110,5 162,6 109,4 132,9 107,4 121,8 116,3 97,3 107,8 142,7 109,7 103,8 142,8 148,9 118,1 126,2 87,0 151,5 312,4 118,7 110,5 126,7 106,5 140,0 148,2 107,7 75,4 129,3 182,4 177,9 146,5 249,0 104,9 157,1 185,5 88,5 126,4 137,1 104,9 144,6 120,5 127,8 111,6 109,6 109,8 109,5	0,467 0,472 0,473 0,473 0,473 0,476 0,478 0,489 0,489 0,490 0,491 0,494 0,497 0,499 0,502 0,502 0,503 0,504 0,505 0,509 0,517 0,520 0,527 0,534 0,535 0,552 0,527 0,534 0,535 0,552 0,527 0,534 0,535 0,550 0,561 0,574 0,576 0,584 0,589 0,661 0,574 0,589 0,602 0,607 0,610 0,632 0,646 0,646 0,682 0,711 0,715 0,722 0,728 0,780 0,876 0,986

	,					
Laufende No.	. <b>R</b> .	L.	s	R+r	r+1	$\frac{R}{L}$
1073† 1349†	114,8† 111,5†	77,0† 63,1†	89,9† 84,2†	141,9† 136,9†	139,8† 121,9†	1,015† 1,123†
Sa. 82	4241,4	7787,9	5764,9	5971,1	11802,1	42,605
Mittel	51,7	94,9	70,3	72,8	143,9	0,506
		41.	—50. Jahr.	W.	,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
1132	37,8	124,8	92,0	65.5	189,1	0,346
1410	42,0	134,6	78,4	65,7	189,3	0,347
831	43,3	119,5	98,5	73,0	188,3	0,387
968	37,0	98,6	55,5	53,7	137,4	0,391
963	33,8	90,0	58,0	51,3	130,5	0,393
578	24,0	63,0	45,9	37,8	95,1	0,397
1117	37,4	95,4	71,2	58,9	145,1	0,406
990	57,1	135,7	80,4	81,4	191,8	0,424
761	27,7	60,9	36,2	38,6	86,2	0,448
962	40,9	89,9	51,8	56,5	126,1	0,448
938	31,8	69,3	49,5	46,7	103,9	0,449
1409 1219	50,0	108,0	88,0	76,6	169,4	0,452
801	33,3 38,2	71,3 - 82,2	53,5	49,4	108,7	0,454
786	34.6	73,3	51,5 48,8	53,7	118,2	0,454
639	28,0	58,0	44,5	49,3	107,4	0,459
1080	29,0	58,5	41,5	41,4 41,5	89,1	$0,464 \\ 0,474$
1460	58,8	118,0	87,5	85,2	87,5 179,1	0,476
763	31,8	63,7	41,6	44.3	92,8	0,477
925	24,8	47,5	37,5	36.1	73,7	0,489
1309	46,1	88,9	60,7	64,4	131.3	0,490
780	33.1	62,5	57,3	50,4	102,5	0,491
1305	37,2	70,0	58,0	54,7	110,5	0,495
1213	29,4	57,2	46,2	43,3	89,5	0,495
1090	36,3	69,5	40,0	48,4	97,4	0,497
1303	29,0	53,3	52,5	44,8	90,0	0,498
1311	46,4	86,5	69,4	67,3	135,0	0,498
1222	38,3	71,7	54,5	54,7	109,8	0,498
797	39,6	74,6	50,2	54,7	109,7	0,499
1092	32,5	60,5	44,3	45,8	91,5	0,500
772	35,0	64,3	48,6	49,6	98,3	0,504
1312	48,8	90,6	61,7	67,4	133,7	0,504
775 777	36,0 32,9	66,2 59,2	45,2 51,3	49,6 48,4	97,8 95,0	0,507 0,509
800	39,5	71,0	56,4	56,5	110.4	0,511
981	58,2	105,6	65,8	78,0	151,6	0,514
668a	40,9	73,4	52,7	56,8	110,2	0,515
771	32,5	57,4	47,2	46,7	90,4	0,516
1322	78,7	138,4	116,8	114,0	219,9	0,518
939	36,0	63,8	49.4	50,9	98,3	0,518
1116	50,3	90,4	55,1	66,9	128,9	0,519
646	32,5	57,0	48,3	47,1	90,7	5,519
972	49,0	85,1	65,0	68,6	130,5	0,525
923	25,3	43,3	34,5	35,7	67,4	0,529
776	36,8	63,2	48,2	51,3	96,9	0,529
1100	44,1	72,6	50,4	59,3	107,8	0,550

Laufende No.	R	L	s	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
1000	20.0	00.0	00.0	700	1410	0,551
1232	60,0	99,3	60,9	78,3	141,9	
1118	50,5	78,0	70,5	71,8	127,2	0,564
642	34,3	52,7	43,2	47,3	82,9	0,570
661	38,8	60,6	43,2	51,8	90,8	0,570
1218	44,3	69,2	45,2	57,9	100,8	0,574
936	36,0	53,0	52,8	51,9	89,9	0,577
783	40,0	58,6	57,0	57,1	98,5	0,579
785	39,0	57,2	56,7	56,1	96,8	0.579
645	35,7	53,6	42,3	48,5	83,1	0,583
1317	59,5	89,0	70,0	80,6	137,9	0,584
	45,5	64,6	59,5	63,4	106,2	0,597
1103				78,3	128,0	0,612
1122	56,2	76,7	73,4			0,628
1133	72,0	99,5	68,4	92,6	147,3	
793	49,5	62,0	48,0	64,0	95,5	0,670
794	52,3	53,8	56,0	69,2	92,9	0,745
808	55,5	57,4	56,4	72,5	96,8	0,749
1318	84,5	85,0	72,8	106,5	135,8	0,784
766	52,8	44,1	43,6	65,9	74,6	0,883
1411	99,4	78,5	89,1	126,3	140,7	0,897
1123	79,2	56,7	69,7	100,2	105,4	0,950
984	78,0	56,6	64,5	97,4	101,7	0,957
1119	80,5	59,0	62,4	99,3	102,6	0,968
1136	94,6	67,0	75,6	117,4	119,8	0,979
1413†	134,5†	86,0+	77,5†	157,9+	140,1†	1,127†
Sa. 69	3123,8	5190,5	4020,7	4336,1	7998,8	38,133
Mittel	45,2	75,2	58,2	62,8	115,9	0,552
		51	.—60. Jahr	. M.		
1298	57,0	211,7	114,7	91,6	291,8	0,314
1361	58,5	189,7	100,4	88,8	259,8	0,341
1447*	94.5*	305,7*	196,0*	153,7*	442,5*	0,347*
1302	76,4	240,2	126,4	114,5	328,5	0,348
918	40,3	125,1	108,1	72,9	200,6	0,363
1295	53,5	163,0	127,6	92,0		
747					252,1	0,365
	53,6	156,0	74,2	76,0	207,8	0,365
741	41,0	117,0	77,0	64,2	170,8	0,376
1416	42,5	117,5	77,0	65,7	171,3	0,383
1457	55,8	151,4	83,1	80,9	209,4	0,386
1060	43,3	117,0	73,0	65,3	168,0	0,388
1352	51,8	140,0	86,7	78,0	200,5	0,389
609	28,0	74,5	47,6	42,3	107,8	0,392
1208*	80,4*	213,4*	157,8*	128,1*	323,5*	0,396*
1328	39,8	102,5	60,6	58,1	144,8	0,401
604	28,6	72,3	38,8	40,3	99,4	0,405
999	24,9	62,3	46,6	38,9	94.9	0,409
860	32,9	80,4	- 50,5	48,1		
1195	51,8				115,7	0,416
845		123,0	78,1	75,4	177,5	0,424
	32,8	77,4	45,5	46,5	109,2	0,426
1043	43,5	99,5	63,7	62,7	144,0	0,435
1209*	102,0*	232,5*	166,3*	152,2*	348,6*	0,437*
1029	42,5	96,6	53,0	58,5	133,6	0,438
1068	53,3	116,7	78,8	77,1	171,7	0,443

Laufende No.	R	L	S	R+r	r+1	$\frac{R}{L}$
04.0	055	<b>F</b> O.0		F0.0	4477.77	0.444
616	35,5	78,6	55,9	52,3	117,7	0,444
1421	64,7	140,3	95,9	93,6	207,3	0,451
1337	50,2	108,3	66,5	70,2	154,8	0,453
1364	90,0	192,0	140,5	132,4	290,1	0,456
843	32,1	68,0	46,2	46,0	100,3	0,458
1170	48,5	103,0	63,9	67,8	147,6	0,459
721	40,0	82,6	59,8	58.0	124.4	0,466
1191	56.8	117,7	66,2	76,7	164,0	0,467
		114,4				
1290	65,2	132,4	97,8	94,7	200,7	0,471
1140	32,0	64,5	51,5	47,5	100,5	0,472
1435	63,0	126,5	94,4	91,5	192,4	0,475
610	34,3	69,0	44,6	47,7	100,2	0,476
1388	53,8	107,3	79,0	77,6	162,5	0,477
1018	39,0	77,4	60,8	57,4	119,8	0,479
618	39,3	77,0	64,3	58,7	121,9	0,481
1275	55,0	106,8	78,5	78,7	161,6	0.487
607	28,8	55,0	51,7	44.4	91,1	0,488
1271	54,3	105,1	67,2	74,6	152,0	0,490
					152,0 $152,4$	0,491
1338	53,2	102,3	71,7	74,8		
1172	51,0	96,5	68,0	71,5	144,0	0,496
706	35,5	66,8	49,1	50,3	101,1	0,497
1391	61,0	114,4	80,4	85,1	170,5	0,499
599	33,2	62,3	43,7	46,4	92,8	0,500
905	48,0	87,1	78,5	71,7	141,9	0,505
1438a	74,0	133,5	104,1	105,5	206,1	0,511
1250	46,8	84,7	60,7	65,1	127,1	0,512
1280	61,5	111,7	74,0	83,8	163,4	0,513
1142	37,7	67,5	51,5	53,2	103,5	0,514
1326	43,8	78,9	54,0	60,1	116,6	0,515
1417	64,3	114,8	85,5	90,1	174,5	0,516
	45,3	80,7	56,3	62,3	120,0	0.519
875				66,6	127,9	0,520
1035	48,0	84,9	61,6		160,9	0,522
1443	60,0	105,0	80,0	84,1		
1062	55,6	97,0	73,7	77,8	148,5	0,524
1148	42,6	74,0	55,2	59,3	112,5	0,527
693	36,5	61,0	48,2	51,0	94,7	0,538
692	37,0	62,5	44,4	50,4	93,5	0,539
1427	120,4	205,2	128,0	159,1	294,5	0,540
1150	42,1	70,1	56,3	59,1	109,4	0,540
1358	80,2	134,4	98,7	110,0	203,3	0,541
1287	71,0	119,8	80,0	95,2	175,6	0,542
700	37,2	60,7	49,0	52,0	94,9	0,548
603	34,5	55,8	45,0	48,1	87.2	0.551
878	49,0	79,0	62,0	67,7	122.3	0,553
				107,3	192,2	0,558
1207	81,0	131,5	87,0		116,0	0,573
1021	49,3	76,0	57,2	66,5		0,573
1291	78,0	121,1	86,2	104,0	181,3	
1274	62,2	93,7	78,6	85,9	148,6	0,578
1014	44,8	67,3	55,2	61,5	105,8	0,581
1206	78,0	115,0	90,0	105,2	177,8	0,591
1248	51,4	74,5	53,2	67,5	111,6	0,604
865	48,5	68,8	53,0	64,5	105,8	0,609
900	58,0	83,0	60,0	76,1	124,9	0,609
200	1 00,0	, ,,,,	, .	,		

Laufende No.	R	L	s	R + r	L+1	$\frac{R}{L}$
1183 740 1387 1281 1202 728 1272 906 1355	63,1 67,0 70,1 76,3 78,0 64,0 72,6 75,5 103,8	87,7 90,2 92,8 95,7 97,5 71,2 72,3 70,5 95,5	59,7 75,9 61,9 82,2 81,5 62,1 82,2 67,3 90,7	81,1 89,9 88,8 101,1 102,6 82,7 97,4 95,8 131,2	129,4 143,2 136,0 153,1 154,4 114,6 129,7 117,5 158,8	0,627 0,628 0,653 0,660 0,664 0,721 0,751 0,815 0,826
1434 1422† 1455† 1397†	86,7 136,5† 129,0† 135,0†	72,0 99,5† 89,8† 88,4†	78,2 92,3† 83,8† 95,0†	$110,3$ $164,4\dagger$ $154,3\dagger$ $163,7\dagger$	$126,6$ $163,9\dagger$ $148,3\dagger$ $154,7\dagger$	0,871 1,003† 1,040† 1,058†
Sa. 84	4614,0	8532,2	6017,8	6327,3	12735,5	42,724
Mittel	54,9	101,6	71,6	75,3	151,6	0,508
	,-	,	—60. Jahr.	,		
995 a	40,5 48,3 33,8 44,5 54,2 22,0 30,7 27,3 39,1 24,2 32,5 31,3 33,7 40,3 24,7 30,2 30,0 38,4 30,6 30,6 30,3 33,6 36,0 52,5 29,9 40,9 31,3 16,5 26,4 59,0 46,2 33,9 27,7 38,8 31,2	173,5 179,3 113,3 139,5 161,2 63,4 80,4 70,0 97,7 60,2 76,8 73,0 77,8 92,8 56,5 68,6 67,5 85,2 72,0 67,6 66,8 71,9 75,0 108,8 58,7 81,0 59,5 30,7 50,1 112,8 88,0 63,9 52,0 73,4 58,0	122,7 84,0 68,8 72,6 114,0 50,0 52,4 42,5 59,5 37,2 54,4 46,0 43,4 68,2 39,8 61,5 43,4 56,4 38,8 48,5 44,8 49,3 53,5 72,9 45,4 50,8 47,3 31,3 36,4 70,3 59,0 44,5 35,2 45,3 41,0	77,5 73,7 54,5 66,4 88,7 37,1 46,5 40,1 57,0 35,4 48,9 45,1 46,7 60,9 36,7 48,7 43,1 55,4 44,1 45,2 43,8 48,4 52,1 74,5 43,6 56,2 45,5 25,9 37,4 80,2 64,0 47,3 38,3 52,5 43,5	259,2 237,9 161,4 190,2 240,7 98,3 117,0 99,7 139,3 86,2 114,8 105,2 108,1 140,4 84,3 111,6 97,8 124,6 99,1 101,5 98,1 106,4 112,4 159,7 90,4 116,5 92,6 52,6 75,5 161,9 129,2 95,0 76,6 105,0 86,7	0,299 0,309 0,337 0,349 0,368 0,377 0,397 0,402 0,409 0,410 0,426 0,432 0,434 0,435 0,436 0,444 0,445 0,445 0,445 0,446 0,455 0,466 0,482 0,482 0,491 0,492 0,495 0,495 0,495 0,495 0,498 0,500 0,500

Laufende No.	R	L	s	R+r	L+1	$\frac{\mathbf{R}}{\mathbf{L}}$
1093	36,6	66,7	50,9	51,9	100.9	0.507
1380	64,0	116,5	82,5	88,9	102,3 174,1	0,507 0,510
942	34,3	61,8	47,2	48,5	94,8	0,510
949	39,9	72,2	45,3	53,6	103,8	0,511
814	44.7	80,5	52,2	60,4	117,0	0,516
581	-32,2	55,7	40,2	44,3	83,8	0,529
924	23,8	39,7	34,9	34,3	64,1	5,535
781	39,3	66,5	47,9	53,7	100,0	0,537
759	32,3	53,8	43,0	45,3	83,8	7,540
576	29,3	44,6	47,5	43,6	77,8	0,560
1111	51,2	79,0	53,4	67,3	116,3	0,579
788	40,5	57,8	51,8	56,1	94,0	0,597
946	41,3	51,5	55,2	58,0	90,0	0,644
673	53,0	67,8	59,7	71,0	109,5	0,648
669	49,8	62,5	52,1	65,5	98,9	0,662
804	53,5	58,0	52,0	69,2	94,3	0,734
982	74,6	68,5	67,1	94,8	115,4	0,821
1382	102,8	95,0	89,5	129,8	157,5	0,824
827	80,5	70,8	68,1	101,0	118,4	0,853
1235 1315	82,4	63,5	69,4	103,3	112,0	0,922
1135	84,6	67,4	61,6	103,2	110,4	0,934
1374	91,7	80,0 69,7	75,0 58,0	128,2 109,2	132,4 110,2	0,967
676+	75,6+	50,7+	58,0†	93,1	91,2†	0,990 1,020†
1130+	101,5†	64,2+	65,8†	121,4+	110.1†	1,1020†
1129†	94,2+	56,9†	66,5†	114,2+	103,4+	1,104†
680+	104,5†	61,1†	68,7†	125,2†	109,1†	1,147+
Sa. 58	2510,8	4286,4	3235,5	3486,0	6736,7	30,719
Mittel	43,3	73,9	55,5	60,1	116,1	0,529
			,		, , , , ,	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
			-70. Jahr		1000	
916	32,7	135,0	88,5	59,4	196,8	0,302
920	48,2	157,4	93,0	76,3	222,3	0,343
1359	56,7	173,0	104,0	88,1	245,6 $155,6$	0,358
1052 1075	34,6 55,0	105,5 167,4	71,8 122,5	56,3 92,0	252,9	$0,362 \\ 0,363$
1076	62,5	188,0	119,7	98,7	271,5	0,364
1325	33,2	93,7	53,5	49,3	131,1	0,376
1356	45,8	133,2	137,5	87,3	229,2	0,381
1205	47,0	131,8	102,5	77,9	203,4	0,383
1071	49,6	134,8	80,7	73,9	191,2	0,386
1077*	87,7*	238,4*	133,7*	128,1*	331,7*	0,386*
1424	75,4	200,7	119,0	111,3	283,8	0,392
1160	37,3	98,0	58,8	55,0	139,1	0,395
1362	64,5	169,5	117,0	99,8	251,2	0,397
911	46,5	120,1	76,0	69,4	173,2	0,400
1206a	56,6	143,5	95,6	85,5	210,2	0,407
620	37,1	92,5	55,4	53,8	131,2	0,410
1163	40,8	100,3	58,4	58,4	141,1	0,414
1198	49,0	116,8	85,2	74,7	176,3	0,423
1058	40,2	96,2	75,3	62,9	148,8	0,423
699	31,4	74,0	45,7	45,2	105,9	0,427

Laufende No.	R	L	s	R+r	r+t	$\frac{R}{L}$
No.  1279 1187 1165 1415 1293 1301 612 1167 1351 1438 697 1446 874 849 1288 901 908 1273 846 836 1363 1444 714 1277 1037 1026 1401 847 1030 1439 1044 1001 1003 1177 907 1141 703 1259 1008 1350 744 712 1204 1333 1196 1042	50,0 47,4 44,0 48,3 62,2 97,0 31,4 44,0 59,0 63,0 30,0 109,4 39,0 33,6 63,0 48,6 49,6 52,0 32,5 29,7 94,5 87,2 39,5 56,0 48,5 41,5 98,1 34,7 44,5 87,9 45,6 37,5 47,2 53,2 41,9 37,5 49,6 61,0 61,0 67,0 63,0 61,0 61,0 61,0 67,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0 63,0	117,5 110,3 102,0 111,8 140,4 218,0 69,7 97,5 130,0 138,3 64,6 236,5 82,8 69,0 130,0 98,3 99,9 102,3 63,6 58,6 184,4 170,0 76,8 106,6 93,7 76,0 181,3 61,9 78,7 157,5 80,8 65,6 66,2 81,5 92,0 73,5 64,1 83,2 69,0 101,0 109,8 61,5 114,8 92,0 97,5 75,5	79,0 74,4 60,0 68,7 97,6 129,5 49,1 57,7 76,6 95,8 58,0 137,2 53,3 52,5 92,6 61,0 60,7 78,2 53,0 42,0 131,6 106,3 51,1 84,7 60,0 54,0 111,4 55,7 99,9 49,5 48,8 71,6 74,5 48,1 53,0 78,4 48,1 53,0 78,4 48,1 53,0 78,4 48,1 53,0 78,4 48,1 53,0 78,6 68,7 78,8 78,6 78,7 78,8 78,0 78,0 78,0 78,0 78,0 78,0	73,8 63,8 62,1 69,0 91,7 136,1 46,2 61,4 82,1 91,9 47,5 150,8 55,0 49,4 90,9 67,0 67,9 75,6 48,5 42,4 134,3 119,3 54,9 81,5 66,6 57,8 131,7 51,3 62,5 117,8 63,4 52,4 68,8 75,7 56,4 55,7 56,4 55,6 73,3 52,7 87,3 91,4 55,4 96,1 78,8 89,6 69,2	L+I  172,7 162,3 143,9 159,8 208,5 308,4 104,0 137,8 183,5 205,2 105,1 332,3 120,1 105,7 194,7 140,9 142,3 156,9 100,6 87,9 2744,2 112,5 165,8 135,6 113,7 259,1 100,3 120,4 226,6 121,9 100,2 100,3 131,5 144,0 107,1 101,1 137,9 98,3 161,7 166,3 99,5 171,4 139,5 157,4 120,6	1
1042 1179 1384 592 601 1286 1028 1057	49,7 56,3 51,9 28,1 34,9 72,6 50,0 58,0	75,5 85,5 79,2 41,2 51,2 103,9 70,0 79,0	64,6 63,6 54,8 38,1 42,0 87,8 61,5 80,7	69,2 75,5 68,4 39,6 47,6 99,1 68,5 82,3	120,6 129,9 117,5 67,8 80,5 165,2 113,0	0,573 0,581 0,582 0,584 0,591 0,599 0,606 0,608

Laufende No.	R	L	s	R+r	$L+\mathfrak{l}$	$\frac{\mathbf{R}}{\mathbf{L}}$
1000 688 1360 998 1282 1342 1201 883 1072 1194 739 1182 1069 1458	32,2 37,9 101,0 35,5 73,9 67,2 79,0 57,7 86,0 80,9 72,2 89,4 88,4 134,0	42,3 51,8 132,3 45,0 93,5 89,9 96,5 65,2 92,0 88,5 71,2 71,0 68,3 98,1	45,2 41,3 103,3 41,4 82,5 71,2 77,1 57,8 89,3 72,3 72,3 70,4 73,0 93,7	45,8 50,4 132,2 48,0 98,8 88,7 102,3 75,1 112,9 102,7 94,0 110,6 110,4 162,3 6763,1	73,9 80,6 204,4 73,9 151,1 130,6 150,3 105,6 154,4 139,0 121,7 120,2 119,3 163,5	0,619 0,625 0,646 0,649 0,653 - 0,679 0,680 0,711 0,731 0,738 0,772 0,920 0,925 - 0,992 44,926
Mittel	55,1	103,7	77,7	77,7	155,7	0,516
		61.	—70. Jahr	. W.		
829 992 997* 1243 675 1136* 996 806 677 665 799 986 994 817 791 1114 1404 1127 1442 1109 588 961 1097 575 1233 634 952 539 773	37,4 46,2 61,7* 53,4 29,3 43,2 66,5 29,5 36,6 30,1 30,5 44,5 60,8 34,7 27,6 35,2 30,8 43,5 52,4 33,6 32,1 37,2 31,0 24,3 46,8 25,8 33,6 21,8 29,6	134,8 159,4 205,3* 176,6 94,9 140,5 205,2 84,0 103,5 84,2 85,0 117,8 161,0 91,8 72,1 89,8 77,3 108,6 124,6 80,3 76,0 86,8 70,7 54,5 105,2 57,7 74,5 47,8 64,5	75,4 111,5 136,1* 114,0 56,3 107,4 115,2 53,5 55,2 51,0 51,4 71,0 104,4 61,3 63,6 56,0 37,2 68,6 81,0 65,0 50,1 51,0 57,7 44,5 62,5 37,3 54,0 35,7 46,5	60,1 79,9 102,8* 87,9 46,3 75,7 101,3 45,6 53,3 45,5 46,0 65,9 92,3 53,2 46,8 52,1 42,0 64,2 76,8 53,2 47,2 52,6 48,4 37,7 65,6 37,0 49,9 32,5 43,6	187,5 237,2 300,3* 256,1 134,2 215,4 285,6 121,4 142,0 119,8 120,9 167,4 233,9 134,6 116,5 128,9 103,3 156,5 181,2 125,7 111,0 85,6 148,9 83,8 112,2 72,8 97,0	0,320 0,337 0,342* 0,343 0,345 0,351 0,354 0,375 0,375 0,379 0,380 0,393 0,394 0,395 0,402 0,406 0,410 0,423 0,423 0,423 0,423 0,423 0,425 0,429 0,436 0,440 0,440 0,441 0,444
1101 993 626 820 650	33,2 57,7 19,5 44,4 28,0	71,2 123,0 41,5 94,5 59,0	53,3 91,6 32,1 63,3 48,4	49,3 85,3 29,2 63,5 42,6	108,4 187,0 63,9 138,7 92,8	$ \begin{vmatrix} 0,455 \\ 0,456 \\ 0,457 \\ 0,457 \\ 0,457 \\ 0,459 \end{vmatrix} $

						,
Laufende	R	L	S	R+r	L+I	R
No.	Α,	L.	ы	10 7 1	33 1	L
795	35,5	74.0	51,6	51,0	110,1	0,463
964	39,6	82,5	50,2	54,7	117,6	0,465
769	29,0	59,2	42,9	41,9	89,2	0,469
767	29,0	58,3	43,2	42,0	88,5	0,474
1408	48,8	98,0	60,5	67,0	140,3	0,477
1454	65,8	130.0	91,2	93,4	193,6	0,482
941	32,4	61,5	47,6	46.7	94,8	0.491
940	30,7	58,5	44,6	44,1	89,7	0,491
760	30,0	56,9	41,2	42,4	85,7	0,494
1237	58.7	110,0	71,4	80,2	159,9	0,501
				59,5	118,1	0,504
1368	41,3	76,0	60,3	43,6	83,7	0.521
1086	31,0	54,4	41,9		94,9	0,530
789	35,0	59,5	50,7	50,3		0,531
573	27,6	46,8	38,6	39,2	73,8	
1110	42,0	71,0	60,8	60,4	113,4	0,532
815	46,0	78,6	54,5	62,4	116,7	0,534
1128	61,0	105,0	61,5	79,5	148,0	0,537
1105	41,8	70,0	51,3	57,3	105,8	0,541
821	56,2	90,2	61,5	74,7	133,2	0,560
624	22,2	35,6	24,2	29,5	52,5	0,562
805	43,0	67,7	50,5	58,2	103,0	0,565
932 a	36,6	57,0	44,5	50,0	88,1	0,567
1134	63,2	96,2	91,3	90,8	159,9	0,568
929	31,6	49,0	34,5	42,0	73,1	0,574
584	39,5	58,8	50,0	54,6	93,7	0,582
1225	46,0	68,7	53,1	62,0	105,8	0,586
1430	49,5	70,5	76,5	72,6	123,9	0,586
1108	48,8	73,0	52,2	64,5	109,5	0,589
1429	52,5	70,0	57,5	69,8	110,2	0,633
1106	47,8	62,5	56,5	64,8	102,0	0,635
550	25,3	31,8	32,5	35,1	54,5	0,644
813	49,5	62,2	61,0	67,9	104,8	0,648
823	63,0	77,2	69,4	83,9	125,7	0,667
802	50,9	62,6	46,7	65,0	95,2	0,682
1320	94,0	112,7	96,0	123,0	179,7	0,685
1241	83,4	102,0	73,8	105,7	153,5	0,688
953	52,1	56,2	52,9	68,0	93,2	0,729
590	61,3	65,9	55,0	77,9	104,3	0,747
679	63,8	63,5	71,5	85,4	113,4	0,753
1376	76,8	77,8	78,0	100,4	132,2	0,759
1381	91,8	95,0	78,0	115,4	149,4	0,772
1121	73,5	73,3	55,0	90,1	111,7	0,806
1432	93,6	88,2	79,7	117,6	143,9	0,817
790	54,7	50,0	46,2	68,6	82.3	0,833
974	68,5	61,4	60,0	86,6	103,3	0,838
816	69,8	59,3	51,0	85,2	94,9	0,898
979	82,6	64,8	64.0	101,9	109,5	0,930
824	81,6	67,2	50,5			
770	53,0	38,5		96,8	102,5	0,944
1316			43,0	66,0	68,5	0,963
1137+	85,1	60,2	70,8	106,5	109,6	0,971
	122,3†	77,5†	87,7†	148,8†	138,7†	1,073+
Sa. 83 ·	3867,2	6737,5	4978,3	5357,6	10234,4	45,261
Mittel	46,6	81,2	59,9	64,5	123,3	0,545

		1				
Laufende No.	R	L	s	R+r	L+1	$\frac{\mathbf{R}}{\mathbf{L}}$
		71.	. — 80. Jahr	. M.		
1399 746 1184 1146 921* 742 1335 737 1061 1426 1152 710 848 1414 912 1266 1074 1282* 922* 1336 1254 1168 1164 889 1394 1258 1040 1284 1324 861 1251 1023 730 914 719 1289 893 1064 904 614 698 1041 1143 917 738 1013 844 684 1245 1437	55,0 39,8 34,1 29,7 68,0* 43,1 43,7 41,2 41,6 81,5 36,2 33,2 29,0 40,6 47,4 48,0 60,7 52,2 82,6* 48,5 43,8 41,8 46,7 44,6 59,5 47,8 43,4 59,0 33,2 37,9 47,0 44,0 47,3 53,2 47,0 47,0 47,3 53,2 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 47,0 53,2 43,6 62,3 51,0 53,6 62,3 53,6 67,5 54,5 44,0 67,5 44,0 67,5 44,0 67,5 47,0 47,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0 53,0	71.  216,0 145,6 117,6 88,0 192,5* 118,8 112,0 105,0 103,5 198,0 86,5 78,5 68,5 95,0 110,5 111,3 135,5 113,8 173,3* 100,7 89,7 85,7 95,5 90,2 119,6 95,2 85,8 115,6 64,3 73,5 91,0 85,5 90,1 99,1 80,8 114,7 95,2 96,2 94,5 66,3 61,1 79,4 52,7 112,2 84,4 68,2 59,8 47,6 43,7 122,6	-80. Jahr 121,8 90,8 67,7 48,8 98,0* 68,3 60,8 59,5 78,6 138,2 51,1 47,2 48,8 70,0 70,7 66,5 98,0 85,6 120,7* 70,6 71,0 62,0 56,3 84,0 64,0 76,0 51,4 53,8 64,3 49,9 58,9 74,0 61,4 97,5 53,6 65,3 69,0 45,6 46,0 66,5 67,3 79,5 66,8 51,5 44,8 30,4 86,6 90,5	M. 91,8 67,3 54,5 44,4 97,6* 63,7 62,0 59,1 65,3 123,2 51,6 47,4 43,7 61,7 68,7 68,0 90,3 78,0 119,0* 69,8 65,2 60,5 64,5 61,6 84,9 67,1 62,7 81,9 48,7 54,1 66,4 59,0 65,1 75,5 62,1 91,8 67,2 73,5 74,6 59,5 51,3 49,4 67,0 53,9 91,5 74,6 59,5 52,1 39,8 40,4 108,5	301,0 208,9 164,9 122,1 260,9* 166,5 154,5 146,6 158,4 294,5 122,2 111,5 102,6 143,9 159,9 157,8 203,9 173,6 257,6* 150,0 136,7 129,5 178,2 139,9 136,7 129,5 178,2 139,9 130,5 168,7 100,2 111,1 185,9 120,4 131,2 150,8 123,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,7 182,	0,305 0,322 0,330 0,363 0,374* 0,382 0,401 0,403 0,412 0,418 0,422 0,425 0,426 0,428 0,429 0,431 0,442 0,449 0,462* 0,465 0,468 0,472 0,475 0,476 0,479 0,486 0,487 0,488 0,490 0,496 0,500 0,502 0,502 0,507 0,518 0,522 0,523 0,529 0,532 0,529 0,540 0,545 0,569 0,571 0,572 0,578 0,588 0,584

0.489

Laufende No.	R	L	S	R + r	r+t	$\frac{R}{L}$
628	21,4	41,0	30,0	20.4	COO	0.400
1139	75,1			30,4	62,0	0,490
668	36,2	141,8 66,7	126,0 49,0	113,2	229,7	0,493
973	44.0	72,4	67,8	51,0	100,9	0,505
948	35,7	58,8	51,0	64,5	119,7	0,539
933	34,1	57,0	41,8	51,1 46,7	94,4	0,541
1095	34,0	55,5	48,2	48,5	86,2	0.542 $0.543$
1236	52,5	84,4	77,5	75,9	89,2 138,5	
579	32,9	53,2	36,2	43,8	78,5	0,548 0,558
960	44,5	69,5	54,4	60,9	107,5	0,566
753	26,0	40.0	35,0	36,5	64,5	0,566
582	33,5	52,0	39,8	45,5	79,8	0,500
1379	63,5	97,0	78,0	87,0	151,5	0,574
630	22,6	32,2	34.8	33.1	56,5	0,586
12394	72,5	108,2	84,6	98,1	167,2	0,586
1126	58,1	85,8	69,6	79,1	134,4	0,588
636	30,6	42,4	37,0	41,7	68,3	0,610
554	42,4	51,2	43,0	55,4	81,2	0,682
1407	57,5	67,4	63,8	76,7	112,0	0,684
1238	74,1	88,3	72,6	96,0	139,0	0,690
1138	99,7	114,3	100,5	130,1	184,4	0,705
1240	77,6	83,7	88,3	104,3	145,3	0,718
784	46,1	49,8	48,4	60,7	83,6	0,726
980	68,1	74,2	64,2	87,5	119,0	0,735
983	71,5	71,6	69,8	92,5	120,4	0,768
978	72,0	72,5	65,6	91,8	118,3	0,776
1229	61,0	59,5	59,5	78,9	101,1	0,780
1370	75,3	54,2	65,8	95,2	100,1	0,951
586†	66,0+	40,9†	47,7†	80,4†	74,2†	1,083†
Sa. 61	2680,1	5043,3	3723,0	3803,0	7643,4	31,427
Mittel	43,9	82,7	61,0	62,3	125,3	0,515
Mitter	40,0	02,6	01,0	02,0	120,0	0,010
		81.	—90. Jahr	. M.		
743	37,8	141,3	80,0	61,9	197,2	0,314
913	39,2	126,0	65,8	59,1	171,9	0,343
1070	45,0	124,5	77,4	68,3	178,6	0,382
745	45,6	124,3	101,0	76,1	194,8	0,390
621	34,9	77,3	66,5	54,9	123,8	0,443
617	33,0	71,2	56,3	50,0	110,5	0,452
1027	41,2	83,0	51,2	56,6	118,8	0,476
724	38,9	75,7	57,5	56,2	115,9	0,485
1283	55,8	106,9	82,7	80,8	164,6	0,491
898	49,0	92,3	53,7	65,2	129,8	0,502
838	33,3	48,0	49,6	48,2	82,7	0,582
Sa. 11	453,7	1070,5	741,7	677,3	1588,6	4,860
Mittel	41,2	97,2	67,4	61,6	144,4	0,442
		81.	—90. Jahr.	w.		
681	38,0	131,0	70.4	59,2	180,2	0,328
587	27,0	85,7	46,7	41,1	118,3	0,347
585	27,0	63,6	47,8	41,4	97,0	0,427
200	,	,				

Laufende No.	R	L	S	R+r	L+[	$\frac{R}{L}$
625	18,7	41,1	25,7	26,4	59,1	0,447
782	31,4	69,1	42,5	44,2	98,8	0,447
655	30,0	62,1	40,0	42,1	90,0	0,467
1319	62,8	129,2	94,2	91,3	194,9	0,468
1124	48,0	96.0	71,0	69,4	145,6	0,476
1083	28,3	55,4	39,6	40,2	83,1	0,484
651	33,2	58,5	40,4	45,4	86,7	0,523
553	31,2	52,7	44,2	44,5	83,6	0,532
803	59,0	48,8	43,0	72,0	78,8	0,914
Sa. 12	434,6	793,2	605,5	617,2	1316,1	5,860
Mittel	36,2	66,1	50,5	51,4	109,7	0,488

Zur besseren Übersicht stelle ich auf Seite 209 die Mittel für die successiven Altersperioden beider Geschlechter zusammen.

Aus den in nächster Tabelle aufgeführten Zahlen ziehe ich folgende Schlüsse:

1) Im Verlauf des Embryolebens unterliegt die Verteilung der Arbeitsleistung auf die beiden Herzkammern des Menschen einer gesetzmäßigen Änderung. Während nach erfolgter Scheidung der beiden Kammern anfangs dem linken Ventrikel die größere Arbeitsleistung zugewiesen ist, wird im weiteren Verlauf der rechte Ventrikel mehr herangezogen, so dass zur Zeit der Reife die zu leistende Arbeit annähernd gleichförmig auf beide Ventrikel verteilt ist. Das menschliche Herz unterscheidet sich durch dieses Verhalten von jenem anderer Säugetiere, namentlich der Wiederkäuer, von welchen ich Rind, Schaf und Ziege in einer größeren Zahl von Embryonen aus den verschiedenen Entwickelungsstadien untersucht habe. Bei diesen ist dem linken Ventrikel während der ganzen Dauer des Embryolebens die größere Arbeit zugewiesen.*) Den Grund der Verschiedenheit suche ich in der Ungleichheit der Lebensbedingungen, unter welchen der Mensch und der Wiederkäuer unmittelbar nach der Geburt sich befinden. Der Wiederkäuer gewinnt innerhalb weniger Stunden die Herrschaft über die gesamte Körpermuskulatur und damit eine relative Selbständigkeit, welche größere Anforderungen an den linken Ventrikel im Gefolge hat. Der Mensch gewinnt diese Herrschaft nur allmählich, zum Teil erst gegen das Ende des ersten Lebensjahres, dies ermöglicht im Verlauf des Embryolebens die Übertragung eines

^{*)} Die während des Druckes dieser Arbeit veröffentlichte Abhandlung von Ziegenspeck macht die gleiche Annahme für das Meerschweinchen wahrscheinlich.

			M	änner.						W	Veiber			
Zahl der Indiv.	24		H	702	R + T	1+1	m la	Zahl der Indiv.	24	ı	70	R + E	1+1	H E
-		-			1	. Embryonen.	ryonen.							
-	0.49	_	0.36	0.37		0.63	0,845	- 9	0,37	0,39	0,45	0,50	0,71	0,731
	100	_	117	1.13		1.97	0.769	2	1,29	1,40	1,22	1,59	2,26	0,710
	0,70		9.04	9,09		3.49	0.842	10	2,45	2,28	2,21	3,11	3,53	0,811
	2,00 4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4		30,8	2000	_	5.05	0.864	11	3,06	2,59	2,45	3,79	4,28	0,902
	4.91		4.04	450		6.44	0.854	9	3,98	4,18	3,39	5,19	6,75	0,786
	609		4 8 4	4.60		8.09	0.925	2	5,46	4,92	4,43	6,80	8,02	0,849
15 7.72	7.72		5,44	5,40	9,34	9,21	1,007	2	7,14	4,69	5,25	8,71	8,34	1,065
						Frei I	ebende							
-	4.85	_	4.45	4.99	6.14	7.45	0.839	17	3,82	3,47	3,26	4,81	5,76	0,827
	4.11		4.79	4.09	5,34	7,65	0,698	15	4,10	4,53	3,93	5,41	7,28	0,733
-	4.10		4.93	4.29	5.39	7.93	0,680	10	4,04	5,04	4,11	5,27	6x,7	0,678
_	4.11		2,33	4.29	5,41	883	0,635	10	3,44	4,71	3,93	4,63	7,46	0,634
	3,00		4.54	3.91	4.28	7.28	0,594	14	3,43	5,43	4,34	4,74	8,45	0,571
	3.94		6.44	5.06	5,47	96,6	0,561	16	3,88	6,41	5,08	5,41	96,6	0,545
	4.68		7.99	6,23	6,55	12,35	0,532	20	4,33	7,91	5,65	6,12	11,84	0,022
-	5,72		10,68	8,02	8,04	16,31	0,502	31	5,77	10,43	3,000	8,45	15,76	0,515
-	9,00		14,11	11,30	12,42	22,00	0,561	24	7,85	13,52	10,00	10,85	20,57	0,020
13 10,63	10,63		23,77	14,42	14,98	32,15	0,469	16	9,04	18,26	12,88	12,93	27,24	0,4(3
_	11.07		22,23	17,13	16,24	34,20	0,473	19	11,71	21,94	16,22	16,61	55,26	0,433
	17,68	~	33,98	24,32	25,01	50,97	0,487	21	14,31	29,01	21,92	20,93	44,52	0,4(1
_	24.2		44,4	32,5	34,0	67,1	0,500	_ 	20,1	40,9	28,5	28,7	2,09	0,467
	46.0		76.9	57.6	63,4	117,1	0,542	13	39,1	73,8	- 533 53,53	55,2	111,1	0,008
	54.1		90.5	65.1	70.8	125,1	0,519	46	37,9	72,7	52,9	54,0	107,6	0,499
	50.8		0,00	66.99	71.0	135,6	0,529	57	37,7	689	50,6	52,9	104,3	0,509
	517		94,9	70.3	72.8	143.9	0,506	69	45,2	75,2	58,2	62,8	115,9	0,552
	54.9		101.6	71.6	75.3	151,6	0,508	58	43,3	73,9	55,5	60,1	116,1	0,529
	57.7		103.7	7.77	2.22	155,7	0,516	83	46,6	81,2	59,9	64,5	123,3	0,545
_	59.4		94.4	69.0	73.2	142,6	0,526	61	43,9	82,4	61,0	62,3	125,3	0,515
	41.9		97.9	67.4	61.6	144.4	0,442	12	36,2	66,1	50,5	51,4	109,7	0,488
-	1		_(											

W. Müller, Massenverhältnisse.

210

Teils der Arbeit, welche der linke Ventrikel andrer Tiere zu leisten hat, auf den rechten ohne Gefährdung der Existenz des Neugeborenen. Schon im Eingang dieses Abschnitts ist darauf hingewiesen worden, daß der Ductus arteriosus es ist, welcher diese Variationen in der Arbeitsverteilung auf beide Ventrikel ermöglicht.

2) Aus dem annähernden Gleichbleiben des Herzindex kurz vor und nach der Geburt ist bereits im 6. Abschnitt geschlossen worden, daß die Summe der Anforderungen, welche der Körper an das Herz stellt, infolge der Geburt nicht wesentlich sich ändert. Dies hindert nicht, daß die Verteilung der Arbeitsleistung auf die beiden Ventrikel eine andre wird, und in der That ergiebt die Vergleichung der Zahlen des ersten Monats des freien Lebens mit jenen des späteren Embryolebens, dass der rechte Ventrikel im Verlauf des ersten Monats nach der Geburt an Masse abnimmt, der linke an Masse zunimmt; Ab- und Zunahme erfolgen in der ersten und zweiten Woche rascher als in der dritten und vierten.

Die Ursache der Veränderung kann nur liegen in einer durch die Geburt herbeigeführten Entlastung des rechten, einer zunehmenden Belastung des linken Ventrikels.

Entlastet werden beide Ventrikel durch den Wegfall des Plazentarkreislaufs, eine indirekte Entlastung stellt ferner für beide Ventrikel dar die durch die Luftfüllung der Lungen zu stande kommende Aspiration des Thorax, wenn sie auch zunächst nur den Venen zu gute kommt.

Der Entlastung steht für den rechten Ventrikel keine nennenswerte Belastung gegenüber, denn der Luftdruck, unter welchem nach Eintritt der Atmung das funktionelle Kapillargefäßsystem der Lungen steht, ist jedenfalls nicht beträchtlicher als der Druck, unter welchem sich das Kapillargefäßsystem der atelektatischen Lungen befunden hatte, und der positive Exspirationsdruck im Inneren der Alveolen wird äquilibriert durch den negativen Inspirationsdruck. Als Abkühlungsorgane kommen die Lungengefäße nicht wesentlich in Betracht, denn erstens ist die Wärmeabgabe urch die Respiration überhaupt gering im Vergleich zur Wärmeabgabe durch die Haut, und zweitens wird diese Wärmeabgabe zum größeren Teil besorgt durch die dem Körperkreislauf angehörigen Karotiden und Bronchialgefäße.

Der Entlastung des linken Ventrikels steht gegenüber die Belastung, welche der Eintritt der Organe des großen Kreislaufs in ihre Funktion herbeiführt. Soweit diese Funktion nicht eine völlig neue ist, wie die der Haut als Abkühlungsfläche und der Atmungsmuskeln als rhythmischer Bewegungsorgane, erfährt sie im Gefolge der Geburt doch eine ansehnliche Steigerung, wie die des Darms und seiner Anhangsdrüsen, die der Nieren, die des Nervensystems. Es bedarf nicht erst des ziffermäßigen Nachweises, daß die Summe dieser von den verschiedensten Seiten her gleichzeitig erfolgenden Belastungen größer ist als die Entlastung. Sie betreffen den linken Ventrikel um so ausschließlicher, je weiter der Ductus arteriosus in der Involution vorgeschritten ist.

3) Solange der Ductus eine Ringmuskelschicht besitzt, kann jederzeit durch deren Kontraktion das Lumen verengt, eventuell geschlossen werden. Von diesem mehr temporären Verschluß muß der dauernde durch die Involution bedingte unterschieden werden; er geht mit einer Verdickung des Endothels und subendothelialen Bindegewebes einerseits, einer Rückbildung der Muskulatur andrerseits einher und ist in der Regel erst gegen Ende des ersten Monats ausgebildet, mithin zu einer Zeit, in welcher die Anpassung der Muskelmasse der Herzkammern an die neuen Kreislaufsverhältnisse, welche die Geburt schafft, in der Hauptsache stattgefunden hat. Während des ersten Monats ist der Ductus für Sonde und Schere durchgängig, wenn auch mit allmählich abnehmender Lichtung, vorausgesetzt, dass nicht aus pathologischen Ursachen, namentlich infolge von Schistomycetenansiedelung, eine Thrombose platzgegriffen hat. Daraus ergiebt sich, dass die Hypothese, nach welcher der Ductus zum Verschluß kommen sollte, weil der Blutdruck an beiden Enden gleich wird, nicht haltbar ist, denn höchstens in der Hälfte aller Fälle überwiegt bei dem Menschen zur Zeit der Geburt die Masse des rechten jene des linken Ventrikels, und auch für diese Fälle stellt das Gleichwerden des Drucks an beiden Enden des Ductus ein vorübergehendes Stadium dar, welches mit dem Verschluß des Ductus nicht zusammenfällt; letzterer fällt vielmehr regelmäßig in eine Zeit, in welcher der Druck am Aortenende überwiegt, und erfolgt überdies für gewöhnlich ohne Thrombose. Die Unhaltbarkeit der Hypothese ergiebt sich auch aus vergleichend biologischen Gründen, denn der Ductus kommt bei den Wiederkäuern, bei welchen der Druck am Aortenende des Ductus jenen am Lungenarterienende vor wie nach der Geburt übertrifft, in derselben Weise zum Verschluss wie bei dem Menschen.

Aus einfachen mechanischen Gründen läfst der Verschluß des Ductus arteriosus ebensowenig sich ableiten, wie das verschiedene Verhalten der Verästlung der brachiokephalen Gefäße bei oft nahe verwandten Säugetieren; kompliziertere biologische Einwirkungen sind hier im Spiele, welche voraussichtlich durch die Gefäßnerven vermittelt werden.

4) Aus der Verschiedenheit der Verteilung der Muskelmasse auf die beiden Herzkammern, welche der Mensch und der Wiederkäuer während des späteren Embryolebens regelmäßig zeigen, läßt sich eine andre Verschiedenheit in dem Verhalten beider ableiten, auf welche in dem fünften Abschnitt bereits aufmerksam gemacht worden ist.

Der Wiederkäuer, welcher frühzeitig eine der bleibenden sich annähernde Verteilung der Muskulatur auf beide Herzkammern besitzt, und diese Verteilung während des Embryolebens nur wenig ändert, entwickelt auch frühzeitig Fett im subperikardialen Bindegewebe. Bei dem Menschen nötigt die Änderung, welche die Verteilung der Kammermuskulatur im Verlauf des Embryolebens erfährt, zu einer erheblichen Umformung nach der Geburt; erst wenn diese in der Hauptsache beendet ist, kommt es zur Ablagerung von subperikardialem Fett.

- 5) Auch nachdem der Abschluß des Lungenkreislaufs vom Körperkreislauf ein vollkommener geworden ist, was zu Anfang des zweiten Lebensmonats der Fall zu sein pflegt, findet eine ungleiche Massenzunahme beider Herzkammern statt, welche sich durch den ganzen Rest des ersten Jahres erstreckt, sodass erst um die Zeit, in welche gewöhnlich die selbständige Nahrungszufuhr und die Erlernung des aufrechten Ganges fällt, das bleibende Verhältnis zwischen den Muskelmassen der beiden Herzkammern zur Ausbildung gelangt.
- 6) Das Verhältnis findet seinen Ausdruck im funktionellen Index; dieser hat vom zweiten Lebensjahr an im Mittel den Wert von 0,507, d. h. der rechte Ventrikel hat annähernd die Hälfte der Masse des linken.
- 7) Die weitere Zunahme des Alters ändert das Verhältnis zwischen rechter und linker Herzkammer nicht. Die Abweichungen vom Mittel, welche die Tabelle aufweist, erklären sich ungezwungen aus der individuellen Variation und aus dem mehr zufälligen Überwiegen bestimmter Todesursachen in den einzelnen Altersstufen.
- 8) Das Verhältnis der beiden Herzkammern ist in beiden Geschlechtern übereinstimmend im Mittel 0,507 (beim Manne 0,508, beim Weibe 0,506), demnach übt auch das Geschlecht auf das Verhältnis zwischen rechter und linker Herzkammer keinen modifizierenden Einfluß.
- 9) Der Einfluss der Körpermasse lässt sich für die jenseits der Wachstumsperiode liegenden Altersstufen prüfen durch eine Verteilung des Beobachtungsmaterials in ein Quadratnetz, dessen horizontale Kolumnen Individuen gleichen Alters, dessen vertikale Individuen gleicher Körpermasse enthalten. Man erhält dann folgende Mittel:

1. Männer.

			212.00 22.22							
Zahl der Individuen	Alter	R	L	S	R + r	r+t	$\frac{R}{L}$			
		30,0	01—40 K	ilo.						
15 12 17 17 13 17	21-30 Jahre 31-40 " 41-50 " 51-60 " 61-70 " 71-80 "	42,4 40,9 38,2 39,6 40,5 40,9	75,7 72,9 72,9 77,2 68,0 87,4	54,6 54,8 55,1 54,8 52,7 56,4	58,9 57,5 54,9 56,1 56,4 65,4	113,9 111,2 111,4 116,6 104,8 130,5	0,516 0,521 0,495 0,495 0,538 0,481			
		40,0	0150 K	Iilo.						
26 23 29 21 30 25	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	45,4 49,7 47,8 46,1 45,3 48,2	80,0 81,6 81,0 83,9 91,6 89,1	59,9 63,9 62,7 62,6 66,4 63,8	63,8 68,7 66,8 64,6 65,2 67,0	121,9 126,5 124,8 128,7 137,4 133,8	0,524 0,544 0,504 0,514 0,498 0,516			
		50,0	01 — 60 K	Cilo.						
16 19 21 24 26 15	21—30 ,, 31—40 ,, 41—50 ,, 51—60 ,, 61—70 ,, 71—80 ,,	56,1 60,6 55,1 59,8 57,3 44,5	109,8 93,7 102,9 106,1 114,1 93,8	73,8 72,8 73,7 76,1 80,6 66,6	78,4 77,3 77,2 82,6 81,7 64,6	162,9 144,6 154,4 159,2 170,4 140,4	0,493 0,538 0,479 0,525 0,491 0,465			
60,001 — 70 Kilo.										
7 9 9 12 12	21—30 ,, 31—40 ,, 41—50 ,, 51—60 ,, 61—70 ,, 71—80 ,,	72,2 59,4 53,1 63,0 65,9 56,0	125,3 117,0 118,1 121,5 129,2 113,1	87,3 76,4 85,5 82,6 92,9 79,7	98,6 82,5 78,2 87,9 93,9 80,1	186,2 170,4 177,8 175,6 194,1 168,7	0,515 0,503 0,451 0,503 0,497 0,499			
		70,0	01 — 80 K	ilo.						
1 2 3 7 4 4	21—30 ,, 31—40 ,, 41—50 ,, 51—60 ,, 61—70 ,, 71—80 ,,	65,8 59,4 59,7 73,7 61,9 76,1	138,0 113,1 113,3 129,9 152,1 141,6	92,2 83,6 73,0 94,7 95,6 104,2	93,6 84,7 81,8 102,2 97,5 107,5	202,4 171,5 164,5 196,1 218,8 214,4	0,462 0,473 0,497 0,535 0,447 0,504			
		2.	Weibe	er.						
			01-30 K							
4 7 8 6 2 7	21—30 ,, 31—40 ,, 41—50 ,, 51—60 ,, 61—70 ,, 71—80 ,,	26,3 26,3 27,1 35,0 29,8 29,2	46,4 56,5 54,0 55,6 45,8 59,3	36,6 41,2 40,7 45,1 37,9 40,6	37,3 38,9 39,4 48,6 41,2 41,4	72,0 85,2 82,5 87,1 72,1 73,4	0,512 0,459 0,483 0,561 0,555 0,482			

Zahl der Individuen	Alter	R	L	S	R+r	r+t	$\frac{\mathrm{R}}{\mathrm{L}}$			
****		30 0	01-40 K	ilo						
11	21—30 Jahre	33,9	60.8	49.3	48,8	95,3	0.513			
23	91 40	36,2	69,8	50,3	51,4	105,0	0,489			
$\frac{25}{24}$	41 50	38,7	59,5	50,0	53,3	95,3	0,559			
20	E1 (0)	44,0	67,8	52.1	59,7	104,3	0,572			
30	C1 70	40,5	70.9	51,8	56,1	107,1	0,523			
29	71 00	33,3	72,3	49,1	48,1	100,1	0,478			
20	71-80 ,,	· · · · ·		· · · · ·	10,1	100,1	0,10			
		40,0	01-50 K	ilo.						
22	21-30 ,,	38,7	75,5	53,6	56,6	112,5	0,486			
14	31—40,	37,3	77,6	53,3	53,4	114,8	0,469			
22	41-50 ,,	41,9	80,5	57,5	59,2	119,9	0,498			
17	51-60 ,,	40,0	73,2	52,7	55,9	110,0	0,512			
24	61-70 ,,	44,2	83,1	60,5	63,5	125,4	0,518			
23	71-80 ,,	49,3	89,6	67,2	69,4	137,4	0,519			
50,001 — 60 Kilo.										
5	21-30	47.3	94.0	61,8	65,9	137,2	0,483			
10	91 40		80,4	56,3	60,4	119,7	0,513			
13	44 50	43,4	83,4	63,7	67,7	127.9	0,527			
4	E4 CO	48,4		50,7	48,3	106.8	0,321			
6	C1 70	33,0	71,4			167.3	0,431			
	71 00	63,7	112,5	78,4	87,4	173,8	0,540			
10	71-80 .,,	62,7	114,7	84,7	88,3	110,0	0,341			
		60,0	01 — 70 K	ilo.						
3	21-30 ,,	47,5	91,4	63,9	66,7	136,0	0,495			
7	31—40 ,,	64,5	100,3	86,8	74,9	160,9	0,465			
6	41-50 ,,	61,5	124,3	81,8	86,2	198,1	0,435			
5	51-60 ,,	57,9	84,8	62,8	76,9	128,7	0,584			
2	61-70 ,,	44,3	86,4	81,1	68,8	143,1	0,481			
1	71-80 ,,	63,5	97,0	78,0	87,0	151,5	0,574			
	, ,,	/-	/-				,			

Bildet man die Mittel der Mittel der vertikalen Reihen, so eliminiert man den Einfluß des Alters, und erhält den Einfluß des Gewichts, welcher in Frage ist. Die Tabelle erhält in diesem Falle das nachstehende Aussehen:

Zahl der Individuen	Körpergewicht in Kilo	R	L	S	R+r	L+I	$\frac{\mathbf{R}}{\mathbf{L}}$				
		1.	Männe	r.							
91	30,1 — 40	40,4	75,7	54,7	58,2	114,7	0,508				
✓ 154	40,1 - 50	47,1	84,5	63,2	66,0	128,8	0,517				
121	50,1 — 60	55,6	103,4	73,9	76,9	155,3	0,498				
56	60,1 - 70	61,6	120,7	84,1	86,9	178,8	0,495				
21	70,1—80	66,1	131,3	90,5	94,5	194,6	0,486				
	2. Weiber.										
34	20,1 — 30	28,9	52,9	40,3	41,1	78,7	0,509				
137	30,1 — 40	37,7	66,8	50,4	52,9	101,2	0,522				
$\sqrt{122}$	40,1-50	41,9	79,9	57,5	59,7	120,0	0,497				
48	50,160	49,7	92,7	65,9	69,7	138,8	0,509				
24	60,1 — 70	56,5	97,4	75,7	76,7	158,0	0,501				

Wie leicht zu ersehen ist, weichen die funktionellen Indices nicht erheblich von der für die successiven Altersstufen gefundenen Mittelzahl ab, und zeigen nicht die Regelmäßigkeit des Ganges, welche ein gesetzmäßiger Einfluss der Körpermasse auf die Verteilung der Kammermuskulatur erwarten ließe.

Daraus ergiebt sich in Übereinstimmung mit den Resultaten, welche die Wachstumsperiode vom zweiten Lebensjahre an aufweist, daß die Zunahme der Körpermasse eine gesetzmäßige Änderung in dem Verhältnis der beiden Herzkammern nicht herbeiführt.

Aus den im ganzen geringen Schwankungen des funktionellen Index während der successiven Altersperioden und aus dessen Konstanz gegenüber den Einflüssen des Geschlechts und der Körpermasse läßt sich vermuten, daß seine normale Variation in verhältnismäßig enge Grenzen eingeschlossen ist. Wendet man zur Aufsuchung dieser Grenzen das Verfahren an, welches in den früheren Abschnitten zu dem gleichen Zweck in Anwendung gezogen worden ist, dass man die funktionellen Indices in eine Reihe mit Differenzen von 0,050 ordnet und die Verteilung auf die einzelnen Glieder während der successiven Altersperioden vom zweiten Lebensjahre an prüft, so erhält man das auf S. 216 folgende Resultat:

Prüft man das Ergebnis der nachstehenden Tabelle an der Hand der Sektionsberichte, so ergiebt sich, dass mit sehr wenigen Ausnahmen für alle Herzen, deren funktioneller Index unter 0,400 liegt, der linke Ventrikel, für alle Herzen, deren funktioneller Index über 0,650 liegt, der rechte Ventrikel als vergrößert bezeichnet ist. Da diese Zahlen zugleich in allen Altersklassen die Frequenzmaxima zwischen sich fassen, halte ich sie für die Grenzwerte der normalen Variation des funktionellen Index. Jedes Herz überschreitet den Grenzwert und hat eine pathologische Verteilung der Kammermuskulatur auf die beiden Herzkammern, dessen funktioneller Index diesseits 0,400 oder jenseits 0,650 liegt; der Grad des Abstandes von der Grenzzahl ist der Maßstab für den Grad der Abweichung.

Ich mache darauf aufmerksam, dass der funktionelle Index nur über die Verteilung, nicht über die absolute Masse der Muskulatur beider Herzkammern Aufschluß giebt. Er läßt die Frage offen, ob die Abweichung der Verteilung bedingt ist durch einseitige Massenzunahme oder einseitige Massenabnahme. Die Beantwortung dieser Frage erfordert einen Vergleich der im einzelnen Fall gefundenen Werte mit den Mitteln

2. Jahr 4. 5. 3 610. 3 1115. 3 2130. 3 3140. 3 5160. 3 5160. 3 5160. 3 5160. 3 5160. 3 5160. 3	2. Jahr 6.—10. " 11.—15. " 16.—20. " 21.—30. " 21.—40. " 31.—60. " 61.—70. "	Alter
		0,251 bis 0,300
000000111111	1411140004000	0,301 bis 0,350
0.70040040111	223101-541   211	0,351 bis 0,400
495707217 62	1266112072062	0,401 bis 0,450
11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	111221122	0,451 bis 0,500
690   110   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100   100	1111112222211	0,501 bis 0,550
Weih	Wänn 10 6 1 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 1 2 2 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2	0,551 bis 0,600
1 1 1 2 2 2 2 2 4 1 1		0,601 bis 0,650
		0,651 bis 0,700
	1 1 2 4 2 4 1 2 1	0,701 bis 0,750
00 00   1		0,751 bis 0,800
		0,801 bis 0,850
		0,851 bis 0,900
<u>п</u>   22 р               р	1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0,901 bis 0,950
1 - 8 2 3 3 1 1 1 1 1 1	11	0,950 bis 1.000
 	1 - 1 - 0 - 0 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	Über 1,001

der absoluten Werte der entsprechenden Altersklasse oder noch besser der entsprechenden Körpergewichtsklasse.

Ich mache ferner auf die Änderung aufmerksam, welche die Verteilung der funktionellen Werte im Verlauf des Alters erfährt. Jemehr das Alter fortschreitet, umsomehr häufen sich die pathologischen Werte sowohl im Sinne einer Massenzunahme des linken, als einer solchen des rechten Ventrikels. Die zunehmende Häufigkeit der ersteren Werte erklärt sich aus der mit den Jahren zunehmenden Häufigkeit der Endarteritis im Aortensystem, welche schon früher ziffermäßig nachgewiesen worden ist, und der zunehmenden Häufigkeit chronischer, mit Hypertrophie der Muskulatur verbundener Klappenfehler im linken Herzen.

Die größere Häufigkeit der Indices über 0,650 wird in der frühen Jugend bedingt durch chronische Pneumonie im Anschluß an Kcuchhusten und Masern und durch Lungentuberculose, im höheren Alter durch die mit den Jahren zunehmende Häufigkeit des Lungenemphysems.

Nun, nachdem auch für den funktionellen Index die Grenzwerte der normalen Variation gefunden sind, ist die erforderliche Grundlage für die Lösung der Frage gegeben, ob der biologische Prozess der Schwangerschaft die normalen Beziehungen zwischen Herzmasse und Körpermasse und das gegenseitige Verhältnis der einzelnen Herzabschnitte modifiziert. Die wissenschaftliche Behandlung der Frage setzt ihre Zerlegung in drei Unterfragen voraus, welche dahin zu stellen sind, ob 1) das normale Verhältnis zwischen Herzmasse und Körpermasse, 2) die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöse und Ventrikel, 3) die Verteilung der Kammermuskulatur auf die rechte und linke Kammer durch die Schwangerschaft eine gesetzmäsige Änderung erfährt.

In den Tabellen dieser Arbeit sind 31 Leichen von Schwangeren und Wöchnerinnen enthalten, welche zur Beantwortung der Fragen verwendet werden können; ein weiterer Fall ist nach Abschluß der Tabellen zur Beobachtung gekommen. Von diesen 32 Frauen starben

2 während der Schwangerschaft

6 - " oder am Tage der Geburt

11 - " der 1. Woche nach der Geburt

8 ,, ,, 2. ,, ,, ,,

4 ,, ,, 3. ,, ,, ,,

1 ,, ,, 6. ,, ,, ,,

Zwei von den Wöchnerinnen starben an Eklampsie infolge von periglomerulöser Nephritis, in einem Falle war höhergradiges vesikuläres Lungenemphysem vorhanden; der in der sechsten Woche nach der Geburt erfolgte Todesfall war eine Folge von Lungentuberkulose. Alle Übrigen waren von Komplikationen frei, welche eine besondere Rückwirkung auf das Herz hätten voraussetzen lassen. Es standen im Alter von

Da während dieser Altersstufen der Herzindex nicht wesentlich sich ändert, so kann die erste Frage beantwortet werden durch eine Vergleichung der Herzindices der einzelnen Körpergewichtsstufen der Schwangeren und Wöchnerinnen mit den entsprechenden der weiblichen Gesamtbevölkerung. Der Vergleich ergiebt:

Körpergewicht in Kilo	Schwa und Wöch	0	Weibl Gesamtbev	
In Kilo	Zahl der Indiv.	Herzindex	Zahl der Indiv.	Herzindex
30,1—40	3	0,00523	144	0,00532
40,1 — 50	15	462	137	499
50,1 60	9	441	55	457
60,1—70	5	423	28	420

Berücksichtigt man den weiten Abstand der normalen Variationsgrenzen des Herzindex, so stimmen die beiderlei Zahlen so gut überein, als die Ungleichheit der Beobachtungszahlen dies erwarten läßt. Der Herzindex der Schwangeren und Wöchnerinnen hat eher die Tendenz, hinter dem normalen Mittel etwas zurückzubleiben. Ich folgere aus diesem Verhalten: 1) Das Herz erfährt infolge der Schwangerschaft höchstens eine Massenzunahme, welche der Massenzunahme des Körpers proportional ist.

Die zweite Frage läßt sich beantworten durch eine Vergleichung des Atrioventrikularindex der Schwangeren und Wöchnerinnen mit jenem der weiblichen Gesamtbevölkerung. Da in diesem Falle das Alter, nicht die Körpermasse der bestimmende Einfluß ist, muß die Vergleichung zwischen den entsprechenden Alterskategorien vorgenommen werden. Sie ergiebt:

Alter	Schwan und Wöchr		Weibli Gesamtbeve	
· .	Zahl der Indiv.	A V	Zahl der Indiv.	$\frac{A}{V}$
16-20 Jahre	1* (Nephrit)	0,1102*	13	0,1560
21-30 ,,	14	0,1574	46	0,1645
31-40 ,,	12	0,1623	57	0,1767
41—50 ,,	5	0,1703	70	0,2060

Ich folgere aus diesen Zahlen: 2) Der Einfluß des Alters auf die Verteilung der Herzmuskulatur auf Vorhöfe und Kammern wird durch die Schwangerschaft nicht aufgehoben. 3) Der Atrioventrikularindex der Schwangeren und Wöchnerinnen ist etwas kleiner als jener der gleichaltrigen weiblichen Gesamtbevölkerung.

Das letztere Resultat erfordert eine Besprechung. Die Abweichung des Atrioventrikularindex der Schwangeren und Wöchnerinnen von dem normalen Mittel ist an sich so geringfügig - sie beträgt, wenn man von dem pathologischen ersten Fall absieht, im Mittel nur 0,0164, während die normale Variation + 0 1000 beträgt; daß sie bei der Ungleichheit der beiderseitigen Bechachtungszahlen nicht beweiskrüftig wäre. Wichtiger ist, dass die Abweichung in allen drei Dezennien nach derselben Richtung stattfindet, denn dieser Umstand lösst schließen, daß sie durch eine gemeinsame Ursache bedingt ist Sucht man diese Ursache in der Schwangerschaft, so läfst eich die Art ihrer Einwirkung durch die Annahme erklären, daß die Massenzunahme infolge der Schwangerschaft, ohne welche das Herz das normale Verhältnis zur Körpermasse nicht annähernd beibehalten könnte, vorzugsweise den Kammern zu gute kommt. Diese Annahme läßt sich durch den Hinweis auf die Zunahme der Gefäßbahnen im trächtigen Uterus und auf die Zunahme der Gesamtblutmenge während der Schwangerschaft begründen.

Die dritte Frage, ob die normale Verteilung der Kammermuskulatur auf die rechte und linke Herzkammer durch die Schwangerschaft eine gesetzmäßige Änderung erfährt, läßt sich beantworten durch eine Vergleichung des funktionellen Index der Schwangeren und Wöchnerinnen mit jenem der weiblichen Gesamtbevölkerung. Durch eine Vergleichung des funktionellen Index der Schwangeren mit jenem der Wöchnerinnen während der successiven Stadien des Wochenbettes läßt sich zugleich die Angabe prüfen, daß die linke Herzkammer im Verlauf des Wochenbettes

eine Involution erfährt, welche dessen Dauer proportional ist. Die Vergleichung ergiebt, wenn man von den vier Fällen absieht, in welchen außer der Schwangerschaft noch pathologische Prozesse auf das Herz eingewirkt haben, folgendes Resultat:

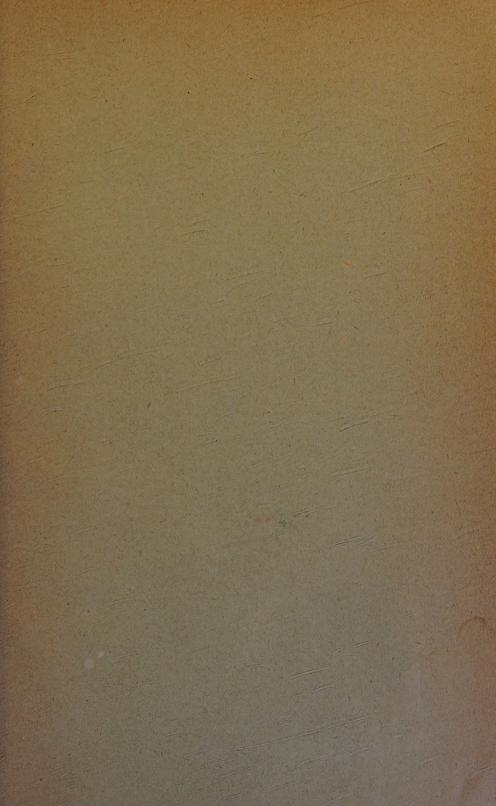
	,           .									Zahl	$\frac{R}{L}$
Schwanger	e und am	Tag	ge de	er G	ebu	rt `	$\overline{\mathrm{Ver}}$	sto	bene	8	0,497
Wöchnerin	nen von	$\operatorname{der}$	1. V	Voch	ie.			٠		9	0,495
"	,,	"	2.	"						8	0,470
	, )1										
Weibliche											

Die Zahlen besitzen mit den für den Atrioventrikularindex gefundenen eine überraschende Ähnlichkeit. Auch die Abweichung des funktionellen Index von dem Mittel der weiblichen Gesamtbevölkerung ist an sich so geringfügig — sie beträgt im Mittel + 0,019 gegenüber einer normalen Variation von + 0,107 — daß sie hinter den Schwankungen zurückbleibt, welche der funktionelle Index im Mittel der einzelnen Alters- und Gewichtskategorien der weiblichen Gesamtbevölkerung aufweist. Wichtiger ist, daß auch hier die Abweichungen alle in derselben Richtung liegen, denn dies läßt schließen, daß der linke Ventrikel der Schwangeren und Wöchnerinnen in der That etwas mehr Masse besitzt als jener der Gesamtbevölkerung. Ich folgere daher: 4) Die Massenzunahme, welche die Herzkammern infolge der Schwangerschaft erfahren, kommt dem linken Ventrikel in etwas höherem Grade zu gute als dem rechten.

Aus der Gesamtheit der Zahlen ist ohne weiteres ersichtlich, daß alle diese durch die Schwangerschaft herbeigeführten Veränderungen des Herzens geringfügig sind. Die Geringfügigkeit der Mehrzunahme der linken Herzkammer bedingt es, daß eine der Dauer des Wochenbettes proportionale Abnahme derselben an dem vorliegenden Beobachtungsmaterial sich nicht konstatieren läßt. Das gesicherte Resultat ergiebt sich aber aus der vorliegenden Untersuchung, daß die Angaben Larcher's, nach welchen die linke Herzkammer im Verlauf der Schwangerschaft eine Massenzunahme von  $^{1}/_{4}$  bis  $^{1}/_{3}$  regelmäßig erfahren sollte, eine arge Übertreibung darstellen.









15.C.22.
Die Massenverhaltnisse des mens1883
Countway Library BER8291

3 2044 045 967 965

